

# Universitätsbibliothek Wuppertal

## Titi Livi Ab urbe condita libri

Livius, Titus

Berlin, 1883

---

**Nutzungsrichtlinien** Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-4406](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-4406)



Einband von  
**HANS ZIEHER**  
Bonn, Stiftsg. 5



Dieses Buch stammt aus der  
Bibliothek Günther Jachmann  
Notizen und Randbemerkungen  
dürfen nicht verändert oder  
entfernt werden!

T. LIVI  
AB VRBE CONDITA

LIBRI.

ERKLÄRT

VON

W. WEISSENBORN.

SIEBENTER BAND. ERSTES HEFT.

BUCH XXXI. XXXII.

DRITTE AUFLAGE

VON

**H. J. MÜLLER,**

Professor, Oberlehrer am Friedrichs-Werderschen Gymnasium zu Berlin.

Universitätsbibliothek Wuppertal



W00158274

BERLIN,  
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.

1883.

10  
GVKFA 1083 (3)  
- 7/8, 1



84. 21 296

## VORWORT.

Der Kommentar ist in der vorliegenden erst nach Verlauf von 16 Jahren notwendig gewordenen dritten Auflage stark umgearbeitet. Über die hierbei beobachteten Grundsätze habe ich mich früher ausgesprochen; s. Vorw. zur siebenten Auflage des ersten Heftes vom ersten Bande (Buch 1).

Im Text ist die Interpunktion sehr häufig eine andere geworden (z. B. 32, 10, 6); an nicht wenigen Stellen hatte ich Druckfehler zu beseitigen oder die Orthographie zu berichtigen; s. 31, 1, 2. 5. 2, 3. 5, 3. 8, 8. 12, 6. 8. 14, 8. 21, 16. 25, 8. 27, 7. 29, 15. 31, 4. 33, 6. 37, 9. 38, 9. 39, 3. 41, 9. 43, 2. 50, 3. 4. 6. 32, 4, 7. 7, 13. 8, 3. 10, 4. 13, 10. 14, 4. 18, 9. 19, 1. 21, 14. 26. 27. 24, 1. 29, 3. 32, 1. 36, 7. 37, 5. 39, 2. — Die Lesart des Textes ist an folgenden Stellen geändert: 31, 2, 6. 4, 2. 5. 7, 3. 8, 8. 9, 3. 7. 10. 11, 12. 14, 9. 16, 4. 18, 5 (zweifach). 20, 7. 21, 2. 4. 5. 11. 22, 6 (zweifach). 24, 1. 11. 25, 2. 26, 13. 27, 5. 29, 3. 5. 30, 9. 35, 1. 36, 7. 37, 7. 40, 1. 4. 9. 42, 5. 43, 2. 44, 2. 46, 12. 13. 15. 47, 6. 49, 2. 10. 32, 5, 4. 7. 9, 6. 11, 3. 6. 10. 16, 3 (zweifach). 9. 11. 17, 4. 9. 17 (dreifach). 18, 1. 19, 7. 20, 2. 21, 2. 11. 14. 16. 27. 22, 5. 23, 5. 24, 3. 26, 6. 7. 8 (zweifach). 13. 28, 11. 30, 13. 31, 6 (zweifach). 32, 6. 34, 6. 39, 2.

Im Text kursiv gedruckte Wörter fehlen in allen Handschriften.

Wenn im Anhang neben dem Lemma kein Emendator genannt ist, so ist die Lesart den jüngeren Codices entnommen.

Ein dem Lemma im Kommentar beigefügtes \* bedeutet: 'vgl. den Anhang'.

Berlin, im April 1883.

Prof. Dr. Hermann Johannes Müller.

## VORWORT ZUR ZWEITEN AUFLAGE.

Für die neue Bearbeitung der folgenden Bücher konnte ich außer den Bemerkungen über die erste Ausgabe in dem Lit. Centralbl. 1862 Sp. 17 zur Verbesserung des Textes die Ausgaben von Hertz und Madvig, sowie des letzteren Emendationes Livianae und die Beiträge zur Kritik u. Erkl. des Livius von M. Müller (1866) benutzen. Unterstützt durch diese Hülfsmittel habe ich mehrfache Veränderungen des Textes vorgenommen, zugleich aber nach einer neuen Prüfung des handschriftlichen Materials von meiner Ansicht über das Verhältniß der Bamberger Handschrift zu der Mainzer in diesen Büchern abzugehen mich nicht entschließen können und die Gründe dafür zum Teil in der Abhandlung De codice Livii Moguntino (1865) dargelegt. Mag auch die Mainzer Handschrift viele Vorzüge haben und die Bamberger in den letzten der Bücher, welche sie enthält, jener nachstehen, so läßt sich doch, wie schon die Verzeichnisse bei Kreyszig T. Livii ab u. c. liber tricesimus tertius S. X ff. zeigen, nicht leugnen, daß dieses Verhältniß nur allmählich eintritt, in den ersten Büchern, welche in der Mainzer Hdschr. enthalten sind, die Bamberger oft das Bessere bietet und von den Interpolationen und willkürlichen Veränderungen, die in der Mainzer nicht verkannt werden können, frei ist; s. Madvig Em. Liv. S. 365. Dazu kommt, daß über die Lesarten der Bamberger Hdschr. ein Zweifel nicht obwalten kann, während es infolge der Ausdrucks- und Anführungsweise des Gelenius nicht immer feststeht, was er in der Hdschr. gefunden und was er nach Konjekturen geändert hat, namentlich ob er an den Stellen, wo seine Angaben von denen Carbachs abweichen, nur der Hdschr. gefolgt ist. Ebenso zweifle ich auch jetzt nicht, daß die Bamberger Hdschr. bis zu dem Punkte, wo ihr die Mainzer zur Seite tritt (weiterhin ist es nicht geschehen) mit Recht in der ersten Ausgabe 'die beste Handschrift' genannt worden ist (s. Madvigs Ausg. III 1, S. III), besonders da Gelenius über den von ihm neben der Mainzer Hdschr. verglichenen Codex Spirensis, welcher dem Bamberger näher gestanden zu haben scheint als die jüngeren Handschriften (s. N. Jahrb. f. Phil. 18, 183; Madvig a. a. O. S. XII), so wenige Andeutungen gegeben hat.

Eisenach, im Juni 1867.

W. Weissenborn.

T. LIVI  
AB VRBE CONDITA  
LIBER XXXI.

Me quoque iuvat, velut ipse in parte laboris ac periculi 1  
fuerim, ad finem belli Punici pervenisse. nam etsi profiteri au- 2  
sum perscripturum res omnis Romanas in partibus singulis tanti  
operis fatigari minime conveniat, tamen, cum in mentem venit 3  
tris et sexaginta annos — tot enim sunt a primo Punico ad se- 3  
cundum bellum finitum — aequae multa volumina occupasse mihi, 4  
quam occupaverint quadringenti octoginta septem anni a condita  
urbe ad Ap. Claudium consulem, qui primum bellum Carthagi-

31—34. Der zweite macedonische Krieg nebst den gleichzeitigen und zunächst folgenden Ereignissen.

31, 1, 1—2, 4. Äußere Ursachen des Krieges. Pol. 16, 24; App. Maced. 3 f.; Zon. 9, 15; Justin 30, 2; 31, 1.

1—5 Vorwort.

1. *me quoque* . . ] ebenso wie die, welche in der Wirklichkeit den Krieg beendet hatten; s. 30, 45, 2. — *iuvat*] s. zu Praef. 3. — *velut*] statt *velut si*; s. zu 2, 36, 1. — *ipse in parte . . fuerim*] 'persönlich . . Anteil genommen hätte'; zum Ausdr. vgl. zu 6, 15, 6.

2. *proferi ausum*] allgemein = 'einer der . .'; ist aber natürlich auf Liv. zu beziehen; vgl. Tac. Hist. 1, 1: *incorruptam fidem professis*. — *perscripturum*] ohne *esse* und ohne *se*; s. 37, 11; 9, 1, 11; 23, 34, 4 u. a. — *res omnis Romanas*] auf *omnis* liegt der Nachdruck, im Gegensatz zu *partibus*; s. zu Praef. 1. — *in partibus* . . ] vgl. 21, 1, 1; bestimmte Abschnitte der Geschichte enthaltende Teile des Werkes, die aber, wie u. St. zeigt, nach der Ansicht

des Liv. eng mit einander zusammenhängen. — *conveniat*] der potentielle Konjunktiv würde auch ohne *etsi*, welches sich sonst selten bei dem Konj. findet, gebraucht sein; = 'sich ziemen dürfte'; zum Ausdr. vgl. Cic. de fin. 3, 66: *minime autem convenit . . postulare*. — *tamen* . . ] zur Form der Periode s. 9, 17, 1.

3. *tris et sexaginta annos*] vom Jahr 264—201 v. Chr. (267—204 nach Livius; s. zu § 4 Anh.).

4. *aeque multa*] s. 29, 19, 2, 4; doch folgt in affirmativen Sätzen gewöhnlich *ac* und *atque*, nicht *quam*; s. zu 5, 3, 4 und 43, 6, 13. — *occupasse mihi*] haben mir von der (zu vollendenden) Zahl von Bänden bereits in Beschlag genommen, = 'weggenommen'. Er hatte die Geschichte dieser Zeit im 16. Buche begonnen. — *septem*]\* — *Ap. Claudium*] er wird allein genannt, weil er allein den Krieg führte. — *primum*] scheint in Beziehung auf das vorhergehende *secundum* gesagt und Adjektiv zu sein, obgleich sich sonst *primum (secundum) bellum* . . *intulit* nicht findet.

- 5 niensibus intulit, iam provideo animo, velut qui proximis litori vadis inducti mare pedibus ingrediuntur, quidquid progredior, in vastiorem me altitudinem ac velut profundum inveni, et crescere paene opus, quod prima quaeque perficiendo minui videbatur.
- 6 Pacem Punicam bellum Macedonicum exceperit, periculo haudquaquam comparandum aut virtute ducis aut militum robore,
- 7 claritate regum antiquorum vetustaque fama gentis et magnitudine imperii, quo multa quondam Europae, maiorem partem Asiae

5. iam] 'schon jetzt', ehe ich die Arbeit beginne; temporale und kausale Folge von *cum in mentem venit*; s. 6, 32, 8. — *velut qui..*] vgl. 6, 1, 2. — *proximis*]\* — *vadis*] die geringe Tiefe, entsprechend dem dürrsten Stoffe der ältesten Zeit. — *pedibus ingrediuntur*] näml. in der Hoffnung, durchwaten zu können. — *quidquid progredior*] 'mit jedem Schritte weiter'; s. 34, 62, 12; zu 21, 54, 8. — *in vastiorem..*] dazu ist ein Begriff wie *eo* oder *tanto* zu ergänzen; s. zu 3, 15, 2; *vastiorum.. altitudinem* geht auf die un-absehbare Fülle des Stoffes, *profundum* dagegen auf die unergründliche Tiefe, aus der man sich mit Mühe herausarbeitet, d. h. auf die Schwierigkeit der Behandlung. — *profundum*]\* 'der Abgrund'; s. 33, 29, 6; Tac. Ann. 2, 24; wegen des bildlichen Ausdrucks ist *velut* hinzugefügt; vgl. Sall. Jug. 4, 9: *altius processi*; Liv. 22, 2, 5: *profundas voragine*s; Curt. 9, 4, 18: *profundo mari*; Sen. Suas. 1, 1: *profunda vastitas*; Nägelsb. Stil. § 72, 2; zum Gedanken s. Verg. Aen. 7, 44: *maior rerum mihi nascitur ordo, maius opus moveo*. Über die fortgesetzte Vergleichung vgl. 6, 1, 2. — *paene*] steht bei Liv. oft hinter dem Hauptbegriffe; s. 3, 53, 7; 4, 27, 11; 9, 7. 1 u. a.; häufig auch bei Cicero; s. de or. 3, 27. 127. 209; de leg. 2, 4; p. Planc. 3 u. a. — *prima quaeque*] immer das Erste (Nächste, Zunächstfolgende) in der Reihe der Begebenheiten, d. h. 'eins

nach dem andern'; häufig bei Cicero (de inv. 1, 33; Acad. 2, 49; de fin. 2, 105 u. a.); vgl. Liv. 33, 12, 11: *proxima quaeque*. Die ganze Bemerkung zeigt, daß Liv. bei dem Beginne seines Werkes von der Größe und Schwierigkeit desselben keine klare Vorstellung hatte.

6. *pacem..*] das Asyndeton veranschaulicht den raschen, unvermittelten Übergang von dem am Ende des 30. Buches erzählten Ereignisse zu den jetzt darzustellenden Begebenheiten. — *periculo haudquaquam comparandum..*] näml. *cum Punico bello*, was aus *pacem Punicam* zu entnehmen ist; vgl. 37, 59, 2; wegen der Negation folgt *aut.. aut*; vgl. 22, 2, 6. — *claritate.. nobilium*] steht chiasmisch zu *haudquaquam comparandum.. robore*.

7. *regum antiquorum*] Philippus II., Alexander. — *vetustaque fama..*] s. 9, 43, 5; 35, 12, 11: *vetusta regum Macedoniae fama* u. a.; übrigens sagt Liv. dies mehr von seiner Zeit aus, da zwischen dem Beginne des Krieges und dem Tode Alexanders nur 123 Jahre lagen, und die Macedonen im Vergleich zu den übrigen Griechen erst spät berühmt geworden sind; s. 45, 9, 2. — *quo\**..] ist so gesagt, als wenn nur *obtinuerant* folgte; wegen der Häufigkeit der Verbindung *obtinere armis* ist dem Schriftsteller der Zusatz *armis* in die Feder gekommen, durch welchen der Ausdruck unklar wird. — *multa.. Europae*] s. 23, 4; 32, 9, 7; 45, 9, 2.

obtinuerant armis, prope nobilius. ceterum coeptum bellum ad- 8  
 versus Philippum decem ferme ante annis triennio prius deposi-  
 tum erat, cum Aetoli et belli et pacis fuissent causa. vacuos 9  
 deinde pace Punica iam Romanos et infensos Philippo cum ob  
 infidam adversus Aetolos aliosque regionis eiusdem socios pacem,  
 tum ob auxilia cum pecunia nuper in Africam missa Hannibali 10  
 Poenisque preces Atheniensium, quos agro pervastato in urbem  
 compulerat, excitaverunt ad renovandum bellum. sub idem fere 2  
 tempus et ab Attalo rege et Rhodiis legati venerunt nuntiantes  
 Asiae quoque civitates sollicitari. his legationibus responsum est 2  
 curae eam rem senatui fore; consultatio de Macedonico bello in-  
 tegra ad consules, qui tunc in provinciis erant, reiecta est. in- 3  
 \*terim ad Ptolomaeum, Aegypti regem, legati tres missi, C. Claudius

8. *ceterum*] geht auf § 6: *bellum*  
*excepit* zurück; s. 23, 2, 6. — *decem . . . annis*] da die Ätoler als Ur-  
 sache des Krieges und Friedens be-  
 zeichnet werden, diese aber erst 211  
 v. Chr. (s. 26, 24, 10) sich mit Rom  
 verbanden, so scheint Liv. den Be-  
 ginn dieses Krieges in das J. 211  
 v. Chr. zu setzen. Damit weicht  
 Liv. von seiner 24, 40, 1 ff. gegebenen  
 Darstellung ab, nach welcher der  
 Krieg mit Philippus schon 214 sein-  
 en Anfang genommen hat, viel-  
 leicht weil in den drei Jahren 214—  
 211 wenig gegen Philipp geschehen  
 ist. — *triennio prius*] wie 29, 16;  
 nach Liv. 29, 12, 1 wären es 4 Jahre,  
 das erste oder letzte ist also nicht  
 mitgezählt; s. 12, 3. — *belli*] Liv.  
 selbst giebt 7, 4 (vgl. 23, 33, 4;  
 24, 40, 2) andere Ursachen an. —  
*pacis*] s. 29, 12, 1. — *causa*\*) s.  
 11, 10; 32, 30, 12; zu 21, 21, 1.

9. *vacuos*] näml. vom Kriege; s.  
 3, 28, 7. — *pace*] infolge . . . —  
*Aetolos*] auch nach Pol. 16, 24 (vgl.  
 Appian) schickten die Ätoler nach  
 dem Frieden mit Karthago Gesandte  
 nach Rom, um sich über Philipp  
 zu beschweren; vgl. Pol. 15, 23;  
 dieselben werden aber von den Rö-  
 mern nicht mehr als Bundesgenossen  
 betrachtet (s. 29, 4, 31, 20; 33, 13, 1)  
 und sind selbst nicht zum Kriege  
 geneigt; s. 15, 10, 28, 3. — *eiusdem*  
*regionis*] vgl. 30, 42, 2; 33, 34, 11.

10. *auxilia* . . .] s. 30, 33, 6, 42,  
 4; 45, 22, 6; wenn dies so ausge-  
 macht gewesen wäre, würde der  
 Senat nicht nach anderen, mehr  
 scheinbaren Gründen zum Kriege  
 gesucht haben. — *Atheniensium*]  
 diese stehen mit Rom schon seit  
 dem Kriege desselben gegen die  
 Königin Teuta in Verbindung; s.  
 Pol. 2, 12; vgl. zu 27, 30, 4. —  
*compulerat*] vielleicht ist der 14, 10  
 erwähnte Angriff gemeint.

2. 1. *Attalo*] s. 26, 24, 9; 29, 11,  
 2, 12, 14. — *et Rhodiis*] ohne Wieder-  
 holung der Präp. *ab*; s. 37, 56, 5;  
 zu 45, 37, 8. Die Rhodier müssen  
 nach 45, 25, 9 (vgl. 45, 22, 1) schon  
 längere Zeit mit den Römern in  
 freundschaftlicher Beziehung ge-  
 standen haben; vgl. 27, 30, 4; 28,  
 7, 13. — *Asiae quoque*] näml. wie  
 in Griechenland und Afrika. — *sol-  
 licitari*] unbestimmte Andeutung  
 der von Liv. auch sonst nur ober-  
 flächlich dargestellten Verhältnisse  
 in Asien und Ägypten; s. 16, 3 ff.;  
 zu 14, 4; Mms. RG. 1<sup>5</sup>, 695 f.; Nissen  
 Krit. Unt. 98. 120. 158; Hertzberg  
 Gesch. Gr. 1, 53 f.

2. *eam rem*] die Verhältnisse  
 Asiens.

3. *in provinciis*] der eine ist noch  
 bei der Flotte; s. 30, 43, 1. — *re-  
 iecta*] s. zu 5, 22, 1. — *Ptolo-  
 maeum*\*) Ptolemäus Epiphanes, der  
 etwa 4 Jahre vorher als 5jähriger

Nero, M. Aemilius Lepidus, P. Sempronius Tuditanus, ut nuntiarent victum Hannibalem Poenosque et gratias agerent regi, 4 quod in rebus dubiis, cum finitimi etiam socii Romanos desererent, in fide mansisset, et peterent, ut, si coacti iniuriis bellum adversus Philippum suscepissent, pristinum animum erga populum Romanum conservaret.

5 Eodem fere tempore P. Aelius consul in Gallia, cum audisset a Boiis ante suum adventum incursiones in agros sociorum 6 factas, duabus legionibus subitariis tumultus eius causa scriptis additisque ad eas quattuor cohortibus de exercitu suo C. Ampium, praefectum socium, hac tumultuaria manu per Umbriam, qua

Kind seinem Vater Ptolemäus Philopator (s. 27, 30, 4; vgl. 32, 33, 4) in der Regierung gefolgt war; s. Pol. 15, 20; Justin 30, 2. — *Claudius*] s. 29, 37, 1. — *Aemilius*] ist nach 18, 1 noch ziemlich jung, also nicht der 24, 43, 6 erwähnte Prätor, sondern der 32, 7, 15 genannte, welcher 38, 42, 2 als Konsul und 40, 42, 12 als Pontifex maximus erwähnt wird; vgl. Lange 2, 207. — *Sempronius*] da ein anderer Sempronius in dieser Zeit nicht vorkommt, so ist er wahrscheinlich der 27, 11, 7; 29, 11, 10 u. a. erwähnte, der jedoch als censorius und consularis vor Ämilium hätte genannt werden sollen; gewöhnlich werden ein consularis, ein praetorius und ein jüngerer Mann, der noch kein höheres Amt bekleidet hat, als Gesandte geschickt; vgl. jedoch 11, 18.

4. *in fide mansisset*] schon Ptolemäus Philadelphus hatte ein Bündnis mit Rom geschlossen; s. Eutr. 2, 15; vgl. zu 27, 4, 10. Die wichtigeren Aufträge, welche die Gesandten haben, hat der Annalist, dem Liv. folgt, übergangen; s. Kap. 14. 16. 18; Pol. 16, 25. 27. 34; Justin 31, 1; 30, 3, 3: *Antiocho et Philippo denuntiant, regno Aegypti abstineant. militur et M. Lepidus in Aegyptum, qui tutorio nomine regnum pupilli administret*; doch ist die Forderung in dieser Weise jetzt schwerlich ausgesprochen worden.

Über die Vormundschaft des Lepidus, die auch durch eine Münze bezeugt ist, vgl. Mms. MW. 634; CIL. 1, n. 474; Tac. Ann. 2, 64; weniger genau Val. Max. 6, 6, 1. Andere nehmen an, er sei nach dem Tode des Ptol. Epiphanes (181 v. Chr.) Vormund der Kinder desselben, nämll. des Ptol. VI. Philometor und des Ptol. Physkon gewesen; vgl. Nissen KU. 306. — *pristinum.. conservaret*] d. h. er solle so gesinnt bleiben, wie seine Vorfahren und er selbst bisher gesinnt gewesen seien.

5. *Aelius*] s. 30, 40, 5. — *Gallia*] die Gallier, vor dem Hannibalischen Kriege fast unterworfen, haben sich in diesem befreit und zum größten Teil von Rom getrennt (s. 21, 25, 2; 48, 1 ff.; 32, 28, 9) und leisten nun den Römern noch lange Widerstand. — *Boiis*] vgl. 10, 1. — *sociorum*] Placentia und Cremona, oder einzelne treu gebliebene gallische Stämme.

6. *subitariis*] s. 3, 4, 11. — *tumultus*] s. 10, 1; 32, 26, 11; 31, 56, 13. — *cohortibus*] s. 30, 33, 1; nach späterem Gebrauche waren es 12 Manipel; vgl. 34, 28, 8 u. a. — *exercitu suo*] s. 30, 40, 15. — *Ampium*]\* — *praefectum socium*] ein Römer; s. 10, 35, 5; 25, 1, 3. — *hac tumultuaria manu*] fasst die beiden Bestandteile zusammen, obgleich *tumultuarius* auf die Kohorten weniger paßt; über die

tribum Sapiniam vocant, agrum Boiorum invadere iussit; ipse eodem aperto itinere per montes duxit. Ampius ingressus hostium fines primo populationes satis prospere ac tuto fecit; delecto deinde ad castrum Mutilum satis idoneo loco ad demetenda frumenta — iam enim maturae erant segetes — profectus neque explorato circa nec stationibus satis firmis, quae armatae inermis atque operi intentos tutarentur, positus improvise impetu Gallorum cum frumentatoribus est circumventus. inde pavor fugaque etiam armatos cepit. ad septem milia hominum palata per segetes sunt caesa, inter quos ipse C. Ampius praefectus; ceteri in castra metu compulsi. inde sine certo duce consensu militari proxima nocte relicta magna parte rerum suarum ad consulem per saltus prope invios pervenere. qui, nisi quod populatus est Boiorum finis et cum Ingaunis Liguribus foedus icit, nihil quod esset memorabile aliud in provincia cum gessisset, Romam rediit. cum primum senatum habuit, universis postulantis, ne quam prius rem quam de Philippo ac sociorum querellis ageret, relatum exemplo est; decrevitque frequens senatus, ut P. Aelius consul quem videretur ei cum imperio mitteret, qui classe accepta, quam ex

Konstr. s. 1, 28, 10; 31, 46, 4. — *qua\* tribum Sapiniam vocant*] kurz statt *qua tribus Sapinia sita est, quam vocant*; vgl. 32, 39, 6; 38, 14, 10; Cic. p. Cluent. 43; zu Liv. 4, 29, 6. — *tribum*] s. 33, 37, 1; wie 9, 41, 15: *plaga*, ein Kanton; vgl. Kuhn, Beitrage 71; Verf. d. r. Reichs 2, 7. — *Sapiniam*] nach dem Flusse *Sapis*, j. Savio, genannt, welcher nicht weit von den Quellen des Tiber am Monte Coronario entspringt und südlich von Ravenna mündet; keine römische Tribus, wie schon *quam vocant* zeigt; nicht zu verwechseln mit den etruskischen Sappinaten; s. 5, 31, 5. — *aperto itinere*] ist Abl. abs., = 'da der Weg eben war', der, obgleich er über das Gebirge (den Apennin) führte, weniger gefährlich war; vgl. 9, 27, 4: *per aperta loca . . in loca plana agmen . . demittunt*; 34, 46, 4; anders 33, 37, 2: *per aperta coque tuta loca*.

7. *Mutilum*] ein Kastell an der Südwestgrenze der Boier; s. 33, 37, 2. — *segetes*] s. 23, 48, 1. — *ex-*

*plorato*] s. zu 32, 15, 5.

8. *operi*] hier das Abmähen der Früchte, nicht, wie gewöhnlich, die Schanzarbeit. — *armatos*] die oben erwähnten *stationes*.

9. *palata*] auf *milia* bezogen; s. 16, 3; 5, 32, 3; 22, 60, 20; 32, 3, 3.

10. *militari*] der gemeinen Soldaten; s. 25, 37, 6. — *per saltus*] der Konsul steht wahrscheinlich weiter westlich.

11. *Ingaunis\* Liguribus*] s. 28, 46, 9. — *foedus icit\**] vgl. 40, 8, 9. — *nihil . . aliud*] ist ungewöhnlich durch einen Zwischensatz getrennt; ebenso steht *cum* sehr weit vom Anfang des Satzes entfernt.

3. Vorbereitungen zum Kriege mit Philipp.

1. *universis postulantis*] s. 26, 2, 3; 29, 15, 1, 4; Lange 2, 385. — *ageret*] 'zur Verhandlung bringe'; wird durch *relatum* . . erklärt.

2. *quem videretur ei*] näml. *mittere* oder *mittendum esse*; s. 5, 3, 8, 4, 9, 10, 15, 1; 21, 62, 7; zu 6, 26, 2; vgl. 34, 56, 13. — *cum*

- 3 Sicilia Cn. Octavius reduceret, in Macedoniam traiceret. M. Valerius Laevinus propraetor missus circa Vibonem duodequadraginta navibus ab Cn. Octavio acceptis in Macedoniam  
 4 transmisit. ad quem cum M. Aurelius legatus venisset edocuissetque eum, quantos exercitus, quantum navium numerum com-  
 5 parasset rex, quem ad modum circa omnis non continentis modo urbes sed etiam insulas partim ipse adeundo, partim per legatos  
 6 conciret homines ad arma: maiore conatu Romanis id capessendum bellum esse, ne cunctantibus iis auderet Philippus, quod Pyrrhus prius ausus ex aliquanto minore regno esset, haec scribere eadem Aurelium consulibus senatuique placuit.
- 4 Exitu huius anni cum de agris veterum militum relatum esset,

*imperio*] s. 32, 16, 2. — *Octavius*] s. 30, 41, 7; er ist also nicht mit Scipio zurückgekehrt. — *Macedoniam*] s. 32, 3, 2.

3. *Valerius*] wahrscheinlich der in der 3. Dekade oft erwähnte, welcher lange Zeit in Griechenland gewesen war; s. 23, 24, 4; 24, 10, 4. 40, 2; 26, 1, 12. 22, 12; 27, 5, 1; 29, 11, 3; jetzt Privatmann erhält er, wie Manlius 23, 34, 14, von dem Konsul das Kommando. — *propraetor*] 'als Proprätor'; s. 29, 6, 9. — *Vibonem*] Vibo Valentia, eine bedeutende Hafenstadt in Bruttium, noch jetzt Vibona geheissen; vgl. 21, 51, 4. — *transmisit*] intransitiv; s. 21, 20, 9; 25, 31, 12.

4. *Aurelius*] s. 30, 42, 2. — *edocuissetque*] s. 23, 28, 4. — *quantum navium numerum*] Philipp hat jetzt (vgl. 28, 8, 14) eine bedeutende Flotte; s. Pol. 16, 2, 9: ἦν δὲ τῶν μὲν τοῦ Φιλίππου νεῶν τὸ πλῆθος . . . κατάφρακτοι τρεῖς καὶ πενήκοντα, σὺν δὲ τούτοις ἄφρακτα, λέμβοι δὲ . . . ἑκατὸν καὶ πενήκοντα; doch muß dieselbe schon ein Jahr vorher zu anderen Zwecken (s. Pol. 4, 14) ausgerüstet gewesen sein.

5. *circa* . . .] 'in (auf) . . . umher'; s. 30, 7; 1, 9, 2; 9, 25, 2; 24, 20, 13; 28, 7, 9; vgl. 8, 2. — *insulas*] s. dagegen 15, 8. — *ad arma*] nach dem folgenden *cunctantibus* . . . nimmt der Gewährmann des Liv. (s.

Nissen 60) an, daß die Rüstungen gegen Rom gerichtet sind, obgleich Philipp damals, nachdem er bereits in Thracien, Asien und dem Archipel Eroberungen zu machen begonnen hatte (s. 16, 6), an einen Krieg gegen Rom nicht dachte.

6. *ne*] \* — *iis*] nicht *se*, weil sich der Redner schon mit dem Ausdruck *Romanis* ausgeschlossen hat; s. 32, 8, 11. 34, 5; Kühn. 105. — *minore regno*] s. 7, 9. — *haec . . . eadem*] durch Auseinanderstellung gehoben. — *consulibus senatuique*] die Berichte an den Senat werden an die Konsuln oder den Praetor urbanus gerichtet, welche dieselben im Senate vortragen; vgl. 34, 61, 16; 35, 6, 5.

4. Ackerverteilung. Wahlen. Spiele.

1. *agris veterum militum*] das Land, welches den . . . gehören soll. Zum ersten Male werden nach Liv. (etwas verschieden scheint die von Frontin 4, 3, 12 erwähnte Schenkung) auf diese Weise lange Kriegsdienste mit Land belohnt; wahrscheinlich waren die Empfänger Soldaten aus den cannensischen Legionen (s. 29, 24, 12), die gegen 16 Jahre gedient und wohl in Italien alles verloren hatten. Sonst dienen in dieser Zeit *locupletes*, die schon Land haben; erst nach der Aufnahme der *capite censi* in die Legionen (vgl. jedoch Per. 55), nach

qui ductu atque auspicio P. Scipionis in Africa bellum perfecissent, decreverunt patres, ut M. Iunius praetor urbanus, si ei videretur, decemviros agro Samniti Apuloque, quod eius publicum populi Romani esset, metiendo dividendoque crearet. creati P. Servilius, Q. Caecilius Metellus, C. et M. Servilii — Geminis ambobus cognomen erat —, L. et A. Hostilii Catones, P. Villius Tappulus, M. Fulvius Flaccus, P. Aelius Paetus, T. Quinctius Flaminianus.

Per eos dies P. Aelio consule comitia habente creati consules P. Sulpicius Galba, C. Aurelius Cotta. praetores exinde facti Q. Minucius Rufus, L. Furius Purpurio, Q. Fulvius Gillo, C. Sergius Plautus. ludi Romani scaenici eo anno magnifice apparateque facti ab aedilibus curulibus L. Valerio Flacco et L.

Sullas Siegen, wird die Verteilung von Land an die Veteranen gewöhnlich; vgl. Marq. 1, 105. — *ductu atque auspicio*] s. 8, 31, 1.

2. *praetor urbanus\**] er soll zum Zweck der Wahl Tributkomitien halten (s. 10, 21, 10; 34, 53, 2), wie auch sonst oft nur der Senatsbeschluss in diesen und ähnlichen Fällen erwähnt wird; s. 37, 46, 10; 39, 23, 4; Lange 1, 657 f. — *si ei videretur*] s. zu 26, 16, 4. — *decemviros*] wie 49, 6; 42, 4, 4; die große Zahl (gewöhnlich werden 3 Kommissare ernannt; s. 3, 1, 6) war wohl durch die Schwierigkeit des Geschäftes bedingt; vgl. zu 49, 6. — *Samniti Apuloque*] infolge des Abfalls dieser Völker an die Punier war ihnen ein Teil ihres Gebiets genommen und Staatsland der Römer geworden; s. 30, 24, 4; vgl. 31, 45, 1 f. 53, 1 f.; Marq. 1, 103. — *quod eius . . .*] soviel davon . . .; s. zu 5, 25, 7. — *metiendo*] diese Abmessung und Verteilung erfolgt nicht bei der Occupation (s. 3, 1, 8), sondern erst bei der Assignation. Die Veteranen sollen nicht in Kolonien geführt werden, wie später, sondern zerstreut in den genannten Gegenden ihre Besitzungen erhalten; die, welche römische Bürger sind, bleiben es natürlich, so dafs sie an vielen Orten vereinzelt, in *conciliabula* oder *fora*

wohnen; s. 7, 15, 13; 32, 7, 3.

3. *P. Servilius*] und *Fulvius* sind nicht näher bekannt. — *Caecilius*] s. 29, 11, 9. — *C. Servilius*] s. 30, 39, 4; 39, 46, 1. — *M. Servilius\**] s. 29, 38, 8; 32, 29, 4. — *Geminis*] wahrscheinlich waren sie Brüder. — *cognomen*] s. 32, 2, 7. — *Hostilii\**] s. 27, 35, 1; hier aber heisst der eine nicht L., sondern C. — *Villius Tappulus\**] s. 29, 38, 4; 30, 1, 9; 31, 49, 12. — *Aelius*] s. 30, 39, 4. 40, 5; 32, 7, 2. — *Quinctius*] s. zu § 5; 49, 6.

4. *Sulpicius*] er ist zum zweiten Male Konsul (s. 25, 41, 11) und war früher längere Zeit in Griechenland; s. 26, 22, 1. 28, 9; 27, 7, 15. 31, 1 ff. — *Aurelius*] s. 30, 26, 11 ff. — *exinde*] wie 6, 2 = unmittelbar darauf; stärker als *deinde*; vgl. über *subinde* zu 28, 25, 1; Anton Stud. 2, 199. — *Furius*] s. 27, 2, 10. — *Gillo\**] s. 30, 21, 12.

5. *ludi Romani*] s. 8, 40, 2; scenische Spiele (es war die Zeit des Ennius, Plautus u. a.) sind schon 24, 43, 7 erwähnt; vgl. Friedländer bei Marq. 3, 508 ff. — *magnifice apparateque*] vgl. Cic. p. Sest. 116; *apparatissimi magnificentissimi ludi*; d. h. mit besonderer Pracht in der Ausrüstung, Dekoration u. s. w.; vgl. 50, 1; zu 27, 6, 19; Lange 2, 187. — *Valerio*] vgl. 27, 8, 5. —

- 6 Quinctio Flaminio; biduum instauratum est; frumentique vim ingentem, quod ex Africa P. Scipio miserat, quaternis aeris populo cum summa fide et gratia diviserunt. et plebei ludi toti instaurati ab aedilibus plebi L. Apustio Fullone et Q. Minucio Rufo, qui ex aedilitate praetor creatus erat. et Iovis epulum fuit ludorum causa.
- 5 Anno quingentesimo quinquagesimo primo ab urbe condita, P. Sulpicio Galba C. Aurelio consulibus, bellum cum rege Philippo initum est, paucis mensibus post pacem Carthaginiensibus
- 2 datam. omnium primum eam rem idibus Martiis, quo die tum
- 3 consulatus inibatur, P. Sulpicius consul rettulit, senatusque decrevit, uti consules maioribus hostiis rem divinam facerent qui-

L.\* *Quinctio*] Brüder des Besiegers des Philippus (§ 3); vgl. Nipperdey, *Leges annales* 24. 60. — *biduum instauratum est*] das Prädikat, welches sonst den Spielen selbst beigelegt wird (*ludi biduum* oder in *biduum* oder *bis instaurati*), ist an u. St. auf die Zeit übertragen; zwei Tage der Festfeier wurden (wegen eines Versehens) von neuem veranstaltet; s. 50, 3; 23, 30, 16; 27, 21, 9. 36, 8 u. a.

6. *Scipio*] vor seinem Abgang aus der Provinz; vielleicht war er selbst, als das Getreide ankam, noch nicht in der Stadt. — *quaternis aeris*] =  $\frac{1}{4}$  Denar, 1 Sesterz, während später der gewöhnliche Preis des modius Weizen 1 Denar war; vgl. 50, 1; 30, 26, 6; Marq. 2, 108; Mms. RG. 1<sup>5</sup>, 851. — *populo*] natürlich denen, die es annehmen wollten. — *diviserunt*] eine Ehrenfunktion der kurlischen Adilen, die hier auch das grammatische, in den zwei vorhergehenden Sätzen nur das logische Subjekt sind.

7. *plebei ludi*] von den plebejischen Adilen auf Kosten des Staates; s. 22, 10, 7. — *toti*] s. 23, 30, 16. — *ex aedilibus plebi*] über den Gen. *plebi* s. zu 25, 7, 5; über den Amtsantritt derselben s. 28, 10, 1. Der unmittelbare Übergang aus der Adilität in die Prätur ohne das Intervall von zwei Jahren, welches später die Lex Villia festsetzte, findet

sich in dieser Zeit mehrfach; s. 49, 12; 32, 7, 13 u. a. — *Iovis epulum*] am 13. November; es steht mit den plebejischen Spielen in Verbindung (s. 25, 2, 10) und ist von einem anderen am 13. Sept. während der ludi Romani gefeierten *epulum Iovis* zu unterscheiden; s. CIL. 1, 401. 407; Marq. 3, 334. 477.

5–9. Verhandlungen über den Krieg mit Philipp. Zon. 9, 15; Paus. 1, 36, 5 f.

1. *quingentesimo*]\* — *quingentesimo primo*] Liv. ist auch hier (s. zu 1, 4) um 3 Jahre hinter den Fasten zurück, welche 554 zählen; s. Nieb. RG. 2, 626. 636; Mms. Chr. 120. — *bellum*] ist als das wichtigste Ereignis vorangestellt; die Verhandlungen folgen erst nach. — *paucis mensibus*] also wohl noch vor der Rückkehr Scipios; s. 4, 6.

2. *omnia primum*] = *ante omnia*, weshalb *deinde* nicht notwendig ist; s. Cic. ad fam. 11, 10, 2; Liv. 1, 1, 1; 3, 9, 11 u. a. — *idibus Martiis*] s. zu 26, 1, 1.

3. *decrevit*] nur ein vorläufiger Beschluss, daß die vor dem Beginne jedes Krieges nötigen religiösen Ceremonien vorgenommen werden sollen, durch die erkannt wird, ob die Götter denselben billigen, d. h. ob der Krieg *iustum piumque* sei; s. 1, 22, 4. — *maioribus hostiis*] s. 33, 26, 9. — *rem divinam facerent*] s. 23, 11, 6; 32, 1, 14; 40,

bus diis ipsis videretur cum precatione ea: 'quod senatus populusque Romanus de re publica deque ineundo novo bello in animo haberet, ea res uti populo Romano sociisque ac nomini Latino bene ac feliciter eveniret'; secundum rem divinam precationemque ut de re publica deque provinciis senatum consulenter. per eos dies opportune irritandis ad bellum animis et litterae ab M. Aurelio legato et M. Valerio Laevino propraetore adlatae et Atheniensium nova legatio venit, quae regem appropinquare finibus suis nuntiaret, brevique non agros modo, sed urbem etiam in ditione eius futuram, nisi quid in Romanis auxilii foret. cum renuntiassent consules rem divinam rite peractam esse et precationi annuisse deos haruspices respondere laetaque exta fuisse et prolationem finium victoriamque et triumphum portendi, tum litterae Valerii Aurelii lectae et legati Atheniensium auditi. senatus inde consulum factum est, ut sociis gratiae agerentur, quod diu sollicitatone obsidionis quidem metu fide decessissent; de auxilio mittendum responderi placere, cum consules provincias sortiti essent atque is consul, cui Macedonia provincia evenisset, ad populum tulisset, ut Philippo, regi Macedonum, indiceretur bellum.

53, 4. — *quibus diis ipsis\* videntur*] wie 32, 1, 13; dagegen werden die Götter bezeichnet 36, 1, 2; 42, 30, 8 u. a.

4. *quod . . ea res*] vgl. 43, 17, 2. — *in animo haberet*] s. 21, 17, 4. — *ea res*] obgleich *quod* vorhergeht; so wird in solchen Formeln (s. 36, 1, 2; vgl. 44, 8; 1, 36, 6; 30, 1, 11; 32, 9, 5) nach der bestimmten Bezeichnung des Gegenstandes ein allgemeiner Begriff eingeschoben, um daran anzuknüpfen, was geschehen soll oder gewünscht wird. — *sociisque . .*] s. 29, 27, 2. — *deque provinciis*] der spezielle, wichtigere Gegenstand, wie vorher *deque ineundo novo bello* die Reihenfolge der Verhandlungen; s. 22, 9, 7. — *consulenter*] s. 1, 32, 11; 26, 1, 1 u. a.

5. *opportune*] es steht also aus anderen, tieferen Gründen (s. 7, 15, 14, 3) bereits in dem Senate die Ansicht fest, daß der Krieg zu führen sei; die Berichte und Gesandtschaften sollen dem Volke gegenüber, dessen Widerspruch man fürchtet,

dieselbe unterstützen. — *irritandis . .*] der Dativ des Gerundiums gehört zu dem Adverbium *opportune*. — *nova*] s. 1, 10.

6. *regem*] nämli. Philipp. — *finibus*] s. 1, 10, wo er schon vor der Stadt steht.

7. *rite*] s. 1, 8, 1. — *annuisse*] s. 34, 61, 2. — *haruspices respondere*] die Konsuln berichteten die Aussagen an den Senat; s. 36, 1, 3; 38, 35, 4 u. a. — *prolationem . .*] s. 36, 1, 3: *eo bello terminos populi R. propagari*; 42, 20, 4: *prolationem finium et interitum perduellium portendi*; 42, 30, 9; Tac. Hist. 2, 78. — *legati Atheniensium*] eine zweite Gesandtschaft nach der 1, 10 erwähnten, vielleicht in Bezug auf den von Pol. 16, 27 berichteten Einfall Nikanors in Attika; s. 14, 9.

8. *sociis*] den Athenern; s. 1, 10. — *metu*] s. 1, 34, 1; 30, 12, 1. 14, 1 u. a. — *fide decessissent*] s. 43, 7, 9.

9. *placere*] s. 44, 6. — *ad populum tulisset*] nach einem anderen Senatsbeschluss in den Komitien den Antrag gestellt habe.

- 6 P. Sulpicio provincia Macedonia sorti evenit, isque rogationem promulgavit, vellent inberent Philippo regi Macedonibusque, qui sub regno eius essent, ob iniurias armaque illata sociis populi Romani bellum indici. alteri consulum Aurelio Italia provincia obtigit. praetores exinde sortiti sunt C. Sergius Plautus urbanam, Q. Fulvius Gillo Siciliam, Q. Minucius Rufus Bruttios, L. Furius Purpurio Galliam. rogatio de bello Macedonico primis comitiis ab omnibus ferme centuriis antiquata est. id cum fessi diuturnitate et gravitate belli sua sponte homines taedio periculorum laborumque fecerant, tum Q. Baebius tribunus plebis, viam antiquam criminandi patres ingressus, incusaverat bella ex bellis serine pace umquam frui plebs posset. aegre eam rem passi patres, laceratusque probris in senatu tribunus plebis, et consulem pro se quisque hortari, ut de integro comitia rogationi ferendae ediceret castigaretque segnitiam populi atque edoceret, quanto damno

6. 1. *sorti\**] s. 4, 37, 6; 28, 45, 11; dieser Abl. findet sich statt des gewöhnlichen, auch mit *evenire* häufiger verbundenen *sorte* fast nur bei *evenit*; s. 29, 20, 4. — *promulgavit*] bezeichnet die vorläufige Bekanntmachung; s. 3, 35, 1. — *vellent inberent*] s. 1, 17, 9; 8, 13, 10; daher der Name *rogatio*; vgl. Lange 1, 417. — *Macedonibusque, qui...*] über die in solchen Formeln gewöhnliche Genauigkeit s. 1, 32, 6 ff.; 22, 10, 2; 29, 27, 2 u. a. — *iniurias*] rechts- und vertragswidrige Handlungen (*generaliter iniuria dicitur omne, quod non iure fit*); auch zu *iniurias* kann *illatas sociis* gedacht werden; da aber die *iniuriae* an u. St. auch die Römer selbst betrafen (s. 1, 10), so wird *illata sociis* besser nur zu *arma* genommen; s. 2, 4, 11, 10; zur Sache vgl. 33, 34, 11; Zonaras: τὸν πόλεμον ἐψηφίσαντο χρώμενοι τῇ τῶν Ἑλλήνων ἐπιβασίᾳ λάβῃ.

2. *sortiti sunt*] da *provincia* kurz vorherging, konnte *provincias* hier fehlen. — *Plautus\** — *Gillo\** — *urbanam*] mit welcher die nicht besonders erwähnte *peregrina* verbunden ist; s. 35, 41, 6; vgl. 25, 3, 2, 41, 12; 28, 38, 13; 30, 1, 9, 27, 9; 32, 1, 2, 8, 5 u. a. — *Bruttios*]

um das noch immer unruhige Volk niederzuhalten; vgl. 8, 11; 32, 1, 7. — *Galliam*] s. 11, 1.

3. *primis*] in Bezug auf 8, 1. — *omnibus ferme centuriis*] es wurde also durchgestimmt; s. Lange 2, 454; vielleicht hatte die erste Klasse sich zum Teil für den Krieg erklärt. — *antiquata est*] was bei der Ankündigung eines Krieges vielleicht noch nie geschehen war; s. 4, 58, 14. — *id*] näml. das *antiquare*; s. 44, 10, 2; zur Sache s. Mms. RG. 1<sup>5</sup>, 711. — *periculorum laborumque*] eine nicht seltene Zusammenstellung; s. 26, 13, 8; 33, 39, 6; in umgekehrter Ordnung 1, 1; 4, 35, 7 u. a.

4. *tum...*] ohne Andeutung, dafs auch dies ein Grund war. — *Baebius*] wie 22, 34, 4 sein Vorfahr, vielleicht sein Vater. — *viam antiquam criminandi*] s. 4, 58, 12; 6, 27, 7 u. a. — *incusaverat*] s. 24, 1, 10; mit folgendem Acc. c. inf. auch 26, 12, 11; 33, 35, 11. — *bella ex bellis*] s. 21, 10, 4.

5. *laceratus*] die Tribunen haben schon lange (s. 4, 1, 6) Sitz im Senate und gehören gewöhnlich zur Optimatenpartei, so dafs ihr Widerspruch gegen Mafsregeln des Senats in dieser Zeit selten ist; vgl. 9, 33, 3. — *segnitiam*] bezieht sich auf § 3: *taedio*.

dedecorique dilatio ea belli futura esset. consul in campo Martio 7  
 comitiis, priusquam centurias in suffragium mitteret, contione 2  
 advocata 'ignorare' inquit 'mihi videmini, Quirites, non, utrum bel-  
 lum an pacem habeatis, vos consuli — neque enim liberum id  
 vobis Philippus permittet, qui terra marique ingens bellum mo-  
 litur —, sed, utrum in Macedoniam legiones transportetis, an  
 hostes in Italiam accipiatis. hoc quantum intersit, si numquam 3  
 alias, [Punico] proximo certe bello experti estis. quis enim du-  
 bitat, quin, si Saguntinis obsessis fidemque nostram inplorantibus  
 inpigre tulissemus opem, sicut patres nostri Mamertinis tulerant,  
 totum in Hispaniam aversuri bellum fuerimus, quod cunctando  
 cum summa clade nostra in Italiam accepimus? ne illud quidem 4  
 dubium est, quin hunc ipsum Philippum, pactum iam per legatos  
 litterasque cum Hannibale, ut in Italiam traiceret, misso cum  
 classe Laevino, qui ultro ei bellum inferret, in Macedonia conti-  
 nuerimus. et quod tunc fecimus, cum hostem Hannibalem in 5  
 Italia haberemus, id nunc pulso Italia Hannibale, devictis Car-

6. *edoceret*] näml. *cum*. Der Kon-  
 sul hebt in der folgenden Rede mehr  
 die Gefahr für Rom hervor; s. 3, 6.  
 — *damno dedecorique*] allitterie-  
 rende Verbindung wie Cic. in Ver.  
 1, 33; Hor. Sat. 1, 2, 53.

7. *comitiis*] s. 50, 6; 8, 13, 10;  
 32, 1, 9: *Latinis*; genauer wäre *die*  
*comitorum*. — *in suffragium mit-*  
*teret*] s. 8, 1; vgl. § 14. — *contio-*  
*ne* .] ehe die Abstimmung erfolgt,  
 wird nach Opfern und Gebeten (s.  
 39, 35, 1) gewöhnlich erst eine *con-*  
*tio* gehalten; s. 10, 21, 13; 34, 8, 1;  
 Cic. de leg. 3, 11: *rem populum*  
*docento, doceri a magistratibus*  
*privatisque patiunto*.

2. Die Offensive gegen Philipp  
 zu ergreifen ist notwendig; sonst  
 muß der Krieg in Italien geführt  
 werden.

2. *habeatis*] 'haben wollt'; eben-  
 so das folgende *transportetis* und  
*accipiatis*. — *consul*] s. 6, 39, 2.  
 — *qui terra* .] s. 3, 5.

3—5. Der Krieg in Italien ist für  
 Rom, wie die Erfahrung gezeigt  
 hat, gefährlicher; vgl. 34, 60, 4.

3. *hoc quantum intersit*] was das  
 für einen Unterschied mache, wie

viel darauf ankomme', das das eine,  
 nicht das andere geschehe; vgl. Dem.  
 Olynth. 1, 27. — *si numquam alias*]  
 ich will den Fall setzen, das sonst  
 niemals u. s. w.; etwas verschieden  
 wäre *si umquam alias*, welches die  
 Möglichkeit aufstellt, das es zuwei-  
 len geschehen sei; s. 32, 5, 8; zu  
 1, 28, 4; häufig wird noch *ante*  
 hinzugefügt; s. aber 6, 42, 12; 8,  
 6, 14; vgl. Cic. ad Att. 4, 2, 2: *si*  
*umquam in dicendo fuimus ali-*  
*quid aut si numquam alias fuimus,*  
*tum profecto* . . — *certe*] wie nach  
*si non*; s. 22, 54, 6. — *quis* .] der  
 Nachdruck liegt auf *quod* . . *cum*  
*summa clade* . . *accepimus*, = wäh-  
 rend wir leicht hätten abwenden  
 können, haben wir u. s. w. — *Mam-*  
*ertinis*] s. Per. 16.

4. *ne illud quidem* .] 'ebenso  
 wenig . .'; führt ein Beispiel des Ge-  
 genteils ein. — *pactum* .] s. 22,  
 52, 3; 28, 21, 5; zur Sache s. 23,  
 34, 1, 39, 1. — *ut* . . *traiceret*] s.  
 zu 25, 33, 3. — *Laevino*] s. 3, 3.  
 — *ultro*] s. 21, 1, 3.

5. *cum haberemus*] s. 44, 39, 7;  
 Caes. BG. 1, 23, 1; Cic. de leg. agr.  
 2, 64 u. a., wo bei *tum* . . *cum* der

6 thaginiensibus cunctamur facere? patiamur expugnandis Athenis,  
 7 sicut Sagunto expugnando Hannibalem passi sumus, segnitiam  
 8 nostram experiri regem: non quinto inde mense, quem ad mo-  
 dum ab Sagunto Hannibal, sed quinto [inde] die, quam ab Co-  
 9 rintho solverit naves, in Italiam perveniet. ne aequaveritis Han-  
 nibali Philippum nec Carthaginiensibus Macedonas; Pyrrho certe  
 10 aequabitur. *aequabitur dico?* quantum vel vir viro vel gens genti  
 praestat! minima accessio semper Epirus regno Macedoniae fuit  
 et hodie est. Peloponnesum totam in ditione Philippum habet  
 Argosque ipsos, non vetere fama magis quam morte Pyrrhi no-  
 bilitatos. nostra nunc compara. quanto magis florentem Italiam,  
 quanto magis integras res, salvis ducibus, salvis tot exercitibus,

Konjunktiv steht; ebenso 31, 17, 2: *postea, cum*; 31, 16, 8 u. a.; doch findet sich auch der Indikativ; s. 10, 8, 3; 28, 24, 6; 34, 31, 4 u. a.; Cic. ad. fam. 9, 16, 7; 9, 24, 2 u. a.

6—7. Ein Angriff Philipps auf Italien ist wegen der größeren Nähe Macedoniens noch mehr als bei Hannibal zu fürchten.

6. *patiamur.* ] laßt den König nur sehen, wie schwer wir uns entschließen unserer Bequemlichkeit zu entsagen, wie vieler Aufforderungen wir bedürfen; der 6, 6 geforderte Tadel; aber der Nachdruck liegt auf *non quinto mense* ., *sed quinto die*. — *expugnandis Athenis*] vgl. 45, 22, 6; daß Athen eine Bundesstadt ist, wird durch die Vergleichung mit Sagunt angedeutet.

7. *quinto inde mense*] wie 21, 38, 1: *quinto mense a Carthagine nova*; vgl. unten 14, 2; 33, 3, 8.

8—9. Der Angriff Philipps ist gefährlicher als der des Pyrrhus teils wegen der größeren Macht Macedoniens, teils wegen der Verhältnisse in Italien; s. § 10—12.

8. *ne aequaveritis*] konzessiv; s. 32, 21, 21; Cic. Or. 101: *ne fuerit*; vgl. 21, 47, 5: *ut*. — *nec Carthaginiensibus* .] vgl. zu 2, 32, 10. — *aequabitur dico?*] Verbesserung und Steigerung; vgl. 21, 44, 7: *transcendes dico?*; 32, 21, 13. — *quantum* .] der Ausruf soll andeuten, daß

von einer Gleichstellung hier gar nicht die Rede sein könne. — *vel . . vel . .*] d. h. du kannst das eine oder andere in Betracht ziehen; die Auffassung etwas anders als 1, 6: *aut virtute* . Im folgenden ist jedoch von dem Vorzuge Philipps vor Pyrrhus nicht die Rede, da jener diesem offenbar nachstand.

9. *accessio*] s. 30, 12, 22; 45, 7, 2; auch im Griech. *προσθήκη*; Epirus war dem Namen nach mit Macedonien verbündet (s. 32, 10, 1. 14, 5), in der That von demselben abhängig, aber treu; s. 36, 35, 8. — *et hodie est*] vgl. zu 5, 4, 14. — *Peloponnesum*] die Achäer waren mit Ausnahme einiger Städte, die Philipp angehörten, Bundesgenossen desselben; s. 32, 5, 4. — *Argosque*] dieses, damals noch frei (s. 32, 25, 1 ff.), ist, während andere Bundesstaaten übergangen werden (s. 33, 32, 5), nur hervorgehoben, um durch die Erinnerung an den Tod des Pyrrhus (272 v. Chr.) rhetorischen Effekt zu machen (daher auch *non magis* .); daß Pyrrhus nach seinem Abzuge aus Italien Macedonien erobert hatte (s. Plut. Pyrrh. 26), mußte der Redner übergehen.

10. *nostra*] 'unsere Verhältnisse.' — *compara*] der Redner wendet sich mit Lebhaftigkeit an einen aus der Menge, statt alle aufzufordern; s. 6, 40, 11; 38, 49, 1; vgl. 32, 21, 28.

quos Punicum postea bellum absumpsit, adgressus Pyrrhus tamen concussit et victor prope ad ipsam urbem Romanam venit! nec Tarentini modo oraque illa Italiae, quam maiorem Graeciam vocant, ut linguam, ut nomen secutos crederes, sed Lucanus et Brutius et Samnis ab nobis defecerunt. haec vos, si Philippus in Italiam transmiserit, quietura aut mansura in fide creditis? manserunt enim Punico postea bello. numquam isti populi, nisi cum deerit, ad quem desciscant, ab nobis non deficient. si piguisset vos in Africam traicere, hodie in Italia Hannibalem et Carthaginiensis hostis haberetis. Macedonia potius quam Italia bellum habeat; hostium urbes agrique atque igni vastentur; experti iam sumus foris nobis quam domi feliciora potentioraque arma esse. ite in suffragium bene iuvantibus divis et, quae patres censuerunt, vos iubete. huius vobis sententiae non consul modo auctor est sed etiam dii immortales, qui mihi sacrificanti precantique, ut hoc

— *Punicum*] der erste; daß Roms Macht seit dieser Zeit gewachsen, die der übrigen Völker gebrochen war, ist übergangen. — *tamen*] bezieht sich auf die in dem Ausrufe: *quanto magis* . . . liegende Einräumung. — *prope*] 'beinahe'.

11. *Tarentini*] s. Per. 11. — *maiores Graeciam*] ist genauer, aber seltener als *magnam Graeciam*; s. Sen. ad Helv. 7, 2; Fest. S. 134: *maior Graecia dicta est Italia*, . . . *quod multae magnaequae civitates in ea fuerunt ex Graecia profectae*; auf diese bezog sich der Name, nicht auf die übrigen Völker Unteritaliens. — *ut . . . crederes*] s. 29, 28, 3. — *linguam . . . nomen*] des griechischen Eroberers. — *sed*] nach *non modo* ist bei Liv. sehr häufig, wenn das zweite Glied nicht als das erste vermehrend (*etiam*), sondern abgesondert, als bedeutender oder umfassender bezeichnet werden soll; vgl. 22, 7. — *Lucanus* . . .] s. Nägelsbach Stil. § 16.

12. *haec*] ganz allgemein = diese Landschaften und Völker; s. 29, 12; 33, 21, 8; 34, 24, 4; vgl. 5, 44, 7; 6, 40, 17: *omnia haec*; Cic. p. Sulla 32. — *manserunt enim*] = 'ja, wir glauben das, denn u. s. w.'; ironisch für: sie werden sicher wie-

der abfallen; s. 32, 21, 28; bei der harten Behandlung nach dem Abzuge Hannibals (s. 8, 11) war diés um so mehr zu befürchten. — *nisi cum deerit*] s. zu 22, 61, 11.

13—14 wiederholt das § 3—4 angeführte Argument, um den Schluß (§ 15) anzufügen.

13. *piguisset*] geht auf das *taedium* und die *segnitia* § 6; 6, 3. — *hodie*] 'zur Stunde noch'. — *Macedonia* . . .] der Schluß wird mit größerem Nachdruck unvermittelt angefügt; zum Gedanken s. 28, 44, 14. — *ferro atque igni*] vgl. 23, 41, 14.

14. *foris*] außerhalb Italiens; bezieht sich auf die Kriege mit Pyrrhus und Hannibal, nicht auf die italischen Völker, die ja alle überwunden sind. — *potentioraque*] weil die Römer *foris* über die Kräfte von ganz Italien verfügen; s. 34, 60, 3 ff.

14. *ite in suffragium*] wie bei den Tribus; s. § 1; 34, 2, 5; vgl. zu 10, 13, 11. — *bene iuvantibus divis*] s. 23, 11, 1. 4; 29, 27, 2; vgl. 36, 17, 16: *bene iuvantibus diis*; gewöhnlich *diis bene iuvantibus*; s. 6, 23, 10; 7, 32, 17 u. a.

15. *consul*] der ungeachtet seiner hohen Stellung immer nur eine menschliche Autorität ist. — *etiam*] \* — *mihi*] s. 29, 27, 2; die Formel

bellum mihi, senatui vobisque, sociis ac nomini Latino, classibus exercitibusque nostris bene ac feliciter eveniret, laeta omnia prosperaret portendere. ab hac oratione in suffragium missi, uti rogaret, bellum iusserunt. supplicatio inde a consulibus in triduum ex senatus consulto indicta est, obsecratique circa omnia pulvinaria dii, ut, quod bellum cum Philippo populus iussisset, id bene ac feliciter eveniret, consultique fetiales ab consule Sulpicio, bellum, quod indiceretur regi Philippo, utrum ipsi utique nuntiari iuberent, an satis esset, in finibus regni quod proximum praesidium esset, eo nuntiari. fetiales decreverunt, utrum eorum fecisset, recte

ist hier vollständiger als 5, 4. — Die Rede beschränkt sich fast nur auf einen Punkt, der, an sich schwach (s. zu 3, 5), für die große Masse am wirksamsten scheinen mochte; die Verletzung des Bündnisses (s. 1, 9) ist nicht, die der Bundesgenossen (s. 5, 9) nur oberflächlich § 6 erwähnt, die tieferen Gründe des Senats, Philipps Macht im Osten nicht zu groß werden zu lassen, Ägypten, Rhodus, Pergamum ihm nicht preiszugeben und die griechischen Staaten an Rom zu fesseln, sind nicht berührt.

8. 1. *ab hac oratione*] s. zu 24, 22, 6. — *missi*] wie 7, 1. — *uti rogaret\**] der Konj. nach der Ansicht der Stimmenden, die berichtet wird; s. 38, 54, 12: *uti rogasset iusserunt*; vgl. 30, 43, 3; 33, 25, 7; zur Sache vgl. Lange 2, 515.

2. *supplicatio*] ein Betttag (s. 27, 11, 6), wie sie immer vor dem Beginne des Krieges gehalten wurden; s. 21, 17, 4; 36, 1, 2; 42, 28, 7; vielleicht vom Senat bestimmt (*ex se.*) nach Befragung der Decemviri sacris faciundis, welche sonst die Supplikationen nach den sibyllinischen Büchern anordnen. — *in triduum*] vgl. 22, 1, 15. — *obsecrati*] in dem bei der *supplicatio* zu sprechenden Gebete; s. 9, 6; 4, 21, 5; das Passiv ist nicht häufig, obgleich *obsecrare aliquid* nicht selten gesagt wird. — *omnia pulvinaria*] s. 5, 13, 6; 22, 1, 19; zu 32, 1, 14. — *bellum . . iussisset*] wie § 1; 9, 43, 2.

3. *consultique fetiales*] die Befragung des Fetialenkollegium erfolgt ebenso 36, 3, 9 ff.; 38, 46, 11 und betrifft nur die Formalität der Ankündigung des Krieges; s. 30, 43, 9; Lange 1, 245; Marq. 3, 402 ff. — *indicerebur*] 'angesagt werden sollte'. — *in finibus regni*] ist als Hauptbegriff vorangestellt. — *eo*] s. 36, 3, 9: *ad praesidium nuntiari*. — *decreverunt*] die 20 Fetialen geben ein Gutachten ab. — *utrum*] Pronomen relativum. — *fecisset . . recte facturum*] ebenso 44, 8 und im Perfektum 8, 33, 10: *bene agis, cum . . iussisti*. Die That selbst wird als vollendet in der Zukunft, die Beschaffenheit derselben, die erst infolge eines Urteils über die That dieser beigelegt wird, so daß auch sie als vollendet bezeichnet werden sollte (in Or. recta: *si fecerit, recte fecerit*), wird nur als der Zukunft angehörig dargestellt, ohne Andeutung des zeitlichen Verhältnisses zur That. Die eigentümliche Zusammenstellung wurde wohl veranlaßt durch die nahe Verwandtschaft des Fut. 1 und Fut. exact. und den Mangel einer das Verhältnis darstellenden Form im Aktiv, welche der passiven *factum fore* entspräche; vgl. 22, 10, 6; *si . . liber faxit, probe factum esto*; 39, 15, 5; einfacher sind Sätze, wo verschiedene Thätigkeiten zusammengestellt werden wie Cic. p. Sest. 129: *si quis aliter fecisset . . senatum gravissime laturum*; Liv. 3, 64, 10: *si rogabo, si vos fece-*

facturum. consuli a patribus permissum, ut, quem videretur exiis, 4  
 qui extra senatum essent, legatum mitteret ad bellum regi indi-  
 cendum. tum de exercitibus consulum praetorumque actum. 5  
 consules binas legiones scribere iussi, veteres dimittere exercitus.  
 Sulpicio, cui novum ac magni nominis bellum decretum erat, 6  
 permissum, ut de exercitu, quem P. Scipio ex Africa deportas-  
 set, voluntarios, quos posset, duceret; invitum ne quem militem  
 veterem ducendi ius esset. praetoribus L. Furio Purpurioni et 7  
 Q. Minucio Ruso quina milia socium Latini nominis consules  
 darent, quibus praesidiis alter Galliam, alter Bruttios provinciam  
 obtineret. Q. Fulvius Gillo ipse iussus ex eo exercitu, quem 8  
 P. Aelius consul habuisset, ut quisque minime multa stipendia  
 haberet, legere, donec et ipse quinque milia socium ac nominis  
 Latini effecisset: id praesidii Siciliae provinciae esset. M. Valerio 9  
 Faltoni, qui praetor priore anno Campaniam provinciam habuerat,  
 prorogatum in annum imperium est, uti propraetor in Sardiniam 10  
 traiceret: is quoque de exercitu, qui ibi esset, quinque milia so-  
 cium nominis Latini, qui eorum minime multa stipendia haberent,  
 legeret. et consules duas urbanas legiones scribere iussi, quae, 11

*ritis*; vgl. Verg. Aen. 10, 503: *Turno tempus erit, cum optaverit.*

4. *ex iis* . .] bezieht sich wohl nur auf die Fetialen, die nicht Senatsmitglieder sind, nicht auf die Römer überhaupt. — *legatum*] bestimmter 9, 10, 10: *legatum fetialem*; s. 1, 24, 4.

5. *exercitibus*\* — *binas*] wegen *scribere* war es nicht nötig *novas* hinzuzufügen. — *veteres*] die in diesem Falle wohl zum großen Teile aus Veteranen bestanden.

6. *Sulpicio* . . *praetoribus* . .] die einzelnen Teile des Senatsbeschlusses. — *magni nominis*] s. 21, 43, 11; 30, 17, 4: *ingentis nominis regem*. — *deportasset*] s. 30, 45, 1. — *voluntarios*] also nach ihrer Entlassung. — *invitum ne quem* . .] Beschränkung des Vorhergehenden; dafs es doch geschehen sei, zeigt 32, 3, 4.

7. *socium Latini nominis*] vgl. § 8; dafs alle hier und im folgenden erwähnten Besatzungstruppen allein aus den italischen Bundesgenossen genommen werden, ist ungewöhn-

lich, vielleicht ein den im Kriege erschöpften Bürgern für die Genehmigung der Kriegserklärung gemachtes Zugeständnis; s. Mms. RG. 1<sup>5</sup>, 711. — *consules*\* — *Galliam*] s. 2, 5.

8. *ipse*] im Gegensatz zu *consules darent*; er soll sein Heer selbst bilden; s. 32, 8, 6. — *stipendia haberet*] vgl. 29, 1, 12 u. a. — *socium ac Latini nominis*] vgl. § 7; 10, 5; zu 22, 50, 6. — *id praesidii*\*] vgl. 23, 17, 10; 44, 20, 5, 21, 9. — *esset*] ist durch den Begriff in *iussus* veranlaßt, obgleich dies der Form nach nur zu *Fulvius* . . *legere* gehört. Über den Wechsel des Ausdrucks s. 11, 10; 24, 10, 3; 26, 22, 7; 28, 36, 1.

9. *Campaniam* . .] stimmt nicht zu 30, 40, 5, 41, 1; zuletzt ist C. Hostilius als Proprätor in Kampanien erwähnt worden; s. 29, 13, 6; wahrscheinlich hat Liv., wie sonst bisweilen (s. 25, 41, 12), den Wechsel der Verwalter der Provinzen zu bemerken unterlassen.

10. *haberent*\*]

11. *et consules* . .] ist locker an-

si quo res posceret, multis in Italia contactis gentibus Punicus belli societate iraque inde tumentibus, mitterentur. sex legionibus Romanis eo anno usura res publica erat.

- 9 In ipso apparatu belli legati a rege Ptolomaeo venerunt, qui nuntiarent Atheniensis adversus Philippum petisse ab rege auxilium; ceterum, etsi communes socii sint, tamen nisi ex auctoritate populi Romani neque classem neque exercitum defendendi aut oppugnandi cuiusquam causa regem in Graeciam missurum esse; vel quieturum eum in regno, si populo Romano socios defendere libeat, vel Romanos quiescere, si malint, passurum atque ipsum auxilia, quae facile adversus Philippum tueri Athenas possent, missurum. gratiae regi ab senatu actae responsumque tutari socios populo Romano in animo esse; si qua re ad id bellum opus sit, indicaturos regi regnique eius opes scire subsidia firma ac fidelia suae rei publicae esse. munera deinde legatis in singulos quinum milium aeris ex senatus consulto missa.

geknüpft, da Valerius keine Truppen ausgehoben hat. — *quae* . .] zwei städtische Legionen als Reserve werden regelmäßig aufgestellt, dieses Mal, um sie sogleich verwenden zu können. — *si quo res posceret*] vgl. 26, 9, 9; 27, 22, 3. 28, 5; 35, 20, 7. 25, 10. 41, 5; 37, 52; 6; 42, 28, 6. 35, 5; 43, 12, 6. 8; 44, 17, 10. — *iraque . . tumentibus*] innerlich vor Zorn darüber glühten; vgl. 33, 11, 4; Cic. Tusc. 3, 19: *sapientis animus . . numquam turgescit, numquam tumet, at iratus animus eiusmodi est*; der Zorn hatte seinen Grund wohl ebenso sehr in den strengen Untersuchungen und harten Strafen; s. 7, 12. — *sex legionibus Romanis*] die Legionen in Spanien sind nicht angegeben; s. 49, 7. Obgleich die Zahl der Legionen weit geringer ist als früher (s. 30, 2, 7. 40, 9; vgl. 27, 36. 11), so muß der Kriegsdienst bei dem Verluste so vieler Bürger doch drückend gewesen sein; s. § 7.

9. 1. *Athenienses* . .] diese haben sich nach Ägypten und an andere Staaten um Hilfe gewandt, ehe sie die der Römer nachsuchten; s. Paus. 1, 36, 4; 7, 7, 3.

2. *ex auctoritate* . .] mit Ge-

nehmigung?; wird sonst gewöhnlich vom Senate gesagt.

3. *vel . . vel*] s. 7, 8; er sei zu beiden bereit. — *libeat*] entsprechend später *si malint*. — *possent*] das Impf. nach den Präsensia; s. 32, 7, 11. 34, 4; 34, 11, 4; zu 43, 1, 10. — *missurum*] obgleich der König von Antiochus und Philippus bedrängt wird, ist er doch bereit Athen zu schützen; er scheint alles aufbieten zu wollen, um den Römern keine Gelegenheit zu geben, sich in die griechischen Angelegenheiten zu mischen; vgl. 28, 7, 13. Übrigens sollte man erwarten, daß die 2, 3 erwähnte Gesandtschaft längst in Alexandria angekommen sei.

4. *ad id bellum*] wie § 5; Caes. BG. 1, 38, 3; dagegen § 7: *in bellum*; Sall. Jug. 47, 2: *bello*; ebd. 53, 3: *in bello*. — *eius*] ist masculinum. — *firma ac fidelia*] d. h. auf die man sicher rechnen könne; ist vom König auf die zu erwartende Hilfe übertragen; zum Ausdruck s. Cic. p. Cael. 14: *firmus amicus ac fidelis*; vgl. zu 22, 37, 4.

5. *quinum milium* . .] die gewöhnliche Summe, welche Gesandte erhalten, ist 2000 wahrscheinlich

Cum dilectum consules haberent pararentque, quae ad bellum opus essent, civitas religiosa, in principiis maxime novorum bellorum, supplicationibus habitis iam et obsecratione circa omnia pulvinaria facta, ne quid praetermitteretur, quod aliquando factum esset, ludos Iovi donumque vovere consulem, cui provincia Macedonia evenisset, iussit. moram voto publico Licinius pontifex maximus attulit, qui negavit ex incerta pecunia vovere licere; ex certa voveri debere, quia ea pecunia non posset in bellum usui esse seponique statim deberet nec cum alia pecunia misceri; quod si factum esset, votum rite solvi non posse. quamquam et res et auctor movebat, tamen ad collegium pontificum referre consul iussus, si posset recte votum incertae pecuniae suscipi. posse rectiusque etiam esse pontifices decreverunt. vovit in eadem verba consul 9

schwere As, = 350 M; s. 42, 6, 11; 5000 wie an u. St. finden sich auch 30, 17, 14; vgl. 28, 39, 19; Mms. RF. 1, 345. — *missa*] durch den Quästor. — *consules*]\* — *civitas*] der Senat befiehlt die Gelobung, aber sie erfolgt im Namen des Staates; s. 36, 2, 2. 36, 2; 42, 28, 8; vgl. 22, 10, 7. — *religiosa*] voll religiöser Bedenklichkeiten; s. 6, 5, 6.

6. *obsecratione . . facta*] die *obsecratio* (s. 8, 2) scheint bei dieser Gelegenheit an jedem *pulvinar* gesprochen worden zu sein; vgl. 4, 21, 5; 42, 20, 3; Marq. 3, 49. — *ludos*] näm. die Iudi magni (maximi) votivi; s. 4, 27, 2; 34, 44, 6.

7. *voto*] der Ablegung (Übernahme) des Gelübdes. — *Licinius*] s. 30, 1, 4. — *incerta*] eine nicht genau bestimmte und real für den Zweck ausgeworfene Summe, die zurückgelegt werden könne. Das *votum* wurde als eine *Obligatio* (s. 7, 28, 4) betrachtet, und das *certum* war auch bei den *Obligationen* im Civilrechte das Gewöhnliche; s. Rein PR. 613; wie ängstlich die Römer in diesem Punkte waren, zeigt 22, 10, 7. Die Summe ist wahrscheinlich die von Dion. 7, 71 angegebene: ἀναλοῦσθαι ἑταξε (ἢ βολή) . . εἰς τε τὰς θνάσας καὶ τοὺς ἀγῶνας ἀργυροῖον πεντακοσίας μᾶζ' καὶ μέχρι τοῦ Φοινικιστοῦ πολέμου τοῦτ' ἔδα-

πάνων εἰς τὴν ἑορτήν, d. h. 50000 Denare, 200000 schwere As oder Sesterze, etwa 35000 M; s. Lange 2, 187; Mms. RF. 2, 54. — *quia ea*]\* — *seponique* . .] es wird so gefordert, daß die bestimmte Summe real ausgeworfen sein soll. — *quod si [factum esset]* d. h. *si illa pecunia cum alia mixta esset*; zu *quod* vgl. 6, 3: *id.* — *rite*] s. 5, 7; entweder will der Pontifex, daß das Geld mit ungeweihtem nicht in Berührung komme, oder glaubt, daß dann die ganze Staatskasse in der *Obligation* begriffen wäre, und nichts aus derselben verwandt werden dürfe.

8. *auctor*] der Vertreter der Ansicht; nach 30, 1, 5 ein gründlicher Kenner des *Ius pontificum*. — *movebat*] ohne Objekt; s. zu 5, 55, 1. — *ad collegium* . .] obgleich in vielen Dingen der Pontifex maximus die höchste Entscheidung hat, so kann doch, wenn sein Beschluß in Zweifel gezogen wird; an das ganze Kollegium appelliert werden, in welchem dann Stimmenmehrheit gilt; s. Lange 1, 269. — *si posset* . .] s. 33, 35, 3; 39, 50, 7. — *incertae pecuniae*] der Gen. = 'das aus . . bestehe', für das . . verwandt werden solle'; wie § 5: *quiritium milium*; vgl. § 7: *ex incerta pecunia*; § 10: *de certa pecunia*. — *rectius . . esse*] näm. *ita suscipi*.

- praeunte maximo pontifice, quibus antea quinquennalia vota suscipi solita erant, praeterquam quod tanta pecunia, quantam tum, cum solveretur, senatus censuisset, ludos donaque facturum vovit. octiens ante ludi magni de certa pecunia voti erant; hi primi de incerta.
- 10 Omnium animis in bellum Macedonicum versis repente, nihil minus eo tempore timentibus, Gallici tumultus fama exorta. Insubres Cenomanique et Boii excitis Celinibus Irvatibusque et ceteris Ligustinis populis Hamilcare Poeno duce, qui in iis locis
- 3 de Hasdrubalis exercitu substiterat, Placientiam invaserat; et direpta urbe ac per iram magna ex parte incensa, vix duobus milibus hominum inter incendia ruinasque relictis, traiecto Pado
- 4 ad Cremonam diripiendam pergunt. vicinae urbis audita clades spatium colonis dedit ad claudendas portas praesidiaque per muros disponenda, ut obsiderentur tamen prius quam expugnarentur nuntiosque mitterent ad praetorem Romanum. L. Furius Purpurio tum provinciae praeerat cetero ex senatus consulto

9. *praeunte*] s. 17, 9; Marq. 3, 255, 7. — *antea*] s. 22, 10, 2; 27, 33, 8; 30, 2, 8. 27, 11. — *quinquennalia*] außerordentliche Gelübde, die in dem fünften Jahre gelöst wurden, nicht solche, die, wie gewöhnlich, alle 5 Jahre übernommen wurden. — *quantam*]\*] vgl. 3, 2.

10. *octiens*] eine bestimmte Angabe, die wir nicht kontrollieren können; vgl. 4, 32, 2; es sind also schon vor dem 2. punischen Kriege solche Spiele gelobt worden; s. 5, 19, 6; Mms. Chron. 166 ff. Die jetzt gelobten werden 34, 44, 6 gehalten. Der Ritus bei der Gelobung ist 36, 2, 2 genauer angegeben. — *de certa*] s. 33, 27, 4.

10—11, 3. Aufstand der Gallier. Dio fr. 58, 5; Zon. 9, 15.

1. *nihil minus*] näml. *quam hoc*; s. 3, 3, 2; steigert noch den schon in *repente* liegenden Begriff des Unerwarteten; doch ist nach 2, 5 und 8, 11 nicht abzusehen, warum der Aufstand so unerwartet gewesen sei. — *tumultus*] s. 2, 5.

2. *Insubres*] s. 5, 34, 9. — *Cenomanique*] die also jetzt auch den Römern feindlich sind; s. 21, 55, 4;

vgl. 32, 30, 1. — *Boii*] s. 2, 5. — *Celinibus*] ein sonst nicht bekanntes ligurisches Völkchen, vielleicht das 32, 29, 7 *Celeiates* genannte, das dort, wie hier die *Celines*, in Verbindung mit den nördlich von Genua wohnenden *Ivates* erwähnt wird. — *de Hasdrubalis exercitu*] s. 27, 39, 11; Dio: *Ἀιλλίας . . τέως μὲν ἡσυχίαν εἶχεν, . . ἐπεὶ δ' ὁ Μακεδονικὸς πόλεμος ἐνέστη, τοὺς . . Γαλάτας ἀπέστεισε τῶν Ῥωμαίων*; nach Zonaras erfolgt der Aufstand erst, nachdem Sulpicius schon in Macedonien ist; Liv. scheint denselben zu früh anzusetzen.

3. *per iram*] *per* bezeichnet das Motiv; s. zu 45, 36, 8; es werden noch dieselben Verhältnisse wie 21, 25, 11 vorausgesetzt. — *incensa* . . *relictis* . . *traiecto* . . ] vgl. zu 29, 35, 4.

4. *audita*] s. zu 1, 34, 4. — *ad claudendas portas*] s. 21, 25, 10. — *tamen*] d. h. um, wenn sie auch ihrem Schicksal nicht entgehen könnten, wenigstens sich . . belagern zu lassen; vgl. 27, 27, 14.

5. *Furius*] s. 6, 2. — *cetero*] s.

exercitu dimisso praeter quinque milia socium ac Latini nominis; cum iis copiis in proxima regione provinciae circa Ariminum substiterat. is tum senatui scripsit, quo in tumultu provincia esset: duarum coloniarum, quae ingentem illam tempestatem 6 Punicus belli subterfugissent, alteram captam ac direptam ab hostibus, alteram oppugnari; nec in exercitu suo satis praesidii 7 colonis laborantibus fore, nisi quinque milia socium quadraginta milibus hostium — tot enim in armis esse — trucidanda obicere velit, et tanta sua clade iam inflatos excidio coloniae Romanae augeri hostium animos. his litteris recitatis decreverunt, ut 11 C. Aurelius consul exercitum, cui in Etruriam ad conveniendum diem edixerat, Arimini eadem die adesse iuberet et aut ipse, si 2 per commodum rei publicae posset, ad opprimendum Gallicum tumultum proficisceretur aut Q. Minucio praetori scriberet, ut, 3 cum ad eum legiones ex Etruria venissent, missis in vicem earum quinque milibus sociorum, quae interim Etruriae praesidio essent, proficisceretur ipse ad coloniam liberandam obsidione. legatos 4

8, 7. — *socium ac .]* s. zu 8, 8. — *proxima regione provinciae]* nach der Wortstellung ist *provinciae* als Genetiv von *regione* abhängig, zu *proxima* etwa *Cremonae* oder *regioni, ubi hostes erant* zu denken. Ariminum als Stützpunkt der Operationen wird oft als ein Teil des Verwaltungsbezirkes Gallia betrachtet; da es jedoch auch von demselben getrennt erscheint, als besonderer Verwaltungskreis, so kann *provinciae* (näml. *Galliae*) auch als Dativ betrachtet werden; s. zu 32, 1, 5.

6. *subterfugissent]* dies ist von Placentia 21, 59, 10; 27, 39, 11 erwähnt; von Cremona ist nur 21, 25, 2, 56, 9 die Rede; doch vgl. Tac. Hist. 3, 34.

7. *nisi . . velit]* 'er müßte denn etwa . .', fast ironisch = er könne doch nicht . . — *obicere . . augeri]* die aktive und passive Form finden wir oft bei Liv. verbunden, am häufigsten bei *placere* und *velle* (s. 3, 46, 5; 5, 39, 11; 29, 4, 2, 19, 5; 40, 39, 4) und bei *decernere* (s. 3, 42, 6 u. a.); doch auch bei anderen Verben; s. 1, 5, 4: *crimini dabant*

*fieri . . augere*; 21, 38, 6: *miror ambigi . . credere*; 42, 24, 8: *nec statuere . . sed observari in animo habere* u. a. — *velit]*\* — *tanta sua clade]* ist bedingungsweise zu nehmen. — *inflatos]* s. 29, 37, 9.

11. 1. *in Etruriam]* ist Kap. 6 und 8 nicht erwähnt; über den Ausdruck s. 22, 11, 3. — *eadem die]* gehört nicht zu *adesse*, sondern zu *iuberet*; der Konsul sollte den Soldaten an dem Tage, an welchem sie sich der erhaltenen Weisung zufolge in Etrurien (s. § 3), und zwar in Arretium (s. 21, 1) einfinden würden, sofort den Befehl zum Abmarsch nach Ariminum erteilen. Von Arretium hätten dieselben nicht an demselben Tage bis Ariminum gelangen können.

3. *Q. Minucio]* ist Gedächtnis- oder Schreibfehler statt *L. Furio*; s. § 5; 6, 2; Q. Minucius stand in Bruttium; s. 12, 1. — *in vicem earum]* 'an deren Stelle'; s. 3, 18, 9. — *quae]* s. 2, 9: *palata*.

11, 4—17. Gesandtschaft nach Afrika.

item mittendos in Africam censuerunt, eosdem Carthaginem, eosdem in Numidiam ad Masinissam: Carthaginem, ut nuntiarent civem eorum Hamilcarem relictum in Gallia — haud satis scire ex Hasdrubalis prius, an ex Magonis postea exercitu — bellum contra foedus facere, exercitus Gallorum Ligurumque excivisse ad arma contra populum Romanum; eum, si pax placeret, revocandum illis et dedendum populo Romano esse. simul nuntiare iussi perfugas sibi non omnis redditos esse, ac magnam partem eorum palam Carthagini observari dici; quos comprehendi conquirique debere, ut sibi ex foedere restituantur. haec ad Carthaginienses mandata. Masinissae gratulari iussi, quod non patrium modo recuperasset regnum, sed parte florentissima Syphacis finium adiecta etiam auxisset. nuntiare praeterea iussi bellum cum rege Philippo susceptum, quod Carthaginienses auxiliis iuvisset iniuriasque inferendo sociis populi Romani flagrante bello Italia coegisset classes exercitusque in Graeciam mitti et destinando copias causa in primis fuisse serius in Africam traiciendi; peterentque, ut ad id bellum mitteret auxilia Numidarum equitum. dona ampla data, quae ferrent regi, vasa aurea argenteaque, toga purpurea et palmata tunica cum eburneo scipione et toga praetexta cum curuli sella; iussique polliceri, si

4. *eosdem . . eosdem*] ungewöhnlich statt *eosdem . . et*; vgl. 1, 13, 2: *hinc . . hinc*.

5. *scire*] näml. *se*; s. 1, 9, 4; vgl. 23, 34, 4. — *prius*] und *postea* gehören zwar zu *relictum*, sind aber so gestellt, daß sie zugleich zu *exercitu* (= *qui prius . . qui postea venisset*) gezogen werden können. — *Magonis*] s. 28, 46, 7; 30, 21, 1. — *bellum . . facere*] s. 1, 32, 13; vgl. Caes. BG. 3, 29, 3.

6. *dedendum*] als bundesbrüchig; s. 6, 17, 7.

7. *Carthagini*] Lokativ; s. 28, 26, 1. — *observari*] s. 34, 61, 4. — *ex foedere*] s. 30, 37, 3.

8. *gratulari*] obgleich die Römer ihn bei der Wiedereroberung unterstützt (s. 30, 17, 8. 12) und sein Reich vergrößert hatten. — *parte florentissima*] näml. der nördliche und östliche Teil, besonders Cirta und das Land in jenem Teile Numidiens; s. 30, 44, 12; Sall. Jug. 16, 5.

9. *iussi*] ist wiederholt, da ein

zweiter Auftrag folgt; vgl. 32, 11, 9. — *auxiliis*] s. 1, 9; das Bündnis mit Hannibal ist nicht bestimmt erwähnt.

10. *iniuriasque inferendo*] die Zeit ist durch *flagrante bello Italia* und *coegisset* bestimmt; es ist also an das 24, 40, 1 ff., weniger an das 30, 42, 1 ff. Erzählte zu denken. — *flagrante*] s. 22, 13, 11: *cum omnia bello flagrant*; vgl. 26, 13, 7. — *destinando*] s. 3, 23, 1: *distenderent*; was hier gesagt ist, galt wenigstens nicht von den letzten Kriegsjahren; der wahre Grund der Zögerung ist 28, 42, 1 ff. angeführt. — *causa*] vgl. zu 1, 8. — *peterentque*] nach *nuntiare*; s. zu 8, 8. — *auxilia Numidarum*] 'die beständen aus' u. s. w. Die Wichtigkeit der numidischen Reiterei hatten die Römer im 2. punischen Kriege kennen gelernt.

12. *toga . . scipione*] der Schmuck der Könige und Triumphatoren; s. 10, 7, 9; 30, 15, 12; Lange 1, 239. — *toga . . sella*] die Auszeichnungen

quid eis ad firmandum augendumque regnum opus esse indicasset, enixe id populum Romanum merito eius praestaturum. Verminae quoque, Syphacis filii, legati per eos dies senatum adierunt excusantes errorem adulescentiamque et culpam omnem in fraudem Carthaginiensium avertentes: et Masinissam Romanis ex hoste amicum factum; Verminam quoque adnissurum, ne officiis in populum Romanum aut a Masinissa aut ab ullo alio vincatur; petere, ut rex sociusque et amicus ab senatu appellaretur. responsum legatis est, et patrem eius Syphacem sine causa ex socio et amico hostem repente populi Romani factum, et eum ipsum rudimentum adulescentiae bello lacessentem Romanos posuisse. itaque pacem illi prius petendam ab populo Romano esse, quam ut rex sociusque et amicus appelletur; nominis eius honorem pro magnis erga se regum meritis dare populum Romanum consuesse. legatos Romanos in Africa fore, quibus mandatum senatum, ut Verminae pacis dent leges, liberum arbi-

der höchsten Magistrate. — *enixe . . praestaturum*] eine indirekte Aufforderung, Ansprüche gegen Karthago geltend zu machen; s. App. Lib. 67; Liv. 34, 62, 2. — *merito eius*] s. 6, 42, 12.

13. *Verminae*] s. 30, 36, 7, 40, 3; nach Zon. 9, 13 wäre er mit seinem Vater bis zu dessen Tode in Gefangenschaft gewesen. — *quoque*] ist frei gebraucht; dem Schriftsteller schwebte der Gedanke vor: *ad Verminam quoque legati missi sunt* (s. § 17). — *adierunt*] noch vor dem Abgang der Gesandtschaft nach Afrika; s. § 8, 17. — *errorem adulescentiamque*] vgl. 2, 18, 10.

14. *Verminam quoque*] in dem vorhergehenden Satze *et . . factum* liegt der Gedanke, auch Masinissa sei erst Feind gewesen und habe durch seine Verdienste erreicht, *ut rex . . appellaretur*; auch Verminas werde . . — *rex sociusque et amicus*] die stehende Bezeichnung der mit Rom verbündeten Könige, die, in mancher Beziehung von demselben abhängig, zur Stellung von Hilfstruppen (s. § 10; 34, 26, 10), Zusendung von Getreide u. s. w. verpflichtet sind und durch die Er-

teilung dieses Titels von Rom anerkannt werden; doch wird der Titel auch in weiterem Sinne von befreundeten Königen gebraucht; s. 32, 8, 13 u. a.

15. *ex socio . . ]* s. 29, 23, 2. — *bello lacessentem*] obgleich die Römer in sein Reich eingedrungen waren; zum Ausdruck vgl. 18, 4.

16. *pacem*] sie ständen bis jetzt mit ihm noch auf dem Kriegsfusse. — *quam ut . . ]* s. 2, 15, 2; 26, 26, 7; 33, 13, 3 u. a. — *consuesse*] paßt mehr auf die spätere Zeit; s. 42, 6, 10; 45, 13, 7, 44, 10; Sall. Jug. 14. 31. 104; Caes. BG. 1, 3 u. a.; in der Zeit, von welcher Liv. spricht, war es nur bei Masinissa (s. 30, 17, 12) und vielleicht bei Hiero vorgekommen.

17. *dent leges*] die *leges* sind in solchen Verhältnissen zu auswärtigen Völkern gleich *conditiones*, wie es auch 19, 5 (vgl. 38, 38, 2, 45, 1 u. a.) neben *leges* heißt; = die einzelnen Bedingungen, unter denen der Friede bewilligt wird; diese werden von den Römern, welche in der Regel Sieger sind, vorgeschrieben (*dantur, dicuntur*); s. 32, 33, 1; 34, 57, 7. In Bezug darauf

trium eius populo Romano permittenti; si quid ad eas addi, demi  
18 mutarive vellet, rursus ab senatu ei postulandum fore. legati  
cum iis mandatis in Africam missi C. Terentius Varro, Sp. Lu-  
cretius, Cn. Octavius. quinqueremes singulis datae.

12 Litterae deinde in senatu recitatae sunt Q. Minucii praetoris,  
cui Bruttii provincia erat: pecuniam Locris ex Proserpinae then-  
sauris nocte clam sublatam, nec, ad quos pertineat facinus, ve-  
2 stigia ulla extare. indigne passus senatus non cessari ab sacri-  
legiis, et ne Pleminius quidem, tam clarum recensque noxae  
3 simul ac poenae exemplum, homines deterrere. C. Aurelio con-  
sulac negotium datum, ut ad praetorem in Bruttios scriberet sen-  
natui placere, quaestionem de expilatis thesauris eodem exemplo  
4 haberi, quo M. Pomponius praetor triennio ante habuisset; quae  
inventae pecunia esset, reponi; si quo minus inventum foret, ex-  
pleri, ac piacularia, si videretur, sicut ante pontifices censuissent,

heißt es im folgenden *liberum arbitrium*. — *eius*] 'in dieser Angelegenheit', nämll. dem *leges dare*. — *populo Romano*] welches durch den Senat vertreten wird; s. § 12; 1, 24, 5. — *permittenti\**] ist kondizional: 'unter der Voraussetzung, dafs . . .' — *mutarive\**] d. h. dafs man einzelne Artikel abändern; s. 38, 38, 18. — *postulandum*] hier milder = wünschen.

18. *Terentius*] der aus der Schlacht bei Cannä bekannte. — *Lucretius*] s. 30, 1, 9. — *Octavius*] s. 3, 3; wie Lucretius gewesener Prätor, also drei Männer, die höhere Staatsämter bekleidet haben; s. 2, 3. — *quinqueremes*] wie 29, 11, 4.

12. Religiöse Angelegenheiten.

1. *Bruttii provincia erat*] s. 7, 11, 2. — *thesauris*] s. 6, 14, 11; 29, 8, 9. — *pertineat*] vgl. 6, 20, 4; *pertinentia*.

2. *indigne passus*] s. 43, 15, 5, wie *aegre ferre* u. a. gesagt; vgl. 5, 28, 1. — *cessari ab . . .*] s. 4, 27, 5; 34, 16, 3; in anderem Sinne ohne *ab*; s. zu 1, 46, 6. — *sacrilegiis\** — *noxae*] s. 13, 4; der Nachdruck liegt auf *poenae*, die, mit der *noxa* verbunden, zugleich eingetreten sei; der Tod des Pleminius wird dabei vorausgesetzt; s. 34, 44, 7.

3. *ad praetorem in Bruttios*] wie 11, 4, 33, 1; zu 21, 49, 3. — *quaestionem . . haberi*] die Kriminaluntersuchung wird dem Prätor als Kommissar übertragen; s. 32, 26, 10; wie 39, 9, 1 ff. richtet die bürgerliche Behörde, nicht das Priesterkollegium über das Verbrechen gegen die Religion; vgl. Lange 1, 560. — *eodem exemplo, quo . . .*] nach derselben Instruktion, wie sie . . . gegeben worden war; s. Caes. BC. 2, 16, 2; vgl. Liv. 40, 52, 7. Indes war bei dem Repetundenprozefs des Pleminius der Tempelraub nur ein Klagpunkt; s. 29, 20, 11; jetzt handelt es sich nur um dieses Vergehen; es ist der einzige Sakrilegienprozefs aus der älteren Zeit; s. Rein CR. 695. — *Pomponius*] s. 29, 21, 1. — *triennio*] es ist jetzt das fünfte Jahr; das erste und das laufende Jahr sind nicht mitgezählt; s. 1, 8.

4. *si quo*] s. zu 4, 1, 5. — *foret*] neben *esset* ohne wesentlichen Unterschied; s. zu 1, 46, 3. — *expleri*] s. 23, 5, 5; nach 13, 1 aus den Gütern der Schuldigen; vgl. 29, 21, 4. — *piacularia*] s. 29, 19, 9, 21, 4; 32, 1, 8. — *pontifices*] die römischen Priester entscheiden auch hier, obgleich es noch nicht ausgemacht ist, ob römische Bürger die

feri. curam expiandae violationis eius templi prodigia etiam sub 5  
idem tempus pluribus locis nuntiata accenderunt. in Lucanis  
caelum arsisse adferebant, Priverni sereno per diem totum ru- 6  
brum solem fuisse, Lanuvi in templo Sospitae Iunonis nocte stre-  
pitum ingentem exortum. iam animalium obsceni fetus pluribus 7  
locis nuntiabantur: in Sabinis incertus infans natus, masculus an  
femina esset, alter sedecim iam annorum item ambiguo sexu in- 8  
ventus; Frusinone agnus cum suillo capite, Sinuessae porcus 7  
cum capite humano natus, in Lucanis in agro publico eculeus  
cum quinque pedibus. foeda omnia et deformia errantisque in 8  
alienos fetus naturae visa; ante omnia abominati semimares iussi-  
que in mare extemplo deportari, sicut proxime C. Claudio M. Li- 9  
vio consulibus deportatus similis prodigii fetus erat. nihilo minus  
decemviros adire libros de portento eo iusserunt. decemviri ex  
libris res divinas easdem, quae proxime secundum id prodigium  
factae essent, imperarunt. carmen praeterea ab ter novenis vir-  
ginibus cani per urbem iusserunt donumque Iunoni reginae ferri.

Schuldigen sind; vgl. 29, 19, 10; Marq. 3, 381, 8; vgl. ebd. 249.

5. pluribus locis] wie § 6; sie wurden an verschiedenen Orten angezeigt und dann nach Rom gemeldet, wie im folgenden in Lucanis . . zeigt. — accenderunt] s. 28, 46, 12: curam ingentem accendit. — sereno] vgl. 23, 4; 37, 3, 3.

6. Lanuvi] s. 29, 14, 3. — iam] führt etwas Neues und Bedeutendes ein; s. 1, 9, 9; 24, 10, 10. — obsceni] was Widerwillen erregt und nichts Gutes ahnen läßt; s. Cic. de domo 140: ominibus obscenis; Verg. Aen. 12, 876: obscenae volucres; dagegen bezeichnet § 8: foeda und deformia das Häßliche, Mißgestaltete der naturwidrigen Erscheinung. — incertus . . esset] s. 30, 35, 9; zur Sache s. 27, 11, 4. — alter] dazu ist nicht infans, sondern allgemein 'Kind' zu ergänzen.

7. cum] bezeichnet oft das, was sich an einer Sache findet oder mit derselben verbunden ist. — publico] ist hier hinzugefügt, wie 45, 16, 5 (vgl. 43, 13, 6), und läßt vermuten, daß nicht alle Prodigia auf Ager publicus vorgefallen waren.

8. errantis naturae] näml. esse;

= Erzeugnisse, bei deren Hervorbringung die Natur von ihren Gesetzen abweiche ('sich . . verirre'). — abominati] als böse omina; s. 30, 25, 12; zu der passiven Bedeutung vgl. Hor. Epod. 16, 8. — proxime] 7 Jahre vorher; s. 27, 37, 6.

9. nihilo minus . . ] für die eigentliche Sühnung dieses Prodigiums lag ein Präcedens vor, 'trotzdem' . . ; die Pontifices haben damals dasselbe angeordnet, wie jetzt die Dezemvirn nach den sibyllinischen Büchern, auch den Aufzug der Jungfrauen; s. 27, 37, 7; der Aufzug, den 27, 37, 11 die Dezemvirn leiten, hat einen anderen Zweck. Juno wird in Bezug auf § 8 auch an u. St. (s. 27, 37, 15) als Geburtsgöttin gesühnt; vgl. Marq. 3, 380, 7. — imperarunt] vgl. zu 35, 36, 4. — carmen praeterea . . ] die ganze Stadt soll gesühnt werden; praeterea bezieht sich darauf, daß das Lied der Jungfrauen zwar 27, 37, 7 zunächst von den Pontifices, dann aber auf Anordnung der Haruspices von den Dezemvirn, wie an u. St., angeordnet war. — donumque] 27, 37, 12. 15 sind es signa (simulacra) cupressae Iunonis reginae.

- 10 ea uti fierent, C. Aurelius consul ex decemvirorum responso curavit. carmen, sicut patrum memoria Livius, ita tum condidit P. Licinius Tegula.
- 13 Expiatis omnibus religionibus — nam etiam Locris sacri- legium pervestigatum ab Q. Minucio erat, pecuniaque ex bonis noxiorum in thesauros reposita — cum consules in provincias
- 2 proficisci vellent, privati frequentes, quibus ex pecunia, quam M. Valerio M. Claudio consulibus mutuam dederant, tertia pensio
- 3 debebatur eo anno, adierunt senatum, quia consules, cum ad novum bellum, quod magna classe magnisque exercitibus gerendum esset, vix aerarium sufficeret, negaverant esse, unde iis in prae-

10. *responso*] also erst nach der Befragung und Antwort derselben; vgl. 22, 10, 1. — *curavit*] s. 22, 9, 11. — *carmen*] ein Hymnus; s. Preller RM. 136. — *patrum memoria*] gebraucht Liv. in Reden gewöhnlich von den Vätern derer, welche sprechen (s. 25, 6, 3; 36, 7, 10; vgl. 4, 4, 3; 7, 41, 2; 22, 60, 11), doch auch von denen derjenigen, von welchen er spricht; s. 32, 22, 10; 37, 51, 1. In diesem Sinne scheint er es auch an u. St. gebraucht, dann aber sich in Rücksicht auf § 8 und 9: *proxime* ungenau ausgedrückt zu haben; weniger glaublich ist, daß er *patrum* in Rücksicht auf seine Zeit gesagt habe; vgl. 39, 42, 6. Zu den Worten ist wohl *condidit* zu denken, — *Licinius*] daß dieser derselbe sei, welchen Gellius 13, 23 (22), 16: *Licinius Imbrea, vetus comoedia- rum scriptor* erwähnt, läßt sich nicht mit Sicherheit behaupten.

13. Abtragung der Staatsschuld.

1. *expiatis . . religionibus*] d. h. nach Sühnung der Prodigia, welche *religionem* hervorgerufen hatten. — *pervestigatum . . erat*] die Untersuchung hatte zum Ziele, d. h. zur Entdeckung der Schuldigen geführt. — *in thesauros reposita*] s. zu 29, 19, 7; vgl. 29, 18, 6.

2. *Valerio . . Claudio . .*] s. 26, 36, 11. — *mutuam*] was Liv. 26, 36, 11 als große Freigebigkeit geschildert hat, erscheint hier als ein Darlehn; aber

es liegt im Wesen des *mutuum* im Gegensatz zum Vertrage, daß keine Zinsen gezahlt werden; s. Rein PR. 625; Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 229. — *tertia pensio*] ist nicht genau ausgedrückt (s. § 9); denn 29, 16, 3 war bestimmt, daß die zweite Zahlung im dritten Konsularjahre nach dem Konsulate des P. Sempronius und M. Cornelius erfolgen solle; sie hätte also, wenn dieses in den 3 Jahren nicht mitgerechnet wird, im vorhergehenden Jahre, im Konsulate des Cn. Cornelius und P. Atilius, wenn es aber mitgerechnet wird, schon ein Jahr vorher, die dritte in dem laufenden Jahre geschehen sollen. Da aber diese erst 4 Jahre später (s. 33, 42, 3) geleistet wird und wahrscheinlich zurückgestellt ist, so kann an u. St. nur von der zweiten Rate die Rede sein; denn da 33, 42, 3 die *ultima pensio* erwähnt wird, so läßt sich auch nicht wohl annehmen, daß die zweite erst nachträglich erfolgt sei. Ebenso wenig folgt aus dem Namen *trientabulum* (s. § 9), daß die Rate die dritte gewesen sei, und die Klagen § 4 lassen mehr die Verzögerung der zweiten annehmen. — *senatum*] ist zu betonen, im Gegensatze zu *consules*, und ist deshalb vorangestellt.

3. *magna classe . .*] wie 26, 36, 4. — *esse, unde . .*] es seien keine Geldmittel da, aus denen u. s. w. Die Kapitalisten haben mit ihren Forderungen gewartet, bis der Krieg erklärt ist.

sentia solveretur. senatus querentes eos, non sustinuit: si in Punicum bellum pecunia data in Macedonicum quoque bellum uti res publica vellet, aliis ex aliis orientibus bellis quid aliud quam publicatam pro beneficio tamquam noxia suam pecuniam fore? cum et privati aecum postulant, nec tamen solvendo aere alieno res publica esset, quod medium inter aecum et utile erat decreverunt, ut, quoniam magna pars eorum agros volgo venales esse diceret et sibi emptis opus esse, agri publici, qui intra quinagesimum lapidem esset, copia iis fieret: consules agrum aestimaturos et in iugera asses vectigal testandi causa publicum agrum esse imposituros, ut, si quis, cum solvere posset populus, 8

4. *non sustinuit*] s. 5, 28, 1. — *si in . . .* ist Inhalt der Beschwerde (*querentes*). — *quid aliud quam*] s. zu 22, 60, 7. — *publicatam . . .*] mit bitterer Ironie: ihr Geld würde dann zur Vergeltung ihrer Gefälligkeit, wie für ein Verbrechen (als ob sie ein Verbrechen begangen hätten) eingezogen sein. Der Gedanke ist kurz ausgedrückt, wie 6, 41, 1; vor *noxia* ist *pro* wieder zu ergänzen; vgl. 5, 41, 9; 21, 28, 8; es liegt eigentlich der Sinn darin: *tamquam si in noxia essent et pro ea pecunia esset publicata*. Über den Ausdruck *publicatam . . . fore* s. zu 23, 13, 6; über *noxia\** s. zu 2, 54, 10; über die Konfiskation der Güter bei schweren Verbrechen s. 3, 55, 7; 4, 15, 8 u. a.

5. *et . . . nec tamen*] s. 21, 3, 3; 32, 38, 2. — *solvendo aere . . .*] der Dativ auf *e* findet sich bisweilen in publicistischen und altertümlichen Ausdrücken; s. 42, 28, 6: *iure dicundo*; Cic. ad fam. 7, 13, 2: *tres viros . . . auro, aere, argento*; Varro L. L. 5, 40 u. a. — *solvendo . . . esset*] vgl. zu 2, 9, 6.

6. *medium inter . . .*] hier = das, in welchem beides zusammentraf, 'beides vermittelnd', sowohl das *aecum*, welches soeben anerkannt ist, da sie nach dem Senatsbeschluss 29, 16, 3 die Zahlung fordern konnten, weshalb auch nicht *ius* gesagt zu sein scheint, als auch das im folgenden bezeichnete *utile*; auch

von dem *ius commune* wird bisweilen *utilitatis causa* abgegangen; über die Neutra s. 4, 8, 6. — *volgo*] überall war Land zu verkaufen, wahrscheinlich, weil viele geringere Grundbesitzer durch den Krieg so heruntergekommen waren (s. 26, 35, 5; 27, 9, 4), dafs sie ihre Güter verkaufen mußten. Da diese um geringen Preis zu haben sind, so wollen die Kapitalisten in diesen ihr Geld anlegen, daher: *sibimet emptis opus esse*. — *copia . . . fieret*] es sollte Gelegenheit, Land zu erwerben, gegeben werden; vgl. Lange 3, 3.

7. *aestimaturos*] sie würden den Wert nach der verschiedenen Lage und Güte feststellen. — *asses*] je ein As; ohne Hinzufügung von *singulos*, da das distributive *in iugera* vorhergeht; vgl. 1, 19, 6. — *vectigal*] als Abgabe an den Staat, die, da sie so gering war, nur als Nominalzins gelten konnte und blofs des sogleich erwähnten Zweckes wegen auferlegt wurde; s. Nieb. RG. 2, 156. 164; Schwegler 2, 433 ff.; Marq. 2, 151; Mms. MW. 303. Das zu zahlende *vectigal* (s. 4, 36, 2) ist also ein Zeichen, dafs das Land immer noch Ager publicus bleibt, d. h. dafs der Staat das Eigentum behält und dem Käufer nur den Besitz überträgt, dafs es also nicht, wie das verkaufte (s. 28, 46, 5) oder assignierte Staatsland, volles Eigentum der Privaten wird; vgl. CIL. 1 S. 99.

S. *ut, si quis . . .*] eine Bedingung,

pecuniam habere quam agrum mallet, restitueret agrum populo. 9 laeti eam condicionem privati accipere; trientabulumque is ager, quia pro tertia parte pecuniae datus erat, appellatus.

- 14 Tum P. Sulpicius secundum vota in Capitolio nuncupata  
2 paludatis lictoribus profectus ab urbe Brundisium venit et veteribus militibus voluntariis ex Africano exercitu in legiones descriptis navibusque ex classe Cn. Cornelii electis altero die, quam  
3 a Brundisio solvit, in Macedoniam traiecit. ibi ei praesto fuere Atheniensium legati orantes, ut se obsidione eximeret. missus exemplo Athenas est C. Claudius Cento cum viginti longis na-

welche der Staat als Verkäufer macht, indem er zwar auf das Recht der Kündigung verzichtet, aber sich den Wiederkauf unter Voraussetzung der Einwilligung des Besitzers vorbehält; s. Lange 1, 448; 2, 170. 184. — *si . . cum . .*] vgl. zu 32, 9, 10.

9. *trientabulumque\**] s. lex agr. CIL. 1, n. 200, xxxi: *queive in trientabuleis fruentur*; ist von *trientare* gebildet, wie *stabulum*, *vocabulum*, *suffibulum* von *stare* u. s. w.; s. CIL. 1, S. 98; = was als für den *triens* der Staatsschuld gegeben in die *tabulae publicae*, wahrscheinlich in die Staatsschuldbücher, eingetragen war. Es konnte dies ebensowohl der zweite als der dritte *triens* sein, und das folgende *pro tertia parte* ebensowohl 'für den dritten Teil', als 'für ein Drittel' bedeuten; Liv. hat es, wie es scheint, in der ersten, sein Gewährsmann wohl in der zweiten Bedeutung genommen; nach dieser Auffassung hat Liv. auch § 2 *tertia* geschrieben.

14—15. Unternehmungen Philipps in Griechenland, Beginn des Krieges. Pol. 16, 24 ff.; App. Mac. 4; Zon. 9, 15.

1. *secundum vota*] s. 21, 62, 9. — *paludatis lictoribus . .*] ebenso 41, 10, 13; 45, 39, 11; es bedeutet wohl: nachdem die Liktoren das *paludamentum* angelegt hatten, was nach einer Andeutung bei Varro L. L. 7, 37: *paluda a paludamentis. haec insignia atque ornamenta*

*militaria; ideo ad bellum quom exit imperator ac lictores mutarunt vestem . . paludatus dicitur proficisci* bei dem Abzug des Feldherrn in die Provinz geschah. Obgleich nun, wie die letzten Worte bei Varro zeigen, der *imperator* selbst *paludatus* erschien (s. 21, 63, 9), so konnte doch auch der Zug unter dem Vortritt der *lictors paludati* als ein Zug in den Krieg bezeichnet werden.

2. *veteribus militibus . .*] s. 8, 6. — *descriptis\**] nachdem er jeder Legion die entsprechende Zahl zuteilt (in sie verteilt) hatte; s. 34, 8; zu 30, 26, 6. Über die Zahl der Veteranen s. 32, 3, 3. — *Cn. Cornelii*] s. 30, 40, 5. 43, 1; eine andere Flotte ist nach 3, 3 schon nach Macedonien abgegangen. — *altero die, quam . .*] s. 7, 7. — *solvit*] das Perfektum wie 4, 7, 3; 22, 14, 13; 28, 16, 14; 36, 39, 5; vgl. zu 21, 15, 3; gewöhnlich steht bei dieser Ausdrucksweise das Plusqpf.; s. 7, 18, 1. — *Macedoniam*] s. 32, 3, 2; vgl. 45, 41, 3.

3. *Atheniensium legati*] die dritte Gesandtschaft. — *obsidione*] wird aus 22, 6 f. deutlich; doch scheint Liv. nach den, indes nur den Übergang bildenden, Worten: *neque enim . . obsidebat* an eine förmliche Belagerung gedacht zu haben; vgl. Appian 4. — *longis navibus*] nach 22, 5 Trieren, die nicht zu den *naves maximae formae* (s. 37, 23, 5) gehören; Liv. bezeichnet die Kriegs-

vibus et mille militum. neque enim ipse rex Athenas obsidebat; 4  
 eo maxime tempore Abydum oppugnabat, iam cum Rhodiis et  
 Attalo navalibus certaminibus, neutro feliciter proelio, vires ex-  
 pertus; sed animos ei faciebat praeter ferociam insitam foedus 5  
 ictum cum Antiocho, Syriae rege, divisaeque iam cum eo Aegypti  
 opes, cui morte audita Ptolomaei regis ambo imminabant.

Contraxerant autem sibi cum Philippo bellum Athenienses 6

schiffe hier als *longae naves* (s. 15, 5; zu 24, 36, 3), nicht als *tectae* oder *constratae naves*, wie er sonst häufig da, wo er Polybios folgt, *ναῦς καταρράκτους* übersetzt; s. 33, 30, 5; 34, 26, 11; 38, 16, 6; Nissen 109; vgl. 29, 26, 2 f. — *mille militum*] über die Konstr. s. 21, 61, 1.

4. *neque enim* .] der Grund der geringen Zahl. — *eo maxime tempore*] gerade jetzt, es war im Herbst des Jahres 200 v. Chr.; Liv. giebt hier in wenigen Worten an, was von Philipp in den letzten Jahren gethan worden ist, hat aber durch die Kürze und den Umstand, dafs er erst hier, wo er den Annalisten, dem er die von Anfang bis 14, 3 erzählten zusammenhanglosen Ereignisse entlehnt hat, verläßt und von jetzt an nach Polybios die Verhältnisse darstellt, die Auffassung derselben und die Einsicht in die Ursachen des Kriegs erschwert; s. 2, 1. Das § 5 berührte Bündnis war etwa 203 oder 202 geschlossen; vgl. Pol. 3, 2, 8: *Πτολεμαῖον (Philopator) τὸν βασιλέως μεταλλάξαντος τὸν βίον* (205 v. Chr.) *συμφρονήσαντες Ἀντίοχος καὶ Φίλιππος ἐπὶ διαίρεσει τῆς τοῦ καταλελειμμένου παυδὸς ἀρχῆς ἤρξαντο κατοπραγοῦναι καὶ τὰς χεῖρας ἐπιβάλλειν Φίλιππος μὲν τοῖς κατ' Ἀἰγαίον καὶ Κερίαν καὶ Σάμον, Ἀντίοχος δὲ τοῖς κατὰ Κόλην Συρίαν καὶ Φοινίκην* .; vgl. ebd. 15, 20. Im Jahr 201 hatte Philipp begonnen in Thracien und Kleinasien, namentlich in Pergamum und Karien (s. 46, 4; 32, 33, 5; 33, 18, 1 ff.), Eroberungen zu machen und die Cycladen unterworfen (s.

15, 8; Pol. 15, 24 f.), Attalus sich mit den Rhodiern (s. 2, 1) gegen ihn verbunden, und beide die § 4 erwähnten Seeschlachten geliefert. Gegen das Ende des Winters war Philipp mit Not aus Karien entkommen (s. Pol. 16, 24) und hatte im Frühjahr den neuen an u. St. und 16, 5 erwähnten Angriff auf Thracien begonnen. — *certaminibus*] ist durch den Zusatz *neutro feliciter proelio* sowohl in Rücksicht auf die Zahl als die Art und den Erfolg näher bestimmt, und deshalb dieser Zusatz absichtlich abgedeutet. — *neutro feliciter* .] ist nach Pol. 16, 2 ff. und 16, 14 f. zu viel gesagt, da nur in der ersten Schlacht, bei Chios (s. 32, 33, 5), Philipp von Attalus und den Rhodiern besiegt wurde, in der zweiten, bei Lade in der Nähe von Milet, über die Rhodier wahrscheinlich Sieger war; vgl. 3, 4. Bei Liv. ist der ganze Zusatz *iam . . expertus* etwas locker angefügt.

5. *sed*] obgleich zweimal besiegt, gab er doch seine Pläne, die § 4: *eo . . oppugnabat* angedeutet sind, nicht auf; s. Flath Gesch. Mac. 2, 327 ff.; Nissen 120. — *Aegypti opes*] das ganze Reich sollte erobert und unter beide Könige geteilt werden nach Polybios (s. die Stelle zu § 3), Appian, Iustin 30, 2, 8: *regnum Aegypti, . . iam Philippum et Antiochum facta inter se pactione divisisse*; ebenso scheint Liv. zu denken, da er mit *cui*, nicht mit *quibus* fortfährt; s. 32, 16, 12, 17, 9. — *imminabant*] s. 47, 6; 8, 22, 10; 25, 20, 5.

6. *contraxerant* .] s. 24, 42, 11: *qui contraxerunt eis cum Carthaginiensibus bellum. — autem*] geht

- haudquaquam digna causa, dum ex vetere fortuna nihil praeter  
 7 animos servant. Acarnanes duo iuvenes per initiōrum dies non  
 8 ingressi sunt. facile eos sermo prodidit absurde quaedam percun-  
 9 cunctantis, deductique ad antistites templi, cum palam esset per  
 10 errorem ingressos, tamquam ob infandum scelus interfecti sunt.  
 11 id tam foede atque hostiliter factum gens Acarnanum ad Phi-  
 lippum detulit impetravitque ab eo, ut datis Macedonum auxiliis  
 bellum se inferre Atheniensibus pateretur. hic exercitus primo  
 terram Atticam ferro ignique depopulatus cum omnis generis  
 praeda in Acarnaniam rediit. et irritatio quidem animorum ea  
 prima fuit; postea iustum bellum decretis civitatis ultro indi-  
 cendo factum. Attalus enim rex Rhodiique persecuti cedentem  
 in Macedoniam Philippum cum Aeginam venissent, rex Piraeum  
 renovandae confirmandaeque cum Atheniensibus societatis causa

auf § 3: *ut . . eximeret* zurück. — *dum . . servant*] ist wohl dem Polybios entlehnt, der es von seiner Zeit gesagt hatte (vgl. 44, 9), und giebt zugleich den Grund von *haud digna causa* an; = 'indem sie nur noch . . haben'; s. zu Praef. 2. — *animos*] Aufgeblasenheit, Hoffart, Stolz.

7. *initiorum dies*] die eleusinschen Mysterien; s. 47, 2; Hermann, Relig. Altert. d. Gr. § 55, 20. — *non initiati*] absichtlich *initiorum* gegenüber gestellt; dazu enthält *imprudens religionis* den Grund, = weil sie mit den die religiöse Feier betreffenden Bestimmungen, namentlich dafs kein Ungeweihter den Tempel betreten dürfe (vgl. 45, 5, 7), unbekannt waren. Wahrscheinlich hatten sich die Akarnanen in den Tempel der Ceres in Eleusis, vielleicht in das Telesterion oder Anaktoron, wohin nur die Epopten Zutritt hatten, verirrt.

8. *sermo*] wird durch das Folgende erklärt; nicht als ob überhaupt nicht habe gesprochen werden dürfen. — *absurde . .*] da sie nach Dingen fragten, die jeder Eingeweihte wissen mußte. — *percunctantis*\* — *antistites templi*] vielleicht ist die Behörde, welche die polizeiliche Aufsicht über die Feier führte, der ἀγο-

ρον βασιλεύς, sein Beisitzer und die Keryken gemeint; s. A. Mommsen, Heortol. d. Ath. 240; vgl. Schömann GA. 2, 356. — *infandum scelus*] eine ungeheuerer Ruchlosigkeit, wohl ἀσέβεια.

9. *factum*\* — *ad Philippum . .*] von dem die Akarnanen als Bundesgenossen abhängig waren; daher *pateretur*; vgl. 33, 17, 1 ff.

10. *hic exercitus . .*] wahrscheinlich ist der erste Einfall in Attika gemeint (*prima irritatio*), welcher die 1, 10 und 9, 1 erwähnten Gesandtschaften der Athener veranlaßt hat, nicht der des Nikanor (s. zu 5, 6), da, während dieser erfolgt, die römischen Gesandten schon in Athen sind und durch die zu § 12 erwähnte Drohung die Macedonier zum Abzug bewegen. — *primo*] darauf bezieht sich, da es in *prima* wieder aufgenommen ist, mittelbar *postea*. — *iustum bellum*] wird durch *indicendo*, wozu wieder *bellum* zu denken ist, erklärt; zu *ultro* vgl. 21, 1, 3. — *decretis*] s. 15, 5, 44, 9: *litteris verbisque*. — *civitatibus*] Athen.

11. *persecuti*] auf seiner Flucht aus Karien; s. zu § 3. — *Piraeum*\* — *renovandae confirmandaeque*] dafs er schon früher mit Athen in

traiecit. civitas omnis obviam effusa cum coniugibus ac liberis, 12  
 sacerdotes cum insignibus suis intrantem urbem ac di prope ipsi  
 exciti sedibus suis acceperunt. in contionem extemplo populus 15  
 vocatus, ut rex, quae vellet, coram ageret; deinde ex dignitate  
 magis visum scribere eum, de quibus videretur, quam praesentem 2  
 aut referendis suis in civitatem beneficiis erubescere aut signi-  
 ficationibus adclamationibusque multitudinis adsentatione im-  
 modica pudorem onerantis. in litteris autem, quae missae in 3  
 contionem recitataeque sunt, commemoratio erat beneficiorum  
 primum in civitatem suorum, deinde rerum, quae adversus Phi-  
 lippum gessisset, ad postremum adhortatio capessendi belli, dum 4  
 se, dum Rhodios, tum quidem dum etiam Romanos haberent:

Verbindung gestanden hat, zeigt  
 15, 3; vgl. 29, 12, 14.

12. civitas . . cum . . ] s. zu 8, 37,  
 9; zur Sache s. 44, 4; Pol. 16, 25, 5.  
 — sacerdotes . . ] vgl. Polybios:  
 ἐπεὶ δ' εἰσῆει κατὰ τὸ Ἀίπυλον,  
 ἐξ ἑκατέρου τοῦ μέρους παρέστη-  
 σαν τὰς ἱερείας καὶ τοὺς ἱερεῖς.  
 μετὰ δὲ ταῦτα πάντα μὲν τοὺς  
 ναοὺς ἀνέψαξαν, ἐπὶ δὲ πᾶσι θύ-  
 ματα τοῖς βωμοῖς παραστήσαν-  
 τες ἤλωσαν αὐτὸν θῦσαι; s. auch  
 Justin 5, 4, 14. — cum insignibus . . ]  
 s. 17, 11; 38, 18, 9 u. a. — di . .  
 acceperunt] s. 5, 14, 2; 37, 7, 15.  
 — Dafs die römischen Gesandten,  
 ehe sie nach Athen kommen, in  
 Epirus den Akarnanen, in Naupactus  
 den Atoleken, in Agium den  
 Achäern angekündigt haben, die  
 Römer würden Philipp den Krieg  
 ansagen, wenn er ihre Bundesge-  
 nossen ferner verletze (s. Pol. 16,  
 27), hat Liv. nicht berührt.

15. 1. coram] 'in eigener Per-  
 son', wie nachher praesentem. —  
 ex dignitate magis visum] s. 21,  
 19, 1; 42, 26, 1, 47, 9; doch ist an  
 u. St. magis wohl mit visum zu  
 verbinden = potius; vgl. 1, 18, 4:  
 opinor magis; 34, 7, 11 u. a.

2. aut . . aut] wie nach einer Neg-  
 ation; s. 1, 6; es stand zu erwar-  
 ten, dafs sowohl das eine wie das  
 andere geschah; Polybios sagt ein-  
 fach: εἶναι φορτικὸν τὸ κατὰ πρό-

σωπον εἰσελθόντι διαπορεύεσθαι  
 τὰς ἐνεργείας τὰς αὐτοῦ; Liv.  
 hat den Begriff φορτικὸν in den  
 Sätzen aut . . aut . . künstlich aus-  
 geführt. — significationibus] s. Cic.  
 p. Sest. 105: populi iudiciis atque  
 omni significationibus florebat. Die  
 Beifallsbezeugungen der Menge wer-  
 den durch die sich in denselben  
 aussprechende Schmeichelei dem-  
 jenigen nur lästig, der sich von  
 selbst schon scheut etwas zu thun  
 oder zu sagen, wobei seine Ver-  
 dienste hervortreten werden. —  
 pudorem] s. 39, 27, 2; ist hier der  
 Bedeutung nach nicht wesentlich  
 von erubescere verschieden. —  
 onerantis] vgl. 45, 1; Hor. Sat. 1,  
 10, 10: verbis lassas onerantibus  
 aures.

3. rerum, quas adversus . . ges-  
 sisset] die Verteidigung von Per-  
 gamum (s. 46, 5) und die Schlacht  
 bei Chius. — adhortatio capessendi  
 belli] vgl. Pol.: παράκλησις εἰς τὸν  
 κατὰ Φιλίππον πόλεμον. — ca-  
 pessendi belli] doch war von den  
 Athenern nur wenig Hülfe zu er-  
 warten; s. 22, 8. — dum se . . ] Pol.:  
 ἅμα Ῥοδίοις καὶ Ῥωμαίοις καὶ  
 αὐτῷ; Liv. legt größeres Gewicht  
 auf die Römer durch tum quidem  
 (näml. capessendi belli), 'jetzt ge-  
 rade', da dieselben ihnen nur in  
 dieser Zeit, die Rhodier und Atta-  
 lus auch sonst zu Diensten stehen

nequiquam postea, si tum cessassent praetermissam occasionem  
 5 quaesituros. Rhodii deinde legati auditi sunt; quorum recens  
 erat beneficium, quod naves longas quattuor Atheniensium, cap-  
 6 tas nuper ab Macedonibus recuperatasque, remiserant. itaque  
 regi primum Attalo immodici, deinde et Rhodiis habiti. tum  
 primum mentio inlata de tribu, quam Attalida appellarent, ad  
 7 decem veteres tribus addenda, et Rhodiorum populus corona  
 aurea virtutis ergo donatus, civitasque Rhodiis data, quem ad  
 8 modum Rhodii prius Atheniensibus dederant. secundum haec  
 rex Attalus Aeginam ad classem se recipit; Rhodii Ciam ab  
 Aegina, inde per insulas Rhodum navigarunt omnibus praeter  
 Andrum Parumque et Cythnum, quae praesidiis Macedonum  
 9 tenebantur, in societatem acceptis. Attalum Aeginae missi in  
 Aetoliam nuntii expectatique inde legati aliquamdiu nihil agentem

würden. — *si tum . .]* vgl. 25, 38, 18.

5. *quattuor*] Polybios hat die Zahl nicht und führt die Sache nur als Grund der Ehrenbezeugung § 7 an; s. Nissen 11. — *nuper*] konnte nicht fehlen, da *recens* erklärt werden sollte. — *recuperatasque*] und ihnen wieder abgenommen; die Zweideutigkeit hebt der Zusammenhang; s. 34, 24, 2. — *itaque*] setzt voraus, daß auch die Rhodier zum Kriege geraten haben, was Polybios, aber nicht Liv. erwähnt.

6. *mentio inlata de . .]* s. 4, 8, 4. — *de tribu . . addenda*] Pol. sagt nur: *φύλην ἐπώνυμον ἐποίησαν Ἀττάλω;* der Ausdruck bei Liv. ist nicht richtig, da schon 307 v. Chr. zu den 10 Phylen des Kleisthenes zwei neue, die Antigonis und Demetrias, hinzugefügt worden waren. Nach der Aufhebung derselben 287 v. Chr. waren entweder zwei neue Phylen, die neue Aegeis und die neue Erechtheis, an deren Stelle getreten, oder die 10 alten wiederhergestellt worden. Aber schon gegen 266 v. Chr. war entweder zu diesen oder nach anderen an die Stelle der neuen Aegeis die Ptolemais gesetzt worden, so daß in der Zeit, von der Liv. spricht, wenig-

stens 11, nach anderen 12 Phylen, nicht mehr die 10 alten allein bestanden; s. Hermann Gr. Staatsalt. § 175, 10; Schömann 1, 556; Hertzberg 1, 309. — *virtutis ergo*] s. zu 1, 18, 6.

7. *civitasque data*] *ἰσοπολιεῖαν ἐψηφίσαντο*, d. h. die Rhodier, welche wollten, konnten in Athen Bürger werden; die Rhodier überhaupt galten *δυνάμει* als athenische Bürger, wenn sie es auch faktisch nicht waren.

8. *recipit*]\* — *Ciam*]\* Pol.: *Κέων*, eine Insel, südöstlich von dem Vorgebirge Sunium. — *per insulas*] zwischen den (cykladischen) Inseln durch. Diese, lange Zeit Aegypten unterworfen, sind in den letzten Jahren (s. die Stelle aus Pol. zu 14, 3; App. Mac. 3) von Philipp eingenommen und zum Teil militärisch besetzt worden; s. 45, 2; Pol. 18, 54; 8: *ὁ Λακκίαντος οὗτος ἦν, ὃν Φίλιππος, ὅτε προέθετο παρασπονδεῖν τὰς Κυκλάδας νήσους . . ἀπέδειξε τοῦ στόλου παντός ἡγεμόνα . .*; Hertzberg 1, 54.

9. *Aetoliam*] mit diesem Lande stand Attalus, ungeachtet der Spannung zwischen demselben und Rom, in Verbindung; s. 46, 3; vgl. 27, 29, 10. — *nuntii . .]* der Nachdruck liegt

tenuere. sed neque illos exire ad arma potuit, gaudentes ut-  
cumque composita cum Philippo pace, et ipse Rhodique, cum,  
si institissent Philippo, egregium liberatae per se Graeciae titu-  
lum habere potuissent, patiendo rursus eum in Hellespontum  
traicere occupantemque Thraeciae opportuna loca vires colligere  
bellum aluere gloriamque eius gesti perfectique Romanis con-  
cesserunt.

Philippus magis regio animo est usus; qui cum Attalum  
Rhodiosque hostis non sustinuisset, ne Romano quidem, quod  
imminebat, bello territus Philocle quodam ex praefectis suis cum  
duobus milibus peditum, equitibus ducentis ad populandos Athe-  
niensium agros misso, classe tradita Heraclidi, ut Maroneam pe-  
teret, ipse terra eodem cum expeditis duobus milibus peditum,  
equitibus ducentis pergit. et Maroneam quidem primo impetu 4

auf den Participien: 'der Umstand  
dafs er' u.s.w. — *inde*] die Gesandten  
der Ätoler. — *tenuere*] s. 32, 9, 1;  
34, 39, 7 u. a.; vgl. zu 3, 2, 1.

10. *sed*]\* — *neque illos* . . ] die-  
sem entspricht nachher *et ipse* . . ,  
welches letztere mit jenem so zu-  
sammenhängt, dafs in beiden die  
gleiche Unthätigkeit in Bezug auf die  
Befreiung Griechenlands bezeichnet  
wird; doch bildet der zweite Satz  
den Übergang zur Darstellung der  
Thätigkeit Philipps. — *utcumque*]  
gehört zu *composita*; = wie auch  
immer, 'so gut er sich hatte machen  
lassen'; s. 42, 66, 3: *templata ut-*  
*cumque*; zu 32, 3, 4 — *et ipse* . . ]  
nach Pol. 16, 28, 3: *διὸ καὶ τότε*  
*δικαίως ἂν τις τὴν μὲν Ἀττάλον*  
*καὶ Ῥόδων ὀλιγοπλοῖαν καταμέμ-*  
*ψαιτο, τὸ δὲ Φιλίππον βασιλικὸν*  
*καὶ μεγάλον πλοῖον . . ἀποδέξαιτο . .*

11. *rursus*] den ersten Einfall hat  
Liv. nicht berührt; s. zu 14, 3; Pol.  
15, 21 ff. — *in Hellespontum*] es  
ist auch an das Land an der asia-  
tischen Seite des Hellespont zu  
denken, an welcher Abydus lag;  
s. Thuk. 2, 9; Xenoph. Hell. 1, 7, 2.  
— *Thraeciae*\*] s. 32, 25, 10. —  
*opportuna loca* . . ] s. Pol. 16, 29, 1:  
*ἐβούλετο παρελθεῖναι Ῥωμαίων*  
*τάς ἐν τούτοις τοῖς τόποις ἀφορ-*  
*μας καὶ τὰς ἐπιβάρθρας.* — *gesti*]

das hatten auch Attalus und die Rho-  
dier gethan; aber der Nachdruck  
liegt auf *perfectique*.

16—18. Eroberungen Philipps  
in Thracien und am Hellespont. Pol.  
16, 29 f.

1. *magis regio*] allgemein =  
'mehr wie es einem König geziemt',  
nur in Rücksicht auf Attalus ver-  
gleichungsweise; s. die Stelle aus  
Pol. zu 15, 9. — *non sustinuisset*]  
Pol. 16, 28, 8: *ἀσφάλλων ἐπὶ τοῖς*  
*γεγονόσιν ἐλαττώμασι . . παρα-*  
*στατικῶς καὶ δαμονίως ἐνήρμο-*  
*σεν εἰς τοὺς ἐνεσιῶτας καιροὺς,*  
*καὶ τούτῳ τῷ τρόπῳ κατανέστη*  
*τῶν Ῥοδίων καὶ . . Ἀττάλον καὶ*  
*καθίκετο τῶν ἐξῆς πράξεων.* Liv.  
fügt, nachdem er die Ereignisse im  
Winter 201—200 kurz dargestellt  
hat, das an, was im Frühling und  
Sommer 200 noch vor der Ankunft  
des Konsuls (s. 18, 9) von Philipp  
unternommen worden ist. Das Kap.  
16 Erzählte ist bei Polybios wohl  
nur ausgefallen. — *ex praefectis*  
*suis*] einem von seinen Generälen.

3. *Heraclidī*] s. 32, 5, 7. — *terra*]  
s. § 8; 17, 1; 22, 19, 4; 29, 18, 4. —  
*expeditis duobus milibus*] vgl. 2,  
9; zu 24, 2.

4. *Maroneam*] und die folgenden  
Städte lagen an der thracischen  
Küste, an den Seen Ismarus, Sten-

expugnavit; Aenum inde cum magno labore *obsedit*, postremo per  
 5 proditorem Callimedis, praefecti Ptolomaei, cepit. deinceps alia  
 castella, Cypsela et Doriscon et Serrheum, occupat. inde progres-  
 sus ad Chersonesum Elaunta et Alopeconnesum tradentibus ipsis  
 recipit; Callipolis quoque et Madytos dedita et castella quaedam  
 6 ignobilia; Abydeni ne legatis quidem admissis regi portas clause-  
 runt. ea oppugnatio diu Philippum tenuit, eripique ex obsidione,  
 7 ni cessatum ab Attalo et Rhodiis foret, potuerunt. Attalus trecentos  
 tantum milites in praesidium, Rhodii quadriremem unam ex classe,  
 8 cum ad Tenedum staret, miserunt. eodem postea, cum iam vix  
 sustinerent obsidionem, et ipse Attalus cum traiecisset, spem tan-  
 tum auxilii ex propinquo ostendit neque terra neque mari adiu-  
 17 tis sociis. Abydeni primo tormentis per muros dispositis non  
 terra modo adeuntis aditu arcebant, sed navium quoque stationem  
 2 infestam hosti faciebant; postea, cum et muri pars strata ruinis  
 et ad interiorem raptim oppositum murum cuniculis iam perven-

toris und dem Flusse Hebrus; seit Ptolemäus Energetes haben die Ägypter in Thracien bis an die macedonische Grenze und am Hellespont Eroberungen gemacht (s. Pol. 5, 34) und sie zum Teil bis jetzt behauptet. — *cum magno labore*] da hierin eine längere Zeit angedeutet ist, konnte *postremo* folgen; vgl. 38, 9, 7; 45, 6, 6. — *Callimedis*\* — *deinceps*] s. 27, 39, 6; 43, 31, 1. — *Cypsela*] s. 38, 40, 5. — *Serrheum*] Σέρρειον bei Herod. 7, 59; j. Kap Maki.

5. *Chersonesum*] näml. *Thraciam*, auf der die folgenden Städte liegen, die wichtigste, Alopeconnesus, an der West-, Elaeus an der Südostseite. — *Callipolis*\* — *ipsis*] s. 6, 30, 9; 38, 41, 8.

6. *Abydeni*] Pol. 16, 29, 2: *ἴνα, εἰν προδότηι διαβαλνείν αὐθις εἰς τὴν Ἀσίαν, ἐπιβάθρον ἔχοι τὴν Ἀβύδον.* — *eripique ex obsidione*] s. 41, 14, 3. — *potuerunt*] geht wieder auf *Abydeni*, die auch in *ea oppugnatio* = *eius (Abydenorum) urbis oppugnatio* angedeutet sind.

7. *in praesidium*] = *ut essent praesidium*, häufiger *ad praesidium*; s. 21, 60, 5.

8. *eodem*] nach Tenedos, südlich

von Hellespont. — *neque . . adiutis*] bezieht sich eigentlich auf den in *spem tantum auxilii . . ostendit* nur angedeuteten Begriff 'er liefs sie im Stiche, täuschte ihre Hoffnung, dadurch dafs er nicht . .'; s. 21, 1, 5. — *terra*] da er von Tenedus aus bei Abydus hätte landen können; doch soll *neque terra neque mari* wohl nur andeuten, dafs er gar keine Hülfe brauchte.

17. 1. *terra*] die zu Lande Anrückenden, so dafs *aditu* nicht überflüssig ist. — *infestam*] machten die Rhede für sie gefährlich, fügten den Schiffen auf der Rhede vielen Schaden zu; genauer Pol. 16, 30, 4: *τῶν κατὰ θάλατταν προσαγγέντων μηχανημάτων τὰ μὲν τοῖς πετροβόλοις τύπτορες διεσάλεσαν . . ὥστε καὶ τὰς ναῦς μάλιστα ἀνασπάσαι τοὺς πολεμικοὺς ἐκ τοῦ κινδύνου.*

2. *strata ruinis*] in Trümmern (so dafs sie in Trümmern lag) niedergestreckt; *ruinis* (s. 21, 8, 5) ist hier adverbiale Bestimmung; anders 21, 12, 2: *strata ruinis*; 42, 63, 7; vgl. 46, 15; zu 37, 32, 4. — *cuniculis* . .] s. 46, 10; Pol.: *μετὰ δὲ τὰντα διὰ τῶν μετάλλων ἠγγίζον οἱ Μακεδόνες.*

tum esset, legatos ad regem de condicionibus tradendae urbis miserunt. paciscebantur autem, ut Rhodiam quadrirēm cum sociis navalibus Attalique praesidium emitti liceret atque ipsis urbe excedere cum singulis vestimentis. quibus cum Philippus nihil pacati nisi omnia permittentibus respondisset, adeo renuntiata haec legatio ab indignatione simul ac desperatione iram accendit, ut ad Saguntinam rabiem versi matronas omnis in templo Dianae, pueros ingenuos virginesque, infantes etiam cum suis nutricibus in gymnasio includi iuberent, aurum et argentum in forum deferri, vestem pretiosam in navis Rhodiam Cyzicenamque, quae in portu erant, coici, sacerdotes victimasque adduci et altaria in medio poni. ibi delecti primum, qui, ubi caesam aciem suorum pro diruto muro pugnantes vidissent, extemplo coniuges liberosque interficerent, aurum argentum vestemque, quae in navibus esset, in mare deicerent, tectis publicis privatisque, quam plurimis locis possent, ignes subicerent; id se facinus perpetratos praeeuntibus execrabile carmen sacerdoti-

3. *paciscebantur*] Imperf. de conatu; s. 34, 1, 7. — *ipsis*] wie 16, 5; = den Stadtbewohnern. — *cum singulis vestibus*] s. zu 21, 13, 7; Pol.: μετὰ τῆς ἐσθῆτος τῆς περὶ τὸ σῶμα.

4. *nihil . . nisi . . permittentibus respondisset* kurz statt *respondisset nihil pacati nisi . . permittentibus* (= nisi . . permittent) futurum esse; Pol.: περὶ πάντων ἐπιτρέπειν ἢ μάχεσθαι γενναίως. — *renuntiata*] s. 7, 32, 1; 9, 4, 6. — *ab indignitate*] s. 1, 1, 4; 3, 15, 7; 30, 6, 1 u. a. — *iram*] als Folge der Verzweiflung; ähnlich Tac. Hist. 2, 44.

5. *Saguntinam rabiem*] s. 21, 14, 1; Astapa (s. 28, 22, 6. 23, 2) ist natürlich nicht erwähnt. — *pueros ingenuos virginesque*] hat Liv. hinzugefügt; Pol.: τὰ δὲ τέκνα σὺν ταῖς τροφοῖς; die Priester (*sacerdotes*) erwähnt derselbe erst nachher bei dem Schwure; Liv. schon hier, um im folgenden beide Schwüre zusammenzustellen. — *in gymnasio\* includi*] wie vorher *in templo*; sonst steht nach *includere* teils der bloße Abl., teils in sowohl mit dem Abl. als mit dem Acc.; s. zu 23, 2, 9.

6. *et altaria.*] dieses et reiht nicht ein letztes Glied an, sondern *sacerdotes . . poni* bildet zusammen das letzte Glied.

7. *delecti*] nämli. *sunt*; ebenso § 9: *adaeli (sunt)*; s. Pol. 16, 31, 4: πενήκοντα προεχειρίσαντο τῶν πρεσβυτέρων ἀνδρῶν καὶ μάλιστα πιστευομένων, ἔτι δὲ τὴν σωματικὴν δύναμιν ἐχόντων πρὸς τὸ δύνασθαι τὸ κριθὲν ἐπιτελεῖν; Liv. hat nur durch den Gegensatz *militaris aetas* angedeutet, daß die *delecti* und § 11: *principes* ältere Männer waren; vgl. 5, 39, 12. — *primum*] entspricht § 9: *tum*. — *pro diruto muro*] vor der . .; Pol.: ἐπειδὴν πέση τὸ διατείχισμα, τότε ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ διαμαχεσθαι. — *quae . . esset*] bezieht sich nur auf *vestem*; Pol.: ἐμπόρῃσιν τὰς . . νῶδες.

9. *id . . facinus*] faßt das Vorhergehende zusammen. — *praeuntibus*] so daß die verpflichtende Formel deutlich ausgesprochen wird von dem, der verpflichtet, und anerkannt von dem, der sich verpflichtet; s. 9, 9. — *execrabile*] Verwünschungen enthaltend, nämli. für den

- bus iureiurando adacti; tum militaris aetas iurat neminem vivum  
 10 nisi victorem acie excessurum. hi memores deorum adeo pertinaciter pugnaverunt, ut, cum proelium nox diremptura esset,  
 11 rex prior, territus rabie eorum, pugna abstiterit. principes, quibus atrocior pars facinoris delegata erat, cum paucos et confectos vulneribus ac lassitudine superesse proelio cernerent, luce prima sacerdotes cum infulis ad urbem dedendam Philippo mittunt.
- 18 Ante deditionem ex iis legatis, qui Alexandream missi erant, M. Aemilius trium consensu, minimus natu, audita obsidione Abydenorum ad Philippum venit. qui questus Attalo Rhodiisque  
 2 arma illata, et quod tum maxime Abydum oppugnaret, cum rex ab Attalo et Rhodiis ultro se bello lacessitum diceret, num Aby-

Fall, dafs der Schwur nicht gehalten wird; vgl. 9, 26, 4: *odium execrabile*; 10, 41, 3: *furiale carmen*; Hor. Ep. 1, 3, 24: *amabile carmen*; Verg. Aen. 7, 604: *lacrimabile bellum*; Cic. Tusc. 4, 18: *aegritudo flebilis*; zur Sache vgl. 10, 38, 10: *carmine in execrationem capitis . . conposito*; 28, 22, 11. — *militaris aetas*] Pol.: *τούτους* (die 50 älteren Männer) *ἐξώρκισαν*. . . *μετὰ δὲ ταῦτα παραστησάμενοι τοὺς ἱερέας ὄμνον πάντες ἢ κρατήσιν τῶν ἐχθρῶν ἢ τελευτήσιν*. — *vivum*] 10. *deorum*] d. h. ihres Eides; s. 10, 41, 3. — *cum . . diremptura esset*] 'da es das Ansehen hatte, dafs . . endigen würde'; Polybios, der den Kampf genauer schildert, sagt 16, 33, 4: *ἐπιγενομένης τῆς νυκτὸς καὶ διαλυθείσης τῆς μάχης*. 11. *principes*] Glaucides und Theognetus, die einige der Seniores zusammenrufen. — *atrocior . . erat*] hat Liv. hinzugefügt; die Ermordung anderer erscheint ihm schrecklicher als der eigene Tod im Kampfe. — *cum infulis*] von Liv. hinzugesetzt; s. 14, 12.

18. 1. *legatis*] s. zu 14, 12; Pol. 16, 34, 2: *οἱ Ῥωμαῖοι* (die Gesandten) *τὸ σαφὲς ἀκούσαντες ἐν τῇ Ῥόδῳ περὶ τῆς τῶν Ἀβυδηνῶν πολιορκίας καὶ βουλομένοι πρὸς αὐτὸν τὸν Φίλιππον ποιήσασθαι τοὺς λόγους κατὰ τὰς ἐντο-*

*λάς, ἐπιστήσαντες τὴν πρὸς τοὺς βασιλέας ὁρμὴν ἐξέπειραν τὸν προειρημένον (Αἰμίλιον; s. 2, 3). — trium consensu*] nach der Übereinstimmung seiner beiden Kollegen, denen auch er beistimmte; gehört nicht zu *minimus*, sondern zu *ad Philippum venit*; über die Wortstellung vgl. § 4. — *minimus natu*] vgl. zu 1, 53, 5: *qui minimus natu e tribus erat*. — *questus* . .] vgl. Pol.: *διεσάφει τῷ βασιλεῖ διότι δέδοκται τῇ συγγλήτῳ παρακαλεῖν αὐτὸν μήτε τῶν Ἑλλήνων μηδὲν πολεμεῖν μήτε τοῖς Πτολεμαίων πράγμασιν ἐπιβάλλειν τὰς χεῖρας, περὶ δὲ τῶν εἰς Ἀτταλον καὶ Ῥοδίων ἀδικημάτων δίκας ὑποσχεῖν . . μη βουλομένῳ δὲ πειθαρχεῖν ἐτοιμῶς ὑπάρξειν τὸν πρὸς Ῥωμαίων πόλεμον*; Liv. erwähnt nur, was zum Verständnis der folgenden Witzworte dient. Die ganze Verhandlung zeigt, dafs die Römer den König zu reizen wollen, dafs er selbst den Krieg anfangen soll; denn die Gesandtschaft ist bereits im Jahr 201 abgegangen, und die Verhandlung hat wohl noch vor der Kriegserklärung stattgehabt; darauf deuten die angeführten Worte des Polybios und bei Liv. § 4: *si lacessitis*; vgl. Appian 4. — *num Abydeni* . .?] Pol. 16, 34, 5: *τί δ' Ἀθηναῖοι; τί δὲ Κίανοι; τί δὲ νῦν Ἀβυδηνοί*; vgl. 31, 4.

deni quoque' inquit 'ultro tibi intulerunt arma?' insueto vera 3  
 audire ferocior oratio visa est, quam quae habenda apud regem  
 esset. 'aetas' inquit 'et forma et super omnia Romanum nomen  
 te ferociorem facit. ego autem primum velim vos foederum me- 4  
 mores servare mecum pacem; sin bello lacessitis, mihi quoque  
 animos facere et regnum et Macedonum nomen haud minus  
 quam Romanum nobile sentietis.' ita dimisso legato Philippus 5  
 auro, argento quaeque coacervata erant acceptis hominum praedam  
 omnem amisit. tanta enim rabies multitudinem invasit, ut 6  
 repente, proditos rati qui pugnantes mortem occubuissent per-  
 iuriumque alius alii exprobrantes et sacerdotibus maxime, qui,  
 quos ad mortem devovissent, eorum deditionem vivorum hosti fec-  
 issent, repente omnes ad caedem coniugum liberorumque discurs- 7  
 erent seque ipsi per omnes vias leti interficerent. obstupefactus

3. *insueto* . . *audire*] s. 4, 31, 4. — *quam quae* . . ] s. 40, 1; 3, 16, 6. — *aetas* . . ] vgl. 24, 4, 2; Pol.: *συγγνώμην ἔχειν* . . *πρώτον μὲν ὅτι νέος ἐστὶ καὶ πραγμάτων ἀπειρος, δεύτερον ὅτι κάλλιστος ὑπάρχει τῶν κατ' αὐτόν (καὶ γὰρ ἦν τοῦτο κατ' ἀλήθειαν), μάλιστα δὲ ὅτι Ῥωμαῖος.*

4. *primum*] statt *deinde* (= sodann dafs ihr mich daran erinnert) folgt sogleich *sin lacessitis* = 'wenn ihr wirklich u. s. w.'; er nimmt an, dafs es geschieht; vgl. 6, 15, 6. 38, 7: *si cedunt . . non inseram*; 7, 34, 4: *arx est illa, si eam capimus* u. a. — *bello lacessitis*] vgl. 11, 15. — *animos\* facere*] s. § 9. — *regnum*] dazu kann wegen der Wortstellung *Macedonum* nicht genommen werden; s. zu 45, 18, 3; es ist = 'die Königsherrschaft, die königliche Macht'; vgl. 1, 14, 3. 51, 2; einfacher Pol.: *ἐγὼ δὲ μάλιστα μὲν ἀξιώ Ῥωμαίους, ἔφη, μὴ . . πολεμῆν ἡμῖν. ἐὰν δὲ καὶ τοῦτο ποιῶσιν, ἀμνησόμεθα γενναίως, παρακαλέσαντες τοὺς θεοὺς.*

5. *quaeque\** . . ] Gefäße aller Art, Kleidungsstücke u. s. w. — *amisit*] er verlor sie nach eigenem Willen, wie das Folgende zeigt.

6. *rabies*] und § 7: *furor* ohne bedeutenden Unterschied; vgl. 28,

27, 12. — *proditos* . . ] d. h. die *delecti* (s. 17, 7) wären auf den Plan nur eingegangen, um . . zu verraten; anders Pol.: *ἄβουνοι . . νομιζοντες οἷον εἰ προδότηι γλυγεσθαι τῶν ὑπὲρ τῆς πατρίδος ἠγωνισμένων καὶ τεθνεώτων, οὐδαμῶς ὑπέμενον τὸ ζῆν.* — *quos* . . ] die Weiber und Kinder. — *devovissent*] Liv. scheint an das *exsecrabile carmen* (s. 17, 9) zu denken, das nach ihm aber den *delecti* galt; vgl. zu 17, 9; Pol. 16, 31, 7: *ἐπὶ δὲ πᾶσι σφαγιασάμενοι κατὰρας ἠνάγκασαν . . ποιῆσθαι τοὺς ἰερέας.* — *hosti*] hängt von *deditionem fecissent*, einem verstärkten *dedissent*, ab; vgl. 8, 9, 12: *fugam facere* u. a.; die Beziehung ist deshalb etwas hart, weil von *deditionem* wieder *eorum vivorum* abhängt, doch ist die Wendung wohl beabsichtigt, um *ad mortem* gegenüber nicht allein *vivorum*, sondern auch *hosti* (von dem sie Schlimmeres als den Tod zu fürchten haben) schärfer zu betonen. Bei Polybios stehen die einzelnen Züge der Schilderung in anderer Ordnung.

7. *repente\**] ist wohl unabsichtlich wiederholt; vgl. 38, 4: *rex*; 26, 37, 1; 32, 21, 16; 44, 29, 4. — *seque ipsi . . interficerent*] dieser Ausdruck findet sich nicht häufig;

- eo furore rex suppressit impetum militum et triduum se ad moriendum Abydenis dare dixit. quo spatio plura facinora in se victi ediderunt, quam infesti edidissent victores, nec, nisi quem vincula aut alia necessitas mori prohibuit, quisquam vivus in potestatem venit. Philippus imposito Abydi praesidio in regnum rediit. cum velut Sagunti excidium Hannibali, sic Philippo Abydenorum clades ad Romanum bellum animos fecisset, nuntii occurrerunt consulem iam in Epiro esse et Apolloniam terrestris copias, navalis Corcyram in hiberna deduxisse.
19. Inter haec legatis, qui in Africam missi erant, de Hamilcare, Gallici exercitus duce, responsum a Carthaginiensibus est nihil ultra se facere posse, quam ut exilio eum multarent, bona eius publicarent; perfugas et fugitivos, quos inquirendo vestigare potuerint, reddidisse et de ea re missuros legatos Romam, qui senatui satisfacerent. ducenta milia modium tritici Romam, ducenta ad exercitum in Macedoniam miserunt. inde in Numidiam ad reges profecti legati. dona data Masinissae mandataque edita. 4 equites mille Numidae, cum duo milia daret, accepti. ipse in navis imponendos curavit et cum ducentis milibus modium tritici,

s. Sulpicius bei Cic. ad fam. 4, 12, 2; Caes. BG. 5, 37, 6; Tac. Hist. 4, 11; Quint. 7, 3, 7. — *vias leti\**] s. 27, 49, 2; *via mortis*; 40, 13, 1 u. a.; dagegen 40, 4, 14; *via ad mortem*; vgl. Pol.: θεωρῶν τὸ πλήθος . . τῶν σφᾶς αὐτοῦς καὶ τὰ τέκνα καὶ τὰς γυναῖκας ἀποσφατιόντων, κατακαόντων, ἀπαγχόντων, εἰς τὰ φρέατα ῥιπτούντων, κατατρομηνίζόντων ἀπὸ τῶν τεγῶν ἐκπλαγῆς ἦν (Φίλιππος).

8. *in potestatem* . . ] näml. *hostium*. — *imposito Abydi*] s. 25, 20, 2; zu 44, 6, 10.

9. *velut . . sic*] s. 4, 41, 6; vgl. 4, 31, 7. — *iam . . esse*] Liv. geht, nachdem er Kap. 14—18 aus Polybios eine zweite Darstellung der Entstehung des Krieges zu der den Annalisten entlehnten (Kap. 1—13) hinzugefügt und die Ereignisse bis in den Herbst des J. 200 kurz zusammengestellt hat, auf 14, 1—3 und die Annalisten zurück, denen Kap. 19—22, 3 entnommen ist. — *in Epiro*] im weiteren Sinne, in

welchem es auch einen Teil Illyriens umfasst; vgl. 35, 24, 7. — *Apolloniam*] s. 24, 40, 2. — *Corcyram in hiberna*] vgl. 28, 37, 9. — *hiberna*] s. 22, 4.

19. Nachrichten aus Afrika. Zon. 9, 13.

1. *in Africam*] s. 11, 4. — *duce\** — *ultra . . quam ut . .*] s. zu 8, 27, 11. — *bona . .*] das Asyndeton wie 22, 39, 3; 45, 25, 12 u. a. — *publicarent*] s. 13, 4.

2. *vestigare*] s. 32, 26, 13. — *satisfacerent*] s. 21, 10, 13; 32, 14, 6. — *modium*] der Modius = 8,75 Liter.

3. *daret*] geben wollte, 'anbot'; s. 9, 41, 3; vgl. 23, 19, 7; 25, 33, 5; oben 17, 3.

4. *ipse*] er trägt also auch die Kosten der Überfahrt, obgleich *in navis imponere* zunächst nur das Einschiffen bezeichnet. Masinissa und die Karthager, obgleich frei und selbständig, sind doch als Bundesgenossen zu solchen Leistungen verpflichtet; vgl. 11, 14; 32, 27, 2; 36, 4, 1; 42, 29, 8 u. a. — *tertia*

ducentis hordei in Macedoniam misit. tertia legatio ad Verminam erat. is ad primos fines regni legatis obviam progressus, ut scriberent ipsi, quas vellent, pacis condiciones permisit: omnem pacem bonam iustamque fore sibi cum populo Romano. datae leges pacis, iussusque ad eam confirmandam mittere legatos Romam.

Per idem tempus L. Cornelius Lentulus pro consule ex Hispania rediit. qui cum in senatu res ab se per multos annos fortiter feliciterque gestas exposuisset postulassetque, ut triumphanti sibi invehi liceret in urbem, res triumpho dignas esse censebat senatus, sed exemplum a maioribus non accepisse, ut, qui neque dictator neque consul neque praetor res gessisset, triumpharet: pro consule illum Hispaniam provinciam, non consulem aut praetorem obtinuisse. decurrebatur tamen eo, ut ovans urbem iniret, intercedente Ti. Sempronio Longo tribuno plebis, qui nihilo magis id more maiorum aut ullo exemplo futurum diceret. postremo victus consensu patrum tribunus cessit, et ex senatus consulto L. Lentulus ovans urbem est ingressus. argenti 7

legatio] d. h. die dritte Aufgabe, die sie als legati hatten.

5. ad primos fines] vgl. 26, 25, 15. 16. — scriberent] schriftlich abfassen, um sie dem Könige vorzuschreiben; vgl. 11, 17: ut .. pacis dent leges.

6. confirmandam . .] vgl. Zon.: τῶ δὲ Οὐεγάλῃ τὴν βασιλείαν τοῦ πατρὸς ἐπεκρίνωσαν, um Masinissa nicht zu mächtig werden zu lassen.

20. Triumph des C. Cornelius Lentulus.

1. pro consule] s. 33, 25, 9; Lentulus war Nachfolger Scipios in Spanien gewesen; s. 28, 38, 1.

2. fortiter feliciterque] allitterierend; wird gewöhnlich von dem Feldherrn gebraucht; s. zu 28, 9, 7; vgl. zu 21, 44, 2. — triumphanti . . in urbem] der technische Ausdruck; s. 26, 21, 2; 28, 9, 7; zu 35, 8, 9; Marq. 2, 562.

3. a maioribus . .] der usus (mos) maiorum galt in solchen Dingen als Gesetz. — neque dictator . . neque praetor] der Triumph ist an diese 3 kurlischen Ämter gebunden (s.

23, 23, 5); daher triumphus curulis; vgl. Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 124; Ädil ist Lentulus absens gewesen (s. 29, 11, 12), aber als solcher hatte er das Imperium militare nicht; auch war er nicht als Magistrat sondern als Privatmann cum imperio in die Provinz gegangen; s. 28, 38, 4: neminem ad eum diem triumphasse, qui sine magistratu res gessisset; vgl. Lange 1, 540. 544.

5. decurrebatur . . eo] man traf den Ausweg; ist in Bezug auf intercedente = 'unter der Einsprache' wie 17, 3: paciscebatur zu nehmen. — ovans] s. 28, 9, 10. — intercedente] nämlich gegen die Fassung des Senatsbeschlusses; vgl. Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 245, 1. 247, 4. — Ti.]\* — nihilo magis] nämlich. quam si triumphus concederetur; da der Gedanke negativ ist, so folgt ullo. — diceret] dieser Konjunktiv ist häufiger nach quod (quod . . diceret = weil, wie er sagte, . . wäre); vgl. Sall. Cat. 49, 4; Cic. in Verr. 5, 17. 149.

6. consensu] s. 4, 51, 3. — ovans . . est ingressus] wahrscheinlich der

tulit [ex praeda] quadraginta tria milia pondo, auri duo milia quadringenta quinquaginta. militibus ex praeda centenos vicenos asses divisit.

21. Iam exercitus consularis ab Arretio Ariminum transductus erat et quinque milia socium Latini nominis ex Gallia in Etruriam transierant. itaque L. Furius, magnis itineribus ab Arimino adversus Gallos Cremonam *etiam* tum obsidentes profectus, castra mille quingentorum passuum intervallo ab hoste posuit. occasio egregie rei gerendae fuit, si protinus de via ad castra oppugnanda duxisset; palati passim vagabantur per agros nullo satis firmo relicto praesidio. lassitudinem militum timuit, quod raptim ductum agmen erat. Galli clamore suorum ex agris revocati omnia praeda, quae in manibus erat, castra repetivere. [et] postero die in aciem progressi; nec Romanus moram pugnandi fecit. sed vix spatium instruendi fuit; eo cursu hostes in proelium venerunt. 7. dextra ala — in alas divisum socialem exercitum habebat — in

erste Triumph gegen das § 2 und 5 erwähnte Herkommen, wie später der des Pompeius; vgl. 32, 7, 4; Mms. StR. 12, 128; CIL. 1 S. 568; Lange 2, 180, 200.

7. *pondo*] das Pfund Silber etwa 55 M., das Pfund Gold 858 M. — *militibus*] s. 10, 46, 15; 33, 23, 7; 34, 46, 3; 40, 59, 1; 41, 13, 7; 45, 43, 7 u. a.; vgl. 13, 7. — *centenos . . asses*] es wird an die Soldaten Kupfergeld verteilt, obgleich nur Silber und Gold eingebracht ist; s. Mms. MW. 381 f. — Lentulus scheint infolge eines Volksbeschlusses (der 30, 41, 5 erwähnte müfste jedoch in Beziehung auf Manlius geändert worden sein, da dieser erst 32, 7, 4 zurückkommt) sein Heer aus der Provinz geführt zu haben. Über seinen Nachfolger s. 49, 7.

21—22, 3. Sieg über die Gallier. Zon. 9, 15.

1. *iam*] knüpft an Kap. 10 an. — *Arretio*] s. 11, 1.

2. *magnis itineribus*] wie § 4: *raptim ductum* . . ; natürlich war geraume Zeit vergangen, bevor der Bericht des Prätors an den Senat, der Beschlufs des Senats an das Heer nach Etrurien, und das Heer selbst

über Ariminum nach Gallien gelangen konnte; doch setzt Liv. bei *etiam tum* noch dieselbe Lage voraus wie 10, 4, nur ist die Einschließung nicht so eng; s. § 4. — *intervallo*] s. 30, 30, 1.

3. *occasio . . fuit*] wie 5, 52, 12: *opus fuit*; 32, 12, 6; *potuit* u. a. — *egregie*] nachdrücklich vorangestellt, wie 23, 31, 7: *ob egregie in praectura res gestas*; vgl. zu 23, 27, 4; 32, 34, 2; 45, 37, 5 u. a. — *protinus de via*] 'unmittelbar vom . . aus'; sonst oft *ex itinere pugnare*.

4. *lassitudinem*\* . . ] gleiche Besorgnis hält Amilius Paulus ab unmittelbar nach dem Marsche zu kämpfen; s. 44, 36, 2. 38, 9. Das logische Verhältnis der beiden letzten Sätze ergibt der Zusammenhang.

5. *in manibus*] 'in ihrer Gewalt', sonst oft = 'unter den Händen'. — *progressi*] ohne *sunt*; vgl. 25, 4; zu 1, 3, 7. — Die folgende Schlachtschilderung ist, wie viele ähnliche, einem Annalisten entlehnt; s. Einl. 42.

6. *instruendi*] s. zu 9, 37, 3. — *eo cursu*] s. Praef. 7; 1, 34, 9; 7, 40, 8; 22, 39, 12 u. a.

7. *in alas . . habebat*] Liv. hat schon oft die *dextra* und *sinistra*

prima acie locata est, in subsidiis duae Romanae legiones. M. Fu- 8  
 rius dextrae alae, legionibus M. Caecilius, equitibus L. Valerius  
 Flaccus — legati omnes erant — praepositi. praetor secum  
 duos legatos, C. Laetorium et P. Titinium, habebat, cum quibus 9  
 circumspicere et obire ad omnis hostium subitos conatus posset.  
 primo Galli omni multitudine in unum locum conixi obruere 10  
 atque obterere sese dextram alam, quae prima erat, sperarunt  
 posse. ubi id parum procedebat, circuire a cornibus et amplecti 11  
 hostium aciem, quod in multitudine adversus paucos facile vide-  
 batur, conati sunt. id ubi vidit praetor, ut et ipse dilataret aciem, 12  
 duas legiones ex subsidiis dextra laevaque alae, quae in prima  
 acie pugnabat, circumdat aedemque Diiovi vovit, si eo die hostis  
 fudisset. L. Valerio imperat, ut parte una duarum legionum 13  
 equites, altera sociorum equitatum in cornua hostium emittat nec  
 circuire eos aciem patiatur; simul et ipse, ut extenuatam mediam 14  
 diductis cornibus aciem Gallorum vidit, signa inferre confertos

*ala der socii* erwähnt (s. 10, 40, 8; 25, 21, 6; 27, 1, 7. 14, 3; 27, 2, 7); hier giebt er beiläufig die obige Bemerkung, als ob diese Einteilung etwas Ungewöhnliches gewesen sei, spricht überdies so, als ob beide *alae* in dem Heere gewesen seien (*divisam habebat*; vgl. 26, 10, 42, 1; 21, 13, 6 u. a.), und nennt doch nur die *dextra*. Es ist nicht klar, ob die *sinistra* anders verwandt oder die Darstellung ungenau ist; auch das Subjekt zu *habebat* ergibt sich aus dem Zusammenhange nicht klar genug. — *socialem exercitum*] s. 42, 18, 7. — *in subsidiis*] vgl. 27, 1, 7.

8. *omnes* .. es waren 'lauter' .. — *duos*] noch zwei andere.

9. *circumspicere*] ist hier absolut gebraucht, doch läßt sich aus dem Folgenden ein Begriff wie *omnia* hinzudenken. — *obire ad* ..] s. 10, 25, 14.

10. *omni multitudine* .. *conixi*] s. 1, 33, 5; 9, 31, 12 u. a.

11. *ubi* .. *procedebat*] s. zu 27, 3. — *a cornibus*] 'auf den Flügeln'; vgl. zu 44, 9, 2. — *amplecti*] von allen Seiten einschließen. — *in multitudine*] vgl. 5, 38, 3: *in paucitate*; 27, 42, 3 u. a.

12. *dilataret*] vgl. 27, 46, 2. — *dextra laevaque*] 'rechts und links'; er hat gehofft mit der *dextra ala* den Feind durchbrechen zu können, jetzt muß er den Schlachtplan ändern und ein ähnliches Manöver wie 28, 14, 15 ausführen. — *Diiovi*\*] wahrscheinlich gleich dem *Veiovis*, *Dis pater*, dem höchsten Gotte der Unterwelt; s. Macrob. 3, 9, 10; Preller RM. 238; statt desselben wird 34, 53, 7 und 35, 41, 8 infolge einer Verwechslung oder nach einer anderen Quelle *Iuppiter* genannt.

13. *emittat*] wird oft von der Reiterei gebraucht. — *nec*] = *et ne*; s. 5, 53, 3; 23, 3, 3.

14. *extenuatam* .. *diductis* ..] dadurch daß sich die Truppen nach den beiden Flügeln auseinanderziehen, lockern sich die Glieder in der Mitte; s. zu 5, 38, 1: *aciem in cornua diductam*; 21, 55, 5; 28, 14, 17; doch wäre die Sache deutlicher, wenn Liv. *mediam* nicht hinzugefügt hätte, da das *extenuare* in diesem Falle die ganze *acies* betrifft; s. Tac. Agr. 35: *diductis ordinibus quamquam porrectior acies futura erat*. — *confertos*] im engen Anschluß an einander.

- 15 milites et perrumpere ordines iubet. et cornua ab equitibus et  
 medii a pedite puls. ac repente, cum in omni parte caede ingenti  
 sternerentur, Galli terga verterunt fugaque effusa repetunt castra.  
 16 fugientes persecutus eques; mox et legiones insecutae in castra  
 17 impetum fecerunt. minus sex milia hominum inde effugerunt;  
 caesa aut capta supra quinque et triginta milia cum signis mili-  
 18 taribus septuaginta, carpentis Gallicis multa praeda oneratis plus  
 22 rum capitum, redditi colonis. magna victoria laetaque Romae  
 2 fuit. litteris adlatis supplicatio in triduum decreta est. Romanorum  
 sociorumque ad duo milia eo proelio ceciderunt, plurimi  
 dextrae alae, in quam primo impetu vis hostium ingens illata est.  
 3 quamquam per praetorem prope debellatum erat, consul quoque  
 C. Aurelius, perfectis quae Romae agenda fuerant, profectus in  
 Galliam victorem exercitum a praetore accepit.  
 4 Consul alter cum autumno ferme exacto in provinciam ven-  
 5 nisset, circa Apolloniam hibernabat. ab classe, quae Corcyrae  
 subducta erat, C. Claudius triremesque Romanae, sicut ante dic-  
 tum est, Athenas missae cum Piraeum pervenissent, desponden-  
 6 tibus iam animos sociis spem ingentem attulerant. nam et ter-

15. *in omni parte*] gewöhnlich sagt Liv. *ab (ex) omni parte* oder nur *omni parte*, wie § 13: *parte una*; 24, 14, 1; 33, 15, 5; vgl. 4, 28, 2; zu 37, 18, 5.

17. *carpentis*] asyndetisch angefügt; s. 21, 28, 2; über die *carpenta* s. 32, 30, 12; 33, 23, 4. — *praeda*] Dinge, die als Beute dienen konnten.

18. *Hamilcar*] anderen Nachrichten folgt Liv. 32, 30, 12; 33, 23, 5. — *imperatores*] diese sind vielleicht regelmäßig gewählt und deshalb anders bezeichnet als der fremde *dux*; s. 4, 20, 6; 25, 37, 9; vgl. Tac. Hist. 4, 73. — *Placentini*] gefangene Bürger von Placentia; s. 10, 2; vgl. 33, 23, 1, 6; Lange 2, 173.

22. 1. *litteris*] näml. *laureatis*.

2. *ingens*] ist, da der große Verlust erklärt werden soll, nicht überflüssig.

3. *per praetorem prope*] über den gleichen Anlaut s. zu 33, 42, 3. — *consul*] ohne *tamen*; s. 1, 58, 10; 26, 48, 5 u. a. — *profectus*]

wahrscheinlich wie Sulpicius im Spätherbste. Im folgenden geht Liv. auf den macedonischen Krieg (s. 18, 9) zurück und schildert bis 47, 3 wahrscheinlich meist nach Polybios, bei dem diese Partie verloren gegangen ist, die Kriegsunternehmungen und Verhandlungen vom Winter 200 bis Ende des Herbstes 199, mit welchem (Mitte November) bei Polybios das Olympiadenjahr zu schliessen pflegt; vgl. § 4.

22, 4—23. Unternehmungen der römischen Flotte. Zon. 9, 15.

4. *autumno ferme exacto*] das Folgende ist im Herbst 200 oder im Frühling 199 geschehen; s. 44, 1 ff. — *Apolloniam*] s. 18, 9.

5. *Corcyrae*] s. 18, 9. — *triremesque*] s. 14, 3; = mit den Triremen. — *Piraeum*] s. zu 14, 11; wird hier und sonst oft als Stadtname konstruiert. — *despondentibus . . animos*] s. 3, 38, 2; es bezieht sich dies auf die 14, 3 erwähnte Belagerung. — *attulerant*] schon

restres ab Corintho quae per Megara incursiones in agros fieri solitae erant non fiebant, et praedonum a Chalcide naves, quae non mare solum infestum, sed etiam omnis maritimos agros Atheniensibus fecerant, non modo Sunium superare sed nec extra fretum Euripi committere aperto mari se audebant. supervenerunt his tres Rhodiae quadriremes, et erant Atticae tres apertae naves, ad tuendos maritimos agros comparatae. hac classe si urbs agrisque Atheniensium defenderentur, satis in praesentia existimanti Claudio esse maioris etiam rei fortuna oblata est. exules ab Chalcide, regionum iniuriis pulsati, attulerunt occupari Chalcidem sine certamine ullo posse; nam et Macedonas, quia nullus in propinquo sit hostium metus, vagari passim, et oppidanos, praesidio Macedonum fretos, custodiam urbis neglegere.

vor der Zeit, von welcher Liv. jetzt spricht.

6. *et terrestres*.] Liv. scheint nur haben schreiben wollen *et terrestres ab Corintho et maritimae a Chalcide incursiones* . . ., dann aber wegen der gehäuften Bestimmungen jedem Subjekte ein besonderes Prädikat geben und den Gegensatz zu *terrestres* anders ausgedrückt zu haben; zugleich ist auf diese Weise die Wortstellung freier (s. 14, 9) und das Beziehungswort *incursiones* in den Nebensatz gezogen worden; s. 5, 40, 1; 40, 20, 3; 45, 18, 3; zu 21, 29, 6; vgl. 2, 6. — *ab Corintho*] 'von . . . aus'; s. 24, 9; vgl. § 7: *a Chalcide* . . . *naves* (s. 23, 1) 'die chalcidischen' oder = 'die von Chalcis gewöhnlich auslaufenden Schiffe'. — *Megara\**] umfasst zugleich das Gebiet der Stadt. — *non fiebant*] 'unterblieben'; *non* ist zu betonen.

7. *praedonum*.] Philipp hatte sogleich im Anfange des Krieges Kaperschiffe ausgerüstet; s. Diod. 28, 1. — *infestum* . . . *fecerant*] s. 17, 1, 23, 12; 3, 55, 7; vgl. 2, 60, 4. — *sed etiam*] konnte hier bei *omnis*, wo *etiam* gewöhnlich weggelassen wird (s. 25, 5), stehen, weil im folgenden ein ganz verschiedener Gegenstand zu dem ersten hinzugefügt wird; vgl. Cic. p. Sull. 59: *non*

*modo ex suspicione* . . . *verum etiam ex omni sermone*; p. Mil. 58; Curt. 5, 1, 24: *non regis modo, sed etiam omnium oculos*. — *sed nec\**] = *sed ne* . . . *quidem*, wie Liv. *nec bisweilen* = *ne* . . . *quidem* gebraucht; s. zu 5, 33, 11; 23, 18, 4; 40, 20, 6; Justin 11, 8, 4: *non spes modo* . . . *sed nec dilatio*. — *fretum Euripi*] s. 28, 6, 10.

8. *Atticae*] s. 37, 14, 2; vgl. 31, 15, 5. — *apertae*] Schiffe ohne Schutzwahren an den Seiten zur Deckung der Ruderer (*σπίδωμα*) und ohne einen Gang (*πάροδος*) neben denselben, während sich beides auf den *teclae* (*κατάφρακτοι*) befand, die zugleich ein Verdeck hatten (*constratae, κατάστροτοι*); s. zu 14, 3. — *in praesentia*] 'vorerst', da er schon jetzt Größeres auszuführen gedenkt.

23. 1. *ab Chalcide*] s. 22, 7; 32, 1, 9; zur Situation vgl. 29, 6. — *regiorum*] die Partei und die Beamten des Königs; s. 34, 48, 2.

2. *nullus*] und *in propinquo* sind beide auf *metus* statt auf *hostes* bezogen; = 'kein Feind in der Nähe, der zu fürchten wäre'; ähnlich 2, 1, 4: *metus regius*. — *oppidanos*] die Bürger sind dem König so ergeben, dafs man ihnen den Schutz der Stadt anvertraut hat; vgl. 32, 16, 11 ff.

3 his auctoribus profectus quamquam Sunium ita mature pervenerat, ut inde provehi ad primas angustias Euboeae posset, ne superato promunturio conspiceretur, classem in statione usque ad  
4 noctem tenuit; primis tenebris movit et tranquillo perfectus Chalcidem paulo ante lucem, qua infrequentissima urbis sunt, paucis militibus turrim proximam murumque circa scalis cepit  
5 alibi sopitis custodibus, alibi nullo custodiente. progressi inde ad frequentia aedificiis loca custodibus interfectis refractaque  
6 porta ceteram multitudinem armatorum acceperunt. inde in totam urbem discursum est aucto etiam tumultu, quod circa forum  
7 ignis tectis iniectus erat. conflagrarunt et horrea regia et armamentarium cum ingenti apparatu machinarum tormentorumque. caedes inde passim fugientium pariter ac repugnantium fieri  
8 coepta est. nec ullo iam, qui militaris aetatis esset, non aut caeso aut fugato, Sopatro etiam Acarnane, praefecto praesidii, interfecto praeda omnis primo in forum collata, deinde in naves imposita.  
9 carcer etiam ab Rhodiis refractus, emissisque captivi, quos Philippus tamquam in tutissimam custodiam considerat. statuis inde  
10 regis deiectis truncatisque, signo receptui dato conscenderunt  
11 naves et Piraeum, unde profecti erant, redierunt. quod si tantum militum Romanorum fuisset, ut et Chalcis teneri et non deseri praesidium Athenarum potuisset, magna res principio statim

3. *Sunium*] es ist an die Festung auf dem Vorgebirge zu denken; vgl. § 10: *Piraeum*. — *mature*] näml. an dem Tage, an welchem er abgesegelt war. — *provehi...posset*] dafs es noch im Laufe desselben Tages habe geschehen können, wird durch *noctem* und *primis tenebris* nur angedeutet.

4. *tranquillo*] s. 12, 5; 26, 51, 6; 28, 27, 11; dagegen 38, 10, 5: *maris tranquillo*. — *perfectus*] vgl. 21, 49, 9. — *qua infrequentissima urbis...*] ist lokal zu nehmen; s. 1, 7: *multa*; 25, 30, 5; es scheint ein abgelegener Teil der Stadt, vielleicht die westliche Landzunge, wo sich auch jetzt keine Trümmer finden, gewesen zu sein; die § 5 bezeichneten Lokalitäten haben wohl mehr südlich am Euripus (s. 28, 6, 11), dem Landungspunkte näher gelegen; über die Konstr. s. 1, 7; über *sunt* s. 21, 29, 6: *censent*; zur Sache vgl. 24, 46, 3. — *paucis militibus*] s. zu 2, 44, 12.

5. *progressi*] sie gehen auf der Mauer hin bis an das Thor, wie 25, 24, 2. — *frequentia aedificiis*] 'stark besetzt mit...'; vgl. 1, 9, 9; 25, 24, 4; 37, 32, 2. — *acceperunt*] 'liesen sie ein'; vgl. 24, 32, 6; 25, 24, 7. Der Wechsel der Subjekte in *cepit* und *progressi...acceperunt* ist zu beachten.

8. *praefecto praesidii*] er ist der Kommandant der Garnison und der Festung.

9. *tamquam in...custodiam*] das Vergleichene ist wie 24, 2, 8 bei *velut in eam urbem* oder *eo* hinzugedacht werden; s. 32, 23, 5. Chalcis galt als eine der stärksten Festungen; s. 32, 37, 3.

10. *statuis*] s. 30, 7, 44, 4. — *unde profecti erant*] ein Zusatz wie *retro, unde venerat, redit*; s. 45, 16.

11. *praesidium*] die Aufgabe zu schützen, 'die Beschützung'. — *ut...potuisset*] nicht *potuerit*, weil der

belli, Chalcis et Euripus adempta regi forent; nam ut terra Ther- 12  
mopylarum angustiae Graeciam, ita mari fretum Euripi claudit.

Demetriade tum Philippus erat. quo cum esset nuntiata 24  
clades sociae urbis, quamquam serum auxilium perditis *rebus* erat,  
tamen, quae proxima auxilio est, ultionem petens, cum expeditis 2  
quinque milibus et trecentis equitibus extemplo profectus cursu  
prope Chalcidem contendit, haudquaquam dubius opprimi Ro-  
manos posse. a qua destitutus spe nec quicquam aliud quam 3  
ad deforme spectaculum semirutae ac fumantis sociae urbis cum  
venisset, paucis vix, qui sepelirent bello absumptos, relictis aequae  
raptim ac venerat transgressus ponte Euripum per Boeotiam 3  
Athenas ducit, pari incepto haud disparem eventum ratus respon-  
surum. et respondisset, ni speculator — hemerodromos vocant 4

Folgesatz hier einen Teil des Vorderatzes bildet und sich demgemäß an *fecisset* angeschlossen hat; s. Praef. 13; 4, 58, 3; 26, 49, 14; vgl. 42, 7. — *magna res . . belli*] ist als vorangehende Apposition zu dem ganzen Satze oder auch als Ausruf zu betrachten; s. 4, 17, 4; 6, 35, 4; zu 9, 41, 18.

12. *terra . . mari*] wie *terra marique* im bloßen Abl.; = 'auf der Land- und Seeseite', eigentlich den zu Lande und zur See Kommenden; s. 16, 3; 22, 19, 4; 25, 29, 6; 28, 6, 10. — *Graeciam*] zunächst das eigentliche Griechenland mit Ausschluss des Peloponnes. — *claudit*] wie 6, 9, 4: *claustra*.

24—26. Philipps Angriff auf Athen. Diod. 28, 7; Zon. 9, 15.

1. *Demetriade*] vgl. 27, 32, 10; ist 7 Stadien östlich von dem alten Iolkos gelegen; s. 44, 12, 8; von Demetrios Poliorketes gegründet, ein wichtiger Hafenplatz, eine der drei Fesseln Griechenlands, also ein strategisch wichtiger Punkt; s. 32, 37, 4; 35, 34, 3 u. a. — *sociae urbis*] ganz Euböa war schon lange mit Macedonien verbündet und demselben ergeben; s. 23, 2; 33, 32, 5 u. a. — *quamquam . . erat*] Urteil des Liv., während man als Ansicht Philipps eher *quamquam . . esset* oder *quamquam . . esse videbat* erwartete. — *serum auxilium . . erat*

vgl. 27, 47, 7: *vereri, ne perditis rebus serum ipse auxilium venisset*. — *perditis rebus*] vgl. zu 25, 36, 1.

2. *expeditis . . milibus*] = *expeditorum . . milibus*; das unter den *expedita . . milia* (s. 2, 9) Fußsoldaten zu verstehen sind, geht aus dem folgenden *equitibus* hervor; vgl. 22, 16, 2; 34, 28, 3; sonst pflegt zu *expeditus* die Truppengattung hinzugefügt zu werden; s. 16, 3; vgl. indes 38, 4, 8. — *cursu prope . .*] s. 33, 8, 7; vgl. 2, 28, 9.

3. *a qua destitutus spe*] s. 25, 27, 13: *a tanta spe destituti*; dagegen 29, 24, 2: *magna spe destituti*; vgl. 41, 23, 13; Curt. 8, 6, 20; Cic. ad Q. fr. 1, 3, 8. — *nec . . cum venisset*] knüpft eine Erklärung von *destitutus* in anderer Form an, wie auch sonst Participia und Nebensätze parallel stehen; vgl. 1, 34, 7: *cupido et cui . . esset*; 25, 16, 22; 36, 10, 12; 42, 41, 9. — *nec quidquam aliud quam*] ist wie *nihil aliud quam* gesagt; s. zu 23, 3, 13; vgl. 44, 27, 1. — *paucis*] ist mit Nachdruck vor *vix* gestellt; s. 9, 32, 11; Caes. BG. 1, 6, 1. — *ponte*] vgl. 28, 7, 2; 35, 51, 1; Strabo 9, 2, S. 403: γέφυρα διπλεθρος. — *Boeotiam*] s. 33, 1, 1. 27, 5 ff.

4. *hemerodromos*\*)] nach *speculator*, wie 22, 57, 3: *quos*; die Er-

- 1 Graeci, ingens die uno cursu emetientis spatium —, contemplatus  
 2 regium agmen ex specula quadam, praegressus nocte media Athenas  
 3 pervenisset. idem ibi somnus eademque neglegentia erat,  
 4 quae Chalcidem dies ante paucos prodiderat. excitati nuntio tre-  
 5 pido et praetor Atheniensium et Dioxippus, praefectus cohortis  
 6 mercede militantium auxiliorum, convocatis in forum militibus  
 7 tuba signum ex arce dari iubent, ut hostis adesse omnes scirent.  
 8 ita undique ad portas, ad muros discurrunt. paucas post horas  
 9 Philippus, aliquanto tamen ante lucem, appropinquans urbi, con-  
 10 spectis luminibus crebris et fremitu hominum trepidantium, ut  
 11 in tali tumultu, exaudito sustinuit signa et considerare ac con-  
 12 quiescere agmen iussit vi aperta propalam usurus, quando parum  
 13 dolus profuerat. ab Dipylo accessit. porta ea, velut in ore urbis  
 14 posita, maior aliquanto patentiorque quam ceterae est, et intra

klärung konnte nur hinzugefügt werden, wenn die Späher (ἡμεροσκόποι Herod. 7, 192) zugleich Schnellläufer waren; s. Aeneas Poliorc. 6: *ζῶν δὲ καὶ ἡμεροσκόπους πρὸ τῆς πόλεως καθίσταναι . . . εἶναι δὲ τοὺς ἡμεροσκόπους καὶ ποδώκεις, οἱ . . . ὄντωνται ταχὺ ἀφικνεῖσθαι . . .*; Nep. Mill. 4, 3: *cursorum eius generis, qui hemerodromoe vocantur*. Das Wort *speculator* scheint gebraucht, weil die von Augustus eingeführten Couriere (s. Suet. Aug. 49, 74) wohl schon zu Liv.' Zeit *speculatores* genannt wurden. — *e specula*] s. Aeneas a. a. O.: *καθίσταναι ἐπὶ τόπῳ ὑψηλῷ καὶ ἐκ πλείστον φαινόμενῳ*; vgl. Liv. 22, 19, 6: *turres*; 29, 23, 1.

5. *quae . . . prodiderat*] = 'infolge der . . . verloren gegangen war', mit der Andeutung, daß dieses nachlässige Verhalten einem Verrate gleich kam.

6. *praetor*] so nennt Liv. oft die Anführer ausländischer Truppen, bei den Griechen die Strategen; vgl. Cic. de offic. 1, 40; de div. 1, 54.

7. *paucas post horas*] in dem Sinn von = 'wenige St. nachher' (wie § 5: *ante*) = *paucis horis post*; findet sich auch sonst bei Liv.; vgl. 5, 29, 2; 33, 30, 1; 36, 27, 1; 37, 45, 20; ebenso *post paucos dies*; s. 37,

13, 7; 45, 34, 9; vgl. 6, 1, 12 u. a.; Kühn. 317. — *fremitu . . . trepidantium*] der Lärm, der bei so eiligen und verworrenen Vorkehrungen entsteht; vgl. 26, 36, 10.

8. *sustinuit signa*] 'machte halt'; s. 25, 36, 1; häufiger ist *consistere, signa constituere*. — *vi aperta*] nicht in hinterlistigem Anfall; *propalam*: vor aller Augen, um sich sehen zu lassen. — *quando*] = *quandoquidem* = 'sintemal'; s. zu 3, 52, 10; vgl. zu 8, 7, 15.

9. *ab Dipylo*] 'von der Seite her, wo . . . war'; s. 21, 10; 8, 17, 9. Das Dipylon (vgl. das Hexapylon 24, 32, 5), ein Thor mit zwei Pforten hinter einander, die eine nach der Stadt, die andere nach aufsen hin; s. Göttling, Ges. Abh. 1, 80; Bursian 1, 289; es hieß eigentlich *Θριάσια πύλαι*, war an der Nordwestseite der Stadt, führte nach der Hauptstraße in das westliche Attika und den Peloponnes und war deshalb sehr besucht.

9. *in ore*] ist wegen *velut* = 'an der Mündung der Stadt' (nach dem Lande hin) zu nehmen, die mit der Ausmündung eines Flusses in das Meer verglichen wird; die übrigen Thore sind von der Hauptstraße weiter entfernt. — *quam ceterae est*] s. Sall. C. 25, 3: *cariora omnia*,

eam extraque latae viae sunt, ut et oppidani derigere aciem a foro ad portam possent, et extra limes mille ferme passus longus, in Academiae gymnasium ferens, pediti equitque hostium liberum spatium praeberet. eo limite Athenienses cum Attali praesidio et cohorte Dioxippi acie intra portam instructa signa extulerunt. quod ubi Philippus vidit, habere se hostis in potestate ratus et diu optata caede — neque enim ulli Graecarum civitatum infestior erat — iram expleturum, cohortatus milites, ut se intuentes pugnantem scirentque ibi signa, ibi aciem esse debere, ubi rex esset, concitat eum non iratantum, sed etiam gloria elatus, quod ingenti turba completis etiam ad spectaculum muris conspici se pugnantem egregium ducebat. aliquantum ante aciem cum equitibus paucis evectus in medios hostis ingentem cum suis ardorem, tum pavorem hostibus iniecit. plurimos manu sua comminus eminusque vulneratos compulsosque in portam consecutus et ipse, cum maiorem in angustiis trepidantium edidisset caedem, in temerario incepto tutum tamen receptum habuit, quia, qui in turribus portae erant, sustinebant tela, ne in permixtos hostibus suos coniceret. intra muros deinde tenentibus milites Atheniensibus Philippus signo receptui dato castra ad Cynosarges — templum Herculis gymnasiumque et lucus erat circumiectus — posuit. sed et

quam decus . . . fuit. — intra . . . extraque] s. zu 5, 35, 4; 10, 7, 2; 34, 8, 1; Hor. Ep. 2, 1, 31; es ist der innere und äussere Kerameikos, einer der Demen Attikas, durch welchen von der *ἀγορά* (a foro) eine Strafe nach der Akademie führte. — derigere] s. 21, 19, 1; zu 1, 11, 9; eine förmliche Schlachtlinie von dem Forum bis an das Thor aufstellen. — limes] s. 22, 12, 2. — Academiae gymnasium] das berühmteste Gymnasium Athens, zwischen dem bei dem Dipylon beginnenden heiligen Wege und dem Kolonos Hippios, von hohen Platanen beschattet; s. Plin. 12, 9; Plato hatte daselbst gelehrt. — liberum spatium] vgl. 39, 10; 3, 22, 8; 23, 47, 5; Curt. 7, 4, 35.

10. eo limite] s. 23, 37, 5; 26, 11, 11, u. a. — Attali praesidio] dieses war wahrscheinlich von Attalus (s. 15, 8) zurückgelassen.

11. iram expleturum] s. 7, 30,

15, 16; vgl. 1, 19, 15; 4, 32, 12; 7, 30, 14; 35, 44, 4; 45, 34, 7 u. a. — se intuentes] vgl. 7, 33, 10.

12. concitat eum\*] s. 3, 61, 9; concitant equos permittuntque in hostem; 8, 7, 9. — gloria] 'Ruhmsucht' oder 'Prahlerci'; s. 2, 6, 8; vgl. Horat. Carm. 3, 2, 6.

13. etiam] d. h. nicht allein zum Kampfe. — ad spectaculum] s. 21, 42, 1.

15. et ipse] 'sogar persönlich' drang er bis an das Thor, nicht allein die Verfolgten und seine Begleiter; s. 21, 14; 23, 19, 4. — in temerario . . .] 'bei . . . = 'trotz' . . ., konzessiv; s. 1, 17, 3, 28, 8.

16. turribus portae] neben den Thoren waren, um sie zu befestigen, in der vorspringenden Mauer bisweilen noch Thürme angebaut.

17. Cynosarges] nahe vor dem Thore Diomeia an der Ostseite der Stadt, am Fusse des Lykabettos.

18. sed] bestimmt das Vorher-

Cynosarges et Lycium et quidquid sancti amoenive circa urbem erat incensum est, dirutaque non tecta solum, sed etiam sepulcra, nec divini humanive iuris quicquam prae impotenti ira est servatum. postero die cum primo clausae fuissent portae, deinde subito apertae, quia praesidium Attali ab Aegina Romanique ab Piraeo intraverant urbem, castra ab urbe rettulit rex tria ferme milia passuum. inde Eleusinem profectus spe improvise templi castelliue, quod et imminet et circumdatum est templo, capiendi, cum haudquaquam neglectas custodias animadvertisset et classem a Piraeo subsidio venire, omissis incepto Megara ac protinus Corinthum ducit et, cum Argis Achaeorum concilium esse audisset, inopinantibus Achaeis contioni ipsi supervenit. consultabant de bello adversus Nabim, tyrannum Lacedaemoniorum, qui tralato imperio a Philopoemene ad Cycliadam, nequaquam parem

gehende genauer; er schlug nicht allein sein Lager im Kynosarges auf, sondern alles wurde verwüstet. — *Lycium*] vor dem Thore des Diochares, zwischen dem Kynosarges und Ilissos, ein heiliger Bezirk des Apollo Lycius, von Pistratus, Perikles, Lykurgus mit Gebäuden und Baumpflanzungen geschmückt; der gewöhnliche Platz für militärische Übungen; Aristoteles hatte hier gelehrt; s. Göttling a. a. O. 2, 156; Bursian 1, 321. — *sancti*] außerhalb der Mauern waren mehrere Tempel, z. B. das Eleusinium, der Tempel der Artemis Agrotera, der Aphrodite u. a. — *amoenive*] es ist besonders an die schönen Haine der Akademie, des Lykeion und Kynosarges zu denken. — *sepulcra*] in dem äußeren Kera-meikos an dem § 9 bezeichneten Wege waren die Grabmäler der in den Schlachten gefallenen Athener; s. Thuk. 2, 34, 3. — *divini humanive iuris*] der Genetiv zur Bezeichnung dessen, was in den Bereich des einen oder anderen gehört, worauf das eine oder andere anwendbar ist. — *prae*] s. 6, 40, 1. — *impotenti*] s. 3, 36, 2.

25. *clausae . . . apertae*] geschlossen gewesen, dann aber . . . geöffnet worden waren. — *Attali . . . Romanique*] s. 36, 29, 5. — *ab Aegina*

diese Insel hat Attalus besetzt; er hat sie früher von den Ätolern gekauft; s. 27, 33, 4; Pol. 23, 8.

2. *Eleusinem*]\* — *templi*] s. 14, 7; Strabo 9, 1, 12, S. 395: εἶτ' Ἐλευσὶς πόλις, ἐν ᾗ τὸ τῆς Δήμητρος ἱερὸν τῆς Ἐλευσινίας καὶ ὁ μουσικὸς σηκός. — *castelliue*] die Befestigung von Tempeln wird auch sonst erwähnt. — *imminet*] über denselben (ihn schützend) hervorragt und ihn von allen Seiten umgiebt; Göttling a. a. O. 1, 119. — *Megara*]\* s. 22, 6. — *Argis*]\* die regelmäßigen Frühlings- und Herbstversammlungen fanden in Ägium statt; s. 38, 30, 2; vgl. 27, 30, 9; 28, 7, 17; 35, 48, 1; 36, 35, 7 u. a. Bisweilen wurden außerordentliche Versammlungen auch in andern Bundesstädten gehalten, wie in Sikyon 32, 19, 6; Klitor 39, 35, 8; Argos 38, 30, 5; Tegea 38, 34, 5. — *concilium*] = σύγκλητος, im folgenden *contioni* = ἐκκλησία; vgl. 32, 19, 13. — *inopinantibus* . . ] s. 27, 48, 14; zu 22, 39, 2. — *ipsi*] geradezu in die Versammlung, als diese bereits begonnen hatte; sonst müssen Fremde sich erst bei dem Strategen und den Demiurgen melden; s. 32, 19, 10.

3. *Nabim*] s. 32, 38, 2 ff.; 34, 31, 1 ff. — *imperio*] Cycliadas war Strateg geworden; s. Hertzberg 1, 65.

illi ducem, dilapsa cernens Achaeorum auxilia, redintegraverat bellum agrosque finitimorum vastabat et iam urbibus quoque erat terribilis. adversus hunc hostem cum, quantum ex quaque civitate militum scriberetur, consultarent, Philippus dempturum se eis curam, quod ad Nabim et Lacedaemonios attineret, pollicitus nec tantum agros sociorum populationibus prohibitorum, sed terrorem omnem belli in ipsam Laonicam ducto eo extemplo exercitu tralaturum. haec oratio cum ingenti adsensu hominum acciperetur, 'ita tamen aequum est' inquit 'me vestra meis armis tutari, ne mea interim nudentur praesidiis. itaque, si vobis videtur, tantum parate militum, quantum ad Oreum et Chalcidem et Corinthum tuenda satis sit, ut meis ab tergo tutis securus bellum Nabidi inferam et Lacedaemoniis.' non fefellit Achaeos, quo spectasset tam benigna pollicitatio auxiliumque oblatum adversus Lacedaemonios: id quaeri, ut obsidem Achaeorum iuventutem educeret ex Peloponneso ad inligandam Romano bello gentem. et id quidem coarguere Cycliadas, praetor Achaeorum, nihil attinere ratus, id modo cum dixisset, non licere legibus Achaeorum de

— a *Philopomene*] d. h. von diesem genommen und ..übertragen durch die Achäer; s. 5, 25, 7. — *Cycliadam*] s. 27, 31, 10. — *dilapsa*] 'sich zerstreut, verlaufen hatte'; wahrscheinlich hatten die Achäer, in der Hoffnung, daß Nabis, der im Jahr vorher nachdrücklich von Philopömen geschlagen worden war (s. Pol. 16, 36), sich ruhig verhalten werde, ihre Mietssoldaten (s. 33, 15, 3) entlassen; aber kaum hatte Philopömen das Strategenamnt niedergelegt, so erneuerte der Tyrann seine Raubzüge in das achäische Gebiet.

4. *quantum ex quaque* .] vgl. 33, 14, 10; 34, 24, 7. — *quod .. attingeret*] s. 33, 45, 2. — *pollicitus*]\*] näml. *est*; s. 21, 5; vgl. 34, 25, 8.

5. *populationibus prohibitorum*] s. zu 25, 15, 3. — *terrorem omnem .. tralaturum*] vgl. 3, 68, 13.

6. *adsensu hominum*] wie in Rom von den Senatoren; s. 6, 15, 1; zu den außerordentlichen Versammlungen erschienen gewöhnlich nicht so viele Bürger; s. 32, 20, 7. — *ita .. ne*] beschränkend; s. zu 22, 61, 6. —

*vestra .. mea*] näml. Besitzungen, Länder; s. 7, 31, 3.

7. *Oreum* .] drei wichtige Festungen; s. 33, 31, 3.

8. *non fefellit* .] obgleich, wie das vorhergehende *tantum .. quantum .. sit* zeigt, Philipp die genannten Festungen den Achäern anvertrauen will, so sah man doch, daß er nur die in *ut obsidem .. educeret* bezeichnete Absicht hatte; s. Flathe 2, 245.

— *pollicitatio*] ebenso 42, 38, 3; das Frequentativum *pollicitari* findet sich bei Sall. Cat. 38, 1; Iug. 8, 1. — *obsidem*] = *ut obses esset*; ist an das kollektive *iuventutem* im Singular angeschlossen. — *inligandam*] 'verstricken'; s. 32, 22, 11; 45, 25, 9 u. a.; die Achäer, obgleich in vielfacher Beziehung von Macedonien abhängig (s. 32, 5, 4), konnten also über den Krieg eine freie Entschliessung fassen; s. 32, 19, 12 ff.; Hertzberg 1, 48.

9. *id quidem* .] der Gegensatz dazu liegt eigentlich in § 10: *decreto facto*, welcher durch *id modo .. essent* nur vorbereitet wird. — *Cycliadas*]\* — *non licere* .] s.

- 10 aliis rebus referre, quam propter quas convocati essent, decreto  
 de exercitu parando adversus Nabim facto consilium fortiter ac  
 libere habitum dimisit, inter adsentatores regio ante eam diem  
 11 habitus. Philippus, magna spe depulsus, voluntariis paucis mili-  
 tibus conscriptis Corinthum atque in Atticam terram rediit.  
 26 Per eos ipsos dies, quibus Philippus in Achaia fuit, Philocles,  
 praefectus regius, ex Euboea profectus cum duobus milibus Thra-  
 cum Macedonumque ad depopulandos Atheniensium fines regione  
 2 Eleusinis saltum Cithaeronis transcendit; inde dimidia parte mili-  
 tum ad praedandum passim per agros dimissa cum parte ipse  
 3 occultus loco ad insidias opportuno consedit, ut, si ex castello ab  
 Eleusine in praedantis suos impetus fieret, repente hostis effusus  
 4 ex improvise adoriretur. non fefelleret insidiae. itaque revocatis,  
 qui discurrerant ad praedandum, militibus instructisque, ad oppu-  
 gnandum castellum Eleusinem profectus cum multis inde vulne-  
 5 ribus recessit Philippoque se venienti ex Achaia coniunxit. tempta-  
 ta et ab ipso rege oppugnatio eiusdem castelli est; sed naves  
 Romanae a Piraeo venientes intronissumque praesidium absistere  
 6 incepto coegerunt. diviso deinde exercitu rex cum parte Philo-  
 clem Athenas mittit, cum parte Piraeum pergit, ut, dum Philocles  
 subeundo muros et comminanda oppugnatione contineret urbe

39, 33, 7; Pol. 23, 12. — *referre*] näml. *praetorem* oder *magistratus* (s. 32, 20, 4), wie in Rom die Magistrate im Senate; s. 26, 28, 1.

10. *decreto . . facto*] er liefs abstimmen und den Beschlufs fassen; vgl. jedoch 32, 22, 3 f. — *fortiter*] 'mit Energie', ohne sich einschüchtern zu lassen; *libere*: 'mit Freiheit', ohne seine Selbständigkeit zu opfern; letzteres wird noch gesteigert durch den Zusatz: *inter . . habitus*; vgl. 32, 32, 10. — *adsentatores regis*] wie 39, 27, 8.

11. *spe depulsus*] s. 41, 23, 13; ein stärkerer Ausdruck als 24, 3. — *Atticam terram*] vgl. zu 26, 11.

26. 1. *in Achaia*] Achaia wird hier als Bezeichnung für den Peloponnes gebraucht; s. zu 34, 50, 6; Hertzberg 1, 289. — *Philocles*] s. 16, 2; er scheint das Kommando auf der ganzen Insel gehabt zu haben, während in einzelnen Städten noch besondere Befehlshaber waren;

s. 23, 8. — *regione Eleusinis*] s. zu 33, 17, 6. — *saltum Cithaeronis*] die Grenze zwischen Bötien und Attika.

2. *passim*] näher bestimmt durch *per agros*; s. 37, 20, 5; 40, 33, 7: *toto passim agro se diffuderunt*. — *ex castello ab Eleusine*] 'aus dem Kastel von El. her'; s. 24, 9; vgl. Cic. in Verr. 4, 93: *Agrigento . . ex sano*; ebd. 5, 187: *e sacrario Catina*; Liv. hat hier, wie gewöhnlich, bei dem Städtenamen die Präp. *ab*; s. zu 24, 12, 3. Auch 25, 2 wird das Kastel von der Stadt geschieden; vgl. Bursian 1, 329.

6. *cum parte . . cum parte*] der Gegensatz träte schärfer hervor, wenn Liv. bei dem zweiten *cum parte* ein *ipse* hinzugesetzt hätte, wie im folgenden *Philocles . . ipse*. — *subeundo . . comminanda* . .] vgl. über die Zusammenstellung des Gerundium und Gerundivum 25, 40, 6; 37, 18, 2. — *urbe*] der Abl. bei

Athenienses, ipsi Piraeum levi cum praesidio relictum expugnandi facultas esset. ceterum nihilo ei Piraei quam Eleusinis facilior 7  
iisdem fere defendentibus oppugnatio fuit. a Piraeo Athenas re-  
pente duxit. inde eruptione subita peditum equitumque inter 8  
angustias semiruti muri, qui brachchiis duobus Piraeum Athenis  
iungit, repulsus, omisa oppugnatione urbis, diviso cum Philocle 9  
rursus exercitu ad agros vastandos profectus, cum priorem po-  
pulationem sepulcris circa urbem diruendis exercuisset, ne quid  
inviolatum relinqueret, templa deum, quae pagatim sacrata habe- 10  
bant, dirui atque incendi iussit; et ornata eo genere operum exi- 11  
mie terra Attica et copia domestici marmoris et ingeniis artificum

*continere* ist häufig bei Liv.; s. 28, 9, 14; 33, 20, 2; 34, 1, 5 u. a.; vgl. zu 25, 22, 9. — *Piraeum*] die Hafensstadt. — *levi*] leichtwiegend, 'unbedeutend'; s. 22, 24, 2.

7. *nihilo . . . facilior*] d. h. er fand dabei ebenso viele Schwierigkeiten; daher giebt er dieses Vorhaben plötzlich auf. — *iisdem fere . . .*] 'im ganzen dieselben Leute', wenn auch nicht gerade alle einzelnen. — *duxit*] s. zu 1, 23, 5.

8. *inter*] weil die Mauern von zwei Seiten den Raum einschließen; = 'innerhalb der beiden Mauern'; Philipp befand sich, vom Piräus kommend, zwischen denselben. — *angustias . . .*] die Mauern waren 157 m weit von einander entfernt. — *semiruti*] zwar hatte nach der Zerstörung der Mauern durch die Lacedämonier nach dem peloponnesischen Kriege Konon dieselben wieder aufgebaut, aber sie waren wahrscheinlich nicht in gutem Stande erhalten, so daß sie Philipp, wie später Sulla (s. App. BMithr. 30), halb verfallen vorfand. — *muri*] die Gesamtheit der Mauer (diese als Ganzes gedacht), welche sich in Athen an das Asty und andererseits an die Mauer des Piräus anschloß; s. 45, 27, 11: *muros Piraeum et urbem iungentis*; ist Übersetzung von *τείχος* oder *μακρόν τεῖχος*. — *brachchiis duobus*] *σχέλη*; nur zwei Mauern werden oft auch von griechischen Schriftstellern er-

wähnt (s. Xen. Hell. 2, 2, 15; Andocid. de pace c. Lac. § 5. 7 u. a.), da man die Mauer, welche nach dem Phaleron führte, schon im peloponnesischen Kriege hatte verfallen lassen, nachdem auf Perikles' Rat eine mittlere (*τὸ διὰ μέσσον τεῖχος*) parallel mit der älteren (nördlichen), nach dem Piräus laufenden Mauer erbaut worden war; vgl. Bursian 1, 266 f.

9. *omisa . . . diviso . . .*] s. 23, 1, 4.

10. *templa*] vgl. 24, 18: *quid sancti*; doch ist dort von den Tempeln in der Nähe der Stadt, an u. St. von den in dem Gebiete Athens (*per agros*) überhaupt liegenden die Rede; es sind wohl die Tempel in den verschiedenen, auch kirchliche Gemeinschaften bildenden (s. 30, 6) *Demen* gemeint; daher *pagatim*; vgl. Val. Max. 5, 3, ext. 3: *vicitim dispersos*; Plut. Thes. 24; Paul. Diac. S. 72: *δῆμοι ἀπὸ Ἀττικῶν σὺν, ὡς ἀπὸς ἡμῶν παγῶν*. — *sacrata habebant*] s. 26, 11, 9; die heiligen Orte waren, als Theseus die Bewohner des Landes vereinigte, erhalten worden; s. 30, 6.

11. *et ornata . . .*] 'und zwar' bot. — *terra Attica*] s. 25, 11, 30, 8; scheint wie *terra Italia* (s. 29, 10, 4) gesagt zu sein. — *copia*] s. 21, 11: *multitudine*. — *marmoris*] und zwar des hymettischen; vgl. Strabo 9, 1, 23, S. 399. — *ingeniis artificum*] weil es dort mit schöpferischem Geiste begabte Künstler gab;

12 praebuit huic furori materiam. neque enim diruere modo ipsa  
 13 templa ac simulacra evertere satis habuit, sed lapides quoque,  
 ira erat satiata quam irae exercendae materia deerat, agro hostium  
 in Boeotiam excessit nec aliud quicquam dignum memoria in  
 Graecia egit.

27 Consul Sulpicius eo tempore inter Apolloniam ac Dyrra-  
 chium ad Apsum flumen habebat castra, quo arcessitum L. Apu-  
 stium legatum cum parte copiarum ad depopulandos hostium  
 2 fines mittit. Apustius, extrema Macedoniae populatus, Corrhago  
 et Gerrunio et Orgesso castellis primo impetu captis ad Antipa-  
 3 tream, in faucibus angustis sitam urbem, venit. ac primo evoca-  
 tos principes ad colloquium, ut fidei Romanorum se commit-  
 terent, perlicere est conatus; deinde, ubi magnitudine ac moeni-  
 4 bus situque urbis freti dicta aspernabantur, vi atque armis ador-  
 tus expugnavit puberibusque interfectis, praeda omni militibus  
 5 concessa diruit muros atque urbem incendit. hic metus Codrion-

vgl. Sall. Cat. 8, 3. — *praebuit . . materiam*] s. zu 3, 11, 10.

12. *neque enim modo . .*] über *modo*, welches an u. St. ganz fehlen könnte, vgl. zu 1, 10, 1. — *ne integri . .*] damit sie nicht, wenn sie unversehrt blieben, in die Augen fallende Trümmerhaufen bildeten, eig. durch ihre Aufhäufung die Trümmer größer (glänzender) erscheinen lassen; vgl. Pol. 16, 1.

13. *agro hostium . .*] durch die Hinzufügung von in *Boeotiam* ist die Verbindung *agro . . excessit* gestört; hier wäre *ex agro* der gewöhnlicher Ausdruck gewesen.

27—28. Unternehmungen des Konsuls Sulpicius. Zon. 9, 15.

1. *consul*] s. 22, 4. — *Apsum*] j. Crevasta, nach anderen Beratino; er kommt aus dem candavischen Gebirge. — *arcessitum L.\* Apustum*] von der Flotte; s. § 8; 44, 1; Zon.: στρατηγὸν ἐπὶ τοῦ ναυτικοῦ Δούκιον Ἀποῦστιον Σουλπίκιον Γάλβαν δὲ δόξασι, καὶ ὁ Γάλβαν . . ἐπὶ πολλὴν ἐνόσησε . . Ἀποῦστιος δ' ἐς τὴν Μακεδονίαν . . ἐμβαλὼν . . φρούρια καὶ πόλεις ἐχειρώσατο.

2. *extrema Macedoniae*] s. 23, 4;

das westliche Grenzland, Dassaretien. — *Corrhago\**] wahrscheinlich zwischen Apollonia und Antipatrea gelegen. — *Gerrunio*] ist wohl der von Pol. 5, 108, 2: τῆς δὲ Δασσαρήτιδος προσσηγμένον πόλεις, τὰς μὲν Φιβώτιδας ἐπαγγελλαις, Ἀντιπάτρειαν, Χορσονόωνα, Γερτοῦντα, πολλὴν δὲ καὶ τῆς συνοροῦσης τούτοις Μακεδονίας ἐπιθεδραμυζότα oder der ebd. § 8: Φίλιππος . . κατελάβετο . . τῆς μὲν Δασσαρήτιδος Κροῶνιον καὶ Γερτοῦντα . . ἐπὶ δὲ τῶν καλουμένων Πισαντίνων Ὀργησσόν genannte Ort; vielleicht südlich von Antipatrea gelegen. — *Orgesso\**] s. d. St. aus Polybios im Vorhergehenden. — *Antipatream\**] nach dem Folgenden eine bedeutende Festung, wahrscheinlich das j. Berat, wo sich dem Apsus von Süden und Norden die Gebirge nähern.

3. *evocatos*] s. 45, 26, 11. 31, 9 u. a. — *ubi . . aspernabantur*] s. 21, 11; zu 28, 14, 13.

4. *puberibusque . .*] die Stadt wird nach strengem Kriegerrechte behandelt, die Einwohner gelten als *devicti*; s. 4, 34, 1; 5, 21, 13; 28, 20, 6 u. a. — *Codrione\**] die Lage

ne, satis validum et munitum oppidum, sine certamine ut dederetur Romanis, effecit. praesidio ibi relicto Cnidus — nomen 6 propter alteram in Asia urbem quam oppidum notius — vi capitur. revertentem legatum ad consulem cum satis magna praeda Athenagoras quidam, regius praefectus, in transitu fluminis a novissimo agmine adortus postremos turbavit. ad quorum clamorem 7 et trepidationem cum reiectus equo prope legatus signa convertisset et coniectis in medium sarcinis aciem derexisset, non tulere impetum Romanorum militum regii. multi ex iis occisi, plures capti. legatus incolumi exercitu reducto ad consulem 8 remittitur inde extemplo ad classem.

Hac satis felici expeditione bello commisso reguli ac principes 28 accolae Macedonum in castra Romana veniunt, Pleuratus Scerdilaedi filius et Amynder Athamanum rex et ex Dardanio Bato Longari filius. bellum suo nomine Longarus cum Demetrio, 2 Philippi patre, gesserat. pollicentibus auxilia respondit consul, Dardanorum et Pleurati opera, cum exercitum in Macedoniam

des Ortes ist nicht genauer zu bestimmen.

6. *Cnidus*] in Dassaretien gelegen; s. Kallim. Hymn. in Cer. 25: οὐπω τὰν Κνιδίαν, ἔτι Δώτιον ἰσθμὸν ἔναιον. *Πελαγονοί*, aus dem Δώτιον πεδῖον (in Thessalien am See Böbeis) waren nach Plut. Quaest. Gr. 13 Änianen nach Äthiä in Illyrien ausgewandert. — *in Asia*] in Doris in Karien. — *Athenagoras*] ein mehrfach genannter General Philipps; s. 35, 1. 43, 1; 32, 5, 11; 33, 7, 11; Pol. 18, 5. — *fluminis*] wohl des Apsus. — *novissimo agmine*] s. 33, 9, 3; 42, 57, 11; *novissimum* ist das, hinter dem nichts mehr kommt; *postremos*: die letzten in der Reihe; hier um abzuwechseln, da sonst auch *novissimi* gesagt wird; s. 2, 59, 7; 22, 2, 3.

7. *signa convertisset*] s. 6, 24, 7: *circumagi signa iussit*.

8. *remittitur*] s. 44, 1.

28. 1. *expeditione*] Streifzug, Rekognoszierung. — *commisso*] s. 8, 25, 5; 10, 11, 2; 21, 40, 11; 36, 6, 3. — *principes accolae*] s. zu 1, 7, 5; = die *principes* der an-

wohnenden Völker; vgl. Zon.: Ἰλλυριοὶ τὲ τινας καὶ Ἀμύνανδρος, . . σύμμαχοι πρότερον ὄντες αὐτοῦ (Φίλιππον), πρὸς τοὺς Ρωμαίους μετέστησαν. — *Pleuratus*] wahrscheinlich der 29, 12, 14 erwähnte, der seinem Vater in der Herrschaft Illyriens gefolgt ist (s. 40, 10), der Vater des Gentius; vgl. 44, 32, 3. — *Amynder*] früher Freund der Ätoler; s. 27, 30, 4; er ist nach Pol. 16, 27 schon durch römische Gesandte bearbeitet. — *Athamanum*] s. 41, 1. — *Dardanis*] am Scodrus und den Quellen des Axius in Mösien (Serbien); s. zu 44, 30, 4. — *Bato*] ob es der von Strabo 7, 5, 3, S. 314: *Δαισιᾶται* (ein illyrisches Volk), ὃν Βάτων ἡγεμόν erwähnt ist, läßt sich nicht entscheiden. — *Longari*] bei Arrian Exped. Al. 1, 5 heißt ein König der Agrianer Langarus, der vielleicht auch hier gemeint ist.

2. *suo nomine*] s. 9, 45, 10; 33, 26, 6; vgl. 23, 42, 2: *per nos ipst.* — *Demetrio*] s. Pomp. Trog. prol. 28: *ut rex Macedoniae Demetrius sit a Dardanis fusus*; etwa 230 oder 229 v. Chr.; vgl. Justin 28, 3.

3 induceret, se usurum; Amynandro Aetolos concitandos ad bellum attribuit. Attali legatis — nam ii quoque per id tempus venerant — mandat, ut Aeginae rex, ubi hibernabat, classem Romanam opperiretur, qua adiuncta bello maritimo, sicut ante, 4 Philippum urgeret. ad Rhodios quoque missi legati, ut capessent partem belli. nec Philippus segnius — iam enim in Macedoniam 5 pervenerat — adparabat bellum. filium Persea, puerum admodum, datis ex amicorum numero, qui aetatem eius regerent, cum parte copiarum ad obsidendas angustias, quae ad Pelagoniam 6 sunt, mittit. Sciathum et Peparethum, haud ignobiles urbes, ne

3. *Aetolos*] an die Attalus (s. 15, 9) und die Römer (s. 14, 11; Pol. 16, 27) bereits Gesandte geschickt haben: vgl. 29, 4. — *hibernabat*] die Verhandlungen haben also im Winter, die Expedition (Kap. 27) vor oder in demselben stattgefunden; s. 22, 4; Zon. a. a. O. — *classem Romanam*] es wird nicht bemerkt, ob die 3, 3 und 14, 3 erwähnten Flotten sich vereinigt, und wie viele Schiffe außer den 22, 8 erwähnten die Bundesgenossen gestellt haben; über die im folgenden Jahre geschickten s. 31, 45, 10, 46, 6; 32, 16, 6; im Jahre 198 wird die ganze Flotte auf 100 gröfsere, 50 kleinere Schiffe und 50 lembi angegeben; s. 32, 21, 27.

4. *capessent partem belli*] wie früher; s. 14, 11, 22, 8; über den Ausdruck s. 9, 40, 12; 28, 19, 16: *partem periculi capessendam. — in Macedoniam*] s. 26, 13.

5. *Persea*] den nachmaligen König. — *puerum admodum*] 'noch tief im Knabenalter', noch weit von dem Ende desselben entfernt, damals etwa 11—12 Jahre alt, da er 182 (s. 40, 6, 4) erst 30 Jahre zählt. — *amicorum*] die Vertrauten und Verwandten des Königs, der Hofstaat, die höchsten Klassen, mit denen der König Rat hält, aus denen die Statthalter, Feldherren, Gesandte genommen werden; s. 9, 18, 4; 33, 13, 14, 21, 5; 41, 20, 3; die Söhne derselben sind die *pueri regii*; s. 45, 6, 7. — *aetatem*] =

*eum illa aetate. — obsidendas*] s. 37, 17, 7. — *ad Pelagoniam*] hier ist die Stadt gemeint, wie 33, 3; vgl. 45, 29, 9; j. Bitoglia (Monastir); nicht weit vom Erigon, wahrscheinlich dieselbe, welche sonst Heraclea Lyncestis genannt wird; dagegen 34, 6: *in faucibus Pelagoniae* das Land; s. 39, 4. Nach 34, 6: *Pleurato Dardanisque iter patefecit* mufs der Pafs nach Illyrien und Dardanien geführt haben; nach Illyrien aber öffnet sich westlich der durch den hohen Peristeri gedeckte Pafs an der Nordseite des Lynceus (s. 36, 6) bei Bitoglia; s. Barth, Reise durch das Innere der europ. Türkei 142. Durch diesen führte später auch die via Egnatia; vgl. Strabo 7, 7, 4, S. 323: ἡ Ἐγνατία ἐστὶν ὁδὸς . . . διὰ Ἀγγιδοῦ πόλεως καὶ Πυλώωνος, τόπον ὁρίζοντος ἐν τῇ ὁδῷ τὴν τε Ἰλλυρίδα καὶ τὴν Μακεδονίαν ἐκείθεν δ' ἐστὶ παρὰ Βαροῦντρα διὰ Ἠρακλείας καὶ Ἀνγρησιῶν καὶ Ἐορδῶν. Die Dardaner konnten in Verbindung mit Pleuratos von dieser Seite, nicht wie sonst durch Pänien (s. 26, 25, 3) einfallen. Schwierlich ist an die *στενά* des Axius (s. Thuk. 4, 127; Strabo 7 frg. 4) zu denken, welche weiter östlich von Bitoglia, bei Gradets südlich von Negotin (s. Barth 126 f.) sich finden und nicht nach Illyrien führen.

6. *Sciathum et Peparethum*] Inseln an der Küste von Thessalien mit gleichnamigen Städten; die Ky-

classi hostium praedae ac praemio essent, diruit. ad Aetolos mittit legatos, ne gens inquieta adventu Romanorum fidem mutaret.

Concilium Aetolorum stata die, quod Panaetolium vocant, 29 futurum erat. huic ut occurrerent, et regis legati iter adcelerarunt, et a consule missus L. Furius Purpurio legatus venit; Athe- 2 niensium quoque legati ad id concilium occurrerunt. primi Macedones, cum quibus recentissimum foedus erat, auditi sunt. qui in nulla nova re nihil se novi habere, quod adferrent, dixe- 3 runt; quibus enim de causis experta inutili societate Romana pacem cum Philippo fecissent, compositam semel pacem servare eos

kladen sind meist schon von den Rhodiern genommen; s. 15, 8. — *praedae ac praemio*] alliteriert; vgl. Caes. BC. 3, 82, 1 u. a. — *diruit*] s. 45, 12. — *fidem mutaret*] d. h. das 29, 12, 1 geschlossene Bündnis aufhebe und sich mit den Römern verbinde.

29—32. Verhandlungen auf dem Landtage der Ätoler.

1. *concilium*] die Bundesversammlung der Ätoler, auf der jeder Bürger der verbündeten Staaten erscheinen konnte, in der Regel aber wohl nur die Reichen und Mächtigen in größerer Anzahl anwesend waren; vgl. Pol. 5, 8, 5: καθ' ἕκαστον γὰρ ἔτος ἀγορὰς τε καὶ πανηγυρεῖς ἐπιφανεστάτας, ἐπι δὲ καὶ τὰς τῶν ἀρχαιρεσιῶν καταστάσεις ἐν τούτῳ τῷ τόπῳ (in Thermon) συντελούντων; ebd. 28, 4; indes wurde die im folgenden geschilderte Versammlung in Naupaktos gehalten (s. § 8; 40, 9; 35, 12, 3; Pol. 16, 27) und war wahrscheinlich eine außerordentliche, die auch nach anderen Orten als nach Thermon berufen werden konnte, wie nach Heraklea (s. 28, 5, 14; 33, 3, 7), nach Hypata (s. 36, 26, 1) u. a. Die regelmäßigen Versammlungen fanden im Herbst statt; s. Pol. 4, 37: μετὰ τὴν φθινοπωρινὴν ἰσημερίαν ἐνθάδε; daher *stata die*. Die an u. St. erwähnte Versammlung muß noch vor oder sogleich nach der Ankunft

des Konsuls stattgehabt haben, während nach dem Vorhergehenden der Winter oder Frühling vorausgesetzt wird. — *quod . . vocant*] auffallend von *concilium Aetolorum* durch *stata die* getrennt. — *Panaetolium*] wie 32, 3; 35, 32, 7: *Panaetolicum*; vgl. 33, 35, 8; allgemeiner Landtag aller ätolischen Staaten; vgl. Diod. 19, 66; 20, 99: τὸ κοινὸν τῶν Αἰτωλῶν. — *occurrerent*] wie § 2; 10, 43, 9; 35, 15, 1. 46, 3; 39, 6, 1; 45, 10, 3 u. a.; = 'sich einfinden bei . .

2. *Furius*] ein anderer als 21, 2. — *recentissimum*] s. 29, 12, 2; so genannt im Vergleich mit dem römischen Bündnisse; s. 26, 25, 1.

3. *in nulla nova re*] da nach dem Abschlusse des Bündnisses nichts Neues eingetreten, die Lage noch dieselbe sei, so müßten auch noch dieselben Gründe gelten; vgl. § 16. Zum Ausdr. vgl. 25, 19, 15. — *dixerunt*] dies die erste, allgemeine Äußerung der Gesandten, welche von § 4 an in der einem besonderen Sprecher in den Mund gelegten Rede weiter begründet wird. — *expertam inutili* . . ] nachdem sie als eine . . erkannt hätten. — *compositam*] 'eingegangen'; davor ist *isdem de causis* zu denken; sonst pflegt das Participium des vorhergehenden Verbums wiederholt zu werden; s. 31, 8, 1; 12, 9 u. a. — *pacem*] nachdrücklich wiederholt; vgl. 2, 64, 1.

- 4 debere. 'an imitari' inquit unus ex legatis Romanorum 'licentiam, an levitatem dicam, mavultis? qui cum legatis vestris Romae responderi ita iussissent: 'quid ad nos venitis, Aetoli, sine  
5 quorum auctoritate pacem cum Philippo fecistis?', iidem nunc, ut bellum secum adversus Philippum geratis, postulant; et antea propter vos et pro vobis arma sumpta adversus eum simulabant,  
6 nunc vos in pace esse cum Philippo prohibent. Messanae ut auxilio essent, primo in Siciliam transcenderunt; iterum, ut Syracusas oppressas ab Carthaginiensibus in libertatem eximerent;  
7 et Messanam et Syracusas et totam Siciliam ipsi habent vecti-

4. *an imitari* .] rhetorisch ausgedrückter Grund, warum sie zu Philipp halten müssen, nicht zu den Römern übertreten dürfen. — *an levitatem dicam*] nachdem die *licentia* bestimmt als das Verfahren der Römer bezeichnet ist, wird nachträglich, scheinbar zweifelnd, die Möglichkeit hingestellt, daß es auch *levitas* sein könne; = *licentiam dixi, nescio an levitatem dicam*; in ähnlichen Fällen steht bei dem zweiten Nomen kein Verbum; s. zu 2, 54, 7; Cic. ad Att. 2, 7, 3. 7 u. a.; vgl. Cic. de imp. Pomp. 57: *indignius videtur obrectatum esse adhuc, Gabinio dicam an Pompeio an utrique*. Über den Konjunktiv s. Hor. A. P. 265: *an omnes visuros peccata putem?*, zu der Alliteration *licentiam . . levitatem* vgl. 3, 21, 5. — *mavultis*] näml. als treu an dem Bündnis festhalten. — *legatis*] s. 1, 8, wo Liv. das hier Gesagte nicht erwähnen durfte; vgl. App. Mac. 4: *Αιτωλοὶ μεταγνώσκοντες κατηγοροῦν (Φιλίππου) ὅς καὶ περὶ σφᾶς ἀπίστον γεγονότος, ἤξιον τε αὖθις ἐς τοὺς Ῥωμαίους συμάχους ἐργασθῆναι. Ῥωμαῖοι δ' Αἰτωλοῖς ἐμέμνητο τῆς οὐ πρὸ πολλοῦ μεταβολῆς* . .

5. *iidem nunc* .] 'doch jetzt . . wieder' .; s. 24, 22, 5. Daß dies durch eine Gesandtschaft geschehen ist (s. 28, 3), hat Liv. nicht erwähnt; doch konnten die Macedonier erwarten, daß eine solche Forderung

gestellt werden würde oder schon gestellt war. — *nunc vos* .] der Sinn der Sätze ist: die Römer verlangen jetzt, wie schon im ersten Kriege, daß ihr im Frieden und Kriege euer Interesse dem ihrigen opfern sollt; darin besteht ihre Frechheit; vgl. 21, 20, 4; die Leichtfertigkeit oder der Wankelmuth (s. § 4: *an levitatem dicam*; wohl ein mildernder Zusatz des Liv; vgl. § 15) will der Redner nicht hervorheben, da die Politik der Römer vielmehr als konsequent geschildert ist.

6—11. Überall haben die Römer unter dem Scheine der Hilfe die Völker sich unterworfen.

6. *Messanae*] s. 7, 3. — *primo . . iterum*] s. zu 2, 51, 2. — *transcenderunt*] s. 21, 44, 7; 34, 4, 3. — *Syracusas oppressas*] s. 24, 33, 5 ff; 25, 28, 7; vgl. 26, 31, 3 ff. — *in libertatem eximerent*] prägnant = *eximerent (e servitute et vindicare) in libertatem*; s. 1, 6, 1 u. a.

7. *et Messanam* .] *et* korrespondiert mit den folgenden beiden *et*, der Satz ist wie 18, 4 asyndetisch (vgl. § 9: *praetor*), so daß der Nachdruck auf *ipsi* liegt, im Gegensatz zu denen, für welche sie angeblich den Krieg unternahmen. — *vectigalemque* .] allerdings waren in Sicilien nur 3 *liberae* und 3 *foederatae civitates*, alle übrigen *vectigales* (s. 31, 9) und dem Imperium des Statthalters unterworfen. Dieser hatte, da den Provinzialen die

galemque provinciam securibus et fascibus subiecerunt. scilicet 8  
 sicut vos Naupacti legibus vestris per magistratus a vobis creatos  
 concilium habetis, socium hostemque libere quem velitis lecturi,  
 pacem ac bellum arbitrio habituri vestro, sic Siculorum civitati-  
 bus Syracusas aut Messanam aut Lilybaeum indicitur concilium:  
 — praetor Romanus conventus agit; eo imperio evocati con- 9  
 veniunt; excelso in suggestu superba iura reddentem, stipatum  
 lictoribus vident; virgae tergo, secures cervicibus imminet; et  
 quotannis alium atque alium dominum sortiuntur. nec id mi- 10  
 rari debent aut possunt, cum Italiae urbes Regium, Tarentum,  
 Capuam, ne finitimas, quarum ruinis crevit urbs Roma, nomi-  
 nem, eidem subiectas videant imperio. Capua quidem, sepulcrum 11

*provocatio* nicht zustand, auch das  
 Recht über Leben und Tod, was  
 im folgenden durch *fascibus et se-*  
*curibus* bezeichnet wird; s. § 9;  
 2, 8, 2; vgl. 35, 16, 4 ff.

8. *scilicet*] spöttlich; 'freilich'  
 haben die Provinzialen auch Ver-  
 sammlungen, aber nicht etwa solche  
 wie ihr zu Naupactus; dennoch zeigt  
 das Folgende, daß Naupactus zu-  
 gleich als der gewöhnliche Ver-  
 sammlungsort bezeichnet werden  
 soll. — *legibus . . habituri vestro*]  
 enthält die wichtigsten Rechte un-  
 abhängiger, souveräner Völker. —  
*Syracusas . .*] Syrakus und Lily-  
 baum waren die Hauptstädte der  
 beiden Teile der Provinz Sicilien,  
 wo oft Versammlungen gehalten  
 wurden; s. Cic. in Verr. 4, 55; 5,  
 94 u. a.; doch konnten auch nach  
 anderen Städten Conventus aus-  
 geschrieben werden; Messana ist eine  
*civitas foederata*. — *indicitur*] s.  
 27, 30, 6; 33, 3, 7; 36, 6, 6; eben-  
 so *edicere*; über die Konstr. s. 11, 1.  
 — *concilium*] ist hier nur gebraucht,  
 um es dem vorhergehenden *con-*  
*cilium habeatis* gegenüberzustellen;  
 der regelmäßige Ausdruck für die  
 von den Prätores für die Provin-  
 zialen ausgeschriebenen Gerichts-  
 tage war das folgende *conventus*,  
*conventus iuridici, flora*.

9. *praetor Romanus*] nicht ein  
 von ihnen selbst erwählter. — *eo*]  
 'dorthin', nämli. in die genannten

Städte. — *evocati*] so daß es nicht  
 in ihrem Willen steht, ob sie kom-  
 men wollen. — *excelso in sugge-*  
*stu*] s. Cic. ad. Q. fr. 1, 1, 25: *po-*  
*pulari accessu ac tribunali*, auf  
 diesem stand die Sella curulis und  
 um diese herum die Liktoren. —  
*superba . .*] wird durch *virgae . .*  
 erläutert; sie kommen nicht, um  
 Souveränitätsrechte zu üben, son-  
 dern um sich nach einem fremden  
 Rechte, wie es Despoten ihren Unter-  
 thanen auferlegen, Bescheid geben  
 zu lassen; über *iura reddere* s. 7,  
 1, 6. — *alium atque alium*] 'von  
 Jahr zu Jahr einen anderen', wo-  
 durch das Verhältnis noch drücken-  
 der wird.

10—11. Auch in Italien haben die  
 Römer dasselbe Verfahren befolgt.

10. *Regium . .*] es werden nur die  
 bedeutenden Städte angeführt. —  
*finitimas*] s. 26, 13, 16. — *eidem . .*]  
 es wird nicht beachtet, daß bei  
 vielen Staaten die Verhältnisse an-  
 dere waren, z. B. *Regium* ein gün-  
 stiges Bündnis besaß, Tarent da-  
 gegen nach dem Abfall im 2. puni-  
 schen Kriege wenigstens einen Teil  
 seines Gebietes (s. zu 27, 25, 1),  
 Capua sogar seine Existenz als Staat  
 und als Gemeinde verloren hatte.

11. *sepulcrum ac monumentum*]  
 'das Grabdenkmal', zur Angabe, wo  
 das kampanische Volk sein (politi-  
 sches) Ende gefunden hat; sonst  
 werden *monumenta* errichtet, um

ac monumentum Campani populi, elato et extorri eiecto ipso populo, superest, urbs trunca sine senatu, sine plebe, sine magistratibus, prodigium, relicta crudelius habitanda, quam si deleta  
 12 foret. furor est, si alienigenae homines, plus lingua et moribus  
 et legibus quam maris terrarumque spatio discreti, haec tenuerint,  
 13 sperare quicquam eodem statu mansurum. Philippi regnum officere aliquid videtur libertati vestrae; qui, cum merito  
 vestro vobis infensus esset, nihil a vobis ultra quam pacem petiit  
 14 fidemque hodie pacis pactae desiderat. adsuefacite his terris legiones  
 externas et iugum accipite: sero ac nequiquam, cum dominum  
 15 Romanum habebitis, socium Philippum quaeretis. Aetolos, Acarnanas, Macedonas, eiusdem linguae homines, leves ad tempus ortae causae diiungunt coniunguntque; cum alienigenis,

das Andenken zu erhalten, oder die Thaten selbst sind die *monumenta*; s. 30, 28, 4; Vell. Pat. 2, 38 u. a. — *elato*] 'zu Grabe getragen': s. 24, 22, 17; 28, 28, 12; zur Sache s. 26, 34, 4ff. — *extorri eiecto*] s. 2, 6, 2; 5, 30, 6: *extorrem . . agent. — populo*] ein staatlich geordnetes Volk. — *trunca*] welche die zu einem staatlichen Organismus nötigen Glieder, die im folgenden aufgezählt werden, nicht hat (s. 23, 3, 5; 26, 16, 9) und in dieser Gestalt als eine unnatürliche Erscheinung (*prodigium*) zu betrachten ist; s. 12, 8; 6, 40, 11: *hoc portenti*; vgl. Tac. Hist. 4, 58. — *relicta . . habitanda*] vgl. 1, 35, 10; 22, 45, 8; 40, 18, 8. — *crudelius*] gehört zu *relicta* und enthält das Urteil über diese Handlung. — *deleta*]\*

12. Wenn ihr die Römer herbeiruft, wird es euch nicht besser ergehen.

12. *plus lingua . .*] s. 24, 3, 12; die Römer werden nach § 15 und 30, 4 als Barbaren bezeichnet; vgl. Pol. 9, 37, 3, 11, 4. — *terrarumque spatio*] in Bezug auf die Lage Roms selbst gesagt; s. 33, 33, 6. — *haec*] wie 7, 12, 25, 7. — *tenuerint*] 'eingenommen (besetzt) haben'. — *sperare*] s. 21, 19, 9.

13—14. Philipp ist euch weniger gefährlich.

13. *officere*] wie 33, 12, 10: *libertati graves reges. — qui . .*] enthält die Widerlegung: 'von ihm habt ihr nichts zu fürchten'. — *merito vestro*] 'wegen eurer Schuld': weil sie den Frieden von Naupactus nach dem Bundesgenossenkriege 217 v. Chr. nicht gehalten haben.

14. *adsuefacite . . quaeritis*] s. 5, 51, 5. — *sero ac nequiquam*] s. 9, 12, 2. — *dominum*] s. § 9; Sinn: Philipps Macht kann nicht so drückend werden.

15. Verwandte Völker dürfen ihre natürliche Verbindung nicht wegen untergeordneter Verhältnisse aufgeben.

15. *Aetolos, Acarnanas, Macedonas*] die drei Völker standen zwar der feineren hellenischen Bildung ferner und wurden deshalb, und weil sie mit barbarischen Stämmen gemischt waren, nicht von allen (s. Dem. Ol. 3, 16, 24; Phil. 3, 31) für rein griechisch gehalten, hatten aber die alte Einfachheit und Kraft der Nation treuer bewahrt als die übrigen griechischen Stämme, denen sie Liv., den *alienigenis* und *barbaris* gegenüber, hier beizählt; vgl. 32, 34, 4. Die Akarnanen waren eng mit Macedonien verbunden; s. 14, 9; 33, 16, 1. — *ad tempus ortae*] nach den (oft schnell wechselnden) Verhältnissen, 'durch Zeitverhält-

cum barbaris aeternum omnibus Graecis bellum est eritque; natura enim, quae perpetua est, non mutabilibus in diem causis hostes sunt. sed unde coepit oratio mea, ibi desinet: hoc eodem 16 loco iisdem homines de eiusdem Philippi pace triennio ante decrevistis iisdem improbantibus eam pacem Romanis, qui nunc pactam et compositam turbare volunt. in qua consultatione nihil fortuna mutavit, cur vos mutetis, non video.<sup>2</sup> secundum Mace- 30 donas ipsis Romanis ita concedentibus iubentibusque Athenienses, qui foeda passi iustius in crudelitatem saevitiamque regis invehi poterant, introducti sunt. deploraverunt vastationem po- 2 pulationemque miserabilem agrorum: neque id se queri, quod hostilia ab hoste passi forent; esse enim quaedam belli iura, quae ut facere, ita pati sit fas: sata exuri, dirui tecta, praedas 3 hominum pecorumque agi misera magis quam indigna patienti esse; verum enim vero id se queri, quod is, qui Romanos alieni- 4 genas et barbaros vocet, adeo omnia simul divina humanaque iura polluerit, ut priore populatione cum infernis deis, secunda

nisse entstanden?; s. 6, 25, 11. — *coniunguntque*] scheint Liv. nach seinem Urtheil über den Charakter der Griechen (im Anschluß an eine von ihm vielleicht nachgeahmte Rede bei Pol. 5, 104, 9) hinzugefügt zu haben; für den Redenden würde es nicht passen, die Verbindung der Griechen als durch blofs vorübergehende Umstände und Zufälligkeiten bedingt darzustellen; auch läßt der Gegensatz *natura* . . . nur *distungunt* erwarten. — *alienigenis* . . .] s. 24, 47, 5. — *natura* . . . *hostes sunt*] vgl. 37, 54, 6; 44, 24, 2. — *mutabilibus* . . . *causis*] wie vorher *leves* . . . *causae*; dagegen entspricht *natura* dem vorhergehenden § 12: *lingua* . . .; vgl. 28, 27, 11. — *in diem*] *ad tempus* entsprechend; = 'von Tag zu Tag'.

16. *sed*] bricht die Beweisführung kurz ab und führt auf § 3 zurück. — *hoc eodem loco*] ist 29, 12, 1 nicht erwähnt. — *triennio ante*] s. 1, 8; der Redner stellt absichtlich die Zeit als kurz dar. — *improbantibus* . . . *volunt*] die Römer sind sich gleich geblieben; also müssen die Ätoler gleichfalls konsequent sein.

30. 1. *introducti sunt*] man erwartete ihnen wurde das Wort erteilt, denn sie haben nach § 4 die Rede der Macedonier gehört; s. 31, 1; vgl. zu 32, 21, 15.

2. *vastationem*] Verwüstung, um zu schaden; *populationem*: um zu plündern. — *belli iura*] 'Rechte, die im Kriege gelten', nach denen manches dem Sieger zu thun gestattet ist; wird erklärt durch *quae* . . . *sit fas*; s. 5, 27, 6; 9, 1, 5; vgl. Pol. 25, 3<sup>a</sup>.

3. *sata*] s. 6, 31, 8. — *indigna*] als etwas, was (unter solchen Verhältnissen) unziemlich, unverdient sei; = es sei zwar ein Unglück für . . ., aber sie dürften sich nicht darüber als über etwas den Verhältnissen nicht Angemessenes beklagen; s. 31, 13; so Liv. fr. 61 (Sen. Suas. 6, 22): *quae (mors) vere aestimanti minus indigna videri potuit, quod a victore inimico nil crudelius passus erat, quam quod eiusdem fortunae compos victo fecisset*.

4. *verum enim vero*] s. 29, 8, 7 u. a. — *divina humanaque*] s. 24, 18; im folgenden werden nur die *divina* beachtet. — *infernis*] s. 24, 38, 8; dagegen 31, 3: *inferos*; vgl.

- 5 cum superis bellum nefarium gesserit. omnia sepulcra monu-  
 6 mentaque diruta esse in finibus suis, omnium nudatos manes,  
 7 pagatim habitantes in parvis illis castellis vicisque consecrata  
 8 ne in unam urbem quidem contributi maiores sui deserta reli-  
 9 querint. circa ea omnia templa Philippum infestos circum-  
 10 tulisse ignes; semusta, truncata simulacra deum inter prostratos  
 11 iacere postes templorum. qualem terram Atticam fecerit, exor-  
 natam quondam opulentamque, talem eum, si liceat, Aetoliam  
 Graeciamque omnem facturum. urbis quoque suae similem de-  
 formitatem futuram fuisse, nisi Romani subvenissent. eodem  
 enim scelere urbem colentis deos praesidemque arcis Minervam  
 petitam, eodem Eleusine Cereris templum, eodem Piraei Iovem  
 Minervamque; sed ab eorum non templis modo sed etiam moe-  
 nibus vi atque armis repulsum in ea delubra, quae sola religione  
 tuta fuerint, saevisse. itaque se orare atque obsecrare Aetolos,

10, 28, 16; es sind die *dii manes* nach römischer Ansicht; s. 8, 9, 6; Cic. top. 90 u. a. — *superis*] s. 26, 10.

5. *sepulcra monumentaque*] vgl. 29, 11; es sind die 24, 18 erwähnten Denk- und Grabmäler. — *manes*] ist nicht wie 3, 19, 1 zu nehmen, sondern nach dem Folgenden zu erklären; ein mehr dichterischer, seit der augusteischen Zeit vorkommender Ausdruck für den in *nullius . . tegi*] liegenden Begriff 'die Leichen'.

6. *pagatim*] s. 26, 10. — *castellis vicisque*] s. 9, 38, 1. — *consecrata*] das vorhergehende Participium *habitan- tes*] gehört grammatisch zu *reli- querint*, dem Sinne nach aber zu *consecrata*, als wenn *postquam consecrarint* oder *quae . . habitantes . . consecrarint ac ne . . quidem . . reli- querint* gesagt wäre. Über diese freie Hinzufügung eines Nominativs als Apposition zu dem in einer passiven Participialkonstr. liegenden logischen Subjekt s. zu 44, 31, 15. — *ne in unam . . quidem*] *una urbs* ist die Hauptsache, da bei der Gründung einer solchen auch die Heilig- tümer dahin übertragen werden. — *contributi*] s. zu 33, 34, 8; hier = 'zu einem Ganzen zusammengeord- net'; vgl. Thuk. 2, 15. — *deserta*

*reliquerint*] aus Pflichtvergessenheit (Mangel an religiösem Sinne) aufgegeben und äußerlich verlas- sen; s. 5, 6, 14; vgl. 1, 31, 3.

7. *semusta\**] s. 27, 1, 15. — *inter*] 'zwischen . . umher'.

8. *terram Atticam*] s. 26, 11.

9. *colentis deos*] s. 6, 16, 2: *qui . . incolitis*; 24, 38, 8. — *praesi- demque arcis*] s. 45, 28, 1: *Miner- vae praesidi arcis*; vgl. 3, 7, 1; es ist der Parthenon auf der höchsten Spitze der Akropolis, oder der Tempel der Athene Polias über dem Erechtheum, oder beide gemeint; s. Strabo 9, 1, 1, S. 396; Bursian 1, 311 ff. — *petitam*] s. 26, 27, 14. — *Eleusine\**] s. 26, 4. — *Iovem*] s. Strabo 9, 1, 1: τὸ ἱερόν τοῦ Διὸς τοῦ σωτήρος. — *Minervam- que*] s. Paus. 1, 1, 3: θεὰς δὲ ἄξιον τῶν ἐν Πειραιεὶ μάχιστα Ἀθηναῖς ἔστι καὶ Διὸς τέμενος; im Innern der Stadt; s. Bursian 1, 269 f.

10. *eorum*] = 'der Orte', wie *moenibus* zeigt. — *sola religione*] nicht durch Mauern; auch galten die Gräber als besonders heilig. — *saevisse*] s. Flor. 1, 23 (2, 7), 4: *cum ille (Philippus) in templa et aras et sepulcra ipsa saeviret*.

11. *orare . . Aetolos*] über das

ut miseriti Atheniensium ducibus diis immortalibus, deinde Romanis, qui secundum deos plurimum possent, bellum susciperent. tum Romanus legatus: 'totam orationis meae formam 31 Macedones primum, deinde Athenienses mutarunt. nam et Macedones, cum ad conquerendas Philippi iniurias in tot socias nobis urbes venissem, ultro accusando Romanos, defensionem ut accusatione potio- 3 rem haberem effecerunt, et Athenienses in deos in- 3 feros superosque nefanda atque inhumana scelera eius referendo quid mihi aut cuiquam reliquerunt, quod obicere ultra possim? eadem haec Cianos, Abydenos, Aenios, Maronitas, Thasios, Parios, 4 Samios, Larisenses, Messenios hinc ex Achaia existimate queri, graviora acerbioraque eos, quibus nocendi maiorem facultatem habuit. nam quod ad ea attinet, quae nobis obiecit, nisi gloria 5

(freundschaftliche) Verhältnis der Athener zu diesen s. zu 35, 32, 7. — *secundum deos*] s. 1, 4, 1.

31. 1—16. Während Philipps Grausamkeit nicht gelegnet werden kann, steht es fest, daß die Römer nicht einmal das gethan haben, was ihnen nach dem Kriegerrechte zustand.

1. *mutarunt*] = *effecerunt, ut mutarem*.

2. *in tot...urbes*] steht wegen der mehrfachen Bestimmungen nach *iniurias*; vgl. 1, 50, 2; im folgenden ist *in deos* von *scelera* weit getrennt; über *in* s. 3, 53, 8; 44, 1, 10. — *tot socias...*] zunächst Athen; s. 30, 42, 6; 32, 33, 3; die übrigen § 4 genannten Städte waren nicht mit Rom verbündet. — *potio- rem haberem*] s. zu 23, 3, 4.

3. *deos inferos superosque*] von der gewöhnlichen Wortstellung *deos superos inferosque* (s. 8, 10, 7; 28, 22, 9; 32, 21, 21 u. a.) ist Liv. hier vielleicht abgegangen, weil die *diī inferi* früher als die *superi* (s. 30, 4) verletzt worden waren. — *scelera eius*] gehört zu *in deos*; vgl. 34, 44, 7. — *possim*] das Präsens, weil in *reliquerunt* liegt 'es ist nichts übrig'; dagegen § 2: *haberem*.

4. *Cianos\**] s. 32, 33, 16. — *Abydenos*] s. 17, 1 ff. — *Aenios, Maronitas*] s. 16, 3. — *Thasios*] die Insel

Thasos an der thrakischen Küste mit einer gleichnamigen Stadt; über ihre harte Behandlung s. Pol. 15, 24. — *Parios*] s. 15, 8. — *Samios*] s. Pol. 3, 2. — *Larisenses\**] es ist Larisa Kremaste (s. 46, 12), welches Philipp den Ätolern genommen hat; s. 32, 33, 16; Pol. 17, 3, 11. — *Messenios*] s. 32, 21, 23; bei einer Revolution in Messene hatte Philipp, statt die aristokratische oder demokratische Partei niederzuhalten, beide gegeneinander aufgehetzt und so bewirkt, daß viele Aristokraten ermordet oder vertrieben wurden; s. Pol. 3, 19, 11; 7, 12 ff.; Plut. Arat. 49; Schorn, Gesch. Gr. S. 172 ff. — *hinc ex Achaia*] hinweisend auf das nur durch den korinthischen Meerbusen von Naepectus getrennte Achaja; vgl. 32, 21, 22: *nostrorum...*; die übrigen Städte waren weiter entfernt. — *eos, quibus*] kann keine neue Klasse hinzufügen, da Abydos und Cius das Äußerste erduldet haben, sondern soll wohl nur andeuten, daß alle grausam, einige noch grausamer als die Athener behandelt worden sind; *eos* also = die unter den Aufgezählten.

5. *nam*] geht auf § 2 zurück; ich will die Politik Roms lieber verteidigen, was mir nicht schwer wird, denn...; s. 38, 6. — *nisi*...]

digna sunt, fateor ea defendi non posse. Regium et Capuam et  
 6 Syracusas nobis obiecit. Regium Pyrrhi bello legio a nobis Re-  
 giniis ipsis, ut mitteremus, orantibus in praesidium missa urbem,  
 7 ad quam defendendam missa erat, per scelus possedit. compro-  
 bavimus ergo id facinus? an bello persecuti sceleratam legionem,  
 in potestatem nostram redactam, tergo et cervicibus poenas sociis  
 pendere cum coegissemus, urbem, agros suaque omnia cum li-  
 8 bertate legibusque Reginis reddidimus? Syracusanis oppressis ab  
 externis tyrannis, quo indignius esset, cum tulissemus opem et  
 fagitati prope per triennium terra marique urbe munitissima op-  
 pugnanda essemus, cum iam ipsi Syracusani servire tyrannis  
 quam capi a nobis mallent, captam iisdem armis et liberatam ur-  
 9 bem reddidimus. neque infitias imus Siciliam provinciam no-  
 stram esse et civitates, quae in parte Carthaginensium fuerunt  
 et uno animo cum illis adversus nos bellum gesserunt, stipen-  
 diarias nobis ac vectigales esse; quin contra hoc et vos et omnes

statt Tadel verdienen jene Handlungen Lob.

6. *Pyrrhi bello*] s. Per. 15; Pol. 1, 7. — *legio*] naml. *Campana*; s. 28, 28, 2. — *possedit*] von *possido*; s. 24, 45, 12 u. a.

7. *comprobavimus . . an . .*] ironische Annahme einer Folge, die durch Anführung des Gegenteils zurückgewiesen wird; = folgt daraus, daß wir . . gebilligt haben, wie die Gegner meinen? oder haben wir nicht vielmehr . .; es ist keine Doppelfrage, sondern, *an . .* steht selbständig als rhetorische Frage, welche zugleich die Antwort auf die vorhergehende und die Widerlegung der in derselben ausgesprochenen Annahme enthält. — *tergo*] durch Geißelung; s. 10, 9, 4; zur Sache s. 28, 28, 6. — *cum libertate legibusque*] d. h. die Freiheit und das Recht sich selbst zu regieren, so weit dies nach dem Foedus mit Rom möglich war; s. 23, 7, 2; 33, 32, 5; Marq. 1, 31; Kuhn 2, 16 f.

8. *externis*] Hippokrates und Epikydes; vgl. 24, 29, 5; in Bezug auf *externis* heißt es *quo indignius*; von einheimischen Tyrannen unterdrückt zu werden, wäre nicht so empörend gewesen; zum Ausdr. vgl.

Flor. 1, 21 (2, 5), 3; *idque quo indignius foret. — per triennium*] s. 25, 31, 5. 7. — *servire*] sie zogen die Tyrannenherrschaft vor, was die Syrakusaner selbst ehemals in Abrede stellten; s. 25, 29, 3; vgl. 26, 32, 2. — *capi*] ist, um gleiche Subjekte zu behalten, auf *Syracusani* bezogen, während nach dem Folgenden mehr an die Stadt zu denken ist. — *iisdem . . et*] ist zu verbinden, = 'zugleich eingenommen und befreit', während sonst *vi captae urbes* nach Kriegsrecht behandelt wurden (s. 27, 4; 7, 27, 9), wie es von Philipp geschehen war.

9. *infittias imus*] s. 6, 40, 4. — *provinciam*] d. h. nicht mehr selbständig, sondern unterthan und steuerpflichtig. — *in parte*] s. 26, 30, 10. 40, 14; Cic. in Verr. 3, 13: *perpaucæ Siciliae civitates sunt bello a maioribus nostris subactæ, quarum ager cum esset populi Romani, tamen illis est redditus; is ager a censoribus locari solet. — stipendiarias . . ac vectigales*] s. 29, 7; vgl. 21, 41, 7; übrigens ist *stipendiarias* nicht zu urgieren, sondern, wie auch sonst bisweilen (s. Cic. p. Balb. 24), nur gebraucht, um zu bezeichnen, daß das Land

gentes scire volumus, pro merito cuique erga nos fortunam esse. an Campanorum poenae, de qua ne ipsi quidem queri possunt, 10  
 nos paeniteat? hi homines, cum pro iis bellum adversus Samnites per annos prope septuaginta cum magnis nostris cladibus gessissemus, ipsos foedere primum, deinde conubio atque cognationibus, postremo civitate nobis coniunxissemus, tempore nostro adverso primi omnium Italiae populorum, praesidio nostro foede interfecto, ad Hannibalem defecerunt, deinde indignati se obsideri a nobis Hannibalem ad oppugnandam Romam miserunt. horum si neque urbs ipsa neque homo quisquam miseret, 13  
 quis id durius quam pro merito ipsorum statutum indignari posset? plures sibimet ipsi conscientia scelerum mortem consciverunt, quam ab nobis supplicio adfecti sunt. ceteris ita oppidum, ita agros ademimus, ut agrum locumque ad habitandum daremus, 15  
 urbem innoxiam stare incolumem pateremur, ut, qui hodie videat eam, nullum oppugnatae captaeque ibi vestigium inveniat. sed quid ego Capua dico, cum Carthagini victae pacem ac libertatem

Rom tributär war; an u. St. ist die Zusammenstellung der beiden Begriffe nur rhetorische Steigerung, da gerade Sicilien nicht ein *stipendium* (jährliche Steuer), sondern als *vectigal* den Zehnten gab; s. 26, 40, 15; vgl. 41, 17, 1; Marg. 1, 244. — *pro merito*] d. h. nach Verdienst oder Schuld frei bleibe oder Unterthan und steuerpflichtig werde; s. § 13; 40, 15, 10 u. a. — *erga nos*] s. 26, 50, 10.

10. *an Campanorum* .] rascher Übergang, etwa = ebenso steht es um Capua, denn (*an*: rhetorische Form des Grundes) was wir an diesem gethan haben, ist vollends ganz gerechtfertigt. — *hi homines*] verächtlich. — *pro iis*] wie 23, 5, 8; die Zahl ist an u. St. genauer als an der genannten Stelle.

11. *foedere*] dieses ist erst 23, 5, 9 erwähnt, früher nicht (s. 8, 14, 10), und nach 7, 31, 4 erfolgte zuerst die *deditio* der Kampaner. — *conubio*] s. zu 23, 5, 8. — *inde cognationibus*] s. 26, 33, 3: *cives Romanos adfinitatibus plerosque et propinquis iamiam cognationibus ex conubio vetusto iunctos*. — *civitate*] s. 23, 5, 9.

12. *tempore nostro adverso*] s. 2, 23, 5. — *praesidio* .] s. 23, 7, 3; 26, 13, 5. — *indignati*] ironisch = 'sie nahmen es übel'. — *miserunt*] insofern sie die Veranlassung des Zuges waren.

13. *homo quisquam*] s. 9, 18, 13. — *indignari* .] behaupten, dafs es sei, und es unbillig finden?; s. 32, 34, 4; 34, 6, 1. 36, 5; Sall. Jug. 31, 9: *indignabimini aerarium expilari*. 14. *plures*] s. 26, 13, 2. — *a nobis*] s. 26, 15, 7. 9.

15. *agrum locumque*] in chiasmischer Stellung zum Vorhergehenden; beides erhielten sie in anderen Gegenden; s. 26, 34, 7. — *ad habitandum*] s. 2, 14, 9: *locus ad habitandum*; vgl. 24, 4, 2. — *urbem* .] s. 26, 16, 9; dafs es nur zum Vortheil der Römer geschah, ist verschwiegen. — *videat*] der Konjunktiv ist nicht durch Assimilation an *inveniat* entstanden; s. zu 39, 37, 3. — *quid . . dico*] d. h. es ist unnütz, länger davon zu sprechen, da noch etwas Bedeutenderes gesagt werden kann; vgl. 5, 5, 6. — *pacem ac libertatem*] d. h. da wir Karthago nicht seiner Selbständigkeit beraubt haben; vgl. 30, 37, 2.

- 16 dederimus? magis illud est periculum, ne nimis facile victis ignoscendo plures ob id ipsum ad experiendam adversus nos  
 17 fortunam belli incitemus. haec pro nobis dicta sint, haec adversus Philippum, cuius domestica parricidia et cognatorum amicorumque caedes et libidinem inhumaniorem prope quam crudelitatem vos, quo propiores Macedoniae estis, melius nostis. quod ad vos attinet, Aetoli, nos pro vobis bellum suscepimus adversus  
 19 Philippum, vos sine nobis cum eo pacem fecistis. et forsitan dicatis bello Punico occupatis nobis coactos metu vos leges pacis ab eo, qui tum plus poterat, accepisse; et nos, cum alia maiora urgerent, depositum a vobis bellum et ipsi omisimus. nunc et nos deum benignitate Punico perfecto bello totis viribus nostris in Macedoniam incubuimus, et vobis restituendi vos in amicitiam societatemque nostram fortuna oblata est, nisi perire cum Philippo quam vincere cum Romanis mavultis. haec dicta ab Romano cum essent, inclinatis omnium animis ad Romanos Damocritus, praetor Aetolorum, pecunia, ut fama est, ab rege accepta

16. *magis* . . ] 'in höherem Grade ist . . zu befürchten'.

17. Wie Philipps Herrschaft sein würde, zeigt sein bisheriges Verfahren; zur Widerlegung von 29, 13.

17. *dicta sint*\*] vgl. 6, 41, 4: *de indignitate satis dictum est*; 7, 13, 9: *haec dicta sint patribus*. — *domestica*] ist vielleicht antizipiert, so daß an die Ermordung des Demetrius (s. 40, 24, 4) zu denken wäre; ob mit *amicorum* die Ermordung des Aratus (s. 32, 21, 33) bezeichnet werden soll, ist wegen *quo . . estis* zweifelhaft; vgl. auch 32, 5, 6; Diod. 28, 2. — *libidinem*] s. 27, 31, 5. — *inhumaniorem*] noch mehr eines Menschen unwürdig. — *quo propiores*] s. 1, 23, 8; ohne *eo* im folgenden; s. 34, 34, 6.

18—20. Bei der größeren Machtentwicklung Roms werden die Aetoler wohl thun sich an dieses anzuschließen.

18. *pro vobis*] wie 29, 5; der Bund mit denselben wurde jedoch erst später geschlossen; vgl. 1, 8. — *sine nobis*] s. 29, 12, 4.

19. *et forsitan* . . ] wir wollen euch deshalb nicht anklagen, da

ihr vielleicht sagen möchtet . . ; aber ebenso wenig dürft ihr uns beschuldigen, da auch wir (*et nos*) u. s. w. — *leges pacis*] s. 11, 17. — *accepisse*] im Gegensatz zu *dare*, zeigt das Unterliegen der Aetoler an; s. 34, 57, 9. — *omisimus*] s. 21, 11, 13.

20. *nunc* . . ] die Hauptsache. — *Punico perfecto bello*] s. 1, 9. — *restituendi vos*] s. 23, 7, 6: *restituerent se Romanis*; 38, 1, 9; vgl. 41, 1. — *nisi*] s. 21, 40, 7.

32. 1. *inclinatis omnium animis*] da demungeachtet kein Beschluß gefaßt wird, so ist anzunehmen, daß ein formeller Grund diesem entgegengestanden habe, daß entweder nicht alle Bedingungen für die Beschlussfassung erfüllt waren (s. 25, 9), oder der Strateg das Recht hatte, den Vortrag zu verweigern u. s. w.; schwerlich ist deshalb die Versammlung für eine bloße Apokletenversammlung zu halten (s. 35, 45, 9. 46, 1), eher anzunehmen, daß Liv. den Ausdruck nicht genau gewählt habe; s. 30, 1. — *Damocritus*] s. zu 32, 22, 2. — *pecunia*] s. 33, 11, 7.

nihil aut huic aut illi parti adsensus, rem magni discriminis con- 2  
siliis nullam esse tam inimicam quam celeritatem dixit; celerem  
enim paenitentiam, sed eandem seram atque inutilem sequi, cum  
praecipitata raptim consilia neque revocari neque in integrum  
restitui possint. deliberationis eius, cuius ipse maturitatem ex- 3  
pectandam putaret, tempus ita iam nunc statui posse: cum legibus  
cautum esset, ne de pace belloque nisi in Panaetolico et Pylaico

2. nihil aut.] s. 2, 19, 5. — magni discriminis consiliis] gehört zusammen, wie *rem* und *nullam*; = Beratungen über Gegenstände, bei denen viel darauf ankomme, daß ein zweckmäßiger Beschlufs gefast werde, weil ein unpassender Gefahr bringe. — *celeritatem*] vgl. Thuk. 3, 42: *νομίζω δὲ δύο τὰ ἐναντιώτατα εὐβουλίᾳ εἶναι, τάχος τε καὶ ὀργήν.* — *celerem . . seram*] ein scheinbarer Widerspruch; wenn der Beschlufs schnell (und deshalb ein verkehrter Beschlufs) gefast werde, folge auch die Reue schnell, aber sie komme dennoch zu spät und sei deshalb unnütz. — *sed eandem*]\* — *sequi*] absolut = 'komme hinterdrein'. — *praecipitata raptim*] 'in der Hast überstürzt'; ähnliche pleonastische Ausdrücke s. zu 22, 19, 10. — *in integrum restitui*] es könne nicht 'ungeschehen gemacht werden', was nach dem Beschlufs geschehen sei.

3. *deliberationis* .] der Zusammenhang ist: vor dem Beschlusse ist also Überlegung nötig; deshalb bringe ich jetzt die Sache nicht zur Abstimmung; wie lange aber in dem vorliegenden Falle (*eius*) die Überlegung dauern soll (*tempus*), könnt ihr schon jetzt bestimmen, wenn ihr mir Vollmacht gebt u. s. w. — *maturitatem* .] im Gegensatz zu *praecipitata*; man müsse die . . zur Reife kommen lassen. — *ita*] 'in folgender Weise'; wird hinterher durch *decernerent* . . erklärt und beschränkt, da so eine Versammlung der Zeit nach vor der regelmässigen gestattet, die Zeit also gewissermaßen bestimmt wird. — *nisi in Pan-*

*aetolico*] da nach 29, 1 auch jetzt eine allgemeine Versammlung stattfand, so ist der Sinn: da auf dem jetzigen Panätolium die Sache nicht entschieden werden könne und doch der Art sei, daß ein Beschlufs über dieselbe nur auf einem Panätolium gefast werden könne, so möge man, wenn sie vor dem nächsten gesetzlichen Panätolium zum Beschlufs reif sei, dem Strategen die Vollmacht geben, eine außerordentliche Versammlung zu berufen, und schon jetzt bestimmen, daß deren Beschlüsse die Gültigkeit wie die des Panätolium haben sollten. — *Panaetolico*] die adjektivische Form von *Panaetolium*; s. 29, 1; zur Sache s. Schömann Gr. Alt. 2, 104. — *Pylaico*]\*] auch diese Bezeichnung der ätolischen Bundesversammlung ist sonst nicht bekannt; Liv. stellt sie hier durch *et* dem Panätolium parallel und unterscheidet sie von demselben § 4 durch *aut*. Indes wäre es sehr auffallend, daß dann der eine Name die Versammelten, der andere den Ort bezeichnete, weil so angedeutet wäre, daß auch nicht die ganze Volksgemeinde, sondern die gerade an diesem Orte Versammelten über die wichtigsten Dinge Beschlüsse fassen könnten; wenn aber einmal zu einem gewissen Zwecke die ganze Volksgemeinde versammelt sein mußte (*Panaetolium*) und diese an verschiedenen Orten zusammenkommen konnte (s. 29, 1), so war es nicht nötig, gerade einen Ort zu nennen, wenn es nicht der regelmässige und gesetzlich bestimmte war. Dieser aber war Thermon,

- 4 concilio ageretur, decernerent extemplo, ut praetor sine fraude, cum de bello et pace agere velit, advocet concilium, et quod tum referatur decernaturque ut perinde ius ratumque sit ac si in
- 5 Panaetolico aut Pylaico concilio actum esset. dimissis ita suspensa re legatis egregie consultum genti aiebat: nam utrius partis melior fortuna belli esset, ad eius societatem inclinatueros. haec in concilio Aetolorum acta.

- 33 Philippus impigre terra marique parabat bellum. navalis copias Demetriadem in Thessaliam contrahebat; Attalum Romanamque classem principio veris ab Aegina ratus moturos, navibus maritumaeque orae praefecit Heraclidam, quem et ante praefecerat; ipse terrestris copias comparabat, magna se duo auxilia Ro-

und es ist daher sehr wahrscheinlich, daß Liv., weil auch in Heraklea an den Thermopylen Versammlungen der Art gehalten wurden (s. 33, 3, 7), bei Polybios etwa τὸ Πανατωλίον τὸ ἐν Θέρμοις (s. 29, 1) gefunden, aber wie 33, 35, 8 bei Θέρμα nicht an den bekannten Versammlungsort der Ätoler in Thermon oder Therna, sondern an die Thermopylen gedacht habe, die aber nie τὰ Θέρμα genannt werden. Mag man dieses oder mit Nissen 127 annehmen, daß bei Polybios ἐν τῷ Πανατωλίῳ καὶ τῇ τῶν Θερμοικῶν συνόδῳ gestanden habe, so bleibt es immer unklar, wie ein solches Panaetolicum concilium von anderen durch die Strategen berufenen, nicht Panaetolium genannten Versammlungen (s. 26, 24, 1; 35, 12, 3, 43, 7) sich unterschieden habe, die ebenfalls über Krieg und Frieden entscheiden.

4. sine fraude] s. 26, 12, 5; d. h. er solle nicht zur Rechenschaft gezogen werden. — cum . . velit] sobald er glaube, daß die rechte Zeit da sei, auch vor der regelmäßigen Versammlung. — referatur] s. 25, 9. — ac si . . esset] konnte als hypothetischer Satz nicht den vorhergehenden Konjunktiven in der Form gleich sein; vgl. zu 29, 24, 6; das vorhergehende decernerent steht als Aufforderung im Impf.; s. 21, 30, 11; 28, 32, 12. — suspensa re] s.

34, 62, 16; 39, 29, 1; suspenderit rem. Vielleicht will Liv. so andeuten, daß der Antrag des Strategen angenommen wurde.

33—40. Feldzug des Sulpicius gegen Philipp. Diod. 28, 8; Dio Cass. fr. 58; Zon. 9, 15.

1. Philippus . . ] geht auf 28, 5 zurück; doch ist der Übergang unvermittelt, auch im folgenden sollte man et vor Attalum erwarten. — parabat] er ist also noch nicht zu einem Krieg mit Rom gerüstet; s. 3, 5; vgl. 32, 5, 8; 33, 3, 2. — Demetriadem] s. 24, 1; um wenigstens die Ostküste zu decken, wenn er etwa die Inseln aufgeben müßte; s. 28, 6, 45, 4; über die Konstr. Demetriadem in Thessaliam s. zu 12, 3.

2. principio veris] des Jahres 199; wahrscheinlich nach Polybios, welcher so den Wiederbeginn der Kriegsoperationen bezeichnet (s. 44, 30, 1, 34, 10), während er das Jahr mit dem Eintritt des Winters schließt; s. 22, 1; Nissen 64. Die folgenden Ereignisse bis 47, 3 fallen daher nicht mehr in das Amtsjahr des Sulpicius, sondern in das des Villius. — ab Aegina] s. 28, 3. — Heraclidam] wie 25, 23, 9; Epicycdae gebildet; der Name ist sonst Heraclides; s. 16, 3, 46, 8; 32, 5, 6. — et ante] s. 16, 3; über die Wiederholung desselben Wortes s. 22, 28, 10; 33, 27, 5. — magna . . credens]

manis detraxisse credens, ex una parte Aetolos, ex altera Dardanos, faucibus ad Pelagoniam a filio Perseo interclusis. ab consule non parabatur, sed gerebatur iam bellum. per Dassaretiorum fines exercitum ducebat, frumentum, quod ex hibernis extulerat, integrum vehens, quod in usum militi satis esset praebentibus agris. oppida vicique partim voluntate, partim metu se tradebant; quaedam vi expugnata, quaedam deserta in montis propinuos refugientibus barbaris inveniebantur. ad Lyncum stativa posuit prope flumen Bevum; inde frumentatum circa horrea Dassaretiorum mittebat. Philippus consternata quidem omnia circa pavoremque ingentem hominum cernebat, sed parum gnarus, quam partem petisset consul, alam equitum ad explorandum, quoniam hostes iter intendissent, misit. idem error apud consulem erat; movisse ex hibernis regem sciebat, quam regionem petisset, ignorans. is quoque speculatum miserat equites. hae duae alae ex diverso, cum diu incertis itineribus vagatae per Dassaretios essent,

weist auf 28, 5 und 32, 1 hin; dies ist natürlich nicht das einzige Motiv gewesen, daher der Zwischen-gedanke anzunehmen: mit um so größerem Vertrauen, weil er . . . glaubte. — *interclusis*] so daß sie sich nicht mit den Römern verbinden konnten; doch stand ihnen das nördliche Päonien offen; vgl. 28, 5.

4. *consule*] genauer 32, 1, 12: *proconsule*. — *Dassaretiorum*]\* am oberen Laufe des Apsus, südwestlich vom See Lychnidus; s. 27, 32, 10; war früher von Scerdilädas, dann von Philipp eingenommen; s. Pol. 5, 108; es ist dieselbe Gegend wie 27, 2, nur dort nicht genannt. — *integrum* . . .] d. h. ohne es anzugreifen. — *praebentibus agris*] nicht als ob das Getreide bereits reif gewesen wäre, sondern aus *horrea* zu erklären; die Gegend um Bitoglia (s. 27, 1) ist noch jetzt sehr fruchtbar; vgl. 32, 21, 19.

5. *voluntate . . . metu*] s. zu 21, 39, 5; vgl. 41, 2; 32, 21, 14. — *refugientibus*] = *cum refugerent*; nicht *postquam refugerunt*, um die noch fortdauernde Handlung und die Wiederholung in den einzelnen Fällen zu bezeichnen.

6. *Lyncum*] hier eine Stadt, die T. Liv. VII 1. 3. Aufl.

von manchen für Heraklea (s. 28, 5) gehalten wird, wahrscheinlich jedoch von diesem verschieden war, aber nach dem folgenden *circa horrea Dassaretiorum* in der Nähe von Dassaretien lag; s. Kuhn 2, 427. Auch das Land östlich von Dassaretien (s. Strabo 7, 7, 4) heißt Lyncus (s. Thuk. 4, 124. 132 u. a.) oder Lyncestis; s. 26, 25, 4; 32, 9, 9. — *Bevum*]\* ein Nebenfluß des Eri-gon; s. Steph. Byz.: Βεῦν, πόλις Μακεδονίας, καὶ πρὸς αὐτῇ Βεῦος ποταμός. — *circa horrea*] er liefs es aus diesen holen; s. 32, 15, 5; meist wird *frumentatum* vom Fouragieren gebraucht. — *omnia circa*] ist der allgemeine, *hominum* der bestimmter bezeichnete Begriff, obgleich *consternare* sich weiter erstrecken kann als der *pavor*; s. 7, 42, 3; 37, 41, 10. — *alam*] eine Reiterabteilung, wie 21, 29, 2. — *hostes\* iter intendissent*] s. 21, 29, 6; 27, 46, 9 u. a.

7. *error*] s. 9, 15, 11; 27, 46, 11. — *ignorans*] ist absichtlich *scribat* gegenübergestellt und vertritt den Gegensatz: *sed parum gnarus*. — *speculatum*] absolut; näml. wo die Feinde wären.

8. *ex diverso*] aus der entgegen-

- tandem in unum iter convenerunt. neutros sefellit, ut fremitus procul hominum equorumque exauditus est, hostes appropinquare. itaque priusquam in conspectum venirent, equos armaque expedierant; nec mora, ubi primum hostem videre, concurrendi facta est. forte et numero et virtute, utpote lecti utrimque, haud impares, aequis viribus per aliquot horas pugnarunt. fatigatio ipsorum equorumque incerta victoria diremit proelium.
- 10 Macedonum quadraginta equites, Romanorum quinque et triginta ceciderunt. neque eo magis explorati quicquam, in qua regione castra hostium essent, aut illi ad regem aut hi ad consulem rettulerunt; per transfugas cognitum est, quos levitas ingeniorum ad
- 11 34 cognoscendas hostium res in omnibus bellis praebet. Philippus aliquid et ad caritatem suorum et ut promptius pro eo periculum
- 2 adirent ratus profecturum se, si equitum, qui ceciderant in expeditione, sepeliendorum curam habuisset, adferri eos in castra
- 3 iussit, ut conspiceretur ab omnibus funeris honos. nihil tam incertum nec tam inaestimabile est quam animi multitudinis. quod promptiores ad subeundam omnem dimicationem videbatur facturum, id metum pigritiamque incussit; nam qui hastis sagittisque et rara lanceis facta vulnera vidissent, cum Graecis Illyriisque pugnare adsueta, postquam gladio Hispaniensi detruncata corpora, brachiis cum humero abscisis, aut tota cervice desecta

gesetzten Richtung; hier lokal, sonst mehr tropisch. — *hostes appropinquare\**] ist weit von *sefellit* getrennt; über die Konstr. s. zu 5, 2, 3. — *expedierant*] wird auch auf *equos* bezogen, wie 38, 25, 14: *cum tela equosque expeditent*.

9. *utpote lecti*] geht nur auf *virtute*.

11. *per transfugas*] das Asyndeton vertritt die Bezeichnung des Gegensatzes; = 'nur durch' oder = 'erst durch.' — *levitas*] Beweglichkeit, 'Unbeständigkeit', die es bald mit dem einen, bald mit dem anderen hält; s. 29, 4.

34. 1. *ad caritatem suorum*] *ad* = 'in Bezug auf'; = um die Zuneigung seiner Leute (Liebe bei .) zu gewinnen; vgl. 26, 6, 7. — *pro eo*] s. 11, 12; Cic. in Verr. 1, 86: *Milesios navem poposcit Verres, quae eum prosequeretur*. — *profecturum*] davon kann sowohl *ad* als auch *in* (s. 37, 5) und *ut* (vgl. 38, 5) abhängen.

2. *funeris honos*] s. 3, 43, 7; vgl. Tac. Ann. 1, 62.

3. *inaestimabile*] was man nicht leicht abschätzen, worüber man nicht leicht ein sicheres Urteil fällen kann. — *pigritiamque*] ist nur wegen der Verbindung mit *metum* zugleich mit diesem Begriff von *incussit* abhängig gemacht.

4. *hastis* . .] Liv. denkt an leichte Reiterei mit Wurfspießen; s. 43, 2; die *lanceae* sind größer oder schwerer als die *hastae*, obgleich er diese bei den Fußgängern 39, 10 *praelongae* nennt; vgl. 28, 45, 16. — *rara*] s. 34, 39, 4. — *Hispaniensi*] ist hier ein langes Schwert zum Hauen, wie es die römischen Reiter führten; s. Dion. 8, 67: *ἰππυχοῖς εἴφεισι μακροτέρους ὄσων*; das kurze Schwert der Fußgänger nennt Liv. *gladius Hispanus*; s. 22, 46, 5. — *cum humero*] ist wie im folgenden *cum cervice* kollektiv zu nehmen; = 'jedesmal mit..';

divisa a corpore capita patentiaque viscera et foeditatem aliam  
vulnerum viderunt, adversus quae tela quosque viros pugnandum 5  
foret, pavidī vulgo cernebant. ipsum quoque regem terror cepit  
nondum iusto proelio cum Romanis congressum. itaque revocato 6  
filio praesidioque, quod in faucibus Pelagoniae erat, ut iis copiis  
suas augetet, Pleurato Dardanisque iter in Macedoniam patefecit.  
ipse cum viginti milibus peditum, duobus milibus equitum duci- 7  
bus transfugis ad hostem profectus paulo plus mille passus a ca-  
stris Romanis tumulum propinquum Athaco fossa ac vallo commu-  
nivit; ac subiecta cernens Romana castra, admiratus esse dicitur 8  
et universam speciem castrorum et discripta suis quaeque parti-  
bus cum tendentium ordine tum itinerum intervallis et negasse  
barbarorum ea castra ulli videri posse. biduum consul et rex, 9

vgl. 4, 12, 6. — *desecta*] 'nachdem abgeschnitten war'; dies war das Wichtigere. — *viderunt*] dem vorhergehenden *vidissent* (= 'während sie immer gesehen hatten') gegenüber = 'sobald sie (damals) sahen'; das folgende *cernebant* = sie sahen deutlich und klar.

5. *vulgo*] gehört zu *pavidī*. — *terror*] anders und in Bezug auf § 7: *ad hostem profectus* wahrscheinlicher Diod.: ὁ Φίλιππος συννοήσας τὴν ἀδυναμίαν τῶν στρατιωτῶν τοῦτους παραθαρσύνων ἐδίδασκεν, ὅτι τοῖς μὲν νικῶσιν οὐδὲν τούτων γίνεται, τοῖς δὲ κατὰ τὴν ἤτταν ἀπολλυμένοις οὐ διαφέρειν, ἐπὶ πηλικῶν ἂν τραυμάτων ἀποθάνοσι; auch die Zurückberufung der Truppen erfolgte wohl mehr wegen der durch die Überläufer erhaltenen Nachricht von dem Anrücken und der Stärke des Feindes.

7. *ipse*] soll nur den Gegensatz zu den eben genannten Namen haben. — *viginti milibus*] also nicht so viel als ein konsularisches Heer. — *duobus milibus*] diese Zahl der Reiter ist verhältnismäßig äußerst gering; s. zu 36, 1. — *ad hostem* . . ] auf . . zu'; s. 1, 5, 7; nach § 6 hätte man eher erwartet, daß sich der König zurückziehen werde. — *Athaco\**] ein Ort dieses Namens wird sonst nicht erwähnt.

8. *discripta\**] s. zu 14, 2; = die Verteilung des Einzelnen (im Gegensatz zu *universam*) je nach den betreffenden Abteilungen; vgl. 30, 37, 5: *discripta pensionibus aequis*; Cic. de leg. 3, 44: *discriptus . . populus ordinibus*; Cat. m. 59: *illa dimensa atque discripta*; in Verr. 5, 62 u. a. — *partibus*] die *partes* sind die Abteilungen des Lagers (für das Fußvolk, die Reiterei, die Socii und die Auxilia), welche durch die sich kreuzenden Wege, die Via praetoria (von der Porta praetoria nach der decumana), die Via principalis und quintana (s. 10, 33, 1; 34, 46, 9), sowie durch die Zeltrihen gebildet werden; deshalb wird durch *ordine* und *intervallis* das Mittel beigelegt, durch welches die Einteilung bewirkt wird; vgl. Nissen Templ. 41. — *tendentium*] s. Praef. 4. — *ordine*] gemeint sind die *ordines papilionum* oder *strigae*; s. 27, 46, 2 u. a.; Hygin de munit. castr. § 1. — *itinerum intervallis*] die *itinerata* befinden sich in bestimmten Zwischenräumen von einander. — *barbarorum* . . ] derselbe Ausspruch wird von Plutarch Pyrrh. 16 dem Pyrrhus, dem König von Epirus, beigelegt; Philipp hatte im ersten Kriege kein vollständiges römisches Heer gegen sich gehabt. — *ulli*] wie 3, 14, 5;

alter alterius conatus expectantes, continuere suos intra vallum;  
 35 tertio die Romanus omnis in aciem copias eduxit. rex [non] tam  
 celerem aleam universi certaminis timens quadringentos Trallises  
 — Illyriorum id, sicut alio diximus loco, est genus — et Cretenses  
 trecentos, addito his peditibus pari numero equitum, cum duce  
 Athenagora, uno ex purpuratis, ad lacessendos hostium equites  
 2 misit. ab Romanis autem — aberat acies eorum paulo plus quin-  
 gentos passus — velites et equitum duae ferme alae emissae,  
 3 ut numero quoque eques pedesque hostem aequarent. credere  
 regii genus pugnae, quo adsueverant, fore, ut equites in vicem  
 insequentes refugientesque nunc telis uterentur, nunc terga da-  
 rent, Illyriorum velocitas ad excursiones et impetus subitos usui  
 esset, Cretenses in invehentem se effuse hostem sagittas con-  
 4 cerent. turbavit hunc ordinem pugnandi non acrior quam per-  
 s. zu 9, 2, 10; 34, 35, 9.

9. *eduxit*]\*

35. 1. *rex*.] dafs Philipp eine entscheidende Schlacht nicht gesucht hat, läfst sich aus 34, 6 und 36, 1 schliessen, wo er gleichfalls nur ein Reitertreffen wagt; vgl. 32, 9, 10; Dio Cass.: *διέταραν συγχάς ημέρας ἐς μὲν παράταξιν μὴ συνιόντες, ἀκροβολισμοῖς δέ τισι . . . χρομένοι. οἱ μὲν γὰρ Ῥωμαῖοι ἠπειλοῦντο ὅτι τάχιστα συμβαλεῖν τῇ τε γὰρ δυνάμει ἐχρῶντο καὶ τροφὴν οὐ πολλὴν εἶχον, καὶ διὰ τῶντα πολλὰς καὶ πρὸς τὸ χαράκωμά σφρον προσέμυσγον. ὁ δὲ δὴ Φίλιππος τοῖς μὲν ὅλοις ἀσθενέστερος ὢν, τῇ δὲ παρασκευῇ τῶν ἐπιτηδείων . . . προφέρον ἀνείχεν, ἐκτροχῶσθαι αὐτοὺς ἀμαχί προσδοκῆσας. — *aleam*] vgl. 1, 23, 9. — *alio diximus loco*] sonst sagt Liv. mehr *ante* (oder *supra*) *diximus* (oder *dixi*, *dictum est*, *scriptimus*); s. zu 22, 28, 8. — *alio . . . loco*] s. 27, 32, 4; über den Namen s. 33, 4, 4; die Wohnsitze derselben scheinen sonst nicht näher bekannt zu sein. — *genus*] s. 6, 34, 5; 22, 13, 2; 34, 17, 6. — *Athenagora*] s. 27, 6. — *uno ex . . .*] s. 33, 8, 8. — *purpuratis*] s. 30, 42, 6; vgl. 28, 5; 42, 51, 2.*

2. *ab Romanis autem* . . .] von

Seiten der Römer hinwiederum (andererseits) . . . — *paulo plus*] vgl. 34, 7. — *velites*] s. 30, 33, 3. — *ferme*] bezieht sich auf die Vollzähligkeit der beiden *alae*, die damals gewöhnlich 500 M. hatten; s. 10, 29, 12; 29, 1, 10; 35, 5, 8. — *numero quoque*] d. h. ebenso wie in Rücksicht auf die Truppengattungen; vgl. 21, 54, 3. — *hostem aequarent*] verkürzter Ausdruck statt *equitem hostium* . . . *aequant*.

3. *credere*] der Inf. hist. ist hier, der unerwarteten Störung § 4 gegenüber, nicht unpassend. — *quo adsuerant*]\*] *adsuesco* verbindet Liv. mit einem deutlich erkennbaren Abl. nur hier, sonst mit dem Dativ; auch *adsuetus* hat er nicht mit dem Abl. verbunden, wohl aber Curtius, z. B. 6, 3, 8; vgl. Flor. 4, 12, 27. — *in vicem insequentes* . . .] s. 21, 52, 11; vgl. 29, 34, 10. — *telis*] s. 34, 4. — *excursiones*] Ausfälle aus der Linie, schnelles Vorrücken. — *invehentem se effuse*] ebenso 30, 11, 9.

4. *non acrior quam pertinacior*] durch die bei Liv. auch sonst in dieser Verbindung sich findende Negation (s. 30, 15, 8; 32, 37, 4; Reisig Vorles. S. 397) wird die durch *quam* gesetzte Ungleichheit des Grades der Eigenschaften wieder

tinacior impetus Romanorum; nam haud secus, quam si tota acie 5  
 dimicarent, et velites emissis hastis comminus gladiis rem gere-  
 bant, et equites, ut semel in hostem evecti sunt, stantibus equis,  
 partim ex ipsis equis, partim desilientes immiscentesque se pediti-  
 bus pugnabant. ita nec eques regius equiti par erat, insuetus ad 6  
 stabilem pugnam, nec pedes concursator et vagus et prope semi-  
 nudus genere armorum veliti Romano parmam gladiumque ha-  
 benti pariterque et ad se tuendum et ad hostem petendum armato.  
 non tulere itaque dimicationem nec alia re quam velocitate tu- 7  
 tantes se in castra refugerunt.

Uno deinde intermisso die, cum omnibus copiis equitum 36  
 levisque armorum pugnaturus die esset, nocte caetratos, quos  
 peltastas vocant, loco opportuno inter bina castra in insidiis ab-  
 diderat praeceperatque Athenagorae et equitibus, ut, si aperto 2  
 proelio procederet res, uterentur fortuna, si minus, cedendo sen-  
 sim ad insidiarum locum hostem pertraherent. et equitatus qui 3

aufgehoben und bezeichnet, das beide in gleichem (aber einem höheren als dem gewöhnlichen) Grade statt hatten (ebenso *pertinax* als *acer*); doch scheint nach dem Folgenden mehr Nachdruck auf das zweite Glied gelegt zu werden.

5. *tota acie*] diese steht fest, obgleich sonst die Veliten nicht wie diese kämpfen; vgl. 23, 29, 3; 30, 33, 3. — *hastis*] näml. *velitaribus*; vgl. 26, 4, 4. — *ut semel evecti sunt*] sobald sie einmal angesprengt waren, ließen sie ihre Pferde halten, machten nicht kehrt, um einen neuen Anlauf zu nehmen. — *desilientes* .] dies erfolgte früher in ganzen Abteilungen (s. 2, 20, 10; 3, 62, 8; 4, 38, 2 u. a.) und wird, von einzelnen ausgeführt (s. 21, 46, 6), als störend und verwirrend betrachtet; vgl. 22, 47, 3; die Pferde hielten unterdes die *equisones*; s. 6, 24, 10.

6. *equiti*] die den macedonischen Reitern jetzt gerade gegenüberstehen; daher ohne *Romano*, wie nachher *pedes* ohne *regius*; *eques regius* und *veliti Romano* stehen chiasmisch wie § 7: *tulere . . refugerunt*. — *insuetus ad* .] s. zu 23, 18, 10; vgl. zu 9, 16, 14; 24, 13, 11.

— *conkursator*] steht hier dem Adjektiv *vagus* parallel; s. 1, 56, 8; 28, 19, 15 u. a.; über den Begriff *conkursare* s. 27, 18, 14. — *prope seminudus*] s. 24, 40, 13; hier nach dem Folgenden ohne Schwert und Schild für den Nahkampf; dieser Begriff hat den Zusatz von *genere armorum* veranlaßt, welches zu *par erat*, nicht zu *seminudus* gehört. — *pariter et . . et*] vgl. 3, 22, 6: *pariter et . . que*.

36. 1. *equitum levisque armorum*] er will ein Reitertreffen liefern, in dem er sich ungeachtet der 34, 4 f. bemerkten Umstände dem Feinde gewachsen glaubt; auch dieser Umstand läßt vermuten, daß die Zahl seiner Reiter nicht zu klein war, wie 34, 7 angegeben ist; vgl. 37, 3. — *caetratos*] s. zu 21, 21, 12; vgl. § 3: *cohortis* = Abteilung, Corps. — *quos peltastas* .] eine Truppengattung, die zwischen den schweren und leichten die Mitte hielt; s. 28, 5, 11; 33, 4, 4; Nep. Iph. 1; erklärende Zusätze wie hier *quos . . vocant* Liv. oft ein, wo er aus Polybios übersetzt; s. 24, 4, 29, 1, 47, 1 u. a.; Nissen 75.

2. *pertraherent*] s. zu 21, 54, 4.

dem cessit, duces caetratae cohortis non satis expectato signo ante tempus excitatis suis occasionem bene gerendae rei amiserunt. Romanus et aperto proelio victor et tutus a fraude insidiarum in castra sese recepit.

- 4 Postero die consul omnibus copiis in aciem descendit ante  
prima signa locatis elephantis, quo auxilio tum primum Romani,  
5 quia captos aliquot bello Punico habebant, usi sunt. ubi latentem  
intra vallum hostem vidit, in tumulos quoque ac sub ipsum val-  
lum exprobrans metum successit. postquam ne tum quidem po-  
testas pugnandi dabatur, quia ex tam propinquis stativis parum  
6 tuta frumentatio erat, dispersos milites per agros equitibus ex-  
temptationem habiturus, castra ad Ottolobum — id est loco nomen  
7 — movit. cum in propinquo agro frumentarentur Romani, primo  
rex intra vallum suos tenuit, ut cresceret simul [et] negligentia  
8 cum audacia hosti. ubi effusos vidit, cum omni equitatu et Cre-  
tensium auxiliariis, quantum equitem velocissimi pedites cursu  
aequare poterant, citato profectus agmine inter castra Romana  
9 et frumentatores constituit signa. inde copiis divisim partem ad  
consectandos vagos frumentatores emisit dato signo, ne quem  
vivum relinquerent, cum parte ipse substitit itineraque, quibus  
10 ad castra recursuri videbantur hostes, obsedit. iam passim caedes  
ac fuga erat, necdum quisquam in castra Romana nuntius cladis  
11 pervenerat, quia refugientes in regiam stationem incidebant, et

3. *ante tempus*] s. 22, 38, 11. —  
*excitatis suis*] sie liefsen ihre Leute  
.. aufbrechen. — *amiserunt*] und zwar  
gegen ihren Willen.

4. *prima signa*] die ersten Reihen,  
die Hastaten; vor diesen stehen  
sonst die Veliten. — *elephantis* . . ]  
s. 30, 37, 3; auch später haben die  
Römer bisweilen die Elefanten ge-  
braucht; s. 33, 9, 6; 44, 41, 4; vgl.  
37, 39, 13.

5. *in tumulos . . vallum*] im Ge-  
gensatz zu dem Raum, wo das zweite  
Mal (s. 35, 2) die Schlachtlinie auf-  
gestellt war, rücken sie in die Nähe,  
sogar den Hügel hinan, bis unmittel-  
bar an den Wall; sonst steht bei  
*succedere* in lokaler Bedeutung häu-  
figer der bloße Accusativ oder *ad*;  
s. 45, 5; zu 22, 28, 12; vgl. zu 37,  
14, 1. — *propinquis*] nämlich *hosti*;  
oder es ist reciprok zu nehmen,

= da sein und der Feinde Lager  
sich so nahe waren. — *invasuris*]  
s. 4, 18, 6.

6. *Ottolobum* \*] s. 40, 9; der  
Name ist an u. St. unsicher; der  
Ausdruck zeigt, dafs nicht ein Ge-  
birge (s. Barth 149), sondern ein Ort  
bezeichnet werden soll, der wahr-  
scheinlich an der Nordostseite des  
Lyncus (j. Sukha Gora oder Ostredj-  
daghleri) noch in Lyncestis lag und  
von dem 44, 3, 1 an der Südost-  
grenze Macedoniens erwähnten ver-  
schieden ist.

8. *velocissimi pedites*] so nur  
hier; vgl. 26, 4, 4.

9. *dato signo*] nachdem er die  
Parole gegeben hatte; s. 5, 36, 7.  
— *recursuri*] vgl. 26, 42, 10.

10. *iam passim* . . ] die Situation  
ist wie 25, 39, 5.

11. *et plures* . . ] ist zwar auch

plures ab obsidentibus vias quam ab emissis ad caedem interficiebantur. tandem inter medias hostium stationes elapsi quidam trepidi tumultum magis quam certum nuntium intulerunt castris. consul equitibus iussis, qua quisque posset, opem ferre laborantibus ipse legiones e castris educit et agmine quadrato ad hostem ducit. dispersi equites per agros quidam aberrarunt decepti clamoribus aliis ex alio existentibus loco, pars obvios habuerunt hostis. pluribus locis simul pugna coepit. regia statio atrocissimum proelium edebat; nam et ipsa multitudine equitum pedittumque prope iusta acies erat, et Romanorum, quia medium obsederat iter, plurimi in eam inferebantur. eo quoque superiores Macedones erant, quod et rex ipse hortator aderat, et Cretensium auxiliares multos ex improvise vulnerabant, conferti praeparatique in dispersos et effusos pugnantes. quod si modum in insequendo habuissent, non in praesentis modo certaminis gloriam, sed in summam etiam belli profectum foret; nunc aviditate caedis interperantius secuti in praegressas cum tribus militum cohortes Romanas incidere, et fugiens eques, ut prima signa suorum vidit, convertit in effusum hostem equos, versaque momento temporis fortuna pugnae est terga dantibus, qui modo secuti erant.

von *quia* abhängig, enthält aber keinen neuen Grund, sondern ist nur nähere Bestimmung des vorhergehenden; = 'und so . . . — *inter*] 'zwischen . . . durch'; s. 24, 41, 9; 32, 4, 2.

37. 1. *qua*] auf welchem Wege, 'wo'; d. h. ohne bestimmte Leitung; vgl. 32, 17, 4. — *laborantibus*] näml. *frumentatoribus*. — *agmine quadrato*] 'in Schlachtordnung', oder vielmehr so, daß diese sogleich gebildet und nach jeder Seite gerichtet werden konnte; s. 21, 5, 16.

2. *quidam . . . pars*] nachträgliche Einteilung von *dispersi equites*; vgl. 26, 33, 8; 28, 3, 7; 29, 3, 14; 37, 20, 5; daß auch die mit *pars* bezeichneten nicht alle zugleich und an einem Orte anlangten, zeigt *pluribus locis* und § 3: *plurimi*. — *aberrarunt*] vgl. zu 41, 13, 2.

3. *prope*] weil die schweren Truppen fehlten; s. 6, 31, 6; 24, 14, 4. 41, 5.

4. *hortator*] s. 26, 44, 7. — *con-*

*ferti praeparatique*] gehört zu *pugnantes* (s. 1, 21, 1) und scheint nur hinzugesetzt, um einen Gegensatz zu *dispersos* zu bilden, da es wohl bei Schwerbewaffneten darauf ankommt, daß sie gedrängt stehen (s. 39, 12), nicht aber bei Leichtbewaffneten, besonders wenn sie Zerstreute angreifen.

5. *summam . . . belli*] 'für die Entscheidung des ganzen Krieges'; s. 29, 4, 3; 32, 17, 9. — *profectum foret*] s. 34, 1; vgl. 3, 61, 12; 34, 3, 5: *in summam prodest*; Per. 102; Cic. ad Att. 7, 13, 1; Tac. Hist. 2, 16; Ann. 13, 38.

6. *nunc*] s. zu 1, 28, 9. — *praegressas*] näml. dem Agmen quadratum voraus. — *cohortes*] s. 30, 33, 1; daß gerade *cohortes sociorum* gedacht werden sollen, ist nicht anzunehmen, da diese von Praefecti befehligt werden.

7. *prima*\* — *effusum*] 'in aufgelösten Gliedern'; s. § 4: *effusos*; vgl. 21, 55, 3; 35, 29, 5. — *modo secuti*] wie § 6; vgl. 1, 14, 10.

- 8 multi comminus congressi, multi fugientes interfecti; nec ferro  
 tantum periere, sed in paludes quidam coniecti profundo limo  
 9 cum ipsis equis hausti sunt. rex quoque in periculo fuit; nam  
 ruente saucio equo praeceps ad terram datus, haud multum  
 10 afuit, quin iacens opprimeretur. saluti fuit eques, qui raptim ipse  
 desiluit pavidumque regem in equum subiecit; ipse, cum pedes  
 aequare cursu fugientes non posset equites, ab hostibus ad casum  
 11 regis concitatis confossus perit. rex circumvectus paludes per  
 vias in viaque trepida fuga in castra tandem, iam desperantibus  
 2 plerisque incolumem evasurum, pervenit. ducenti Macedonum  
 equites eo proelio periere, centum ferme capti; octoginta admo-  
 dum ornati equi spoliis simul armorum relatis abducti.
- 38 Fuere, qui hoc die regem temeritatis, consulem segnitiae  
 accusarent: nam et Philippo quiescendum fuisse, cum paucis  
 diebus hostes exhausto circa omni agro ad ultimum inopiae ven-  
 2 turos sciret, et consulem, cum equitatum hostium levemque ar-  
 maturam fudisset ac prope regem ipsum cepisset, protinus ad  
 3 castra hostium ducere debuisset; nec enim mansuros ita percul-  
 sos hostis fuisse, debellarique momento temporis potuisse. id

8. *profundo limo*] s. 22, 2, 5.

9. *praeceps . . datus*] anders 27, 27, 11.

10. *desiluit*] näml. *ex equo*, was aus in *equum* zu ergänzen ist. — *subiecit*] s. 6, 24, 5. — *ad*] 'bei', die Veranlassung ausdrückend; in dieser Bedeutung oft von Liv. gebraucht; s. 1, 7, 7; 24, 48, 13; 25, 37, 13; 32, 5, 3; 33, 17, 3 u. a. — *concitatis*] 'in rasche Bewegung gesetzt'.

11. *per vias in viaque*] s. zu 21, 33, 4. — *evasurum*] s. 1, 2; 27, 28, 14.

12. *admodum*] nach *ferme*, um abzuwechseln; = 'zum wenigsten'; s. 27, 30, 2 u. a. — *ornati*] 'in voller Rüstung'; anders 27, 19, 12: *equi phalerati*; 30, 17, 13. — *spoliis*\*) näml. der gefallenen Reiter. Zu *spoliis* ist an u. St. *armorum* ungewöhnlich und wohl nur als Gegensatz zu *equi* hinzugefügt; sonst steht neben *spolia* im Genetiv der, dem die *spolia* abgenommen sind; s. 1, 10, 5; 4, 20, 2 u. a.; die *arma* werden dann besonders genannt; s. 5, 39, 2: *caesorum spolia legere ar-*

*morumque cumulos coacervare*; 10, 39, 13: *spoliaque ea honestiora victori hosti quam ipsis arma fuisse*; vgl. jedoch 33, 47, 3: *furtorum manubiis* und zu 35, 21, 9. — *relatis*] s. zu 21, 1, 5: *inposito*.

38. 1. *fuere* . .] wahrscheinlich hat Polybios dieses Urteil berichtet; vgl. 42, 55, 3; 44, 5, 8. — *segnitiae*] s. 6, 5; zu 44, 7, 1; = 'Mangel an Energie' in der Verfolgung seines Sieges. — *exhausto . . agro*] s. 10, 44, 1; vgl. die Stelle aus Dio Cass. zu 35, 1, nach welcher derselbe fortfährt: *ὄν δὲ καταφρονήσας τῶν Ῥωμαίων . . ἐπήλθε τε αὐτοῖς ἀρπαγὰς ποιουμένοις ἀπροσδόκητος καὶ τινὰς καὶ διέφθειρεν*.

3. *hostis*] kann Objekt zu *mansuros* sein, wie 10, 35, 10: *qui nudus hostem maneat* (vgl. 26, 13, 18; 42, 66, 3; 44, 25, 2), wird aber besser als Subjektsaccusativ zum Infinitiv *mansuros fuisse* genommen, wie 34, 11, 3: *nec hostes . . mansuros* u. a. — *debellarique* . .] s. 48, 11; 23, 13, 6; 42, 59, 7: *debellatum esse*. — *id . . erat*] Liv. hat auch

dictu quam re, ut pleraque, facilius erat. nam si omnibus pedi- 4  
tum quoque copiis congressus rex fuisset, forsitan inter tumul-  
tum, cum omnes victi metuque perculsi ex proelio intra vallum,  
protinus inde supervadentem munimenta victorem hostem fuge-  
rent, exui castris potuerit rex; cum vero integrae copiae peditum 5  
in castris mansissent, stationes ante portas praesidiaque disposita  
essent, quid, nisi ut temeritatem regis, effuse paulo ante secuti  
perculos equites, imitaretur, profecisset? neque enim ne regis 6  
quidem primum consilium, quo impetum in frumentatores pala-  
tos per agros fecit, reprehendendum foret, si modum prosperae  
pugnae imposuisset. eo quoque minus est mirum temptasse cum 7  
fortunam, quod fama erat Pleuratam Dardanosque ingentibus co-

hier wohl das Urteil des Polybios wiederholt; anders 2, 34, 12: *haud tam facile dictu est... quam potuisse fieri arbitror*; vgl. 40, 35, 13. — *quam re*] als in der Ausführung'. — *ut pleraque*] näml. *esse solent*; vgl. Curt. 8, 11, 6. Im folgenden wird in chiastischer Folge § 4—5 der Konsul, § 6—8 der König gerechtfertigt.

4. *omnibus peditum quoque copiis*] kann entweder zusammenge-  
nommen und *peditum* stärker be-  
tont werden, = 'auch mit allen  
Fußstruppen', da ein Teil derselben  
(s. 36, 1) im Kampfe gewesen war,  
oder *omnibus copiis* für sich (wie 36,  
4) und *peditum quoque* als nähere  
Bestimmung betrachtet werden, =  
'mit allen, auch den Fußstruppen';  
im letzteren Falle, für welchen die  
Stellung von *quoque* spricht, nimmt  
Liv. auf die Leichtbewaffneten (s.  
36, 1) hier wie § 5: *integrae copiae  
peditum* keine Rücksicht.

5. *cum... fugerent*] ist in den  
bedingten Satz aufgenommen und  
führt daher kein wirkliches, son-  
dern nur ein bedingtes Faktum ein;  
s. 32, 9, 10; 34, 5, 1. 43, 5; Cic. Phil.  
5, 51: *quod profecto, cum me nulla  
vis cogeret, facere non auderem*;  
p. Lig. 19; p. Sull. 14 u. a. — *intra  
vallum*] s. zu 3, 4, 8. — *inde*] näml.  
aus dem Raume *intra vallum*, d. h.  
aus dem Lager; in dem zweiten  
asyndetisch angereihten Gliede ist

zu *fugerent* mit *supervadentem...  
hostem* eine äußere Bestimmung  
hinzugefügt. Zu dem Asyndeton  
vgl. 6, 7, 3; über das lokale *inde*  
s. zu 9, 28, 1: *protinus inde Bo-  
vianum profectus*; vgl. 28, 13, 14;  
Caes. BG. 2, 9, 3. — *supervadentem*]  
wie 32, 24, 5; wird sonst selten ge-  
braucht; vgl. 6, 2, 11; es ist wie *cum*  
*... fugerent* konditional zu nehmen.  
— *rex*] konnte nach den zahlreichen  
Zwischensätzen wie § 8: *copiis* (s.  
18, 7) wiederholt werden; ebenso  
im folgenden *regis*\*; s. 43, 2; vgl.  
4, 61, 7; dagegen war § 6 die Wieder-  
holung von *regis* nach dem, was  
über den Konsul gesagt war, not-  
wendig. — *cum vero*] setzt dem § 4  
nur angenommenen Falle nachdrück-  
lich (*vero*) die Wirklichkeit entgegen.  
— *praesidiaque*] an den Thoren und  
auf dem Wall. — *imitaretur*] näml.  
wenn er damals das Unternehmen  
gewagt hätte. Das Subjekt ergibt  
sich aus dem Zusammenhange. —  
*profecisset*] s. 34, 1.

6. *neque enim*] geht auf § 1 und  
§ 3: *dictu facilius* zurück; = eben-  
so unrichtig ist das Urteil über den  
König, denn...; vgl. 31, 5. — *neque*  
*...ne... quidem*] s. 30, 30, 7. — *re-  
prehendendum foret*] damals und  
noch jetzt.

7. *eo quoque*] 'schon deshalb'; der  
zweite Grund (*quod fama erat...  
— Pleuratam*] s. 34, 6.

8 piis profectos domo iam in Macedoniam transcendisse; quibus  
 9 si undique circumventus copiis foret, sedentem Romanum debel-  
 9 laturum credi poterat. itaque secundum duas adversas equestris  
 pugnas multo minus tutam moram in iisdem stativis fore Philip-  
 pus ratus, cum abire inde et fallere abiens hostem vellet, cadu-  
 10 ceatore sub occasum solis misso ad consulem, qui indutias ad  
 sepeliendos equites peteret, frustratus hostem secunda vigilia  
 39 multis ignibus per tota castra relictis silenti agmine abit. cor-  
 pus iam curabat consul, cum, venisse caduceatorem et quid  
 2 venisset, nuntiatum est. responso tantum dato mane postero  
 die fore copiam conveniendi, id quod quaesitum erat, nox dieique  
 insequentis pars ad praecipendum iter Philippo data est. mon-  
 tes, quam viam non ingressurum gravi agmine Romanum sciebat,  
 3 petit. consul prima luce caduceatore datis indutiis dimisso haud  
 ita multo post abisse hostem cum sensisset, ignarus, qua seque-  
 4 retur, iisdem stativis frumentando dies aliquot consumpsit. Stu-  
 berram deinde petit atque ex Pelagonia frumentum, quod in agris

8. *circumventus*.] wenn ihm die Genannten in den Rücken gekommen wären. — *sedentem*] ohne eine Hand zu rühren; s. 7, 37, 10; 32, 10, 1 u. a.; vgl. Dio Cass. zu 35, 1.

9. *itaque*] knüpft die folgenden Ereignisse an die Verteidigung des Königs und geht so auf 37, 12 zurück; s. 2, 12, 3. — *multo minus tutam*] näml. als es an sich schon war. — *fallere abiens*] s. zu 2, 19, 7; verschieden ist die Konstr. 33, 8. — *caduceatore*] s. zu 26, 17, 5.

10. *qui*] ist auf das entferntere *caduceatore* zu beziehen; vgl. 21, 26, 2. — *secunda vigilia*] in der Nacht nach dem Schlachttag; dagegen Dio.: *ἡμέρας τινὰς πρὸς ἀναίρεσιν καὶ ταφῆν δὴ τῶν νεκρῶν σπεισάμενος ἔπειτα ὑπὸ τὴν πρῶτην νύκτα ἀπανεστή.* — *multis ignibus*.] vgl. 22, 41, 9.

39. 1. *corpus* .. *curabat*] s. 34, 16, 5. — *quid venisset*] s. 5, 51, 3; 34, 61, 8.

2. *id quod* .. *erat*] bezieht sich auf den folgenden Satz; s. zu 1, 14, 7. — *ad praecipendum iter*] = *ad spatium itinere praecipendum*, = 'um einen Vorsprung zu gewinnen';

s. 3, 46, 7; 22, 41, 9: *longius spatium fuga praeciperet*. — *viam* .. *ingressurum*] wird an anderen Stellen bildlich gebraucht; s. 6, 4; 38, 43, 8.

3. *dati indutiis*] ist nähere Bestimmung zu *caduceatore dimisso*; vgl. 10, 3; 3, 3, 7. — *haud ita*] s. 42, 9.

4. *Stuberram*] s. 40, 24, 7; 43, 18, 4; Strabo 7, 7, 9, S. 327: *ἐπὶ τῷ Ἐρίγονι πᾶσαι αἱ τῶν Δευριοπίων πόλεις ἤκρητο, ὧν τὸ Βονάνιον καὶ . . Στυβέρα*, wenigstens ist es wahrscheinlich, daß Liv. dieselbe Stadt meint, wie Strabo, da Deuriopus nur den westlichen Teil Pelagoniens bildet oder ein anderer Name für dasselbe ist; Pelagonien dagegen ist der südwestliche Teil von Päonien (s. 33, 19, 3) zwischen Dardanien nördlich (s. 28, 5, 33, 3) und Lyncestis südlich; s. 26, 25, 4; vgl. 39, 53, 14: *Paoniae* (im weiteren Sinne, so daß es auch Pelagonien umfaßt) *ea* (*Deuriopus*) *regio est prope Erigonum fluvium, qui ex Illyrico per Paonium* (genauer *Pelagoniam*) *fluens in Acium amnem editur*. — *in agris*] zeigt, daß es bereits Sommer war; s. 33, 6.

erat, convexit. inde ad Pluinnam est progressus nondum con-  
 perto, quam regionem hostes petissent. Philippus cum primo 5  
 ad Bruanium stativa habuisset, profectus inde transversis limiti-  
 bus terrorem praebuit subitum hosti. movere itaque ex Pluinna  
 Romani et ad Osphagum flumen posuerunt castra. rex haud 6  
 procul inde et ipse vallo super ripam amnis ducto — Erigonum  
 incolae vocant — consedit. inde satis comperto Eordaeam peti- 7  
 turos Romanos, ad occupandas angustias, ne superare hostes ar-  
 tis faucibus inclusum aditum possent, praecessit. ibi alia vallo, 8  
 alia fossa, alia lapidum congerie, ut pro muro essent, alia arbori-  
 bus obiectis, ut aut locus postulabat aut materia suppedibat,  
 prope permuniit atque, ut ipse rebatur, viam suapte natura 9  
 difficilem obiectis per omnes transitus operibus inexpugnabilem  
 fecit. erant pleraque silvestria circa, incommoda phalangi ma- 10  
 xime Macedonum, quae nisi ubi praelongis hastis velut vallum  
 ante clipeos obiecit, quod ut fiat libero campo opus est, nullius  
 admodum usus est. Thracas quoque rumpiae, ingentis et ipsae 11  
 longitudinis, inter obiectos undique ramos impediabant. Creten- 12

— *Pluinnam*] ist sonst nicht be-  
 kannt.

5. *Bruanium*]\* s. zu § 4; in Pe-  
 lagonien oder an der Grenze dieses  
 Landes noch in Lyncestis gelegen.  
 — *transversis limitibus*] s. 24, 10;  
 2, 39, 3; 32, 13, 5. — *Osphagum*]  
 ein Nebenfluß des Erigon, vielleicht  
 der, welcher ihm die Gewässer der  
 Vitch zuführt, in der Nähe von Flo-  
 rina; s. Barth 154.

6. *et ipse*] weil auch er an einem  
 Flusse lagert. — *super*] oben am  
 Ufer hin; s. 1, 2, 6; 27, 48, 2. —  
*riparum amnis*] vgl. zu 21, 26, 6. —  
*Erigonum*] j. Czerna oder Kutschuk-  
 Karasu; s. zu § 4; an der West-  
 grenze Pelagoniens. — *incolae*] die  
 Bewohner der Gegend; s. 28, 22, 1;  
 38, 41, 4 u. a.

7. *Eordaeam*]\* östlich von Lyn-  
 cestis, das Becken von Ostrovo; s.  
 42, 53, 5; 45, 30, 6; Pol. 18, 6;  
 34, 12; Strabo 7, 7, 7, S. 326: *Αν-  
 κησταί τε καὶ ἡ Δευρίοπος . . καὶ  
 Ἐορδοὶ καὶ Ἑλλμεῖα*; vgl. Abel, Ma-  
 cedonien 6 f. Kuhn 2, 406. — *an-  
 gustias*] durch *artis faucibus* . . *ad-  
 itum* näher bestimmt; vgl. zu 28, 1, 6;

wahrscheinlich ist nicht der 23, 5  
 erwähnte Durchgang, sondern der  
 Waldpafs Kyrderbënd nördlich vom  
 Begorritissee, an der Südostseite des  
 Lyncus gemeint; vgl. Thuk. 4, 83;  
 Barth 155.

8. *suppeditabat*] s. zu 22, 39, 14. —  
*prope permuniit*] vgl. 27, 12, 10:  
*castra . . raptim ante noctem per-  
 munita*; 33, 36, 6.

9. *transitus*] s. 44, 33, 4. — *fe-  
 cit*]\*

10. *pleraque*] lokal zu nehmen (s.  
 23, 4), ist Subjekt; *circa* dazu attri-  
 butive Bestimmung; vgl. 21, 35, 4;  
 27, 39, 7: *per munita pleraque  
 transitu fratris*. — *phalangi*] wie  
 33, 4, 3; dagegen mit einer Erklä-  
 rung 32, 17, 11; 33, 8, 7 u. a. —  
*praelongis*] s. 32, 17, 13. — *velut  
 vallum*] s. 32, 17, 14. — *libero cam-  
 po*] s. zu 24, 9. — *nullius admo-  
 dum*] so ziemlich von keinem, =  
 'von gar keinem'. — *rumpiae*] s.  
 Gell. 10, 25, 4: *rumpia genus teli  
 est Thracae nationis, positumque  
 hoc vocabulum in Q. Enni annalium  
 XIII*; vgl. Plut. Aemil. 18; Hom.  
*M* 577.

sium una cohors non inutilis erat; sed ea quoque ipsa, ut, si quis impetum faceret, in patentem vulnere eum equitemque sagittas conicere poterat, ita adversus scuta Romana nec ad traiciendum satis magnam vim habebat, nec aperti quicquam erat,

13 quod peterent. itaque id ut vanum teli genus senserunt esse, saxis passim tota valle iacentibus incessebant hostem. ea maiore cum sonitu quam vulnere ullo pulsatio scutorum parumper succedentis Romanos tenuit. deinde, iis quoque spretis, partim testudine facta per adversos vadunt hostis, partim brevi circuitu cum in iugum collis evasissent, trepidos ex praesidiis stationibusque Macedonas deturbant et, ut in locis impeditis difficili fuga,

14 15 40 plerosque etiam obruncant. ita angustiae minore certamine, quam quod animis proposuerant, superatae et in Eordaeam perventum, ubi pervastatis passim agris in Elimiam consul se recepit. inde impetum in Orestidem facit et oppidum Celetrum est adgressus in paene insula situm; lacus moenia cingit; angustis faucibus

12. una] 'nur die eine'. — *quoque . . nec . . nec*] vgl. 1, 56, 8; 39, 21, 3. — *si faceret*] der Konj. zur Bezeichnung wiederholter Angriffe; vgl. 21, 8, 11, 50, 3; zu 21, 35, 2. — *patentem*] 'bloßgestellt'; vgl. 24, 37, 5. — *scuta Romana*] statt *pedites Romanos scutis armatos*. — *habebat*] vermittelt der eben erwähnten Geschosse; doch ist bei *poterat*, wie bei *poterent*, an die Einzelnen zu denken.

13. ea] 'die dadurch veranlafste'; vgl. zur Schilderung 9, 35, 5; sowohl *maiore cum sonitu* als *quam vulnere ullo* sind attributive Bestimmungen von *pulsatio*, = *magis sonans quam vulnera inferens*; daher steht *quam*, als ob ein Adjektiv vorherginge; zu *vulnere ullo* ist ebenfalls *cum* zu denken. — *succedentis*] s. 36, 5.

14. *testudine facta*] da sie bergan steigen, so ist an ein Schilddach zu denken; s. 40, 3; 34, 39, 6; vgl. 44, 9, 6; anders 10, 29, 6.

15. *brevi circuitu*] an der Seite des Berges hinauf, so dafs sie den Feinden in die Flanke kommen; s. 27, 18, 15. — *ex . . deturbant*] s. Caes. BG. 3, 67, 4: *Pompeianos ex vallo deturbavit*; vgl. Liv. 5,

47, 4. — *praesidiis stationibusque*] den Punkten, wo Schutzwachen und gröfsere Posten standen; ob damit die Schwerebewaffneten überhaupt bezeichnet werden sollen (s. § 10), ist nicht deutlich. — *ul*] gehört zu *in locis impeditis*; s. 4, 17, 8; 21, 7, 7. — *plerosque*] Pol. 18, 6: *πολλοὺς αὐτῶν ἀποκτείναντες*.

40. 1. *quam quod . .*] s. 18, 3. — *animis proposuerant*] 'sich vorgestellt (erwartet) hatten'; s. 34, 34, 2; vgl. 28, 40, 12; 37, 33, 2. — *Eordaeam*]\* — *Elimiam*] südlich von Eordäa, an der Nordgrenze Thessaliens, am Haliakmon; s. die Stelle aus Strabo zu 39, 7; vgl. 42, 53, 5: *Eordaeam petens ad Begorritim . . lacum positus castris postero die in Elimaeam ad Haliaemona fluvium processit*; 45, 30, 6: *Elimiotis*. — *Celetrum*] nach der Beschreibung des Liv. das jetzige Kastoria, auf einer hohen felsigen Halbinsel im See von Kastoria. — *paene insula*] s. zu 25, 11, 1.

2. *angustis faucibus*] d. h. auf einer schmalen Landzunge; wegen *paene insula* ist auch *continenti* gesagt, was sonst von dem Festlande im Gegensatz zum Meere gebraucht wird; s. Nep. Them. 3, 2.

unum ex continenti iter est. primo situ ipso freti clausis portis  
abnuere imperium; deinde, postquam signa ferri ac testudine 3  
succedi ad portam obsessasque fauces agmine hostium viderunt,  
priusquam experirentur certamen, metu in deditionem venerunt.  
ab Celetro in Dassaretios processit urbemque Pelion vi cepit. 4  
servitia inde cum cetera praeda abduxit [et], libera capita sine  
pretio dimisit oppidumque iis reddidit praesidio valido imposito;  
nam et sita opportune urbs erat ad impetus in Macedoniam fa- 5  
ciendos. ita peragratis hostium agris consul in loca pacata ad 6  
Apolloniam, unde orsus bellum erat, copias reduxit.

Philippum averterant Aetoli et Athamanes et Dardani et tot 7  
bella repente alia ex aliis locis exorta. adversus Dardanos, iam 8  
recipientes ex Macedonia sese, Athenagoran cum expeditis pediti-  
bus ac maiore parte equitatus misit, iussum instare ab tergo  
abeuntibus et carpendo postremum agmen segniores eos ad mo-

3. *obsessasque fauces*] die ganze Enge besetzt. — *in deditionem venerunt*] s. 7, 31, 4; die übrigen Oresten scheinen sich freiwillig in den Schutz der Römer begeben zu haben (s. 33, 34, 6), während die anderen Landschaften, durch welche Sulpicius zieht, mit wenigen Ausnahmen (s. 33, 5) dem Könige treu bleiben.

4. *in Dassaretios*] westlich von Orestis; wahrscheinlich ist der Consul dem Laufe des in der Nähe von Kastoria entspringenden Flusses, j. Devol, der sich mit dem Apsus vereinigt, gefolgt, da er sogleich nach Pelion kommt, welches an diesem Flusse an der Ostgrenze Dassaretiens liegt. — *Pelion*] die Endung wie 16, 5; 41, 20, 9; 44, 12, 8. — *sine pretio dimisit*] sie werden, obgleich *devicti* (*vi cepit*), um sie den Römern geneigt zu machen, mild behandelt; s. 26, 47, 1.

5. *nam et . . .*] dieses 'auch' läßt einen weiteren Grund erwarten, ein solcher wird aber nicht angegeben; also ist etwa zu denken: wegen anderer Vorteile sowohl, als u. s. w.; vgl. 28, 7, 2; 30, 29, 4; 33, 5, 7; ebenso *iam enim* et 42, 5; 21, 48, 7; 29, 23, 4. — *loca pacata*] näml. das Land römischer Bundesgenos-

sen. — *unde orsus*] s. zu 32, 29, 6; nach Liv. ist der Grund der Erfolglosigkeit des Feldzugs darin zu suchen, daß der König einer Hauptschlacht auswich; s. 32, 9, 10, 28, 5; vgl. Dio Cass.: *ὄν μέντοι ὁ Γάλβας ἐπεδίωξεν αὐτὸν (Φίλιππον) τῇ τε γὰρ ἀπορίᾳ τῶν τροφῶν καὶ τῇ ἀπειρίᾳ τῶν χωρίων, τὸ δὲ δὴ πλείστον καὶ τῇ ἀγνωσίᾳ τῆς παρασκευῆς αὐτοῦ καὶ δέει, μὴ ἀπερισκέπτως ποι προχωρῶν σφαλῆ, οὐκ ἠθέλησεν περαιτέρω προχωρῆσαι; Plut. Flam. 3.*

40, 7—43. Unternehmungen Philipps gegen die Atoler, Dardaner u. a. Zon. 9, 15.

7. *avertent*] von dem Krieg mit den Römern ab nach einer anderen Seite. — *Athamanes*] s. 28, 1. — *Dardani*] der Einfall ist 34, 6, 38, 7 angedeutet, doch sieht man nicht, ob er mit dem Kriegsplan der Römer in Verbindung gestanden habe; s. 28, 2; vgl. 27, 33, 1, wo sie in Orestis einbrechen, bis wohin sie an u. St. wohl nicht gekommen sind; s. § 1. — *ex aliis locis . . .*] von . . . aus hervorbrechend; s. 37, 2; 31, 36, 5; 34, 47, 1.

8. *Athenagoran*] s. 32, 19, 2. — *carpendo*] s. 3, 5, 1. — *segniores . . . ad . . .*] s. zu 24, 13, 11. — *effi-*

- 9 vendos domo exercitus efficere. Aetolos Damocritus praeter, qui morae ad decernendum bellum ad Naupactum [auctor] fuerat, idem proximo concilio ad arma conciverat post famam equestris ad  
 10 Ottolobum pugnae Dardanorumque et Pleurati cum Illyriis transitum in Macedonia, ad hoc classis Romanae adventum Oreum et super circumfusas tot Macedoniae gentes maritimam quoque  
 41 instantem obsidionem. hae causae Damocritum Aetolosque restituerant Romanis; et Amyndro, rege Athamanum, adiuncto  
 2 profecti Cercinium obsedere. clausurant portas, incertum vi an

*cere*] s. zu 2, 60, 4; natürlich ist an fernere Züge in der Zukunft zu denken; s. Brandstätter, Gesch. des ätol. Landes und Bundes S. 409.

9. *morae ad decernendum . . fuerat*] s. 21, 45, 9; zu 33, 6, 7; Caes. BC. 2, 39, 6: *ad spem . . morabatur*. — *ad Naupactum*] s. 29, 1. — *idem*] s. 29, 5; 24, 22, 5. — *proximo concilio*] Liv. scheint vorzusetzen, daß Damocritus die erbetene Vollmacht erhalten (s. zu 32, 5) und von derselben Gebrauch gemacht, d. h. eine außerordentliche Versammlung des Volks oder eine Apokletenversammlung berufen habe, da der Beschlufs, sich mit den Römern zu verbinden, noch vor der Herbstversammlung gefaßt sein muß; s. 43, 7, 47, 1; Nissen 127 f. — *ad arma conciverat*] er hatte selbst darauf angetragen, daß der Krieg mit Philipp begonnen werden solle; die Motive, welche ihn bestimmten, werden im folgenden *post famam . . et Pleurati . . ad hoc . .* nur als historische Momente nachträglich erwähnt, um sie an das Kap. 41 Erzählte anzuschließen.

10. *Pleurati*] s. 34, 6, 38, 7. — *transitum in . .*] ebenso *adventum Oreum*; s. 22, 61, 13: *consulis Romanam adventum*; 30, 32, 10; 35, 49, 9: *concurstationem regis . . ab Demetriade nunc Lamiam . . nunc Chalcedem*; Cic. ad Att. 9, 5, 1: *discessus Arpinum*. Das Faktum ist wohl das erst Kap. 46 erzählte. — *obsidionem*] Einschluß von der

Seeseite, da Philipps Flotte zu schwach ist, diese gegen den Angriff der römischen Flotte zu schützen.

41. 1. *hae*] zusammenfassend (s. 1, 35, 6), um das Vorhergehende, die Motive, mit der daraus folgenden That zu verbinden. — *Aetolosque*] s. 10, 24, 16; sie haben dem Strategen, (s. 40, 9) beige stimmt. — *restituerant Romanis*] wie 31, 20; die Ätoler scheinen geglaubt zu haben, dadurch, daß sie an dem Kriege teil nehmen, trete das frühere Bündnis wieder in Kraft (s. 26, 24, 15); sie haben daher eine förmliche Erneuerung desselben versäumt; die Römer betrachten es als gebrochen und nicht mehr geltend; s. 33, 13, 7, 11; zum Ausdruck vgl. *restituere in formulam* 32, 33, 7. — *Athamanum*] ein epirotischer Volksstamm im Norden von Ätolien und jetzt mit diesem verbündet; s. 32, 14, 1; 38, 1, 1; Bursian 1, 39. — *Cercinium*] die Lage der Stadt ist unsicher; nach § 4: *qui . . paludem* wäre sie in der Nähe des Böbeis-Sees zu suchen, obgleich dann der Zug der Ätoler bis fast an die Ostgrenze Thessaliens (vgl. 32, 13, 3) gegangen wäre; vielleicht lag der Ort an der Südwestgrenze des Landes.

2. *clausurant*] die Einwohner; neben der Konstr. ad synesim harter Wechsel des Subjektes, wie § 6: *videbaturque*. — *incertum . . an . .*] s. 43, 7; 34, 19, 8; 37, 11, 2; vgl. 29, 4. — *vi (regiorum) . . voluntate (sua)*] s. 58, 2; vgl. 33, 5. — *re-*

voluntate, quia regium habebant praesidium. ceterum intra pau- 3  
 cos dies captum est Cercinium atque incensum; qui superfuerunt  
 e magna clade, liberi servique, inter ceteram praedam abducti.  
 is timor omnis, qui circumcolunt Boeben paludem, relictis urbi- 4  
 bus montis coegit petere. Aetoli inopia praedae inde aversi in 5  
 Perrhaebiam ire pergunt. Cyretias ibi vi capiunt foedeque diri-  
 piunt; qui Maloeam incolunt, voluntate in deditionem societatem-  
 que accepti. ex Perrhaebia Gomphos petendi Amynander auctor 6  
 erat; et imminet Athamania huic urbi, videbaturque expugnari  
 sine magno certamine posse. Aetoli campos Thessaliae opimos 7  
 ad praedam petiere sequente, quamquam non probante Amynan-  
 dro nec effusas populationes Aetolorum nec castra, quo fors tu- 8  
 lisset loco, sine ullo discrimine aut cura muniendi posita. itaque  
 ne temeritas eorum neglegentiaque sibi ac suis etiam cladis ali-  
 cuius causa esset, cum campestribus locis subicientis eos castra

gium.. praesidium] s. 32, 10, 3; der König hat nur die Festungen besetzt; sonst ist Thessalien ohne Schutz.

3. superfuerunt e.. clade] s. dagegen 26, 41, 2; 33, 10, 6; 41, 26, 5; 42, 54, 6; zum Perf. vgl. aufserdem 9, 38, 3; 45, 6, 11; nicht selten heifst es *superfuerant*; vgl. 2, 7, 5; 8, 11, 5; 24, 42, 5 u. a. — *liberi*.] vgl. 40, 4.

4. Boeben paludem] j. Karlá-See, an der Grenze von Magnesien und Thessalien, östlich und südlich von dem Höhenzuge zwischen Pelion und Ossa, westlich von dem Hügellgebirge Karadagh oder Mavrovuni umgeben und so von der thessalischen Ebene geschieden; vgl. Lucan 7, 176 : *Ossaem Boebeida*; Bursian 1, 63.

5. Cyretias] j. Domenico, am Europus (Titaresios), dem bedeutendsten nördlichen Nebenflusse des Peneus; vgl. 36, 10, 5. 13, 4; 42, 53, 9. Noch jetzt findet sich in der Kirche von Domenico eine Inschrift, welche eine Schenkung des Konsuls T. Quinctius Flamininus an die Kyretier enthält: *Τίτος Κοῖντιος στρατηγὸς ἑκπατος Ρωμαίων Κυρητιέων τοῖς ταγοῖς . . χαίρειν . .*; s. CIG. I 1770. Die Aetoler scheinen also

nördlich vom Peneus nach der Westgrenze Thessaliens zurückgegangen zu sein. — *Maloeam*] am westlichen Ufer des genannten Flusses; s. 36, 13, 4; 39, 25, 16; 42, 67, 7; Bursian 1, 56. — *societatemque*] wenn das Wort genau gebraucht ist, so hat sich die Stadt an den ätolischen Bund angeschlossen.

6. Gomphos] eine bedeutende Bergfestung auf einer vorspringenden Bergspitze des Pindus, südlich vom Peneus, bei dem jetzigen Episcopi; sie deckte den Übergang über das Kerketiongebirge nach Athamaniem; vgl. 32, 14, 1. — *et*] fügt den folgenden Grund an.

7. campos Thessaliae opimos] die thessalische Ebene; s. zu 32, 4, 4. — *ad praedam*] = *ad praedandum*; s. 47, 5; ist der Zweck des *campos* . . *petiere*. — *sequente* . . *probante*] vgl. 22, 45, 5. — *quamquam*] s. 4, 53, 1; 42, 19, 3; Sall. Jug. 43, 1. — *non . . nec . . nec*] s. 1, 36, 3; 28, 32, 5; 34, 1, 5 u. a. — *aut*] weil in *sine* ein negativer Begriff liegt. — *muniendi*] s. dagegen § 10: *castris*; 42, 1: *vallo*.

8. etiam] gehört zu *sibi ac suis*. — *alicuius*] neben *ne*; s. 2, 2, 2; 10, 20, 16 u. a. — *subicientis*] am Fusse der Höhe, welche die Stadt ein-

- 9 Pharcadoni urbi videret, ipse paulo plus mille passuum inde tumul-  
 10 lum suis, quamvis levi munimento tutum, cepit. cum Aetoli, nisi  
 quod populabantur, vix meminisse viderentur se in agro hostium  
 esse, alii palati semermes vagarentur, alii in castris sine stationi-  
 11 bus per somnum vinumque dies noctibus aequarent, Philippus  
 inopinantibus advenit. quem cum adesse refugientes ex agris quidam  
 pavidi nuntiassent, trepidare Damocritus ceterique duces —  
 12 et erat forte meridianum tempus, quo plerique graves cibo sopiti  
 iacebant —, excitare alii alios, iubere arma capere, alios dimittere  
 ad revocandos, qui palati per agros praedabantur; tantaque tre-  
 pidatio fuit, ut sine gladiis quidam equitum exirent, loricas pleri-  
 13 que non induerent. ita raptim educti, cum universi sescentorum  
 aegre simul equites peditesque numerum explessent, incidunt in  
 14 regium equitatum numero, armis animisque praestantem. itaque  
 primo impetu fusi vix temptato certamine turpi fuga repetunt  
 castra; caesi captique, quos equites ab agmine fugientium inter-  
 42 cludere. Philippus iam suis vallo appropinquantibus receptui  
 cani iussit; fatigatos enim equos virosque non tam proelio quam  
 itineris simul longitudine, simul praepropera celeritate habebat.  
 2 itaque turmatim equites, in vicem manipulos levis armaturae

nahm. — *Pharcadoni\**] vgl. Strabo 9, 5, 17, S. 438: ἔστι δὲ Φαρκαδὼν ἐν τῇ Ἰσθμῳίτιδι . . ὁ Ἠπειὸς . . ἐν ἀριστερῇ ἀφείς Τολκην τε καὶ Ἑλληναίων καὶ Φαρκαδῶνα φέρεται παρὰ Ἄτροα . . Nach Bursian 1, 53 (vgl. Ussing, Reisen 49 f.) lag dieselbe am linken Ufer des Lethäus, östlich von dem Sumpfe Syr-Papás, bei dem Dorfe Kolokotó.

9. *plus mille passuum*] s. 3, 60, 3: *castris mille passuum ab hoste positis*; 38, 21, 1: *minus mille passuum a castris*; vgl. 28, 2, 3; 43, 11, 5 u. a. — *suis*] er nahm für die Seinigen in Beschlag; s. 7, 1, 2; anders *capere* 9, 43, 20. — *munimento*] natürliche Schutzmittel.

10. *palati\* semermes vagarentur*] vgl. 2, 50, 6; 5, 44, 5; 7, 17, 8; 9, 31, 15: *latebras palati atque inermes repetebant*; 23, 42, 12: *vagos sine signis palatos*; 33, 15, 6. — *inopinantibus*] ist Dativ; sie glaubten ihn wohl noch mit den Römern beschäftigt.

11. *refugientes . . pavidi*] wie vorher *palati semermes*; nachher *graves cibo sopiti*; s. 1, 21, 1.

12. *tantaque*] abschließend; = 'überhaupt . .

13. *educti*] nähere Bestimmung und Verbesserung von *exirent. — universi\** — *simul equites peditesque*] s. 2, 12, 12; 3, 38, 12; 33, 12, 2 u. a. — *armis*] nicht an sich, sondern weil die Ätoler nicht vollständig bewaffnet waren.

14. *quos*] entweder *ii* oder *omnes*; vgl. 42, 6: *multi in hac quoque . . fuga*.

42. 1. *iam*] ist des Nachdrucks wegen von *vallo appropinquantibus* getrennt. — *fatigatos . . habebat*] s. 21, 7. — *equos virosque*] s. 5, 37, 5. — *simul . . simul*] soll die Gleichzeitigkeit beider Gründe hervorheben, was 41, 13 durch *simul . . que* nicht so geschieht.

2. *in vicem manipulos*] ein Manipel nach dem anderen; ebenso bedeutet *turmatim* hier: 'eine Turme nach der anderen', 'turmenweise';

aquatam ire et prandere iubet, alios in statione armatos retinet, 3  
 opperiens agmen peditum tardius ductum propter gravitatem ar-  
 morum. quod ubi advenit, et ipsis imperatum, ut statutis signis 4  
 armisque ante se positis raptim cibum caperent binis ternisve  
 summum ex manipulis aquandi causa missis; interim eques cum  
 levi armatura paratus instructusque stetit, si quid hostis move-  
 ret. Aetoli — iam enim et quae per agros sparsa multitudo fue- 5  
 rat receperat se in castra — ut defensuri munimenta circa por-  
 tas vallumque armatos disponunt, dum quietos hostes ipsi fe-  
 roces ex tuto spectabant. postquam mota signa Macedonum sunt 6  
 et succedere ad vallum parati atque instructi coepere, repente  
 omnes relictis stationibus per aversam partem castrorum ad tum-  
 ulum ad castra Athamanum perfugiant. multi in hac quoque  
 tam trepida fuga capti caesique sunt Aetolorum. Philippus, si 7  
 satis diei superesset, non dubius, quin Athamanes quoque exui  
 castris potuissent, die per proelium, deinde per directionem ca-  
 strorum assumptum sub tumulo in proxima planitie consedit prima  
 luce insequentis diei hostem adgressurus. sed Aetoli eodem pa- 8  
 vore, quo sua castra reliquerant, nocte proxima dispersi fugerunt.  
 maximo usui fuit Amynander, quo duce Athamanes itinerum  
 periti summis montibus per calles ignotas sequentibus eos hosti-

beide Ausdrücke wie § 4: *manipulis* sind römischen Einrichtungen entlehnt. — *prandere*] dagegen § 4: *cibum caperent*, da nach 41, 11 Mittag bereits vorbei ist.

4. *statutis signis*] wie vorher *in statione*; häufiger *constituere signa*; s. 36, 8; 33, 10, 3; 34, 20, 5 u. a.; vgl. 27, 16, 11; 28, 15, 10. — *binis ternisve*] immer nur zwei oder drei; es können jetzt so wenige Wasser holen, da die leichten Truppen Schutz gewähren. — *manipulis*] wie § 2 kleinere Abteilungen der Phalanx (*διλοχίαι, τετραχίται* u. a.). — *si quid hostis moveret*] wenn .. etwas unternähme, eine Bewegung machte; vgl. 46, 7; 4, 21, 3; 21, 52, 4.

5. *iam enim et. . .*] s. 40, 5; die übrigen waren schon versammelt, und jetzt hatte sich 'auch' . . ; *et* ist auf den Gesamtbegriff *quae . . fuerat* bezogen; gewöhnlich wird in diesem Falle *is* oder *ille* hinzu-

gesetzt; s. 45, 15, 2; Cic. de fin. 4, 62; Tusc. 4, 74. — *receperat*\* — *dum . . spectabant*] so lange sie noch . . ; s. zu 5, 25, 3; hier nicht ohne Ironie.

6. *aversam partem castrorum*] s. 4, 22, 4: *aversa parte urbis*; 8, 26, 4; 34, 47, 1; Tac. Hist. 2, 51: *aversam partem domus*; Vell. 2, 63: *aversa castrorum*. — *ad . . ad\**] s. zu 21, 49, 3; = nach dem Hügel, wo . . war, oder: nach dem Lager auf dem Hügel.

7. *superesset . . potuissent*] s. zu 4, 12, 7; 10, 45, 3; vgl. 23, 11.

8. *dispersi*] vgl. § 9: *dispersa fuga*; 28, 20, 8: *dissipata fuga*; 42, 8, 1: *diversa fuga*; sie fliehen auf verschiedenen Wegen. — *quo duce*] so dafs er die Oberleitung bei dem Rückzug hat; die Führer auf den einzelnen Bergpfaden (s. 32, 14, 8: *duces*) sind die *itinerum periti*. — *summis montibus*] s. 26, 11, 11; 36, 24, 8; der Ablativ ist

9 bus in Aetoliam perduxerunt. non ita multos in dispersa fuga  
error intulit in Macedonum equites, quos prima luce Philippus, ut  
desertum tumulum videt, ad carpendum hostium agmen misit.

43 Per eos dies et Athenagoras regius praefectus Dardanos re-  
2 cipientes se in finis adeptus postremum agmen turbavit; dein,  
postquam Dardani conversis signis direxere aciem, aequa pugna  
iusto proelio erat. ubi rursus procedere Dardani coepissent,  
equite et levi armatura regii nullum tale auxilii genus habentes  
Dardanos oneratosque immobilibus armis vexabant; et loca ipsa  
3 adiuvant. occisi perpauci sunt, plures vulnerati, captus nemo,  
quia non excedunt temere ordinibus suis, sed confertim et pu-  
gnant et cedunt.

4 Ita damna Romano accepta bello duabus per opportunas ex-  
peditiones coercitis gentibus restituerat Philippus incepto forti,  
non prospero solum eventu. minuit deinde ei forte oblata res  
5 hostium Aetolorum numerum. Scopas, princeps gentis, ab Ale-

der Bedeutung nach etwas verschie-  
den von *per*; s. 2, 23, 8. — *calles*] s. 22, 14, 8; 38, 2, 10; die Athamanen konnten dieselben kennen, da sie an der Westseite des Pindus wohnten. — *sequentibus*] ist Dativ, von *ignotas* abhängig; s. zu 23, 12, 1; das Participle ist als Conatus und kondizional zu nehmen, = *ignotas hostibus, si forte sequi vellent*; vgl. 5, 28, 12: *lux metum . . sequentibus abstulit*; 5, 36, 10; 9, 18, 4; 29, 14, 9.

9. *non ita*] findet sich bei Liv. selten; s. 33, 45, 4; 35, 11, 2. 50, 8; gewöhnlich sagt er *haud ita*. — *prima luce*] wie 5, 28, 12; 35, 34, 9; 42, 64, 3; dagegen *luce prima* 29, 7, 3 u. a.; vgl. 21, 21, 6. — *misit*] nach *videt*; s. 39, 9.

43. 1. *Dardanos*] s. 40, 8.

2. *dein*] ohne *primum* vorher; vgl. 4, 3, 11; 7, 15, 11; 35, 11, 10: *Numidae adequitare, dein refugere*. — *aequa pugna iusto proelio*] der Kampf war gleich (d. h. es wurde von beiden Seiten in gleicher Weise, ohne Entscheidung, gekämpft) in regelmässiger Schlacht; vgl. 23, 40, 9: *levia certamina . . inita, postremo descensum in aciem signis conlatis iusto proelio . . pu-*

*gnatum*; an u. St. steht *iustum proelium dem turbare* (vgl. 40, 8: *carpendo*) gegenüber; vgl. 33, 4, 3. 14; zu 34, 28, 11. — *ubi . . coepissent*] iterativer Konj.; s. zu 26, 25, 7. — *tale\* auxilii genus*] vgl. 5, 43, 3. — *Dardanos*] die dreifache Wiederholung eines Wortes hat Liv. nicht immer vermieden; s. 38, 3; 32, 19, 1. — *immobilibus*] wie die Phalanx und die Thraker; s. 39, 10 ff.; ähnlich, aber als Reiter, die Sarmaten bei Tac. Hist. 1, 79.

3. *non . . temere*] 'nicht leicht'; 'nicht ohne Grund'; dann war jedoch auch das *carpere* (s. 40, 8) nicht möglich.

4. *restituerat*] wie *res perditas restituere* 25, 37, 1. — *incepto forti*] vgl. 9, 11, 4: *fortia consilia*; 22, 44, 7; 40, 56, 4. — *non . . solum*] s. 28, 40, 5; Cic. Phil. 2, 11: *haec tu homo sapiens, non solum eloquens . . ausus es vituperare*; ad fam. 14, 14, 1 u. a.

5. *Scopas*] früher Strateg, dann 204 v. Chr. mit Dorimachus zur Revision der Verfassung des ätolischen Bundes gewählt, hatte bei dieser Gelegenheit seine ehrgeizigen Pläne nicht durchsetzen können

xandrea magno cum pondere auri ab rege Ptolomaeo missus, sex milia peditum et quingentos equites mercede conductos Aegyptum vexit; nec ex iuventute Aetolorum quemquam reliquisset, ni Dammocritus nunc belli, quod instaret, nunc futurae solitudinis admonens, incertum cura gentis an ut adversaretur Scopae parum donis cultus, partem iuniorum castigando domi continuisset. haec ea aestate ab Romanis Philippoque gesta terra; classis a Corcyra eiusdem principio aestatis cum L. Apustio legato profecta Maleo superato circa Scyllaeum agri Hermionici Attalo regi coniuncta est. tum vero Atheniensium civitas, cui odio in Philippum per me- tum iam diu moderata erat, id omne in auxilii praesentis spem effudit. nec unquam ibi desunt linguae promptae ad plebem concitandam; quod genus cum in omnibus liberis civitatibus, tum praecipue Athenis, ubi oratio plurimum pollet, favore multitudinis alitur. rogationem extemplo tulerunt plebesque scivit, ut 4

und war nach Ägypten gegangen (s. Pol. 13, 1f.), wo er jetzt Oberbefehlshaber des Heeres ist, welches das von Antiochus eroberte Cölesyrien wieder einnehmen soll; s. 33, 19, 8; Pol. 16, 18f. 39. — *Ptolomaeo*] s. zu 2, 3. — *conductos*] die Ätoler, wie viele andere Griechen, dienen schon seit langer Zeit als Söldner den Königen und anderen Staaten. — *Aegyptum*] s. zu 10, 37, 1; da das Ziel bezeichnet werden soll, konnte *vexit* stehen statt eines Kompositums wie *avexit*.

6. *nunc . . nunc*] s. zu 2, 9, 1. — *instaret*] gegenwärtig sei und dränge; s. 2, 48, 6: *bella praesentia instabant*; 28, 38, 9; 32, 4, 7. 36, 6.

7. *incertum . . an*] s. 41, 2. — *ut*] nur um . . ; *parum . .* enthält dazu den Grund; zur Sache s. 33, 11, 7. — *castigando*] nach *admonens*; vgl. 10, 31, 15. — *gesta terra*]\* in scharfem Gegensatz hierzu wird mit *classis* fortgefahren.

44—47, 3. Unternehmungen der verbündeten Flotten. Dio Cass. fr. 58, 4; Zon. 9, 15.

1. *classis*] die Hauptflotte, nicht die den Athenern zu Hülfe geschickte Abteilung; s. 14, 3. Jene kommandierte Apustius; s. 27, 8; sie hat zu Corcyra überwintert und beginnt, wie das Heer, im Frühling

199 die Operationen; s. 22, 5, 40, 10. — *Maleo*]\* vgl. 47, 2; 32, 16, 4, 5; 34, 32, 18; 42, 56, 1; es kann dazu *promunturio* gedacht werden; vgl. Flor. 1, 25 (2, 9), 4 *iugum Maleum*; ebd. 1, 40 (3, 6), 3: *sinum Maleum*; gewöhnlicher ist die Form *Malea*. — *Scyllaeum*] Vorgebirge an der Südostspitze von Argolis; die Landschaft hieß *Hermionis* von der Stadt *Hermione*; vgl. 36, 42, 6, wo *agri Hermionici* nicht hinzugesetzt ist; über den Genetiv s. 45, 6, 15; zu 27, 30, 7. — *Attalo*] statt *Attali classis*; zur Sache s. 15, 9.

2. *cui odio . . id*] s. 1, 1, 7; 21, 18, 10; 24, 1, 9; 27, 42, 16. — *Philippum*]\* — *iam diu . .*] kurz statt: den sie zwar schon lange gehegt, aber bisher gezügelt hatten. — *in . . spem*] 'auf . . hin', d. h. 'in der Hoffnung'; s. 6, 11, 5; 10, 6, 11; zu 21, 43, 7.

3. *desunt*] s. 24, 25, 8; Liv. folgt auch hier wohl dem Polybios, der sich mehrfach gegen die Demokratie ausspricht; s. Pol. 5, 106; 16, 25; doch hält Liv. auch selbst nicht viel von den Griechen der späteren Zeit; s. § 9; 14, 6, 15, 2; Hertzberg 1, 101.

4. *extemplo*] vgl. 24, 1, 7, 25, 10; anders in Rom. — *tulerunt*]

Philippi statuae, imagines omnes nominaque earum, item maiorum eius virile ac muliebre secus omnium tollerentur delerenturque diesque festi, sacra, sacerdotes, quae ipsius maiorumque  
 5 eius honoris causa instituta essent, omnia profanarentur; loca quoque, in quibus positum aliquid inscriptumve honoris eius causa fuisset, detestabilia esse, neque in iis quicquam postea poni  
 6 dedicarique placere eorum, quae in loco puro poni dedicarique fas esset; sacerdotes publicos, quotienscumque pro populo Athe-

'man' oder die vorher bezeichneten Redner; die Ausdrücke, ebenso *plebs scivit* und § 7: *iussurum*, sind von römischen Verhältnissen entlehnt. — *statuae imagines*\*) s. 32, 16, 17; 44, 32, 4; *imagines* sind Gemälde, verschieden von *statuae*, welche Staudbilder oder auch nur Gedenksäulen sein können. — *nominaque earum*] die auf den Basen der Statuen angebrachten Namen und Lobpreisungen, welche an Philipp hätten erinnern können; s. Cic. in Verr. 4, 74: *haec (Diana) erat posita . . sane excelsa in basi, in qua grandibus litteris P. Africani nomen erat incisum eumque Carthagine capta restituisse perscriptum*; vgl. ebd. 2, 159 f. — *secus*] s. zu 26, 47, 1; vgl. Tac. Ann. 1, 62. — *diesque festi . . sacerdotes*] schon seit dem Ende des peloponnesischen Krieges, besonders seit Alexander dem Großen, war es in Griechenland Sitte geworden, die Könige wie die Götter zu verehren, ihnen Tempel, Altäre, Priester zu widmen u. s. w.; s. 14, 12; Schömann 1, 557. — *quae*)\* — *ipsius maiorumque\* eius*] die einen für diese, die anderen für ihn selbst; s. 42, 4: *binis ternisque*; 3, 55, 13 u. a.; die *maiores* sind wohl Demetrios Poliorketes, Antigonos Gonatas, Antigonos Doson. Über die Häufung der Genetive s. 50, 4; Praef. 3. — *profanarentur*] s. Macrob. Sat. 3, 3, 4: *Trebatius profanum id proprie dici ait, quod ex religioso vel sacro in hominum proprietatemque conversum est*; dies geschah durch die *rese-*

*cratio*, die Aufhebung der *consecratio*; s. Paul. Diac. S. 280: *resecrare, solvere religione*; vgl. 1, 55, 3: *exauguratio*.

5. *loca quoque*] auch die Orte, nicht allein die Gegenstände. — *positum*] die *statuae* und *imagines* u. a.; vgl. 38, 43, 6. — *inscriptum . . fuisset*] (früher) . . worden wäre'; s. 48, 7; 34, 10, 5 u. a.; es sind die *nomina* gemeint. — *detestabilia*] 'des Fluches würdig'; über diese soll die *detestatio* und *exsecratio* (s. § 6) ausgesprochen werden. — *poni*] wird oft von Gegenständen gebraucht, welche den Göttern geweiht werden, wie Statuen, Tempeln, Altären u. s. w. — *placere*] fügt einen neuen Teil des Volksbeschlusses (*plebs scivit*) in anderer Form an; s. 5, 9; 3, 13, 6. 40, 5 u. a.; über den Wechsel der Konstr. s. 3, 27, 4; 26, 10, 2; 33, 31, 11; 42, 66, 2 u. a.; ebenso geht bisweilen der Inf. voran, während der Konjunktiv folgt; s. 8, 8; 3, 32, 6; zu 24, 10, 3 u. a. — *puro*] s. 25, 17, 3; vgl. Ulp. Dig. XI 7, 1, 2 § 4: *purus autem locus dicitur, qui neque sacer neque sanctus est neque religiosus, sed ab omnibus huiusmodi nominibus vacare videtur*, also frei von allen Beziehungen auf die Götter und heilige Gegenstände, aber so beschaffen, daß etwas auf demselben für religiöse Zwecke aufgestellt oder geweiht werden kann.

6. *sacerdotes publicos*] auch *sacerdotes populi Romani* genannt; — die den Staat in religiösen Verhältnissen vertreten; s. Marq. 3,

niensi sociisque, exercitibus et classibus eorum precarentur, totiens detestari atque execrari Philippum, liberos eius regnumque, terrestres navalesque copias, Macedonum genus omne nomenque. additum decreto, si quis quid postea, quod ad notam ignominiamque Philippi pertineret, ferret, id omne populum Atheniensem iussurum; si quis contra ignominiam prove honore eius dixisset fecissetve, qui occidisset eum, iure caesurum. postremo inclusum, ut omnia, quae adversus Pisistratidas decreta quondam erant, eadem in Philippo servarentur. Athenienses quidem litteris verbisque, quibus solis valent, bellum adversus Philippum gerissent; Attalus Romanique, cum Piraeum primo ab Hermione petissent, paucos ibi morati dies oneratique aequae immodicis ad honores sociorum, atque in ira adversus hostem fuerant, Atheniensium decretis navigant a Piraeo Andrum. et cum in portu, quem Gaurion vocant, constitissent, missis, qui temptarent oppidanorum animos, si voluntate tradere urbem quam vim experiri

211 ff. — *pro populo . . classibus*] s. 29, 27, 2. — *detestari atque execrari*] vgl. 10, 41, 3; = unter Anrufung der Götter als Zeugen ihn und alles Seinige für ausgestoßen aus der Verbindung der *sacra*, für *sacer* (s. § 8) erklären, 'verfluchen'. — *genus omne nomenque*] das Volk und alle, die diesen Namen führen; s. 2, 45, 16; 9, 34, 5.

7. *additum . .*] ein Zusatzartikel des Beschlusses, wie § 8: *inclusum*; vgl. 7, 41, 4. — *notam*] die tadelnde Bemerkung; *ignominia*: die daraus folgende Schande, wie bei der Rüge der Censoren; s. 24, 18, 9. — *iussurum*] es wird die bestimmte Erwartung ausgesprochen.

8. *qui occidisset . . caesurum*] vgl. 8, 3; = der wird einen gesetzlichen Mord begehen, der ihn tötet; derjenige, welcher etwas zu Ehren Philipps beantragt, soll *sacer* sein; s. 3, 55, 7; 22, 10, 6; im senatusconsultum de Bacch. *sei quis essent, qui arvorsum ead. fecissent . . eis rem capitalem faciendam censuere*. — *Pisistratidas*] Hippias und Hipparch. Die Sache selbst wird weder von Thuk. 6, 59 noch von Herodot 5, 65 erwähnt. —

*in Philippo*] s. 28, 43, 8; 34, 2, 1 u. a.

9. *Athenienses quidem*] ironisch: 'so führten denn' u. s. w.; vgl. 40, 12, 11; schließt das Vorhergehende ab, steht aber zugleich zu 45, 1: *Attalus . .* im Gegensatz, wie sonst auch *et . . quidem . . (sed)*; s. 36, 3. — *litteris verbisque*] vgl. Demosth. Phil. 1, 19: *τὰς ἐπιστολομαίους δυνάμεις*; ebd. 30: *χειροτονήσετε, ἵνα μὴ μόνον ἐν τοῖς ψηφίσμασι καὶ ταῖς ἐπιστολαῖς πολεμήτε Φίλιππον*. — *adversus Philippum*] vgl. 41, 23, 1.

45. 1. *primo*] statt *deinde* folgt *ibi morati . . oneratique*] wie schon 15, 2.

2. *immodicis ad . .*] s. 7, 40, 2. — *in ira*\* — *fuerant*] nämll. *immodica*; ist auf *decreta* bezogen, während eigentlich eine Eigenschaft der Athenienser bezeichnet wird. — *Andrum*] diese Insel ist noch vom König besetzt; s. 15, 8; das im folgenden erwähnte *Gaurion*\* ist eine Bucht an der Nordwestseite der Insel, die der Stadt Andros als Hafen diente; s. Xenoph. Hell. 1, 4, 22: *τῆς Ἀνδρίας γῶφας εἰς Γαυρίον*; Diod. 13, 69.

- 4 mallent, postquam praesidio regio arcem teneri nec se potestatis suae esse respondebant, expositis copiis apparatuque omnium urbium oppugnandarum diversis partibus rex et legatus Romanus  
5 ad urbem subeunt. plus aliquanto Graecos Romana arma signaque non ante visa animique militum tam prompte succedentium  
6 muros terruere; itaque fuga extemplo in arcem facta est, urbe hostes potiti. et in arce cum biduum loci se magis quam armorum fiducia tenuissent, tertio die pacti ipsi praesidiumque, ut cum singulis vestimentis Delium Boeotiae transveherentur, urbem  
7 arcemque tradiderunt. ea ab Romanis regi Attalo concessa; praedam ornamentaque urbis ipsi avexerunt. Attalus, ne desertam haberet insulam, et Macedonum fere omnibus et quibusdam Andriorum, ut manerent, persuasit. postea et ab Delio, qui ex pacto travecti eo fuerant, promissis regis, cum desiderium quoque patriae facilius ad credendum inclinaret animos, revocati.  
9 Ab Andro Cythnum traiecerunt. ibi dies aliquot oppugnanda urbe nequiquam assumpti, et, quia vix operae pretium erat, abscessere. ad Prasiae — continentis Atticae is locus est — Issaeorum viginti lembi classi Romanorum adiuncti sunt. ii missi

4. *praesidio regio*] Philipp scheint durch dieses *praesidium* die Insel behaupten zu wollen; s. 33, 2. — *potestatis suae esse*] 'sie könnten nicht über sich verfügen', seien nicht selbständig; s. 1, 38, 2; 25, 29, 4: *cum arbitrii nostri esse coeperimus*; vgl. 41, 2; 6, 10, 3; 32, 39, 2. — *diversis partibus*] vgl. 25, 22, 8. — *ad urbem subeunt*] 'anrücken gegen'; im folgenden *succedere muros* = 'ersteigen', da die Feinde sogleich dieselben verlassen; vgl. 31, 36, 5.

5. *plus aliquanto*] s. zu 2, 31, 4. — *non ante*] s. zu 39, 56, 6. — *succedentium muros*] s. zu 22, 28, 12.

6. *fuga . . facta est*] = *fugerunt* näml. die Griechen; *hostes* sind die vorher Genannten. — *pacti*] s. 17, 3; 23, 15, 3; 34, 29, 13 u. a. — *singulis vestibus*] s. zu 17, 3. — *Delium*] nahe an der Grenze von Attika im Gebiete von Tanagra; s. 35, 51, 1. — *Boeotiae*] s. zu 44, 1.

7. *ea*] näml. die Stadt und die Burg. — *ornamenta*que] die Statuen, Gemälde u. s. w. werden als

ein besonderer Teil der Beute hervorgehoben. Das Verfahren ist dasselbe, wie das im Bündnis mit den Ätolern (s. 26, 24, 11) festgesetzte; auffallend ist, daß die Insel nicht dem König von Ägypten zurückgegeben wird. — *haberet*] hier = 'in Besitz habe'; vgl. 42, 1. — *Macedonum fere omnibus*] vgl. zu 10, 31, 5.

8. *inclinaret animos*] s. 29, 33, 10. — *revocati*] 'sie ließen sich zurückrufen'.

9. *Cythnum*] s. 15, 8. — *assumpti . . abscessere*] der Wechsel der Subjekte ist wie 40, 1, aber an u. St. nicht ohne Härte. — *operae pretium erat*] es lohnte sich nicht, noch längere Zeit mit der Belagerung zu verlieren; vgl. zu 25, 19, 11.

10. *Prasiae*] an der Ostküste Attikas. — *continentis*] vgl. 40, 2, 46, 12. — *Issaeorum*] von der kleinen Insel Issa an der Küste von Dalmatien; daher 42, 48, 8 neben Dyrhachium genannt; die Bewohner waren tüchtige Seelente; s. 32, 21, 27; Pol. 2, 8. Die Form *Issaei* ist

ad populandos Carystiorum agros; cetera classis Geraestum, no-  
bilem Euboeae portum, dum ab Carysto Issaei redirent, tenuit.  
inde omnes velis in altum datis mari medio praeter Scyrum in- 11  
sulam Icum pervenere. ibi paucos dies saeviente Borea retenti,  
ubi prima tranquillitas data est, Sciathum traiecere, vastatam ur- 12  
bem direptamque nuper a Philippo. per agros palati milites fru- 13  
mentum et si qua alia usui esse ad vescendum poterant ad naves  
rettulere; praedae nec erat quicquam, nec meruerant Graeci, cur  
diriperentur. inde Cassandream petentes primo ad Mendaeum, 14  
maritimum civitatis eius vicum, tenere. inde cum superato pro-  
munturio ad ipsa moenia urbis circumagere classem vellent, saeva  
coorta tempestate prope obruti fluctibus, dispersi, magna ex  
parte amissis armamentis in terram effugerunt. onen quoque 15  
ea maritima tempestat ad rem terra gerendam fuit. nam con-  
lectis in unum navibus expositisque copiis adgressi urbem, cum  
multis vulneribus repulsi — et erat validum ibi regium praesi-

die gewöhnliche; s. 32, 21, 27; 37, 16, 8; 42, 26, 2. 4. 48, 8; daneben *Issenses* 45, 26, 13 (vgl. 43, 9, 5); vgl. Pol. 2, 11, 12: *Ἰσθαλοῦς*; 32, 13, 1: *Ἰσθίων*. — *Geraestum*] Vorgebirge und Hafen an der Südseite Euböas, zu dem Gebiete von Carystus gehörig, wie Delium (s. § 6) zu Tanagra, Mendis (s. § 14) zu Cassandrea; vgl. 44, 10, 12. — *tenuit*] ist wegen des Zusatzes *dum . . redirent* zu nehmen als 'hielt zu . . an'; vgl. § 11: *retenti*; 46, 8: *classem ibi tenebat*; ähnlich § 14: *ad Mendaeum . . tenere* = 'sie legten (einstweilen) bei M. an'; vgl. zu 44, 28, 7; anders 32, 9, 6; vgl. 1, 1, 4.

11. *Scyrum*] weiter östlich als das unmittelbar an der Küste von Euböa liegende *Icus*. — *mari medio*] im Gegensatz zur Küstenfahrt = 'mitten auf . . hin'; vgl. Tac. Hist. 2, 2.

12. *Sciathum*] an der Küste von Magnesia. — *vastatam urbem*] ohne *in*; s. zu 3, 1, 5; zur Sache s. 28, 6.

13. *praedae*] um einen Begriff hervorzuheben oder um ihn, wie bei dem Relativum, an das Vorhergehende anzuknüpfen, wird derselbe

bei korrespondierenden Begriffen bisweilen dem ersten vorangestellt, als ob er zu beiden gehörte; so bei *et . . et* und *nec . . nec* (s. 21, 15, 4; 22, 6, 2; 33, 9, 10. 27, 10; 34, 62, 1; 39, 40, 9; 44, 26, 14), bei *aut . . aut* (s. 2, 27, 2; 23, 7, 6), *ut . . ita*; s. 9, 4, 9; 28, 37, 6; vgl. 37, 47, 4: *unum . . alterum* u. a.

14. *Cassandream*] s. 44, 11, 2: *condita est (Cassandrea) a Cassandro rege in ipsis faucibus, quae Pallenensem agrum ceterae Macedoniae iungunt, hinc Toronaico hinc Macedonico saepta mari*; vgl. 28, 8, 14; es wurde da erbaut, wo früher Potidäa stand. — *Mendaeum*] sonst heisst der Ort *Mendis* oder *Mendae* (s. Plin. 4, 36), wovon die Form an u. St. vielleicht Adjektiv ist; vgl. Kuhn 2, 401. — *maritimum . . vicum*] sonst *emporium* genannt; vgl. 28, 6, 12. — *moenia* . .] näml. von Cassandrea. — *obruiti . . dispersi . .*] = *cum prope . . obruti essent, dispersi . .* — *armamentis*] s. 33, 48, 8.

15. *onen quoque* . .] es war nicht allein an sich ein Unglück, sondern auch. — *in unum*] s. 28, 3, 9. — *cum multis vulneribus*] s. 43, 21, 1. — *ad*

dium — irrito incepto regressi ad Canastraeum Pallenes traiecere. inde superato Toronae promunturio navigantes Acanthum  
 16 petiere. ibi primo ager vastatus, deinde ipsa urbs vi capta ac direpta. nec ultra progressi — iam enim et graves praeda naves habebant — retro, unde venerant, Sciathum et ab Sciatho Eu-  
 46 bocam repetunt. ibi relicta classe decem navibus expeditis sinum Maliacum intravere ad colloquendum cum Aetolis de ratione ge-  
 2 rendi belli. Pyrrhias Aetolus princeps legationis eius fuit, quae ad communicanda consilia Heracleam cum rege et cum Romano  
 3 legato venit. petitum ex foedere ab Attalo est, ut mille milites praestaret; tantum enim numerum bellum gerentibus adversus  
 4 Philippum debebat. id negatum Aetolis, quod illi quoque gravati prius essent ad populandam Macedoniam exire, quo tempore, Philippo circa Pergamum urente sacra profanaque, abstrahere

*Canastraeum*] die Südostspitze der westlichen Landzunge von Chalcidice: Pallene; s. 44, 11, 3: *eminet in altum lingua . . obversa in regionem Magnesiaee duobus imparibus promunturiis, quorum maiori Posideum est nomen, minori Canastraeum . . traiecere*] s. 37, 13, 1: *ad Macrin . . insulam traiecit*; ebd. § 3. — *Pallenes*] vgl. zu § 6. — *Toronae*]\*] s. 45, 30, 4: *portus ad Toronen*; s. zu § 14. — *navigantes*] zur Veranschaulichung hinzugefügt, wie sonst oft *profectus*. — *Acanthum*] an der Nordostseite der dritten Landzunge: Akte.

16. *iam enim et*] 'denn . . auch schon . .'; s. zu 21, 48, 7; vgl. 42, 5. — *retro, unde venerant*] s. 24, 20, 3. — *Euboeam*] nach dem Folgenden ist die Nordküste gemeint, was durch *ibi* nur unbestimmt angedeutet ist.

46. 1. *Maliacum*] s. 27, 30, 3. — *ratione gerendi belli*] den Kriegsplan.

2. *Pyrrhias*]\*] ist wahrscheinlich der 27, 30, 1 (vgl. Pol. 5, 30, 2. 91, 3) erwähnte, der Ol. 142, 3 Strateg gewesen war; doch sieht man nicht, warum nicht der damalige Strateg (s. 40, 9) mit dem Oberfeldherrn verhandelt. Die Ätoler scheinen nicht

gewagt zu haben, allein einen Angriff auf das von Philipp besetzte Thessalien zu machen, wie sie auch früher schon mit den Akarnanen gemeinschaftlich handeln; s. 41, 1. Übrigens fällt es auf, daß sie jetzt Unterstützung begehren, dagegen 33, 3, 9 selbst den Römern Hilfe senden. Da sie schon in Thessalien eingefallen sind, so ist anzunehmen, daß die Verhandlung vorher stattgehabt hat; s. 40, 10: *adventum Oreum*. — *legationis eius*] 'einer' Gesandtschaft.; daß eine Versammlung der Apokleten (s. 36, 28, 8) stattgefunden habe, wird nicht angedeutet. — *quae*]\*] — *Heracleam*] wohl die 28, 5, 13 erwähnte Stadt. — *cum legato*] gehört zu *communicanda*; der Name *Heracleam* ist störend zwischen die zusammengehörenden Begriffe gestellt; vgl. 18, 4.

3. *ex foedere*] 'dem Bündnis gemäß'; über Attalus' Verhältnis zu den Ätolern s. 15, 9. — *ab Attalo*] die Zweideutigkeit wird durch das Folgende entfernt.

4. *gravati . . essent*] s. 44, 38, 3; wohl aus dem 15, 9 angegebenen Grunde, da sie ihnen selbst widerfahrene Verletzungen nicht gerächt haben; s. 32, 33, 15. — *quo tempore*] *Philippo . .*] auf dem 14, 3 (vgl. 32, 33, 5) erwähnten Zuge; s.

eum inde respectu rerum suarum potuissent. ita Aetoli cum spe 5  
magis, Romanis omnia pollicentibus, quam cum auxilio dimissi;  
Apustius cum Attalo ad classem redit.

Inde agitari de Oreo oppugnando coeptum. valida ea civitas 6  
et moenibus et, quia ante fuerat temptata, firmo erat praesidio.  
coniunxerant se iis post expugnationem Andri cum praefecto  
Agesimbroti viginti Rhodiae naves, tectae omnes. eam classem 7  
in stationem ad Zelasium miserunt — Phthiotidis super Demetriadem  
promunturium est peropportune obiectum —, ut, si quid  
inde moverent Macedonum naves, in praesidio essent. Heracli- 8  
des, praefectus regius, classem ibi tenebat, magis per occasio-  
nem, si quam neglegentia hostium dedisset, quam aperta vi quic-  
quam ausurus. Oreum diversi Romani et rex Attalus oppugna- 9  
bant, Romani a maritima arce, regii adversus vallem inter duas

Pol. 16, 1, 1: Φίλιππος . . παραγε-  
νόμενος εἰς τὸ Πέργαμον . . πᾶ-  
σαν αἰχλίαν ἐναπέδεικνυτο. — eum]  
nach Philippo . . urente; s. 32, 38, 7;  
zu 1, 28, 10. — respectu rerum sua-  
rum] durch die Nötigung, auf seine  
Staaten Rücksicht zu nehmen; sua-  
rum ist auf eum bezogen; s. 4, 33, 5.

5. auxilio] die Römer mochten  
nicht geneigt sein, den Aetolern Hülfe  
zu leisten (s. 34, 23, 7), auch hätten  
die Aetoler wohl von dem Flotten-  
kommandeur diese Hülfe nicht er-  
halten können.

6. agitari . . coeptum] ist bei Liv.  
nicht selten; s. 6, 1, 11; 9, 35, 8 u. a.  
— ante fuerat temptata] da von  
einer Unternehmung gegen Oreus  
auf dieser Expedition noch nicht  
die Rede gewesen ist, so denkt Liv.  
wohl an die 28, 6, 1 ff. geschilderte,  
bei der aber nicht ein bloßer Ver-  
such gemacht, sondern die Stadt  
wirklich erobert wurde. — iis] wer  
gemeint sei, zeigt der Zusammen-  
hang. — expugnationem Andri]  
also bald nach dem Beginn der Ex-  
pedition und hier nur beiläufig er-  
wähnt. — tectae] s. 22, 8.

7. in stationem ad . . ] auf die  
Rhede bei . . ; s. 25, 27, 8; 28, 6, 9.  
— ad Zelasium] der Ort scheint  
sonst nicht erwähnt zu werden, aber  
nach dem Folgenden ein Vorgebirge

von Phthiotis gewesen zu sein. —  
Phthiotidis]\* — super] kann nur  
bedeuten, daß der Ort 'über' Demetrias,  
das jetzige Volo, 'hinaus',  
jenseits desselben gelegen habe;  
wahrscheinlich von Oreus aus be-  
trachtet, wenn man von Demetrias  
am Meere weiter (westlich) geht. —  
peropportune obiectum] ist absolut  
gesagt (s. 29, 2, 14 u. a.), aber in  
Bezug auf Demetrias gebraucht, =  
'vor diesem liegend', so daß das  
Auslaufen der Schiffe von dort ge-  
hindert werden kann; nach 33, 1  
ist die macedonische Flotte in dem  
Hafen von Demetrias versammelt.  
— si quid inde moverent] 'wenn  
sie von dort aus eine Bewegung  
machen wollten'; zum Ausdr. vgl.  
42, 4. — inde] und § 8: ibi beziehen  
sich ungewöhnlich auf das in der  
Parenthese stehende Demetriadem;  
vgl. 4, 4, 1; Tac. Ann. 2, 6: Rhenus  
. . adfluens . . verso cognomine Va-  
halem accolae dicunt. mox id quo-  
que vocabulum mutat.

8. Heraclides] s. 33, 2.

9. diversi] s. 10, 33, 10; vgl. 45, 4.  
— a maritima arce] s. 28, 6, 2:  
duas arces urbis (Oreus) habet,  
unam imminem mari; altera  
urbis media est; ebd. § 4: porta  
maritimae arcis; unten § 15. —  
adversus vallem] 'in der Richtung

- 10 iacentem arces, qua et muro intersaepta urbs est. et ut loca diversa, sic dispari modo etiam oppugnabant: Romanus testudinibus et vineis et ariete admovendo muris, regii ballistis catapultisque et alio omni genere tormentorum tela ingerentes et ponderare ingenti saxa; faciebant et cuniculos et quidquid aliud priore
- 11 oppugnatione expertum profuerat. ceterum non plures tantum Macedones quam ante tuebantur urbem arcesque, sed etiam praesentioribus animis, et castigationis regis in admissa culpa et simul minarum, simul promissorum in futurum memores. itaque cum praeter spem tempus ibi traheretur, plusque in obsidione et in operibus quam in oppugnatione celeri spei esset,
- 12 interim et aliud agi posse ratus legatus, relictis quot satis videbantur ad opera perficienda, traicit in proxima continentis Larissamque — non illam in Thessalia nobilem urbem, sed alteram, quam Cremasten vocant — subito adventu praeter arcem cepit.

nach einem Thale hin'; s. 7, 14, 9; 32, 33, 6 u. a. — *et muro*] 'auch durch eine Mauer'; durch *et* scheint angedeutet, dafs sowohl das Thal, als auch die Mauer zwischen beiden Burgen hinlief und so den einen Teil der Stadt von dem anderen schied; vgl. 8, 25, 5; 24, 23, 4; 25, 11, 2: *vallo urbem ab arce intersaeptis* statuit; 34, 40, 1.

10. *loca diversa*] wie dadurch die Verschiedenheit der Bestürmungsmittel bedingt ist, geht aus dem Folgenden nicht hervor, da Attalus ebenso wie die Römer seinen Angriff auf die Stadtmauer richtet; eher würde man es einsehen, wenn Attalus, worauf auch der Gebrauch der Wurfmaschinen hinweist, die vom Meere entfernte, auf einem zweiten Hügel gelegene Burg angegriffen hätte. — *Romanus.*] die Römer haben, wie es scheint, leichter und näher an die Mauer gelangen können, als Attalus. — *testudinibus*] es sind *testudines arietariae*; s. § 14: *ariete*; 5, 5, 6; 37, 26, 8: *testudinibus arietes admovit*; Marq. 2, 510. — *vineis*] s. 2, 17, 3. — *alio omni genere.*] es gab z. B. noch Skorpionen; s. 26, 47, 6. — *saxa*] diese werden aus den Bal-

listen (*λιθοβόλοι*) geworfen; s. 21, 11, 10; vgl. Caes. BC. 2, 9, 3; es soll Bresche geschossen werden; s. § 16. — *faciebant\**] — *cuniculos*] s. 17, 2; 36, 25, 4; 38, 7, 6. — *expertum*] s. 29, 3; = 'als nützlich erkannt'; würde neben *profuerat* nicht vermisst werden. Die frühere Belagerung wird 28, 6, 3 als von sehr kurzer Dauer geschildert und eine Mine nicht erwähnt.

11. *praesentioribus animis*] vgl. 4, 38, 2; sie zeigten mehr Eifer und Mut als früher. — *et castigationis\** .. *memores*] diese Worte geben die Gründe des Mutes an; dieser war da, teils weil sie des Tadels, der sich auf die Vergangenheit bezog, teils weil sie der für die Zukunft ausgesprochenen Drohungen und ihnen gegebenen Versprechungen eingedenk waren. — *in admissa culpa*] s. 3, 51, 4; 5, 47, 6; 33, 3, 2. — *oppugnatione celeri*] ein Sturm, der schnell zum Ziele führen würde. — *spei*] nach *spem* wohl unabsichtlich wiederholt; s. § 16.

12. *quot satis videbantur\**] s. 44, 1, 1. — *continentis*] näml. *Thessaliae*; s. 45, 10. — *Larissamque*] in Phthiotis, etwas nördlich vom pagasäischen Meerbusen; s. 31, 4.

Attalus quoque Pteleon nihil minus quam tale quicquam in alterius oppugnatione urbis timentibus oppressit. et iam cum opera in effectu erant circa Oreum, tum praesidium, quod intus erat, labore adsiduo, vigiliis diurnis pariter nocturnisque et vulneribus confectum. muri quoque pars ariete incusso subruta multis iam locis prociderat; perque apertum ruina iter nocte Romani in arcem, quae super portum est, perruperunt. Attalus luce prima ex arce dato ab Romanis et ipse urbem invasit stratis magna ex parte muris; praesidium oppidanique in arcem alteram perfugere, unde biduo post deditio facta. urbs regi, captiva corpora Romanis cessere.

Iam autumnale aequinoctium instabat; et est sinus Euboeus, quem Coela vocant, suspectus nautis. itaque ante hiemales motus evadere inde cupientes Piraeum, unde profecti ad bellum erant, repetunt. Apustius triginta navibus ibi relictis super Ma-

13. *Pteleon*\*) in der Nähe (nordöstlich) von Larisa. — *nihil minus quam*] s. 3, 3, 2. — *timentibus*] näml. die Einwohner; über die Synesis s. 28, 19, 3; 33, 47, 6; oft findet sich in diesem Falle neben dem Part. im Abl. *ipsis* bei Liv.; s. 16, 5; zu 23, 12, 1.

14. *et iam*] bei ihrer Rückkehr waren bereits . . ; vgl. 21, 12, 2. — *in effectu*] 'in Thätigkeit'; s. 6, 4, 6; 21, 7, 6: *postquam ad effectum operis ventum est*; oder = 'der Vollendung nahe'; s. Nägelsb. § 56, 4. — *intus*] s. zu 32, 23, 4.

15. *ariete*] ist kollektiv zu nehmen. — *subruta*] 'unten durchstossen', ist zunächst mit *multis locis*, wie *prociderat* mit *pars* zu verbinden; vgl. 21, 8, 5: *feriebantur muri, quassataeque multae partes*; 32, 16, 11: *muri partem eversam*; 33, 17, 9; 37, 6, 1. An u. St. ist wohl *pars muri*, nicht *murus* gesagt, weil ein anderer Teil auf andere Weise bestürmt wurde. — *apertum ruina*] 'durch die Breusche geöffnet'; s. zu 21, 8, 6: *captum oppidum ea ruina*; vgl. 21, 14, 2: *turris diu quassata prociderat perque ruinam eius* . . ; ebenso der Plural *ruinae*; s. 17, 2; 35, 9, 3 u. s. w. — *quae super portum est*\*) ein erklärender Zusatz, der nicht nötig war, da

durch *ariete* und *Romani* hinreichend bezeichnet wird, welche Burg gemeint sei; s. zu § 9. Das Präsens *est* ist wie § 9; 28, 6, 2 gesagt.

16. *signo*] näml. dafs sie auf der Burg seien. — *ex arce*] die Wiederholung des Wortes wie 43, 2. — *captiva corpora*] wie 45, 7; über *corpora* s. 6, 13, 6; 21, 13, 8; 25, 25, 7; vgl. 22, 52, 3. — *cessere*] 'fielen zu'; s. zu 43, 19, 12.

47. *et est* . . ] ausser der Jahreszeit (der Äquinoczialzeit) war auch der Ort gefährlich. — *Coela*] s. Strabo 10, 1, 2, S. 445: τῆς Εὐβοίας τὰ Κοῖλα λέγονσι τὰ μετὰ τὴν Ἀλλήδος καὶ τῶν περὶ Γερασιῶν τόπων κολποῦνται γὰρ ἡ παραλλή, πησιάζονσα δὲ τῇ Χαλκίδι κροτοῦται (curvatur) πάλιν πρὸς τὴν ἡπειρον; Val. Max. 1, 8, 10: *regionem, quae inter Rhamnunta, nobilem Atici soli partem, Carystumque, Chalcidico freto vicinam, interiaccens Coelae Euboeae nomen obtinet*. Die Flotten müssen also nach der Einnahme von Oreus durch den Euripus (s. 28, 6, 8) gesegelt sein. — *suspectus*] vgl. Herod. 8, 13. — *hiemales motus*] Äquinoczialstürme. — *unde profecti . . erant*] s. 23, 10.

2. *super Maleum navigal*] s. 28,

leum navigat Corcyram. regem statum initiorum Cereris, ut sacris interesset, tenuit; secundum initia et ipse in Asiam se recepit Agesimbroto et Rhodiis domum remisissis. haec ea aestate terra marique adversus Philippum sociosque eius ab consule et legato Romanis adiuvantibus rege Attalo et Rhodiis gesta.

4 Consul alter C. Aurelius ad confectum bellum cum in provinciam venisset, haud clam tulit iram adversus praetorem, quod

5 absente se rem gessisset. misso igitur eo in Etruriam ipse in agrum hostium legiones induxit populandoque cum praeda maiore

6 quam gloria bellum gessit. L. Furius, simul quod in Etruria nihil erat rei, quod gereret, simul Gallico triumpho imminens, [quem]

7 absente consule irato atque invidente facilius impetrari posse ratus Romam inopinato cum venisset, senatum in aede Bellonae

7 habuit expositisque rebus gestis, ut triumphanti sibi in urbem

48 invehni liceret, petit. apud magnam partem senatus et magnitudine rerum gestarum valebat et gratia. maiores natu negabant

8, 11; wie 42, 56, 1; im Griech. *ὄπις Μαλέαν*; s. Plin. et Trajan. Ep. 15, (26): *ὄπις Μαλέαν ναυγασσε*; vgl. 44, 1; Cic. ad fam. 4, 12, 1. — *statum*] näml. *sacrum* oder *sollemne* oder *tempus*; vgl. 5, 46, 2; 23, 35, 3; als Substantiv, wie ähnliche Neutra (s. Cic. p. Cael. 20: *destinatum*; Liv. 40, 46, 12: *vulgatum* u. a.), scheint *statum* nicht vorzukommen. — *initiorum*] s. 14, 7; es sind die großen Eleusinien gemeint, die vom 16. Boedromion (etwa Mitte September) an über 10 Tage dauerten; s. A. Mommsen, Heort. 73. 231. — *sacris*] die vielfachen Feierlichkeiten; s. A. Mommsen a. a. O. 243; Schömann 2, 344. — *et ipse*] dieses 'gleichfalls' bezieht sich nur auf *recepit*, nicht auf *in Asiam*. — *remissis*] als ob sie ihm untergeordnet gewesen wären.

3. *sociosque eius*] in Euböa. — *legato*] näml. Apustius. — *gesta*] s. 43, 7. — Nachdem Liv. von 22, 4 bis hierher die Ereignisse in Macedonien und Griechenland im Herbst 200 (s. 22, 4—32, 5) und im Frühjahr und Sommer 199 (s. 33, 1—47, 3) nach Polybios dargestellt hat, holt er jetzt einem Annalisten folgend nach, was bis

zum Anfang 199 in Italien, Rom u. s. w. geschehen ist (s. 47, 4—32, 2, 7).

47, 4—49, 3. Triumph des Prätors L. Furius. Dio Cass. fr. 57, 81.

4. *consul alter* . . ] knüpft an 22, 3 an und fällt noch in den Sommer 200. — *haud clam tulit*] vgl. Ter. Ad. 328: *neque id occulte fert*; Cic. p. Cluent. 54; parad. 6, 45.

5. *cum praeda maiore* . . ] = *ita ut plus praedae faceret quam gloriam sibi pararet*; doch paßt *cum* mehr zu *gloria* als zu *praeda*; über *praeda* s. 41, 7; 7, 16, 4: *praedae magis quam pugnae paratus*.

6. *imminens*] s. 14, 5; 3, 51, 9. — *invidente*] ist absolut gesagt.

— *impetrari*] dazu ist das Subjekt *eum* (*triumphum*) aus dem Vorhergehenden zu entnehmen. — *senatum* . . *habuit*] wozu er an sich und besonders bei der Abwesenheit der Konsuln befugt war. — *Bellonae*] s. zu 26, 21, 1. — *petit*]\*

48, 1. *apud* . . *valebat*] s. 1, 30, 7; 8, 33, 7. — *magnam partem*] wie § 6; = viele, nicht die Majorität.

2. *maiores natu*] von denen die *consulares* (s. § 3) nur ein Teil sind. — *negabant*] d. h. sie stimmten

triumphum, et quod alieno exercitu rem gessisset et quod provinciam reliquisset cupiditate rapiendi per occasionem triumphi; id vero eum nullo exemplo fecisse; consulares praecipue expectandum fuisse consulem censebant; potuisse enim castris prope urbem positis tutanda colonia ita, ut acie non decerneret, in adventum eius rem extrahere; quod praetor non fecisset, senatui faciendum esse, ut consulem expectaret; ubi coram disceptantis consulem et praetorem audissent, verius de causa existimatos esse. magna pars senatus nihil praeter res gestas, et an in magistratu suisque auspiciis gessisset, censebant spectare senatum debere. ex duabus coloniis, quae velut claustra ad cohibendos Gallicos tumultus oppositae fuissent, cum una direpta et incensa esset, traiecturumque id incendium velut ex continentibus tectis

dafür, dafs . . nicht erteilt werde. — *alieno exercitu*] der Grund wird bei ähnlichen Gelegenheiten nicht erwähnt; s. 20, 4; 28, 38, 4 u. a.; wahrscheinlich war ein gleicher Fall nicht vorgekommen. — *provinciam reliquisset*] indes war Etrurien, wohin ihn der Konsul geschickt hatte, nicht seine Provinz; s. 6, 2; zur Sache s. 27, 43, 4; 28, 42, 21. — *rapiendi . . triumphi*] s. 6, 23, 5; wahrscheinlich liegt die Andeutung darin, dafs er einem anderen entrissen werde. — *id vero*] bezieht sich auf den ganzen Gedanken *et quod . . triumphi*; denn ihre Provinz hatten auch andere verlassen; s. 28, 9, 10.

3. *praecipue*] gehört entweder zu *consulares*, obgleich vorher der Grund, den sie angeben, nicht bestimmt ausgedrückt ist, oder zu *censebant* und deutet kurz den Gedanken an: sie stimmten dahin, dafs der Triumph verweigert werde, indem sie besonders die Ansicht geltend machten, dafs u. s. w.

4. *urbem*] dasselbe, wie *colonia* im folgenden, nämli. Cremona; s. 21, 2. — *extrahere*]\* — *quod . . fecisset . . ut . .*] vgl. Cic. de fin. 1, 34: *id ne ferac quidem faciunt, ut ita ruant*; Phil. 14, 11: *hoc primum faciam, ut . . appellem*; Tusc. 1, 45. — *existimatos esse*] ohne *se*; s. zu 22, 50, 4.

6. *magna pars*] s. § 1; nach 49, 1 an u. St. die Majorität. — *et an . .*] der Gebrauch von *an* in einfacher indirekter Frage ohne vorausgehendes *utrum* oder *ne* findet sich bisweilen bei Livius; nachdem von der Bezeichnung der Ungewifsheit mit der Neigung zur Bejahung bei *nescio* (*dubito*) an der Übergang zur blofsen Ungewifsheit bei *incertus an* (s. 33, 8, 10) gemacht worden war, lag es nahe, *an* auch bei anderen Begriffen dieser Bedeutung zur Bezeichnung des Frageobjekts eintreten zu lassen; s. 35, 42, 4: *deinde an omnino mittendus esset, consultatio mota est*; 40, 14, 7: *te quaerere ex iis . . iubebat, an ferrum habuisset*; 41, 2, 6; 45, 20, 6: *consulti patres, . . an locum . . darent*; vgl. 8, 24, 11. 35, 4; Cic. in Verr. 4, 27; oft bei Curtius; s. zu 4, 48, 16. — *suisque\* auspiciis*] die also auch der ein ihm nicht speziell zuerkanntes Heer Kommandierende als rechtmäßige besafs; vgl. 28, 9, 10.

7. *velut claustra*] s. 6, 9, 4; zur Sache s. 21, 25, 2. — *Gallicos tumultus*] s. zu 21, 16, 4. — *oppositae fuissent*] die (früher) . . worden wären?; vgl. 44, 5; 30, 38, 6. — *una direpta* . .] s. 10, 3. — *continentibus*] da beide Kolonien, durch den Po getrennt, in geringer Entfernung von einander lagen: vgl. Tac. Hist. 1, 65.

- in alteram tam propinquam coloniam esset, quid tandem praetori faciendum fuisse? nam si sine consule geri nihil oportuerit, aut senatum peccasse, qui exercitum praetori dederit — potuisse enim, sicut non praetoris sed consulis exercitu rem geri voluerit, ita finire senatus consulto, ne per praetorem sed per consulem gereretur —, aut consulem, qui non, cum exercitum ex Etruria transire in Galliam iussisset, ipse Arimini occurrerit, ut bello interesset, quod sine eo geri fas non esset. non expectare belli tempora moras et dilaciones imperatorum, et pugnandum esse interdum, non quia velis, sed quia hostis cogat. pugnam ipsam eventumque pugnae spectari debere. fusos caesosque hostis, castra capta ac direpta, coloniam liberatam obsidione, alterius coloniae captivos recuperatos restitutosque suis, debellatum uno proelio esse. non homines tantum ea victoria laetatos, sed diis quoque immortalibus per triduum supplicationes habitas, quod bene ac feliciter, non quod male ac temere res publica a L. Furio praetore gesta esset. data fato etiam quodam Furiae genti Gallica bella. huius generis orationibus ipsius amicorumque victa est praesentis gratia praetoris, absentis consulis maiestas, triumphumque frequentes L. Furio decreverunt. triumphavit de Gallis in magistratu L. Furius praetor et in aerarium tulit trecenta viginti milia aeris, argenti centum milia quingentos.

8. *nam*] der Grund zu dem vorher nur angedeuteten Gedanken: der Prätor habe nicht anders handeln können. — *peccasse*] s. 28, 40, 5. — *sicut non* . . .] ebenso wie der Senat befohlen hätte (s. 11, 3), dafs nicht . . ., ebenso (*ita*) habe er durch einen Senatsbeschluss feststellen können, dafs . . .; ohne Parenthese würde es heifsen: *peccasse senatum, qui . . . dederit nec, sicut . . . voluerit, ita . . . finierit. — finire*] die Grenze feststellen, 'bestimmen'; s. 10, 13, 14; Cic. ad fam. 15, 9, 2. — *consulto*]\*

9. *ipse*] ist mit Nachdruck durch die Einschlebung des hindernden Grundes von *qui* getrennt.

10. *non expectare* . . .] ein mehrfach ausgesprochener Gedanke; s. 44, 8, 3; Thuk. 1, 42; Dem. Phil. 1, 37 u. a.

11. *pugnam ipsam*] nicht die Verhältnisse, unter denen sie erfolgt sei. — *fusos caesosque*] s.

26, 1, 9; 35, 1, 8. — *restitutosque*] s. 21, 18.

12. *supplicationes*] s. 8, 33, 20; zur Sache s. 26, 21, 3; 33, 22, 5. — *fato etiam quodam*] s. 5, 49, 6; 7, 25, 11; in Bezug auf Camillus und dessen Sohn vgl. Tacit. Ann. 2, 52: *post illum recipiatorem urbis filiumque eius Camillum penes alias familias (der gens Furia) imperatoria laus fuerat.*

49. 1. *ipsius*] als Vorsitzender (s. 47, 6) darf er wohl seine Ansicht aussprechen, aber nicht abstimmen; s. 8, 13, 8. — *victa est . . . maiestas*] durch die Auseinandersetzung sind die Begriffe gehoben. — *frequentes*] also ist 48, 1: *magna pars* nicht zu urgieren, oder mehrere haben ihre Ansicht geändert. — *in magistratu*] vgl. 8, 26, 7; 10, 46, 2; 33, 23, 4, 37, 10; 41, 13, 6; kommt in dieser Zeit, da das Imperium so oft prorogiert wird, selten vor. — *aeris*] = *aeris gravis*;

neque captivi ulli ante currum ducti neque spolia praelata neque milites secuti. omnia praeter victoriam penes consulem esse apparebat.

Ludi deinde a P. Cornelio Scipione, quos consul in Africa voverat, magno apparatu facti. et de agris militum eius decretum, ut, quot quisque eorum annos in Hispania aut in Africa militasset, in singulos annos bina iugera agri acciperet; eum agrum decemviri adsignarent. triumviri item creati ad supplendum Ve-

ob wirklich schwere Asse eingebracht oder das erbeutete Kupfergeld auf *aes grave* von den Münzbeamten reduziert wurde, ist nicht sicher, doch das Letztere wahrscheinlicher; s. Mms. MW. 282. 285. — *argenti\**] hiernach folgt gewöhnlich ein Zusatz wie *bigati* oder *signati*; s. 33, 23, 7, 37, 11; vgl. 34, 10, 7, 46, 2, 52, 6; 36, 21, 10, 39, 2; *centum milia quingentos\** giebt also die Zahl der Denare an; vgl. 33, 23, 9, 27, 2; Mms. MW. 381; Hultsch Metr. 201. Übrigens ist es auffallend, das *Furius* zwar über das Geld verfügt, die übrige Kriegsbeute aber und die Gefangenen dem Konsul hat überlassen müssen; s. § 3; anders ist der Fall 8, 30, 8; vgl. Hermes 1, 173 ff.

3. *neque milites secuti*] dies ist sonst ein Grund, den Triumph zu versagen; s. § 9; 28, 9, 10; doch waren in dem vorliegenden Falle nach 48, 3 die Verhältnisse eigentümlich.

49, 4—50. Spiele, Wahlen, Verhältnisse in Rom.

4. *ludi*] vgl. 9, 10; 28, 45, 12; Marq. 3, 476; Pol. 16, 23, 7 verbindet dieselben mit dem Triumph Scipios, welchen Liv. bereits im J. 201 (s. 30, 45, 2) erwähnt hat: *οἱ μὲν ἐν τῇ Ρώμῃ κατὰ τὸ συνεχές ἐπὶ πολλὰς ἡμέρας ἀγῶνας ἤγον καὶ πανηγύρεις ἐπιφανῶς, χορηγὸν ἔχοντες εἰς ταῦτα τὴν Σκιπίωνος μεγαλοπύλιν.* — *consul*] ungenau ausgedrückt, da Scipio erst als Prokonsul nach Afrika übersetzte.

5. *decretum, ut..*] Liv. deutet nicht an, das er schon im vorher-

gehenden Jahre (s. 4, 1 f.) einen wenn auch etwas abweichenden Senatsbeschluss über den Gegenstand angeführt und die Wahl der *decemviri metiendo dividendoque agro* berichtet hat. — *in Hispania\**] fehlt in dem früheren Dekrete; vgl. 32, 1, 6; Liv. scheint voraussetzen, das diese Soldaten mit Scipio zurückgekehrt seien (vgl. 28, 32, 7), da er *militēs eius* sagt; allein nach 28, 38, 1 hat Scipio sein Heer in Spanien zurücklassen müssen, und Liv. hat nirgends bestimmt angegeben, wann dasselbe zurückgekommen sei; s. 20, 7; 30, 41, 4; das Heer, welches Scipio in Afrika hatte, war ein ganz anderes; s. 29, 24, 3. — *acciperet*] ob nur römische Bürger oder auch socii, wird weder hier noch 4, 1 f. oder 32, 1 bemerkt. — *adsignarent*] wahrscheinlich ist die *adsignatio viritana* gemeint (s. zu 4, 47, 7; 42, 4, 3; CIL. 1, S. 89), so das jeder einzelne seinen Besitz von den anderen abgesondert erhielt, nicht Kommunen gegründet wurden, wie die Veteranenkolonien unter und nach Sulla; vgl. Aurel. Vict. 73, 1; Marq. 1, 95; Lange 2, 171; Kiene, Bundesgenossenkrieg 104.

6. *item creati*] hiernach muß Livius angenommen haben, das auch die Decemviri erst jetzt gewählt worden sind. — *supplendum . . numerum*] auch dazu waren, wie zur Abführung der Kolonie, Triumvirn nötig; s. 37, 46, 10. — *Venusinis*] der Dativ wie 29, 25, 8 u. a.; über Venusia s. 27, 10, 7, 21, 3; das auch andere Kolonien dieses Schicksal gehabt hatten, zeigt

nusinis colonorum numerum, quod bello Hannibalis attenuatae vires eius coloniae erant, C. Terentius Varro, T. Quinctius Flamininus, P. Cornelius Cn. f. Scipio. hi colonos Venusiam adscripserunt.

- 7 Eodem anno C. Cornelius Cethegus, qui proconsul Hispaniam obtinebat, magnum hostium exercitum in agro Sedetano fudit. quindecim milia Hispanorum eo proelio dicuntur caesa, signa militaria capta octo et septuaginta.
- 8 C. Aurelius consul, cum ex provincia Romam comitiorum causa venisset, non id, quod animis praeceperant, questus est, non expectatum se ab senatu, neque disceptandi cum praetore consuli potestatem factam, sed ita triumphum decresse senatum, ut nullius nisi eius, qui triumphaturus esset, et non eorum, qui bello interfuissent, verba audiret. maiores ideo instituisse, ut legati, tribuni, centuriones, milites denique triumpho adessent, ut testes rerum gestarum eius, cui tantus honos haberetur, populus Romanus videret. eequem ex eo exercitu, qui cum Gallis pugnaverit, si non militem, lixam saltem fuisse, quem percunctari

32, 2, 6. — *attenuatae*] s. zu 45, 11, 7. — *Varro*] s. 11, 18. — *Flamininus*] s. 29, 13, 6; nach Plut. Flamin. 1: *πεμπομένων ἀποίκων εἰς δύο πόλεις, Νάουρειάν τε καὶ Κῶνσαν, ἀρχῶν ἡρόδη καὶ οὐκιστῆς* wäre seine Bestimmung eine andere gewesen (vgl. 32, 2, 6); denn es läßt sich kaum annehmen, dafs er für alle drei Kolonien zum Triumvir gewählt worden sei, wenn nicht die Wahl für die von Plutarch Erwähnten später, als es nach Liv. scheinen kann, erfolgt ist; vgl. jedoch 4, 3, 5; Lange 2, 174. 176. — *Scipio*] der 29, 14, 8 erwähnte. — *Venusiam adscripserunt*] s. 33, 24, 8; vgl. 4, 11, 7; die Konstr. wie 6, 30, 9; 9, 20, 5; 34, 42, 6.

7. *Cethegus*] s. 50, 6; seine Absendung nach Spanien, wohin er, wahrscheinlich als Privatmann zum Prokonsul erwählt, geschickt worden (s. 28, 38, 1) und an Lentulus' Stelle (s. 20, 1) getreten ist, hat Liv. nicht erwähnt; vgl. 8, 10; Lange 2, 597. — *Sedetano*] s. 29, 1, 26. — *quindecim milia Hispanorum*] die Schlacht wäre also, wenn die Zahl nicht von den Annalisten ver-

größert ist, bedeutend gewesen, wird aber doch nur, wie viele andere (s. 34, 22, 2. 46, 1 u. a.), mit wenigen Worten berührt, während andere, nicht wichtigere, ausführlich geschildert sind; s. 21, 5 ff.

8. *animis praeceperant*] s. 10, 26, 4; über den Plural s. 3, 37, 5: *expectabant*; 5, 25, 3; 26, 22, 14; 32, 9, 3; 34, 9, 12 u. a. Der Konsul nimmt die Sache nicht persönlich, sondern tadelt das Verfahren als dem Herkommen widersprechend. — *verba audiret*] dafs der Senat noch andere als etwa die Legaten (anders ist 38, 44, 11: *decem legatorum*) hörte, was man aus § 11: *percunctari posset* folgern möchte, geschah wohl nicht leicht; dagegen konnten die Soldaten auf das Volk einwirken, wenn es das Imperium für den Tag des Triumphes gewähren sollte; s. 45, 36, 6 ff.

10. *tribuni*] näml. *militum*. — *testes*] s. 26, 21, 4; 38, 49, 11; Cic. ad Quir. p. r. 16: *rerum mearum gestarum auctores, testes, laudatores fuerunt*.

11. *posset*] nach *pugnauerint*; s. 6, 11, 4; 32, 7, 11. — *percunctari*]

posset senatus, quid veri praetor vanive adferret? comitiis deinde 12 diem edixit, quibus creati sunt consules L. Cornelius Lentulus, P. Villius Tappulus. praetores inde facti L. Quinctius Flamininus, L. Valerius Flaccus, L. Villius Tappulus, Cn. Baebius Tamphilus.

Annona quoque eo anno pervilis fuit; frumenti vim ma- 50 gnam ex Africa advectam aediles curules M. Claudius Marcellus et Sex. Aelius Paetus binis aeris in modios populo diviserunt. et 2 ludos Romanos magno apparatu fecerunt; diem unum instaurarunt; signa aenea quinque ex multatio argento in aerario posuerunt. plebeii ludi ab aedilibus L. Terentio Massiliota et Cn. 3 Baebio Tamphilo, qui praetor designatus erat, ter toti instaurati. et ludi funebres eo anno per quadriduum in foro mortis causa 4 M. Valeri Laevini a Publio et Marco filiis eius facti, et munus gladiatorium datum ab iis; paria quinque et viginti pugnarunt.

findet sich in dieser Weise mit dem Accusativ und einem indirekten Fragsatze verbunden, selten; s. Plaut. Capt. 917: *cocum percontabatur, possent seriae fervere*; vgl. Cic. Brut. 172: *cum percontaretur ex amica quadam, quanti aliquid venderet*; Liv. 40, 21, 3: *percontatus peritos de ascensu Haemi. — veri...vanive*] alliterierend; vgl. 6, 14, 11; 28, 25, 2; 34, 12, 4; 35, 40, 8; 37, 42, 1; 41, 23, 17. — *adferret*] d. h. dem Senate melde; s. 33, 45, 1.

12. *edixit*] sagte durch ein Edikt an; s. 26, 18, 4; vgl. 29, 8. — *Lentulus*] s. 20, 1. — *P. Villius Tappulus\**] s. 4, 3; 30, 1, 9. 27, 8. — *Quinctius*] s. 4, 3, 5; zu 32, 7, 9. — *Valerius*] s. 4, 5; 27, 8, 5; vgl. zu 4, 7. — *Baebius*] s. 29, 37, 17; vgl. 50, 3; 32, 1, 2.

50. 1. *quoque*] lose Anknüpfung eines neuen Gegenstandes. — *pervilis*] das Getreide kostete nur die Hälfte des 4, 6; 30, 26, 6 angegebenen Preises. — *binis aeris*] je 2 As, =  $\frac{1}{2}$  Sesterz; s. 33, 42, 8. — *populo*] dem armen Volke; s. 4, 6. — *diviserunt*] s. 4, 6.

2. *instaurarunt*] s. 27, 6, 19; zu 2, 36, 1. — *ex multatio* . . .] s. zu 24, 16, 19. — *in aerario*] sonst in

oder vor den Tempeln (s. 10, 23, 13; 33, 25, 2; 34, 53, 4; 35, 10, 12) oder ohne Angabe des Ortes, wie 38, 35, 5; an u. St. ist wohl der Tempel des Saturn gemeint, in oder vor dem die Bilder aufgestellt werden; s. 27, 10, 11.

3. *plebeii ludi*] s. Marq. 3, 479; vgl. Mms. Str. 12, 564, 1. — *Terentio* . . .] s. 38, 42, 4; vgl. die Daskalie zu Plautus Stichus: *Graeca Philadelphoe Menandru acta ludis plebeis Cn. Baebio L. Terentio aed. pl. egit C. Publilius Pollio . . P. Sulpicio C. Aurelio cos. — ter toti* . . .] s. 23, 30, 16.

4. *ludi funebres . . munus gladiatorium*] wie 23, 30, 15; 39, 46, 2. — *mortis causa . . Laevini*] s. zu 28, 21, 1; zu der Wortfolge vgl. 9, 42, 1: *alienae sortis victor belli*; Cic. Tusc. 4, 40: *fratris repulsa consulatus*; Vell. Pat. 2, 5: *Pauli exemplo disciplinae. — Laevini*] s. 5, 5. — *Publio et Marco\**] der erstere scheint sonst nicht vorzukommen, denn schwerlich ist es der 41, 8, 1 genannte Prätor; Marcus wird 39, 56, 5 und 40, 1, 2 als Prätor erwähnt; ein dritter Sohn ist C. Valerius (s. 38, 9, 8; 40, 44, 7), der in den Fast. Capit. (a. 578) *M. f. P. n.*

- 5 M. Aurelius Cotta decemvir sacrorum mortuus; in eius locum  
M. Acilius Glabrio suffectus.
- 6 Comitii aediles curules creati sunt forte ambo, qui statim  
occipere magistratum non possent. nam C. Cornelius Cethegus  
absens creatus erat, cum Hispaniam obtineret provinciam;  
7 C. Valerius Flaccus, quem praesentem creaverant, quia flamen  
Dialis erat, iurare in leges non poterat; magistratum autem plus  
8 quinque dies, nisi qui iurasset in leges, non licebat gerere. pe-  
tente Flacco, ut legibus solveretur, senatus decrevit, ut, si aedi-  
lis, qui pro se iuraret, arbitrato consulum daret, consules, si iis  
9 videretur, cum tribunis plebis agerent, uti ad plebem ferrent. da-  
tus, qui iuraret pro fratre, L. Valerius Flaccus, praetor designa-  
tus. tribuni ad plebem tulerunt, plebesque scivit, ut perinde es-  
10 set, ac si ipse aedilis iurasset. et de altero aedile scitum plebi est  
factum; rogantibus tribunis, quos duos in Hispaniam cum im-  
perio ad exercitus ire iuberent, ut C. Cornelius aedilis curulis ad  
11 magistratum gerendum veniret, et L. Manlius Acidinus decederet

heißt; vgl. Pol. 22, 12, 10: *εἰς τοῦ πρώτου συνθεμένου πρὸς Αἰτωλοῦς τὴν συμμαχίαν.*

5. *M'*\*) — *suffectus*] so wird oft gesagt statt des genaueren *cooptatus*; s. 26, 23, 7; 27, 6, 16; vgl. 40, 42, 11.

6. *comitiis*\*) 'in den Komitien'; s. 8, 13, 10; 39, 39, 9; zu 23, 14, 4. — *occipere*] s. 23, 31, 13; vgl. 1, 7, 6. — *Cethegus*] s. 49, 7.

7. *C. Valerius*] s. 27, 8, 4; 32, 7, 14. — *flamen Dialis*] s. Gell. 10, 15, 4: *iurare Dialei fas numquam est*; vgl. Lange 1, 270. — *iurare in leges*] näml. dafs er das Amt nach denselben führen, die ihm nach den Gesetzen zustehende Kompetenz nicht überschreiten wolle; der 29, 37, 12 erwähnte Eid entsprach dem hier angeführten; s. Lange 1, 521.

8. *pro se iurare*] ein Auskunftsmittel, welches andeutet, dafs die alten religiösen Bestimmungen schon viel von ihrer Heiligkeit verloren hatten. — *arbitratu* .] die Konsuln sollen nach ihrem Gutdünken entscheiden, ob der Stellvertreter annehmbar sei. — *ad plebem ferrent*] was sie beantragen sollen, geht aus

dem Zusammenhange (s. § 9) hervor. Die Plebs entbindet auch sonst von den Gesetzen; s. 10, 13, 9.

9. *datus*] näml. *ab aedile*; s. § 8. — *perinde esset*] wie *aliter est* 28, 18, 1; *prout est* 38, 50, 5 u. a.; vgl. 23, 44, 1; ebenso *proinde valere*; s. Cic. de leg. 2, 49; Quint. 7, 1, 60; auch in Gesetzen; s. Gaius 3, 56; Ulpian fr. 1, 12.

10. *de altero* .] ein Gleiches war 29, 11, 12 nicht geschehen. — *scitum plebi*] s. 2, 42, 6; gewöhnlicher ist *plebi (plebis) scitum*. — *in Hispaniam . . ad exercitus*] die Kompetenz der zu Wählenden wird dadurch bestimmt; obgleich dieselben in der Provinz auch die Civilverwaltung haben.

11. *multos post annos*] s. 28, 38, 1; vgl. 29, 13, 7; 30, 41, 4. Die Worte *ut . . annos* sind die Motive, *quos . . iuberent* der Inhalt der Rogation. — *Lentulus*] ist wahrscheinlich ein Irrtum des Liv. (s. 4, 3), da der hier Lentulus Genannte 33, 27, 1 Blasio heifst, und sich kaum annehmen läfst, dafs ein Mann wie Lentulus (s. 30, 40, 5) in dieser Weise nach Hispanien geschickt worden

de provincia multos post annos, plebes Cn. Cornelio Lentulo et L. Stertino pro consulibus imperium esse in Hispania iussit.

ist; vgl. 23, 34, 14. — *Stertino\**] dieser ist noch nicht erwähnt; beide haben jetzt keine Ämter und erhalten das Imperium wie Scipio 26, 18, 9,

Lentulus und Manlius 28, 38, 1, Cethegus 49, 7. — *pro consulibus*] s. 33, 25, 9.

## T. LIVI

### AB VRBE CONDITA

#### LIBER XXXII.

Consules praetoresque, cum idibus Martii magistratum in- 1  
issent, provincias sortiti sunt. L. Lentulo Italia, P. Villio Macedo- 2  
nia, praetoribus L. Quinctio urbana, Cn. Baebio Ariminum, L.  
Valerio Sicilia, L. Villio Sardinia evenit. Lentulus consul novas 3  
legiones scribere iussus, Villius a P. Sulpicio exercitum acci-  
pere; in supplementum eius, quantum militum videretur, ut scri- 4  
beret, ipsi permissum. praetori Baebio legiones, quas C. Aurelius  
consul habuisset, ita decretae, ut retineret eas, donec consul 5  
novo cum exercitu succederet; in Galliam ubi is venisset, omnes  
militis exactorati domum dimitterentur praeter quinque milia 6  
socium; iis obtineri circa Ariminum provinciam satis esse. pro- 6

1—2. Verteilung der Provinzen und Heere. Sühnung der Prodigien u. a.

1. *idibus Martii*] s. 22, 1, 1.

2. *L. Lentulo\** — *Italia*] d. h. die Kriegsführung in Italien; s. § 5; 28, 8; 43, 15, 3. — *praetoribus*] wie 26, 33, 8; 29, 13, 2. — *urbana*] und zwar zusammen mit der *peregrina*; s. 31, 6, 2.

3. *novas*] wohl zwei.

5. *exactorati*] s. 8, 34, 9. — *quinque milia*] s. 31, 8, 7.

6. *circa Ariminum*] die Umgegend von Ariminum, der ager Gallicus, welcher den senonischen Galliern abgenommen und nach der lex Flaminia (s. Pol. 2, 21; Cic. de sen. 11 u. a.) an römische Bürger

verteilt worden war; s. 39, 44, 10. An manchen Stellen wird die Bezeichnung Ariminum für die Provinz Gallia gebraucht (s. 24, 44, 3; 28, 38, 13 u. a.); allein in Zeiten der Gefahr, oder um den Krieg gegen Gallien mit mehr Nachdruck zu führen, wird in Gallien ein besonderes Heer, geschieden von dem in Ariminum, aufgestellt; s. 29, 13, 2, 4; 30, 1, 7, 9; 32, 9, 5; 41, 8, 3: *Galliam in duas provincias divisam*. In diesem Falle erhält der eine der Anführer Ariminum als besonderen Verwaltungsbezirk; s. 30, 1, 9; 31, 10, 5. Gewöhnlich wird nur die provincia Gallia genannt, d. h. der Consul oder Prätor, welcher die Kriegsführung und Beauf-

rogatum imperium praetoribus prioris anni, C. Sergio, ut militibus, qui in Hispania, Sicilia, Sardinia stipendia per multos annos fecissent, agrum adsignandum curaret, Q. Minucio, ut in Bruttis idem de coniurationibus quaestiones, quas praetor cum fide curaque exercisset, perficeret et eos, quos sacrilegii compertos in vinculis Romam misisset, Locros mitteret ad supplicium, quaeque sublata ex delubro Proserpinae essent, reponenda cum piaculis curaret. feriae Latinae pontificum decreto instauratae sunt,

sichtigung Galliens hat, erhält zugleich die Verwaltung des Bezirks Ariminum (s. 34, 55, 5; 35, 20, 7; 38, 42, 6; 39, 45, 5; 40, 18, 3; 41, 17, 6; vgl. Lange 2, 183), wie Gallia wieder in der provincia Italia begriffen wird; s. 34, 43, 9; 36, 2, 1; 37, 1, 10. — *prorogata imperia*] vgl. 24, 44, 4; 28, 45, 10; 30, 27, 9; sonst findet sich auch der Sing. *prorogatum imperium*, wenn von mehreren die Rede ist; s. 24, 10, 3; 25, 3, 5. — *C.\* Sergio*] er ist Stadtprator gewesen (s. 31, 6, 2), und das Imperium wird ihm für einen anderen Zweck verlängert; s. 27, 22, 5; 41, 12, 1. — *militibus qui* .] dieselbe Mafsregel wie 31, 49, 5, aber für andere Soldaten, die jedoch nicht näher bezeichnet sind; die in Spanien gedient haben, lassen sich nicht erkennen, da nach 31, 49, 5 die Soldaten Scipios schon versorgt sind; aber da dieselben auch unter Lentulus und Manlius dort gedient haben (s. 28, 38, 1; 31, 20, 1), so können die hier Genannten von den 31, 49, 5 Erwähnten wenigstens zum Teil nicht verschieden sein. Über die alten Soldaten in Sicilien und Sardinia s. 31, 8, 8; 32, 8, 8, — *adsignandum*] wie 31, 49, 6. — *curaret*] ein kurzer Ausdruck im Sinne von 'er solle die Assignation veranlassen'; vermutlich soll er die für diesen Zweck niedergesetzte Kommission der Decemviren militärisch unterstützen; vgl. Mms. StR. 2<sup>2</sup>, 609.

7. *idem*] 'dieselbe Person'; so wie er sie (als Prator) begonnen

habe, solle er sie nun auch (als Prator) vollenden; ebenso die von ihm eingeleitete Untersuchung in Locri. — *coniurationibus*] wahrscheinlich sind immer noch die Komplotte gemeint, infolge deren sie zu Hannibal abgefallen sind (s. 30, 24, 4), wenn man nicht aus 31, 8, 11 auf neue schliessen will; dafs Minucius die Untersuchung im vorhergehenden Jahre geführt habe, ist 31, Kap. 6 und 8 nicht bestimmt gesagt.

8. *sacrilegii compertos*] s. 7, 4, 4; zur Sache s. 31, 12, 3. — *mitteret*] d. h. von Rom abholen und nach Locri bringen lasse, wie Pleminius nach Rom; s. 29, 21, 12. — *reponenda . . curaret*] dies ist nach 31, 13, 1 bereits geschehen. — *cum piaculis*] s. 31, 12, 4.

9. *feriae* .] die religiösen Anzeigen sind durch das oben Erzählte passend vorbereitet. — *instauratae sunt*] wenn die in dem eben begonnenen Jahre gemeint sind, so hat Liv. die Verhandlung vorausgenommen, da die Ferae erst von den Konsuln angesetzt werden mußten; s. 21, 63, 8; doch kann das Versehen auch im vorhergehenden Jahre geschehen (s. 5, 19, 1) und jetzt sogleich zur Sprache gebracht sein. Das Folgende zeigt, wie geringfügige Dinge die Wiederholung religiöser Feierlichkeit erforderten; s. 5, 17, 3. 19, 1; 37, 3, 4; 40, 45, 2; 41, 16, 1; Preller RM. 189, 191. — *ab Ardea*] ist mit *legati* zusammennzunehmen; s. 6, 9, 3; vgl. 4, 7, 4. 45, 5; an u. St. entspricht es dem folgenden *Formiani*; s. 6,

quod legati ab Ardea questi in senatu erant sibi in monte Albano Latinis carnem, ut adsolet, datam non esse.

Ab Suessa nuntiatum est duas portas quodque inter eas 10  
muri erat de caelo tactum; et Formiani legati aedem Iovis, item  
Ostienses aedem Iovis, et Veliterni Apollinis et Sanguis aedes, et  
in Herculis aede capillum enatum; et ex Bruttis ab Q. Minucio 11  
propraetore scriptum eculeum cum quinque pedibus, pullos gal-  
linaceos tris cum ternis pedibus natos esse. a P. Sulpicio pro- 12  
consule ex Macedonia litterae adlatae, in quibus inter cetera  
scriptum erat lauream in puppi navis longae enatam. priorum 13  
prodigiorum causa senatus censuerat, ut consules maioribus  
hostiis, quibus diis videretur, sacrificarent; ob hoc unum prodi- 14  
gium haruspices in senatum vocati, atque ex responso eorum  
supplicatio populo in diem unum indicta et ad omnia pulvinaria  
res divinae factae.

Carthaginienses eo anno argentum in stipendium imposi- 2

17, 7. — *monte Albano*] s. 5, 17, 2.  
— *Latinis*] wie 44, 22, 16; vgl.  
26, 7: *ludis*; 31, 7, 1: *comitiis*. —  
*carnem* . . ] an dem latinischen Bundes-  
fest, welches als religiöse Feier,  
auch nachdem die politische Verbin-  
dung der Latiner aufgelöst war (s. 8,  
14, 9), noch fortbestand, wurden dem  
Iuppiter Latiaris ein oder mehrere  
(s. 41, 16, 1: *quia in una hostia*  
. . . *precaus non erat*) weiße Stiere  
geopfert, und von dem Fleische der-  
selben jedem der latinischen Staa-  
ten, zu denen auch Ardea gehörte (s.  
4, 11, 3; Mms. RG. 1<sup>o</sup>, 350), sein An-  
teil gegeben; die technischen Aus-  
drücke dafür waren: *carnem dare*  
und *accipere*; s. Schwegler 2, 296.  
— *ut adsolet*] s. 1, 28, 2; vgl. 37,  
3, 4: *dari debebat*; es bezieht sich  
dies nur auf *dare* ohne die Nega-  
tion.

10. *Suessa*] ist latinische Kolonie,  
die das römische Bürgerrecht noch  
nicht hat; s. 9, 3; 9, 28, 7. — *nun-  
tiatum est*] paßt nur zum ersten  
Glieder, zu den folgenden ist daraus  
*nuntiarunt* zu entnehmen; vgl. 2,  
1, 5; 21, 63, 15. — *Formiani*] s. 29,  
2; Formiä hat damals das Bürger-  
recht ebenso wenig gehabt als Ve-  
liträ. — *Ostienses*] Ostia ist ein

nicht unbedeutender Ort mit einem  
Tempel des Iuppiter; vgl. 27, 23, 3.  
— *Sanguis*] s. zu 8, 20, 8. — *in*  
*Herculis* . . *enatum*] die Erscheinung  
ist nicht klar bezeichnet, da man  
nicht sieht, ob das Haar (*capillus*  
wäre, genau gebraucht, das Haupt-  
haar und kollektiv) an der Statue  
(s. Cic. de div. 1, 75) oder an den  
Wänden des Tempels hervorgewach-  
sen ist.

11. *Bruttis*] s. 22, 36, 7. — *ab*  
*Q.*]\*

12. *a P. Sulpicio*] gehört zu *litte-  
rae*; vgl. 27, 39, 1. — *proconsule*]  
s. 31, 33, 4. — *lauream* . . *enatum*]  
vgl. 43, 13, 6. — *navis longae*]  
welches Staatsgut war; s. 43, 13,  
6; zu 21, 62, 6.

13. *maioribus hostiis*] s. 33, 26,  
9. — *quibus diis videretur*] s. 31,  
5, 3.

14. *haruspices*] man fand das  
Sühnungsmittel nicht in den Pon-  
tifikalbüchern angegeben; vgl. 42,  
20, 2. — *indicta*] \* — *ad omnia*  
. . . *factae*] es wurde gebetet und  
geopfert an allen Orten, wo Götter-  
statuen auf ihren Polstern (*lecti*)  
aufgestellt waren; s. 24, 10, 13;  
31, 5, 3. 9, 6 u. a.

2. 1. *in stipendium impositum*]

- 2 tum primum Romam advexerunt. id quia probum non esse  
 quaestores renuntiaverant, experientibusque pars quarta decocta  
 erat, pecunia Romae mutua sumpta intertrimentum argenti ex-  
 3 plevunt. petentibus deinde, ut, si iam videretur senatui, obsides  
 sibi redderentur, centum redditi obsides; de ceteris, si in fide  
 4 permanerent, spes facta. petentibus iisdem, qui non reddebantur  
 obsides ut ab Norba, ubi parum commode essent, alio traduce-  
 5 rentur, concessum, ut Signiam et Ferentinum transirent. Gadi-  
 tanis item petentibus remissum, ne praefectus Gadis mitteretur  
 adversus id, quod iis in fidem populi Romani venientibus cum

das ihnen auferlegt war, um es als Kriegskontribution zu zahlen; s. 33, 46, 9: *pecunia, quae in stipendium . . . penderetur*; vgl. 31, 16, 7: *in praesidium*. — *primum*] vgl. zu 30, 44, 4. — *advexerunt*] s. 35, 32, 4.

2. *experientibus*] 'bei der Probe'; ist entweder Ablativ und *iis* oder *quaestoribus* zu ergänzen (s. zu 25, 9, 13) oder Dativ (s. zu 23, 12, 1), = 'als man probierte'; vgl. 33, 47, 7; Tacit. Hist. 2, 50: *tempora reputantibus initium finemque miraculi cum Olthonis morte competitisse*. — *decocta*] durch Schmelzen vom Silber getrennt, abgeschmolzen; nach 30, 37, 5 mußten sie 200 Talente zahlen. — *intertrimentum*] s. 34, 7, 4; = der (durch das Abschmelzen) eingetretene Verlust. — *expleverunt*] s. 23, 5, 5.

3. *de ceteris*] Liv. folgt hier einer anderen Nachricht als 30, 37, 5. — *permanerent*] näml. die Karthager.

4. *petentibus* . . .] der gleiche Anfang wie § 3 ist vielleicht beabsichtigt, um die Gleichheit der Sache zu bezeichnen; vgl. § 5. — *parum commode essent*] 'nicht bequem leben, sich nicht wohl befinden'; s. 31, 50, 9; vgl. 42, 38, 10: *commode valere*. — *Signiam*] nach 26, 5 sind sie in Setia, nach 26, 18 auch in anderen latinischen Städten.

5. *item*] weil auch ihnen die Entfernung von etwas Unangenehmem gewährt wird. — *praefectus*] ist

so allgemein bezeichnet, daß ein von dem Provinzialstatthalter geschickter Unterbeamter (wie 43, 2, 12; Caes. BC. 3, 32, 3 u. a.) oder ein bleibender militärischer Befehlshaber, aber auch ein Aufseher über die Verwaltung und über das Recht, wie in den italischen Präfecturen (s. zu 34, 45, 1; Kuhn Verf. 2, 15, 83) gemeint sein kann. — *adversus id . . .*] gegen den Artikel in der Übereinkunft, gegen den bestimmten Punkt, über den man übereingekommen war; vgl. 38, 37, 10. — *in fidem . . . venientibus*] = *cum in fidem . . . venirent*, als sie sich (freiwillig) in den Schutz begeben hätten; s. 8, 1, 10; 28, 37, 10: *Gaditani detuntur Romanis*. Die Bezeichnung des ganzen Verhältnisses ist nicht klar. Nach der Wortstellung näml. ist *ne . . . mitteretur* abhängig von *remissum*, wodurch dann bezeichnet würde, daß die Römer ein Recht gehabt haben, Präfecten zu schicken, = 'es wurde ihnen nachgelassen, daß nicht . . . solle'; s. 33, 47, 2; *adversus . . . convenisset* wäre Ansicht der *remittentes*, der Senatoren, = 'obgleich dies gegen . . . wäre'; die Gaditaner haben mit Marcius einen Vertrag geschlossen, in welchem die Aufnahme von römischen Präfecten ausbedungen war. Da jedoch dies bei einer freiwilligen Übergabe an die Römer ebenso ungewöhnlich ist, als es wenig glaublich scheint, daß die Römer den zu ihnen Übertretenden sogleich

L. Marcio Septimo convenisset. et Narniensium legatis querentibus ad numerum sibi colonos non esse et immixtos quosdam non sui generis pro colonis se gerere, earum rerum causa tres viros creare L. Cornelius consul iussus. creati P. et Sex. Aelii — Paetis fuit ambobus cognomen — et Cn. Cornelius Lentulus. quod Narniensibus datum, ut colonorum numerus augetur, id Cosani petentes non impetraverunt.

Rebus, quae Romae agendaae erant, perfectis consules in 3 provinciis profecti. P. Villius in Macedoniam cum venisset, 2 atrox seditio militum iam ante irritata nec satis in principio compressa excepit. duo milia ea militum fuere, quae ex Africa post devictum Hannibalem in Siciliam, inde anno fere post in Mace-

diese harte Bedingung auferlegt haben, auch Cic. p. Balbo 34 und 41 ein Bündnis der Gaditaner mit Rom erwähnt (*Marcus . . cum Gaditanis foedere icisse dicitur; foedere iunctis (Gaditanis) . .*), so ist vielleicht anzunehmen, daß Liv. *ne . . mitteretur* nicht von *remissum*, sondern von *petentibus* abhängig gemacht habe. Dann ist *adversus id . .* der Grund der Bitte (= da dies gegen die Übereinkunft sei); *is* ist dann wie 31, 11, 12 gebraucht, oder die Gesandten sprechen, wie sie vorher *Gadis* sagen, von ihrem Staate in der dritten Person; *remissum* endlich bedeutet dann 'ingeräumt', daß das, was die Gesandten wollten, geschehe, wie 35, 17, 5. 45, 4; vgl. Tac. Ann. 1, 8; 11, 36 u. a.

6. *ad numerum . .*] die bei der Gründung der Kolonie bestimmte Zahl werde nicht erreicht (sei nicht vollständig da), so daß die von der Stadt zu tragenden Lasten auf eine geringe Zahl von Bürgern fiel. — *immixtos*] s. 40, 2; 26, 37, 1; 43, 10, 5; die Klage ist auffallend, da diese Eindringlinge bei dem Census (Narnia gehörte zu den bestrafte Kolonien; s. 27, 9, 7; 29, 15, 5; Cosa dagegen nicht) hätten bemerkt und entfernt werden können; vgl. 41, 8, 11. — *earum rerum . .*] also auch des letztgenannten Übeldes wegen.

7. *Aelii*] über Publius s. 30, 40, 5;

über Sextus s. 7, 12; Lange 2, 189. — *datum\**] näml. *est. — augetur*] näml. auf die gesetzliche Zahl. — *Cosani*] s. 31, 49, 6; 33, 24, 8.

3. Ankunft des P. Villius in Macedonien.

2. *Macedoniam*] nach dem ungenauen Sprachgebrauche der Annalisten = der nördliche Teil der griechischen Halbinsel; s. zu 43, 6, 10; Nissen 105; in das eigentliche Macedonien ist er nicht gekommen; s. 6, 1. — *iam ante irritata*] ist nicht erwähnt. — *excepit*] ist entweder absolut zu nehmen oder *eum* zu ergänzen; vgl. 2, 61, 1; 23, 18, 15; 25, 23, 8.

3. *ea*] durch Attraktion an *milicia* angeschlossen; = dies (die jetzt sich empörenden Soldaten) waren u. s. w.; s. 23, 35, 6; 33, 1, 2. — *quae . . transportata erant*] s. 31, 2, 9. — *in Siciliam*] nach 30, 45, 1 sollte man annehmen, daß sie mit Scipio im Triumphe aufgezogen seien, da nach 30, 44, 13 die Flotte nach Sicilien bestimmt ist; auch ist 31, 8, 6. 14, 2 nicht gesagt, daß sie in Sicilien gewesen seien, es müßte denn die Bemannung der 31, 3, 2 erwähnten Flotte mit den Landsoldaten, die hier offenbar gemeint sind, verwechselt sein. — *anno fere post*] die Überfahrt der Flotte erfolgte noch in demselben Jahre, in dem sie aus Afrika zu-

doniam pro voluntariis transportata erant. id voluntate factum  
 4 negabant: ab tribunis recusantes in naves impositos. sed ut-  
 cumque, seu iniuncta seu suscepta foret militia, et eam exhau-  
 5 stam, et finem aliquem militandi fieri aequum esse. multis annis  
 sese Italiam non vidisse; consenuisse sub armis in Sicilia, Africa,  
 Macedonia; confectos iam se labore opere, exangues tot acceptis  
 6 vulneribus esse. consul causam postulandae missionis proba-  
 bilem, si modeste peteretur, videri dixit; seditionis nec eam  
 7 nec ullam aliam satis iustam causam esse. itaque si manere ad  
 signa et dicto parere velint, se de missione eorum ad senatum  
 scripturum; modestia facilius quam pertinacia quod velint impe-  
 traturos.

4 Thaumacos eo tempore Philippus summa vi oppugnabat

rückkehrten. — *voluntate*] mit ihrer Einwilligung (Zustimmung), freiwillig; findet sich mehrfach ohne Genetiv oder Pronomen possessivum; s. 3, 69, 8; 5, 17, 9 u. a.; vgl. 1, 41, 6; 36, 12, 6; *id* sollte sich wegen *voluntate* nur auf *in Macedoniam . . . transportata erant* beziehen; s. 35, 32, 4; 44, 6, 12 u. a.; weniger genau ist es auch auf *pro voluntariis*, selbst wenn dies = 'als wären sie Freiwillige' genommen wird, übertragen. — *impositos*] näml. *dicebant*.

4. *utcumque*] hat verallgemeinernde relative Bedeutung, wie *quicumque*, und leitet den Vordersatz ein; *foret* kann auch dazu genommen werden, da *seu . . . seu* das durch *utcumque* angedeutete Verhältnis nur weiter ausführt; s. 45, 8, 5: *utcumque tamen haec, sive errore humano seu casu seu necessitate, inciderunt*; vgl. Praef. 3; 32, 9, 11; 37, 54, 7; 42, 40, 3; ebenso bei dem Participium; s. 33, 7, 10; in gleicher Konstruktion, aber = *prout*, steht es 21, 35, 2; vgl. 26, 42, 8; als Adverbium = 'wie auch immer', 'leidlich' 8, 24, 15; 21, 35, 2; 29, 15, 1; 31, 15, 10; 42, 66, 3, 7; vgl. 29, 15, 1. — *iniuncta*] als eine drückende Last; s. 5, 2, 8; 26, 36, 3 u. a.

5. *multis* . . .] besonders die Cansener, die um so mehr Ursache

hatten, unzufrieden zu sein, da ihre Kampfgenossen unterdessen versorgt worden waren; s. 31, 49, 6. — *consenuisse*] vgl. 5, 11, 9; Vell. 2, 102: *in ultimo . . . terrarum orbis angulo consenescere*. — *labore*] allgemein = die Anstrengungen des Krieges; *opere* = Schanzarbeit; das Asyndeton deutet an, dass noch mehreres gedacht werden könne. — *exangues*] wie bei Tac. Ann. 1, 17, 34, 35.

6. *probabilem, si . . .*] verkürzter Ausdruck, = sie sei zu billigen und werde Anerkennung finden, wenn . . . — *seditionis*] s. 28, 24, 5.

7. *ad signa*] 'unter ihren Fahnen' (in den Manipeln). — *dicto parere*] wie *dicto audientem esse* gesagt. — *de missione* . . .] vgl. 24, 14, 2; 25, 7, 1 u. a., wo ähnliche Berichte erwähnt werden. Das hier Erzählte steht mit dem Folgenden nicht in Beziehung, die Sache selbst wird nicht wieder berührt. Der Bericht ist wie Kap. 1 und 2 den Annalen entlehnt, das Folgende (Kap. 4 bis 6, 4) dem Polybios, bei dem jedoch der Abschnitt ausgefallen ist.

4—5. Philippos Unternehmungen im Winter. Diod. 28, 2, 10.

1. *Thaumacos*] s. zu § 3. — *eo tempore*] wahrscheinlich nach dem Abzug der Atoler (s. 31, 41, 14 ff.) im Herbst 199, wo auch Villius anlangte. Thaumaci hat sich ent-

aggeribus vineisque et iam arietem muris admoturus erat; ceterum incepto absistere eum coegit subitus Aetolorum adventus, qui Archidamo duce inter custodias Macedonum moenia ingressi nec nocte nec die finem ullum erumpendi nunc in stationes nunc in opera Macedonum faciebant. et adiuuabat eos natura ipsa loci. namque Thaumaci a Pylis sinuque Maliaco per Lamiam eunti loco alto siti sunt in ipsis faucibus, imminentes, quam Coelen vocant, Thessaliae; quae transeunti confragosa loca implicatasque flexibus vallium vias, ubi ventum ad hanc urbem est, repente velut maris vasti sic universa panditur planities, ut subiectos

weder erst jetzt oder, wie einige andere Städte, schon früher (s. 33, 13) an die Ätoler angeschlossen.

2. *Aetolorum* . . ] die also bald nach ihrer Flucht (s. 31, 42, 6) zum Entsatz der Stadt herbeigeeilt sein müssen. — *Archidamo*] s. 35, 48, 10; wahrscheinlich derselbe, welchen Pol. 18, 21, 5 als einen der Anführer der dem Flamininus zu Hülfe geschickten Ätoler erwähnt. — *inter*] s. 31, 36, 11. — *nec nocte nec die*] s. 15, 2; 21, 11, 5: *non nocte, non die*; vgl. 3, 27, 7: *nox aut dies*; Caes. BG. 5, 38, 1; häufiger ist die umgekehrte Stellung. — *natura . . loci*] soll die folgende Schilderung vorbereiten.

3. *Thaumaci*] vgl. Hom. B 716: *Θαυμακία*, j. Domokó, eine Festung an der Nordseite des Othrys, um die durch diesen führenden Pässe zu decken; s. Bursian 1, 85. — *a Pylis*] = *a Thermopylis*; s. 36, 15, 12; vom sinus Maliacus südlich gelegen. — *Lamiam*] s. 36, 25, 3; westlich über dem sinus Maliacus, nördlich vom Spercheios, an der Südseite des Othrys, j. Zeituni; an u. St. ist wohl die Landschaft gemeint. — *eunti*] s. zu 1, 8, 5 und 26, 24, 11; vgl. Curt. 5, 1, 11. — *loco alto*] Th. liegt noch auf dem Berge Othrys selbst, der sich erst von dort an senkt. — *in ipsis faucibus*] s. 36, 14, 12: *adpropinquante faucibus, super quas siti Thaumaci sunt*. — *imminentes . . Thessaliae\**] wird § 4: *ubi ventum . .* erklärt.

— *Coelen*] vgl. 5, 5: *Megalen*; zur Sache vgl. Herod. 7, 129: *τὸ μέσον δὲ τούτων τῶν λεγθέντων οὐρέων* (Pelion, Ossa, Olympus, Pindus, Othrys) *ἢ Θεσσαλίη ἐστὶ ἐοῦσα κοίλῃ*. Ähnliche Bezeichnungen bei Pomp. Mela 1, 11: *Syria et Coele dicitur et Mesopotamia*; Strabo 15, 3, 6, S. 729: *ἡ κοίλη καλουμένη Περίσκις* u. a.; vgl. zu 31, 47, 1 u. a. — *quae . . loca*] ist das vorher mit *faucibus* bezeichnete Terrain; ähnlich geht im folgenden *velut maris . .* auf *quam Coelen . . Thessaliae* zurück. Da Th. am nördlichen Ausgang des Passes lag, so mußte man die *confragosa loca* erst passieren, ehe man an die Stadt gelangte.

4. *transeunti*] wie vorher *eunti* gesagt, gehört zu *panditur*, nicht zu *ventum est*; = wenn man . . geht, öffnet sich in dem Moment, wo man . . kommt u. s. w.; das Part. Praes. wie gewöhnlich in diesem Falle; vgl. Suet. Vesp. 1: *locus a Nursia Spoletium euntibus in monte summo appellatur Vespasiae*. — *implicatasque . . vias*] die in Thalwindungen verschlungenen, sich drehenden Wege. — *velut maris vasti*] mit Nachdruck vorangestellte Vergleichung; s. 31, 1, 5; auch dazu gehört *planities*; welche Ebene gemeint sei, geht aus dem Zusammenhang hervor. — *universa*] 'in ihrem ganzen Umfange'; s. 10, 5, 8. — *planities*] die thessalische Ebene (s. 42, 54, 10), welche am

5 campos terminare oculis haud facile queas. ab eo miraculo Thau-  
 6 maci appellati. nec altitudine solum tuta urbs, sed quod saxo  
 7 haud satis dignum tanti laboris periculique pretium erat, ut ab-  
 8 sisteret incepto Philippus, effecerunt. hiems quoque iam instabat,  
 9 cum inde abscessit et in Macedoniam in hiberna copias reduxit.  
 5 ibi ceteri quidem data quancumque quiete temporis simul ani-  
 2 mos corporaque remiserant; Philippum, quantum ab adsiduis  
 laboribus iterum pugnarumque laxaverat animum, tanto magis  
 intentum in universum eventum belli curae angunt, non hostis

oberen Laufe des Peneus bei Äginium, j. Kalabakka-Stagus, als schmale Thalebene beginnt, dann sich immer mehr, gegen 8 Meilen in die Breite, 13 in die Länge, bis über Pharsalus und Larisa hinaus erstreckt und nur durch einen Höhenzug (s. 33, 6, 9) unterbrochen wird; vgl. Eurip. Troad. 214: τὰν Πη-  
 ρειοῦ σεμνὰν χώραν, κρητὶδὲ  
 Οὐλύμπον καλλίσταν. Ein neuerer Reisender sagt von derselben: 'Der Anblick, welchen dieses Amphitheater nach allen Seiten hin darbietet, ist einer der imposantesten, die es in der Welt giebt: im Norden liegt der mit Schnee bedeckte Olympus, im Osten die Gebirge Ossa und Pelion, im Süden der Othrys, der von fern wie eine Vorstufe des Ötagebirges aussieht, und im Westen der quellenreiche Gipfel des Pindus'. Doch wird ein Teil der Ebene durch die pharsalischen Höhen dem Blicke von Thaumaci aus entzogen. — *terminare oculis*] 'mit dem Auge das Ende erreichen'; die Grenzen verschwimmen in der Ferne.

5. *ab eo miraculo*] 'von dieser wundervollen Aussicht' (θαῦμα). — *nec altitudine* . . ] geht auf § 3 zurück. — *saxo* . . *absciso*] Ablat. qualit. zu *rupibus*, = auf Felsen mit rings scharf abgeschnittenen Steinmassen; s. 21, 36, 1: *angustiorum rupem atque ita rectis saxis*; vgl. 5, 12; 5, 47, 2: *saxum ascensu aequo*.

6. *quod* . . *erat*] der Preis der

Mühe (die Eroberung, der Besitz der Stadt) schien nicht recht entsprechend. — *haud satis*] findet sich bei Liv. öfter verbunden; s. 3, 35, 2: *haud satis dignis*; 26, 37, 5; vgl. 10, 20, 8; 25, 36, 2.

7. *hiems*] s. 31, 47, 1; so nach Polybios, der auch hier (s. 31, 22, 1, 33, 2) das Jahr geschlossen hat. Da Livius die von ihm berichteten Kriegereignisse des Jahres 199 schon 31, Kap. 33—47 erzählt hat, so blieb für das Amtsjahr des Villius nichts übrig als das Kap. 3, 4 und 6 Erwähnte. — *instabat*] s. 31, 43, 6. — *in Macedoniam in hiberna*] s. zu 21, 49, 3. — *reduxit*] bezieht sich zunächst nur auf *in Macedoniam*, da er erst jetzt die Winterquartiere bezieht; = nach Macedonien zurück, um dort das Winterlager zu beziehen.

5. 1. *quancumque*\*] s. 21, 58, 1; die Zeit war kurz, weil der Feldzug bis in den Winter gedauert hatte.

2. *Philippum*] der Zusammenhang ist: die übrigen konnten sich von den geistigen und körperlichen Anstrengungen erholen, auch Philipp hatte wohl körperlich Ruhe und sein Geist wurde (in Rücksicht auf die Vergangenheit) von den Feldhegnsorgen nicht in Anspruch genommen, aber durch den Gedanken an die Zukunft gequält. — *quantum* . . *tanto*] s. zu 5, 10, 5. — *laxaverat animum*] s. Cic. de or. 3, 230: *ab hac contentione disputationis animos nostros curaque laxemus*. — *universum eventum belli*]

modo timentem, qui terra marique urgebant, sed nunc sociorum, 3  
 nunc etiam popularium animos, ne et illi ad spem amicitiae Ro-  
 manorum deficerent, et Macedonas ipsos cupido novandi res ca-  
 peret. itaque et in Achaïam legatos misit, simul qui iusiurandum 4  
 — ita enim pepigerant, quotannis iuraturos in verba Philippi —  
 exigent, simul qui redderent Achaeis Orchomenon et Heraean  
 et Triphylian Eleis *ademptam*, *Megalopolitis* Alipheran, conten- 5  
 dentibus numquam eam urbem fuisse ex Triphyliā, sed sibi debere

ist wohl wie 1, 1, 4 zu nehmen,  
 = der Gesamterfolg des ganzen  
 Kriegs; vgl. 7, 11, 1: *universi belli  
 eventum*; 22, 32, 2: *casus univer-  
 sae pugnae*.

3. *nunc . . nunc*] *nunc . . nunc*  
 ist bei Liv. sehr beliebt (s. zu 2, 9,  
 1); drei *nunc* finden sich 34, 32, 2;  
 im zweiten Gliede findet sich *etiam*  
 auch 2, 9, 1 hinzugefügt, im dritten,  
 wie an u. St., auch 30, 42, 14. —  
*ne . .*] s. 34, 4, 3. — *ad spem*] s. zu  
 31, 37, 10. — *novandi res*] d. h. er  
 fürchtete, sie möchten sich empören  
 und ihn entthronen.

4. *itaque et . .*] diesem *et* ent-  
 spricht im folgenden kein zweites  
*et*, sondern es wird § 6 nach einem  
 zusammenfassenden *et . . quidem*  
 mit einer anderen Wendung fortge-  
 fahren. — *simul qui . . simul qui*]  
 vgl. 1, 41, 1: *simul quae . . simul  
 alia*; 31, 11, 4: *eisdem . . eisdem*.  
 — *iusiurandum*] der sonst nicht  
 bekannte Eid war vielleicht ange-  
 ordnet, als Antigonos Doston den  
 Bund der Hellenen schloß, und ur-  
 sprünglich gegenseitig; s. Pol. 4, 9,  
 4: *ἔτι (im J. 221) γὰρ ἔνορκος  
 ἔμεινε πᾶσιν ἢ γεγεννημένῃ συ-  
 μαχίᾳ δὲ Ἀντιγόνοῦ κατὰ τοὺς  
 Κλεομεγικὸν καιρὸν Ἀχαιοῖς,  
 Ἠπειρωταῖς, Φωκεῦσι, Μακεδόσι,  
 Βοιωτοῖς, Ἀκαρῶσι, Θετταλοῖς*;  
 vgl. ebd. 4, 15, 38; der Eid scheint  
 aber bei der Übermacht der Ma-  
 cedonier allmählich als ein diesen  
 geleisteter betrachtet worden zu  
 sein, wenigstens faßt es Liv. so auf,  
 indem er den Ausdruck *iurare in  
 verba* = 'sich eidlich verpflichten,

den Eid der Treue schwören', ge-  
 braucht; s. 28, 29, 12; Tac. Hist.  
 1, 55. — *exigerent*] 'einfordern, ab-  
 verlangen'; dieser Ausdruck wird  
 auch sonst gebraucht, wenn man  
 völkerrechtliche Verträge beschwö-  
 ren lassen will; s. 38, 39, 1; vgl.  
 43, 15, 8. — *redderent*] d. h. 'sie  
 sollten erklären, daß er . . wolle',  
 denn ob die Rückgabe, schon 28,  
 8, 6 versprochen und bisher nicht er-  
 folgt, jetzt ausgeführt sei, ist wegen  
 33, 34, 9 zweifelhaft. — *Orcho-  
 menon et Heraean*] jenes an der  
 West-, dieses an der Ostgrenze von  
 Arkadien am Alpheus gelegen, hat-  
 ten beide früher zum achäischen  
 Bunde gehört, waren aber von An-  
 tigonos im Kleomenischen Kriege in  
 Besitz genommen worden; s. Pol.  
 2, 57; 4, 6. — *Triphylian*] Lan-  
 dschaft westlich von Heräa, südlich  
 vom Alpheus; nachdem sie sich von  
 Elis losgerissen hatte, war sie gleich-  
 falls dem achäischen Bunde beige-  
 treten und dann von Philipp ein-  
 genommen worden; s. Pol. 4, 77.  
 Die drei genannten Städte sollen  
 dem achäischen Bunde selbst wie-  
 dergegeben werden; s. Kuhn 2, 74.

5. *Eleis ademptam, Megalopoli-  
 tis . .*] s. zu 28, 8, 6. — *Alipheran*]  
 40 Stadien südlich von Heräa; s.  
 28, 8, 6. — *fuisse ex Triphyliā*]  
 'zu Tr. gehört habe'; zu Tr. hatten  
 es die Eleer geschlagen, nachdem  
 sie durch den Verrat des Lydiadas  
 (s. Pol. 4, 77) in den Besitz der Stadt  
 gekommen waren. — *sibi*] den Me-  
 galopoliten unmittelbar, nicht dem  
 achäischen Bund, zu dem Megalo-

restitui, quia una esset ex iis, quae ad condendam Megalen polin  
 6 ex concilio Arcadum contributae forent. et cum Achaëis quidem  
 7 per haec societatem firmabat; *ad* Macedonum animos cum Hera-  
 8 cliden amicem maxime invidiae sibi esse cerneret, multis crimini-  
 9 bus oneratum in vincla coniecit ingenti popularium gaudio. bel-  
 10 lum si quando umquam ante alias, tum magna cura apparavit  
 exercuitque in armis et Macedonas et mercennarios milites princi-  
 pioque veris cum Athenagora omnia externa auxilia quodque levis  
 armaturae erat in Chaoniam per Epirum ad occupandas quae ad  
 Antigoneam fauces sunt — Stena vocant Graeci — misit. ipse

polis sonst gehörte. — *ex iis*.] als auf den Rat des Epaminondas Megalopolis gegründet wurde, bestimmten die Arkader 38 kleinere Städte oder Dörfer, aus denen die Bewohner alle oder zum Teil nach Megalopolis übersiedeln und deren Gebiete der neuen Stadt angehören sollten (*contributae forent*; s. 19, 4; 31, 30, 6); vgl. Strabo 8, 8, 1, S. 388: *συνφιλοσησαν*. Unter diesen war Aliphera gewesen, hatte jedoch als Grenzfestung gegen Elis nur einen Teil seiner Bewohner an Megalopolis abgegeben. — *Megalen polin*] die griechische Form wie 4, 3; 32, 13, 10; 35, 36, 10; Senec. NQ. 6, 25, 2: *Megalen polin*; Plin. 4, 20: *Megalepolis*; dagegen bei Liv. 36, 31, 6 f; 38, 34, 7; 45, 28, 4: *Megalopolim*; vgl. Strabo 8, 4, 5, S. 360: *Μεγαλόπολιν*; ebd. 8, 2, 1, S. 335: *Μεγαλοπολλτιδος*. — *ex concilio*] scheint zu bedeuten *ex decreto concilii*, könnte jedoch auch sein: aus der Gesamtheit der den arkadischen Bund bildenden Städte.

6. *et. . quidem*] wie § 1; vgl. 2, 2, 8 und zu § 4. — *firmabat*] er wollte.; s. zu § 4. — *Heracliden*] s. 31, 33, 2; zu 32, 16, 14; er war ein Architekt aus Tarent, der, des Verrats verdächtig, zuerst zu den Römern, dann zu Philipp geflohen war, bei ihm großen Einfluß gewonnen und seine Pläne durch List und Schlechtigkeit (s. Polyän 5, 18, 2) unterstützt und die Erbitterung der Macedonier und Griechen gegen ihn erregt hatte; s. Pol. 13, 4, 3:

*Ἡρακλειδῆς, ἄνθρωπος εὖ πεφωκῶς πρὸς τὸ κακόν* § 8: *παρ' ᾧ (Φίλιππῳ) τοιαύτην περιεποιήσατο πίστιν καὶ δύναμιν, ὥστε τοῦ καταστραφῆναι τὴν τηλικαύτην βασιλείαν σχεδὸν αἰτιώτατος γεγονέναι*; vgl. Diod. 28, 9: *Φίλιππος θεωρῶν τῶν Μακεδόνων τοὺς πλείστον ἐναντῷ χαλεπῶς ἔχοντα ἐπὶ τῷ τὸν Ἡρακλειδῆν ἔχειν φίλον, παρέδωκεν αὐτὸν εἰς τὴν φυλακὴν*.

7. *ad Macedonum animos*] 'bei den Macedoniern'; vgl. 1, 26, 5; 3, 31, 4; 5, 6, 6; 24, 32, 2; 29, 22, 8; 36, 8, 4, 5 u. a. Gewöhnlicher hiesse es nur *ad Macedones*; zu *animos* wollte der Schriftsteller ursprünglich wohl nur den allgemeinen Begriff *alienare* hinzusetzen.

8. *si quando umquam*.] s. 10, 14, 11; zu 31, 7, 3. — *tum*]\*

9. *Athenagora*] s. 31, 43, 1. — *quodque. . erat*] s. § 11; die leichten Truppen bestanden meist aus fremden Söldnern; s. 33, 4, 5. — *Chaoniam*] wird sonst von Liv. zu Epirus gerechnet, dessen nordwestlichen Teil an den Ceraunii montes es bildet; s. 43, 23, 6: *Chaonum et si qui alii Epirotae erant*; auch den nachher erwähnten Pafs betrachtet Liv. sonst als zu Epirus gehörig; s. 14, 5, 21, 20; 33, 4, 2, 8, 4. — *per Epirum*] dann; wäre Philipp durch Thessalien und die südlicheren Teile von Epirus nach Norden gezogen, nicht auf dem näheren, 14, 4f. bezeichneten Wege. — *Antigoneam*] war von Antigonos

post paucis diebus graviore secutus agmine, cum situm omnem regionis adspexisset, maxime idoneum ad muniendum locum credidit esse praeter amnem Aoum. is inter montes, quorum alterum Meropum, alterum Asnaum incolae vocant, angusta valle fluit, iter exiguum super ripam praebens. Asnaum Athenagoram cum levi armatura tenere et communire iubet; ipse in Meropo posuit castra. qua abscisae rupes erant, statio paucorum armatorum tenebat; qua minus tuta erant, alia fossis, alia vallo, alia turribus muniebat. magna tormentorum etiam vis, ut missilibus procul arcerent hostem, idoneis locis disposita est. tabernaculum regium pro vallo in conspecto maxime tumulo, ut terrorem hostibus suisque spem ex fiducia faceret, positum.

Consul per Charopum Epiroten certior factus, quos saltus cum exercitu insedisset rex, et ipse, cum Corcyrae hibernasset, vere primo in continentem traectus ad hostem ducere pergit. quinque milia ferme ab regiis castris cum abesset, loco munito relictis legionibus ipse cum expeditis progressus ad speculanda loca postero die consilium habuit, utrum per insessum ab hoste saltum, quamquam labor ingens periculumque proponeretur, transitum temptaret, an eodem itinere, quo priore anno Sulpi-

Doson an der Grenze von Illyrien und Epirus am linken Ufer des Aous im Gebiete der Atintanen, obgleich die Stadt zu Chaonien gerechnet wurde (s. Ptol. 3, 14, 7; Steph. Byz.), gegründet, um Macedonien gegen die Molosser zu decken; sie ist in der Gewalt der Macedonier, nicht der Epiroten; s. Pol. 2, 5, 6; Liv. 43, 23, 4. — *Stena*] s. 33, 4, 1; 36, 17, 3.

10. *post paucis diebus*] ungewöhnliche Wortstellung; s. zu 7, 2, 8; vgl. zu 33, 44, 2. — *adspexisset*] vgl. 42, 5, 8. — *praeter amnem Aoum*] steht attributiv zu *locum*; *praeter* = 'daran hin', ohne den Begriff der Bewegung; s. 34, 26, 9. — *Aoum*] der Fluß entspringt auf dem Lakmongebirge, j. Viosa.

11. *Meropum . . . Asnaum*] die Namen scheinen sonst nicht vorzukommen; die Berge sollen jetzt Trebusin und Nemertzika heißen; s. 12, 8.

12. *abscisae*] s. 4, 5. — *tenebat*] absolut; zu ergänzen: den Teil; s. 31, 45, 14. — *qua minus tuta erant*] wo

weniger gesicherte Punkte waren; s. 31, 23, 4. — *vallo*] neben *fossis* und *turribus* kollektiv; vgl. 31, 39, 8: *alia vallo, alia fossa* . . .

13. *missilibus*] s. 10, 11; 31, 46, 10. — *conspecto*] s. 2, 5, 5. — *spem ex fiducia*] vgl. 22, 3, 14.

6. Villius gegen Philipp. Plut. Flam. 3.; Zon. 9, 16.

1. *Charopum*] bei den griechischen Schriftstellern heißt er Charops; Liv. bildet den Namen immer nach der 2. Deklination. — *Corcyrae*] wie sein Vorgänger zu Apollonia; s. 31, 18, 9, 22, 4, 27, 1. — *vere primo*] s. 21, 21, 8; des Jahres 198. — *ad hostem ducere pergit*] s. 27, 17, 8; zu 1, 23, 5.

2. *munito*] näml. von Natur; s. 22, 18, 5.

3. *proponeretur*] 'in Aussicht stehe'; anders 34, 34, 2: *animis proponere*. — *eodem itinere*] weiter nördlich durch das Apsusthal und Dassaretien, was, wenn nicht gerade der Eingang in Thessalien erzwungen werden sollte, kein Umweg war. —

4 eius Macedoniam intraverat, circumduceret copias. hoc consilium per multos dies agitati ei nuntius venit T. Quinctium consulem factum sortitumque provinciam Macedoniam maturato itinere iam Coreyram traiecisse.

5 Valerius Antias intrasse saltum Villium tradit, quia recto itinere nequiverit omnibus ab rege insessis, secutum vallem, per  
6 quam mediam fertur Aous amnis, ponte raptim facto in ripam, in qua erant castra regia, transgressum acie conflixisse; fusum  
7 fugatumque regem, castris exutum; duodecim milia hostium eo proelio caesa, capta duo milia et ducentos et signa militaria centum triginta duo, equos ducentos triginta; aedem etiam Iovi in eo  
8 proelio votam, si res prospere gesta esset. ceteri Graeci Latinique auctores, quorum quidem ego legi annales, nihil memorabile a Villio actum integrumque bellum insequentem consulem T. Quinctium accepisse tradunt.

7 Dum haec in Macedonia geruntur, consul alter L. Lentulus,  
2 qui Romae substiterat, comitia censoribus creandis habuit. multis claris petentibus viris creati censores P. Cornelius Scipio  
3 Africanus et P. Aelius Paetus. ii magna inter se concordia et senatum sine ullius nota legerunt et portoria venalicium Capuae

*circumduceret*] um die feste Stellung der Feinde zu umgehen; vgl. 9, 9: *tuto circuitu*.

4. *agitanti ei*] s. 28, 9; 1, 7, 1 u. a. — *maturato* . . ] s. 9, 6.

5. *intrasse* . . ] Valerius scheint Villius mit Quinctius verwechselt oder, wie sonst oft, eine Erdichtung erzählt zu haben; s. 30, 19, 11; 33, 10, 8; 40, 29, 8 u. a.; Einl. 28. — *recto itinere*] wohl über die Höhen; das Thal müßte sich Valerius zum Teil unbesetzt vorgestellt haben.

6. *in qua*] die andere Seite soll wohl als von Natur unzugänglich gedacht werden. — *fusum* . . *exutum*] vgl. 2, 31, 1.

7. *Iovi*\*] wie 42, 7, 1.

8. *quorum* . . ] der Zusatz ist auch für andere Stellen zu beachten; s. 22, 31, 8; 39, 50, 10 u. a. — *nihil memorabile* . . ] widerspricht nicht 28, 5, wo *congređienti* als Conatus zu nehmen und als in einer Rede stehend nicht zu urgieren ist. 28, 5 ist der schnelle Wechsel der Feldherren als Grund der lauen Führung

des Kriegs angegeben; Villius war wohl durch die Kap. 3 angegebenen Verhältnisse und die Kap. 5 geschilderten strategischen Schwierigkeiten, nicht durch politische Rücksichten auf Antiochus zurückgehalten; s. Flathe 2, 351. — *insequentem consulem*] dadurch, daß Liv. die Kriegereignisse des Jahres 198 unter die beiden Konsuln verteilt, gewinnt er die chronologische Anordnung nach Jahren wieder, welche durch Vornahme der Ereignisse des J. 199 im Jahre 200 (s. 31, Kap. 33—47) gestört war; vgl. 4, 6. Das Folgende bis 9, 6 ist den Annalen entlehnt.

7—9, 6. Vorgänge in Rom und Gallien.

1 *comitia censoribus creandis*] s. 24, 10, 2.

2. *Paetus*] s. § 12; 2, 7.

3. *senatum* . . *legerunt*] s. 29, 37, 8; es wurde keiner ausgestoßen, keiner von den neu Aufzunehmenden übergangen. — *portoria*\* *venalicium*] *venalicium* müßte eine Verkürzung aus *venaliciorum* sein, wie

Puteolisque, item Castrum portorium, quo in loco nunc oppidum est, fruendum locarunt colonosque eo trecentos — is enim numerus finitus ab senatu erat — adscripserunt et sub Tifatis Capuae agrum vendiderunt.

Sub idem tempus L. Manlius Acidinus ex Hispania decedens, 4 prohibitus a P. Porcio Laeca tribuno plebis ne ovans rediret, cum

*nummum, sestertium* u. a., und bedeutet: 'Gegenstände des Verkaufs', = *venaliciae merces* (Dig. 9, 2, 27, 24); doch ist diese Annahme unsicher. *portoria* wären in Bezug auf Capua nicht Hafenzölle, sondern Zölle überhaupt; vgl. 2, 9, 6; 38, 44, 4; Cic. in Pis. 87; Caes. BG. 3, 1, 2. — *Castrum portorium*] die Bedeutung der Worte ist unsicher; sie scheinen, verbunden wie *Castrum album* (24, 41, 3), *Castrum novum* (36, 3, 6) u. a., zu bedeuten 'das Castrum, wo der Zoll erhoben wird'; wo der Ort gelegen hat, ist nicht nachzuweisen; wegen der Nähe von Capua und Puteoli ist wohl an einen Ort in Kampanien zu denken; doch ist zu bezweifeln, daß das 29, 3 erwähnte *castrum Salerni* gemeint sei, da nach 34, 45, 2 die Kolonie nach Salernum geführt wird, so daß an u. St. *quo in loco nunc oppidum est* nicht passen würde. Da eine Kolonie Castrum sonst nicht erwähnt wird, nehmen andere an, *Castrum* stehe statt *castrorum* und bezeichne den Ort im Bruttierlande, wo Hannibal lange Zeit sein Lager gehabt hatte (s. 27, 51, 11; 28, 46, 16; 29, 36, 4; Plin. 3, 95: *Scylacium . . paeneinsulam et in ea portus, qui vocatur castra Hannibalis*), und dorthin hätten die Censoren zum Schutze der Douane Kolonisten geführt; diese hätten anfangs nur einen *pagus* ohne Municipalwesen gebildet, später aber sei der Ort in die Kolonie Scylacium, auch Minervia genannt, umgestaltet worden; s. Marq. 1, 39. — [*fruendum locaverunt*] s. 27, 3, 1. — *trecentos*] die Zahl deutet an, daß es römische Bürger sind, der Zusatz *finitus ab*

*senatu*, daß es keine Kolonie war (s. 29, 3), da diese ohne einen Volksbeschlufs nicht hätte abgeführt werden können. *adscripserunt* endlich zeigt, daß schon Einwohner, aber wohl keine römischen Bürger an dem Orte waren; s. 31, 49, 6. — *Tifatis*] s. 23, 36, 1. — *Capuae agrum*] d. h. zum Gebiete der Stadt Capua gehöriger Acker; *ager Campanus* hatte einen weiteren Umfang. — *vendiderunt*] s. 28, 46, 4; 31, 13, 6; Cic. de leg. agr. 2, 84; die römischen Bürger konnten sich auf dem Lande, das sie kauften, ansiedeln, so daß dadurch neue Conciliabula entstanden; s. 31, 4, 2. Sowohl diese Maßregel als die neuen Zollabgaben (s. § 3) werden wohl angeordnet, um der Not der Staatskasse (s. 31, 13, 3) zu Hülfe zu kommen. Daß die Censoren im Einverständnis mit dem Senate beides ausgeführt haben, wird nicht bemerkt; s. 40, 51, 8; vgl. Lange 2, 170. 175.

4. *decedens*] s. 23, 35, 10; ebenso mit *ex* 35, 10, 2; 40, 16, 11; dagegen § 7: *provincia decedere*, wie in den gleichen Fällen 39, 3, 3; 41, 10, 6; vgl. 28, 28, 7; 36, 14, 4 u. a., und *de provincia decedere* 38, 42, 13; 42, 8, 8 u. a. — *Porcio*] s. 33, 42, 7; es ist nicht sicher, ob dieser der Urheber eines der Porcischen Gesetze (s. zu 10, 9, 4) war; s. Mms. MW. 526. 552.f.; Lange 2, 185. — *ne ovans*.] obgleich Manlius Prätor gewesen war (s. 26, 23, 1; 27, 4, 4), hatte er doch als Privatmann das Imperium erhalten; vgl. 28, 38, 1; gegen Lentulus hatte der Tribun Sempronius seine Einsprache aufgegeben; s. 31, 20, 6; vgl. 33, 27, 3; Lange 2, 200. 574. — *privatus*]

ab senatu impetrasset, privatus urbem ingrediens mille ducenta pondo argenti, triginta pondo ferre auri in aerarium tulit.

- 5 Eodem anno Cn. Baebius Tamphilus, qui ab C. Aurelio, consule anni prioris, provinciam Galliam acceperat, temere ingressus Gallorum Insubrum finis prope cum toto exercitu est circumventus: supra sex milia et septingentos milites amisit; tanta ex eo  
7 bello, quod iam timeri desierat, clades accepta est. ea res L. Lentulum consulem ab urbe excivit. qui ut in provinciam venit ple-
- 8 neque ipse consul memorabile quicquam gessit, comitiorum causa Romam revocatus; quae ipsa per M. Fulvium et M'. Curium tri-
- 9 bunos plebis impediabantur, quod T. Quinctium Flamininum consulatum ex quaestura petere non patiebantur: iam aedilitatem praeturamque fastidiri, nec per honorum gradus, documentum  
10 sui dantis, nobiles homines tendere ad consulatum, sed transcen-
- 11 dendo media summa imis continuare. res ex campestri certa-

ohne wie die Triumphatoren für den Tag das Imperium zu haben, da das prokonsularische sich nur auf eine Provinz erstreckte. — *mille* . .] die Summe ist bedeutend geringer als bei Lentulus.

5. *Tamphilus*]\* — *Insubrum*] s. 30, 6; 30, 18, 1; der Zug ist wohl unternommen, ehe die neuen, auch im folgenden nicht erwähnten Legionen angekommen sind; s. 1, 4.

6. *tanta*] s. Praef. 11. — *desierat*] s. zu 4, 35, 9; näml. nach dem Siege des Furius; s. 31, 49, 1.

7. *praetorem*] der Consul verweist also den Prätor, ungeachtet des 7, 1, 6 angedeuteten Verhältnisses, selbst aus der ihm vom Senate übertragenen Provinz; s. 31, 47, 5; 39, 3, 3; vgl. 41, 10, 6. — *increpitum*] vgl. 24, 17, 7.

8. *M'*]\*

9. *Flamininum*] über sein Alter s. 33, 33, 2; vgl. 31, 49, 6. — *ex quaestura*] unmittelbar nach . .; vgl. 25, 2, 6; 26, 18, 7; es wird vorausgesetzt, daß Quinctius die Adilität noch nicht bekleidet hat, wie sein älterer Bruder Lucius; s. 31, 4, 5. Daß die Bestimmung der späteren lex Villia annalis damals noch nicht

galt, zeigt die Entscheidung des Senats § 11: *quem . . per leges liceret*; auch der Consul Lentulus (s. 31, 49, 12) ist vorher wenigstens Adil gewesen (s. 29, 11, 12), ebenso der mit Quinctius zum Consul gewählte Sex. Aelius; s. § 12; 31, 50, 1; vgl. 32, 27, 5; unrichtig Plut. Flam. 2: *παρὰ τοὺς νόμους ἐκβιάζεσθαι τὴν μείωσιν ἀρχῆν*; höchstens war es Usus, daß die Adilität und die Prätur vor dem Konsulate verwaltet wurden, und diesen scheinen nach dem Folgenden die Tribunen bei ihrer Einsprache (*impediabant*; *non patiebantur*) als zweckmäßig geltend gemacht zu haben. Vgl. Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 520. 523. 545.

10. *per honorum gradus*] wie später (s. 40, 44, 1) die Abstufung gesetzlich bestimmt war; die Quästur war die niedrigste Stufe; daher *imis*. — *continuaere*] wie *magistratus continuaere*; s. 27, 6, 4; = 'unmittelbar anreihen'; die Konstr. wie 1, 44, 4; 2, 54, 2 u. a.; zum Gedanken s. 2, 9, 3.

11. *campestri certamine*] die Wahl und die Einsprache dagegen erfolgte auf dem campus Martius; die letztere fand bei einer dem Quinctius

mine in senatum pervenit. patres censuerunt, qui honorem, quem sibi capere per leges liceret, peteret, in eo populo creandi quem velit, potestatem fieri aequum esse. in auctoritate patrum 12  
 fuere tribuni. creati consules Sex. Aelius Paetus et T. Quinctius Flamininus. inde praetorum comitia habita. creati L. Cornelius 13  
 Merula, M. Claudius Marcellus, M. Porcius Cato, C. Helvius, qui aediles plebis fuerant. ab iis ludi plebei instaurati; et epulum Iovis fuit ludorum causa. et ab aedilibus curulibus C. Valerio 14  
 Flacco, flamine Diai, et C. Cornelio Cethego ludi Romani magno apparatu facti. Ser. et C. Sulpicii Galbae pontifices eo anno mor- 15  
 tui sunt; in eorum locum M. Aemilius Lepidus et Cn. Cornelius Scipio pontifices suffecti sunt.

Sex. Aelius Paetus T. Quinctius Flamininus magistratu in- 8  
 ito senatum in Capitolio cum habuissent, decreverunt patres, ut

geneigten Partei Widerspruch, wie 34, 1, 4. — *pervenit*] s. 4, 30, 10: *publicus pudor ad primores civitatis pervenit*; die Tribunen überlassen die Entscheidung dem Senate. — *qui . . peteret, in eo . . quem velit . .*] eine eigentümliche, wohl nach dem Senatsbeschlusse gebildete Verbindung, da zuerst nur von einem die Rede ist (*qui . . peteret*), dann aber bei *quem velit* mehrere vorausgesetzt werden; = wenn einer . . sich bewerbe, so müsse dem Volke in Rücksicht auf diesen frei stehen, wen es wolle zu wählen; folglich könne es jeden, der sich rechtmäßig bewerbe, wählen und dürfe in der Wahl nicht beschränkt werden, etwa = *in eo, quem velit, si quis peteret, cui liceret, potestatem creandi* . .; zur Sache s. 24, 8, 1; 25, 2, 6; Lange 1, 512 ff. — *sibi*] 'für sich', seine Person und Verhältnisse. — *per leges liceret*] = 'gesetzlich nicht verboten sei', was nach dem Folgenden auf Quinctius passen mußte; s. § 9. — *velit*] nach *peteret*; s. zu 28, 33, 11; vgl. 8, 14, 11, 3f. 7 u. a.

12. *in auctoritate . . fuere*] s. 28, 8; 4, 26, 7 u. a. — *Sex. Aelius Paetus*] s. 2, 7; er war wie sein Bruder, der Censor (s. § 2), ein berühmter Jurist; s. Cic. de or. 1, 198:

T. Liv. VII 1. 3. Aufl.

*ille, qui propter hanc iuris civilis scientiam sic appellatus a summo poeta (Ennius) est: egregie cordatus homo, catus Aelius Sextus*; ebd. 240; de rep. 1, 30; Pomponius Dig. 1, 2, 38: *deinde Sex. Aelius et frater eius Publii maximam scientiam in profitendo habuerunt, ut duo Aelii etiam consules fuerint . .; Sex. Aelium etiam Ennius laudavit et exstat illius liber, qui inscribitur Tripertita, qui liber veluti incunabula iuris continet. Tripertita autem dicitur, quoniam duodecim tabularum lege proposita iungitur interpretatio, dein subtextitur legis actio.*

13. *Marcellus*] s. 29, 20, 11; 31, 50, 1. — *Porcius*] s. 29, 25, 10; Nep. Cato 1; Plut. Cato 6. — *C. Helvius*]\* — *qui . . fuerant*] näml. im Jahre vorher; s. 31, 4, 7. — *instaurati*] s. 31, 4, 5; wahrscheinlich ist die Zahl II oder III = (*bis* oder *ter*) ausgefallen.

14. *Valerio*] s. 31, 50, 7. — *magno apparatu*] s. 31, 4, 5; 33, 25, 1.

15. *Ser. et C. Sulpicii*]\* gehören einer Familie an; vgl. 2, 30, 26, 10, 39, 6. — *Lepidus*] s. 31, 18, 1. — *Scipio*] s. 40, 44, 2; 41, 14, 3. — *suffecti sunt*] s. 31, 50, 5.

8. 1. *habuissent*] es ist die erste Senatssitzung in dem Jahre gemeint;

- provincias Macedoniam atque Italiam consules compararent inter  
 2 se sortirentur; utri eorum Macedonia evenisset, in supplemen-  
 tum legionum tria milia militum Romanorum scriberet et trecen-  
 3 tos equites, item sociorum Latini nominis quinque milia pedi-  
 tum, quingentos equites. alteri consuli novus omnis exercitus  
 decretus. L. Lentulo, prioris anni consuli, prorogatum impe-  
 rium, vetitusque aut ipse provincia decedere prius aut veterem  
 4 deducere exercitum, quam cum legionibus novis consul venis-  
 set. sortiti consules provincias; Aelio Italia, Quinctio Macedonia  
 5 evenit. praetores L. Cornelius Merula urbanam, M. Claudius  
 Siciliam, M. Porcius Sardiniam, C. Helvius Galliam est sortitus.  
 6 dilectus inde haberi est coeptus; nam praeter consulares exerci-  
 7 tus praetoribus quoque iussi scribere milites erant, Marcello in  
 Siciliam quattuor milia peditum socium et Latini nominis et trec-  
 8 centos equites, Catoni in Sardiniam ex eodem genere militum  
 9 duo milia peditum, ducentos equites, ita ut ii praetores ambo, cum  
 in provincias venissent, veteres dimitterent pedites equesque.  
 9 Attali deinde regis legatos in senatum consules introduxe-  
 runt. ii regem classe sua copiisque omnibus terra marique rem  
 Romanam iuvare quaeque imperarent Romani consules, impigre  
 atque oboedienter ad eam diem fecisse cum exposuissent, vereri  
 10 dixerunt, ne id praestare ei per Antiochum regem ultra non lice-  
 ret; vacuum namque praesidiis navalibus terrestribusque regnum  
 11 Attali Antiochum invasisse. itaque Attalum orare patres con-

daher erwartete man eher *habere*]; das Plusqpf. scheint gebraucht, weil das *habere* auch die Berufung, den Vortrag u. s. w. mitumfasst, oder es schwebte dem Schriftsteller schon die Ausführung des Beschlusses vor. — *compararent* . . ] s. 28, 45, 9.

2. *tria milia* . . ] die Veteranen scheinen entlassen zu sein; s. 2, 7.

3. *novus omnis*] ob Lentulus das 1, 4 ihm bestimmte Heer in die Provinz geführt hat, ist auch hier nicht deutlich; s. 7, 7. — *aut . . aut*] wie nach einer Negation, die hier im Begriff *vetitus* liegt.

4. *Italia*] also besonders die Kriegsführung in Gallien, mit Helvius; s. 1, 2, 9, 5.

5. *L.*\* — *urbanam*] s. zu 31, 6, 2. — *praetoribus*\* . . *iussi scribere*] näml. die Konsuln; wenn es auch bisweilen einem Prätor gestattet

wird, selbst sein Heer zu bilden (s. 25, 3, 4, 22, 4; 31, 8, 8; 33, 43, 7; 35, 2, 4; 37, 2, 8; 42, 35, 4; 43, 15, 4; 44, 21, 7), gewöhnlich geschah es durch die Konsuln; s. 7, 25, 12; 33, 26, 3; 35, 41, 1 u. a.

7. *socium et Latini nominis*] anders § 2; 31, 8, 7; zu 22, 50, 6.

9. *rem Romanam*] 'die Unternehmung der Römer' oder 'die Römer bei ihrer Unternehmung'; s. § 11, 12.

10. *per Antiochum . . non liceret*] er möchte die Veranlassung geben, daß es nicht geschehe, 'er möchte . . hindern'; s. 22, 21, 1: *quietum tempus . . fuisset per Poenum* u. a.

— *invasisse* . . ] Antiochus hatte nach dem 31, 14, 3 erwähnten Bündnis in den J. 202—199, während Philipp andere Eroberungen machte (s. 31, Kap. 14—16), die Ägypter ange-

scriptos, si sua classi suaque opera uti ad Macedonicum bellum  
 vellent, mitterent ipsi praesidium ad regnum eius tutandum; si  
 id nollent, ipsum ad sua defendenda cum classe ac reliquis copiis  
 redire paterentur. senatus legatis ita responderi iussit: quod rex  
 Attalus classe copiisque aliis duces Romanos iuvisset, id gratum  
 senatui esse; auxilia nec ipsos missuros Attalo adversus Antio-  
 chum, socium et amicum populi Romani, nec Attali auxilia reten-  
 turos ultra, quam regi commodum esset; semper populum Ro-  
 manum alienis rebus arbitrio alieno usum; et principium et finem  
 in potestatem ipsorum, qui ope sua velint adiutos Romanos,  
 esse; legatos ad Antiochum missuros, qui nuntient Attali navium-  
 que eius et militum opera adversus Philippum communem hos-  
 tem uti populum Romanum; gratum cum facturum senatui,  
 si regno Attali abstineat belloque absistat; aequum esse socios et  
 amicos populi Romani reges inter se quoque ipsos pacem servare.  
 Consulem T. Quinctium ita habito dilectu, ut eos fere lege-

griffen; dann in dem Jahre 198 die-  
 selben bei Panion (Panaes an den  
 Quellen des Jordan) geschlagen (s.  
 Pol. 16, 18. 38 ff.) und Cölesyrien  
 eingenommen; s. 33, 19, 8. Nach  
 dieser Stelle unternahm er erst im  
 nächsten Jahre einen Zug nach  
 Kleinasien; daher ist zu bezwei-  
 feln, dafs er schon jetzt in eigener  
 Person die Besitzungen des Attalus  
 bedroht habe, vielleicht geschah es  
 aber durch einen seiner Satrapen.

11. *patres conscriptos*] vgl. zu  
 7, 41, 7. — *classi*] wie 4, 34, 6;  
 23, 41, 8; 30, 9, 7; 37, 45, 2; gewöhn-  
 lich gebraucht Liv. den Abl. *classe*.  
 — *ipsi* . . .] ist wohl nur Zeichen der  
 völligen Unterordnung unter Rom.  
 — *eius*] vgl. zu 31, 3, 6. — *ad sua  
 defendenda*] vgl. 28, 41, 9; 42, 67, 5.

12. *iussit*] durch die Konsuln.  
 13. *socium* . . .] schon Seleukos Kal-  
 linikos, wie es scheint (s. Suet. Claud.  
 25), hatte sich mit Rom verbunden.  
 — *socium et amicum*] vgl. 31, 11,  
 14. — *auxilia . . . retenturos*] das  
 Wort *auxilia* ist absichtlich für den  
 speziellen Fall wiederholt.

14. *alieno arbitrio*] ist durch *et  
 principium et finem* (näml. *iuvan-  
 di Romanos*) . . . *esse* erklärt: es stehe  
 bei ihnen, wenn sie den Anfang

machen wollten, und sie können  
 immer ungehindert zurücktreten. —  
*in potestatem*\*) s. zu 2, 14, 4. —  
*ipsorum, qui*] vgl. zu 21, 45, 5. —  
*velint adiutos*] vgl. 22, 32.

15. *legatos*] ohne Adversativpar-  
 tikel, obgleich der Gegensatz zu  
 § 13: *auxilia* . . . folgt; zur Sache s.  
 27, 1. — *adversus Philippum*] wenn  
 dieses Motiv wirklich geltend ge-  
 macht wurde, hat der Senat von  
 dem Bündnis des Antiochus mit Phi-  
 lipp (s. zu § 10) keine Notiz genom-  
 men. — *aequum esse* . . .] enthält eine  
 grofse Annäherung in milder Form,  
 weil man jetzt Antiochus nicht ver-  
 letzen durfte, um ihn nicht zur Un-  
 terstützung seines Bundesgenossen  
 zu reizen; s. 33, 20, 9. — *quoque*]  
 wie gegen Rom.

9. 1. *ita . . . ut*] soll das Verfah-  
 ren hervorheben, da man, nachdem  
 die Veteranen Land bekommen (s.  
 31, 49, 6; 32, 1, 6) und die in den  
 Krieg Geführten rebelliert haben,  
 eine neue Aushebung derselben nicht  
 erwarten konnte. Es werden Frei-  
 willige gewesen sein, die aus be-  
 sonderen Gründen dem neuen Feld-  
 herrn folgen, schwerlich aber weil  
 Quinctius sich um die Kolonien  
 Narnia und Cosa (s. 31, 49, 6) Ver-

- ret, qui in Hispania aut Africa meruissent, spectatae virtutis milites, properantem in provinciam prodigia nuntiata atque eorum  
 2 procuratio Romae tenuerunt. de caelo tacta erant via publica  
 Veis, forum et aedes Iovis Lanuvi, Herculis aedes Ardeae, Ca-  
 3 puae murus et turres et aedes, quae alba dicitur; caelum ardere  
 visum erat Arreti; terra Velitris trium iugerum spatio caverna  
 ingenti desederat; Suessae Auruncae nuntiabant agnum cum duobus  
 4 eorum prodigiorum causa supplicatio unum diem habita, et consules  
 rebus divinis operam dederunt placatisque diis in provinciis  
 5 profecti sunt, Aelius cum Helvio praetore in Galliam; exercitumque  
 ab L. Lentulo acceptum, quem dimittere debebat, praetori tradidit,  
 ipse novis legionibus, quas secum adduxerat, bellum gesturus.  
 neque memorabilis rei quicquam gessit.  
 6 T. Quinctius alter consul maturius, quam priores soliti  
 erant consules, a Brundisio cum tramisisset, Corcyram tenuit cum  
 7 octo milibus peditum, equitibus octingentis. ab Coreyra in pro-

dienste erworben hat, da zunächst von Römern die Rede ist. — *tenuerunt*] s. 31, 15, 9.

2. *Veis*] ungeachtet der Devotion der Stadt (s. Macrob. Sat. 3, 9, 13: *haec oppida inveni devota* . . . *Gabios, Veios, Fidenas*) besteht dieselbe noch und wird auch sonst erwähnt. — *aedes Iovis*] vgl. Cic. de fin. 2, 63. — *Lanuvi*] s. 31, 12, 6. — *Ardeae*] eine latinische Stadt; s. 1, 9.

3. *Arreti*] ein Bundesstaat, der erst im Bundesgenossenkriege das Bürgerrecht erhielt. — *Velitris*] s. 1, 10. — *trium iugerum spatio*] ein Erdfall von grossem Umfange; s. 7, 6, 1 ff.; zum Ausdruck vgl. 30, 2, 12: *terra campestri agro in ingentem sinum consedit*; vgl. ebd. 38, 8; Cic. de div. 1, 78. — *Suessae*] s. 1, 10. — *nuntiabant*] anders 42, 20, 5.

4. *operam dederunt*] d. h. sie veranstalteten Gebete und Opfer.

5. *Aelius*] spezialisierende Apposition zu *consules*; das zweite Glied § 6 ist abgetrennt und hat ein besonderes Prädikat, weil sich sogleich ganz verschiedene Verhältnisse an-

schliessen. — *cum Helvio*] s. 8, 5. — *debebat*] 'hätte sollen'; s. 26, 2. — *gesturus*] steht etwas hart am Ende. Das Folgende bis Kap. 25 ist wieder Polybios entnommen und schliesst sich an 6, 4 an. — *gessit*]\*

9, 6–15. Das römische Heer dringt in Thessalien ein. Pol. 18, 6; 27, 13; Diod. 28, 12; 30, 5; Plut. Flam. 4; App. Maced. 5, 7; Zon. 9, 16.

6. *maturius*] s. 3, 1; vgl. 6, 1, 4; 31, 14, 1; 32, 28, 6: *maiorem partem anni*; der Ausdruck ist nicht genau zu nehmen; auch Zonaras sagt: *μετὰ δὲ τὸν χειμῶνα* (in dem Villius Konsul war) . . . *ἐκπεριῶλε* . . . — *tenuit*] s. 15, 5; 31, 45, 10; = 'steuerte dorthin' und legte daselbst an, da *tramisisset* vorausgeht. — *cum octo . . . octingentis*]\* vgl. Ennius Ann. 10, 4 (336): *insigneita fere tum milia militum octo Duxit dilectos bellum tolerare potentes*; nach den Annalen sind die Truppen schon 8, 2 angegeben, hier nach Polybios wiederholt; nur einen Teil derselben giebt Plut. 3 an: *τῶν μετὰ Σκηπίου . . . καταμεμαχημένων . . . τοὺς ἀμάρζοντας, . . . τρισχιλίους γενομένους*.

xima Epiri quinqueremi traiecit et in castra Romana magnis itineribus contendit. inde Villio dimisso paucos moratus dies, dum se copiae ab Corcyra adsequerentur, consilium habuit, utrum recto itinere per castra hostium vim facere conaretur, an ne temptata quidem re tanti laboris ac periculi per Dassaretios potius Lyncumque tuto circuitu Macedoniam intraret. vicissetque ea sententia, ni timuisset, ne, cum a mari longius recessisset, emisso e manibus hoste, si, quod antea fecerat, solitudinibus silvisque se tutari rex voluisset, sine ullo effectu aestas extraheretur. utcumque esset igitur, illo ipso tam iniquo loco adgredi hostem placuit. sed magis fieri id placebat, quam, quomodo fieret, satis expediebant; diesque quadraginta sine ullo conatu sedentes in conspectu hostium absumpserant. inde spes data Philippo est per Epirotarum gentem temptandae pacis; habitoque concilio delecti ad eam rem agendam Pausanias praetor et

7. *proxima Epiri*] s. 31, 1, 7; das römische Heer stand wahrscheinlich noch in Epirus, in der Nähe von Antigonea; s. 5, 9, 6, 2.

8. *inde*] temporal. — *moratus*] d. h. ohne etwas zu thun, nicht als ob er dann sogleich weiter gezogen sei. — *vim facere*] s. 3, 5, 5; 44, 35, 7; Plut.: ἀνά κράτος . . βιάσασθαι τὴν πόροdon.

9. *Lyncumque*] s. 31, 33, 4—6; doch ist an u. St. an die Landschaft zu denken; s. 26, 25, 4; Plutarch meint mit κατὰ Ἀνύκον die Stadt. — *tuto circuitu*] s. 6, 3.

10. *timuisset*] näml. Quinctius, der dies gegen jene Ansicht geltend machte. — *cum . . recessisset*] wie 31, 38, 4; 34, 31, 13; = wenn er sich entfernt haben würde. — *emisso hoste*] = ne . . emitteretur . . hostis et . . sine ullo . . extraheretur; über die Beziehung von *emisso hoste* auf ein das *emittere* nicht veranlassendes Subjekt s. 12, 9; 23, 17, 2 u. a. Übrigens konnte Quinctius auch in Thessalien nicht einrücken, ohne sich vom Meere zu entfernen, wohl aber ohne sich der in *si . . voluisset* bezeichneten Gefahr auszusetzen; und von da konnte leichter für die Verpflegung der Truppen, die im ersten Feld-

zuge (s. 31, 33, 1 ff.) schwierig gewesen war, gesorgt werden; s. 15, 5, 18, 4; zur Sache vgl. 28, 5; 31, 40, 6; Plut.: δεδοικώς . . μὴ ἀπρακτός, ὅσπερ ὁ πρὸ αὐτοῦ στρατηγός, ἀναχωρεῖν ἀναγκασθῆναι.

11. *placuit*] bezeichnet den in dem Consilium gefassten Beschluss, den Operationsplan, *placebat*: die dauernde Wirkung; beides absichtlich zusammengestellt; ebenso *fieri*: geschehen solle; *fieret*: geschehen könne. — *expediebant*] Quinctius und die übrigen Teilnehmer des Kriegsrates.

10. 1. *diesque*] und so hatten sie . . , wie *que* oft die Folge anknüpft; s. 13, 5. — *sedentes*] s. 6, 4; vgl. 31, 38, 8. — *absumpserant*] vor dem im folgenden Erzählten.

2. *Epirotarum*] s. 31, 7, 9. — *concilio*] näml. der Epiroten; ein Concilium, zu dem die verschiedenen epirotischen Stämme Abgesandte schickten; s. 36, 5, 1; 42, 38, 1.

2. *concilio*\* — *praetor*] entweder ist einer der 29, 12, 11 erwähnten Prätores zu der Verhandlung erwählt (*delecti*), oder die Epiroten hatten im Kriege einen Strategen (s. 31, 24, 6) mit einem Ἰππαρχος, den Liv. *magister equitum* nennt;

- Alexander magister equitum consulem et regem, ubi in artissimas  
 3 ripas Aous cogitur amnis, in conloquium adduxerunt. summa  
 postulatorum consulis erat: praesidia ex civitatibus rex deduce-  
 ret; iis, quorum agros urbesque populatus esset, redderet res,  
 quae comparerent; ceterorum aequo arbitrio aestimatio fieret.  
 4 Philippus aliam aliarum civitatum condicionem esse respondit:  
 quas ipse cepisset, eas liberaturum; quae sibi traditae a maioribus  
 essent, earum hereditaria ac iusta possessione non excessurum.  
 5 si quas quererentur belli clades eae civitates, cum quibus bellatum  
 foret, arbitro quo vellent populorum, cum quibus pax utrisque  
 6 fuisset, se usurum. consul nihil ad id quidem arbitro aut iudice  
 opus esse dicere; cui enim non apparere ab eo, qui prior arma  
 intulisset, iniuriam ortam, nec Philippum ab ullis bello lacesitum  
 7 priorem vim omnibus fecisse? inde cum ageretur, quae civitates  
 liberandae essent, Thessalos primos omnium nominavit consul.

vgl. Droysen Hellen. 2, 432. — *artissimas*] s. 5, 12. — *cogitur*] wird eingeengt, so dafs er zwischen den *artissimae ripae* fließt.

3. *summa*] 'der Hauptinhalt'. — *civitatis*] absichtlich allgemein und unbestimmt gehalten, um die Überraschung § 7 vorzubereiten; vgl. Diod. 28, 12: *δεῖν . . ἐκχωρεῖν ἀπάσης τῆς Ἑλλάδος*. — *agros urbesque*] s. 33, 3. — *res . . ceterorum*] ähnliche Zusammenstellungen von *res* und dem Neutrum s. 29, 5; 5, 16, 7: *ad cognoscendas res . . incognita*; 35, 1, 12: *suas res . . cetera*; vgl. 1, 36, 6. — *arbitrio*] Schiedsgericht durch Rekuratoren, nach römischer Auffassung; s. § 6; 26, 48, 8; 38, 38, 17; Diod.: *κοινεσθαι*.

4. *civitatum*]\* — *a maioribus*] besonders von Antigonos Dason. — *possessione non excessurum*] statt: *iis, quas . . possideret, non excessurum*.

5. *arbitro . . populorum*] = *eo ex populis iis, cum quibus . . arbitro se usurum, quo vellent* (näml. *se uti*); s. zu 21, 26, 7; vgl. 32, 29, 7; über die Kürze des Ausdrucks *quo vellent* s. 24, 23, 7: *paruisse imperio eius, cuius imperator suus voluerit*; 31, 3, 2; Cic. Lael. 68:

*nemo est, quin eo (equo), quo consuevit, libentius utatur. — fuisset*] vor dem Anfange des Krieges.

6. *arbitro\* aut iudice*] s. Sen. de benef. 3, 7, 5: *melior videtur condicio causae bonae, si ad iudicem, quam si ad arbitrum mittitur, quia illum formula includit et certos, quos non excedat, terminos ponit, huius libera et nullis adstricta vinculis religio, et detrahare aliquid potest et adicere et sententiam suam, non prout lex aut iustitia suadet, sed prout humanitas aut misericordia impulit, regere*; an u. St. ist *iudice* nur hinzugefügt, um jede Art von Entscheidung auszuschließen, da ein Iudex nicht begehrt war; vgl. 9, 1, 7. — *ab eo . . ortam*] s. 4, 7, 6; Ter. Ad. 189: *tibi a me nullast orta iniuria. — nec . . ] = ac Philippum a nullo*; s. 4, 29, 6; 7, 9, 1; 28, 41, 8; fügt hier das Spezielle als Untersatz an das Allgemeine, den Obersatz, an; vgl. 8, 13. — *priorem*] ist mit Nachdruck wiederholt.

7. *Thessalos*] diese waren schon, seitdem Philipp II. Griechenland unterworfen hatte, eng mit Macedonien verbunden und von diesem abhängig, nur kurze Zeit frei gewesen; s. 33, 16; 33, 34, 7.

ad id vero adeo accensus indignatione est rex, ut exclamaret: 'quid victo gravius imperares, T. Quincti?', atque ita se ex collo-  
 quio proripuit; et temperatum aegre est, quin missilibus, quia di-  
 rempti medio anni fuerant, pugnam inter se consererent. postero  
 die per excursions ab stationibus primo in planitie satis ad id  
 patienti multa levia commissa proelia sunt; deinde recipientibus  
 se regis in arcta et confragosa loca aviditate accensi certaminis eo  
 quoque Romani penetravere. pro his ordo et militaris disciplina  
 et genus armorum erat, aptum tegendis corporibus; pro hoste  
 loca et catapultae ballistaeque in omnibus prope rupibus quasi in  
 muro dispositae. multis hinc atque illinc vulneribus acceptis, 12  
 cum etiam, ut in proelio iusto, aliquot cecidissent, nox pugnae  
 finem fecit.

Cum in hoc statu res esset, pastor quidam a Charopo, prin-  
 cipe Epirotarum, missus deducitur ad consulem. is se in eo sal-  
 tu, qui regis tum teneretur castris, armentum pascere solitum  
 ait omnes montium eorum amfractus callesque nosse. si secum  
 aliquos consul mittere velit, se non iniquo nec perdifficili aditu  
 super caput hostium eos educturum. haec ubi consul audivit, 4

8. atque] 'und sofort'; s. zu 26, 39, 16. — quia . . .] erklärt *missilibus*; nicht aus der Nähe mit dem Schwert, weil . . . dazwischen war. — *dirempti* . . .] *fuerant*] d. h. vor der Unterredung sich getrennt aufgestellt hatten; s. zu 35, 15, 2.

9. ab stationibus] gehört zu *excursions*; = 'Vorpostengefechte'; s. zu 4, 27, 4.

11. pro his] s. 44, 12, 2. — *aptum*] \* — in muro] allgemein = wie (überhaupt) auf einer Mauer Geschütze aufgestellt werden; s. 5, 12 f.

12. hinc . . . illinc] = *ab hac parte ab illa parte*; s. 10, 31, 6; Tac. Ann. 13, 38; vgl. zu 1, 13, 2; *hinc* = auf römischer Seite. — *fecit*] \*

11. 1. in hoc statu] s. zu 37, 53, 6. — *pastor* . . .] ebenso hatte Ennius (Ann. 10, 5 ff. [338]) bei Cic. Cat. m. 1 die Sache erzählt: *solicitari te, Tite, sic noctesque diesque. . . O Tite si quid te adiuero curamve levasso, Quae nunc te coquit et versat in pectore fixa, Ecquid erit praemi. . . Ille vir (der Hirt) haut*

*magna cum re set plenus fidei*; ferner Diod. 30, 5; App. 5; dagegen Plut.: *προσήλυτον άνθρωποι τῶν αὐτόθι νεμόντων. γνώστην δὲ τῆς πίστεως παρέχοντο καὶ βεβαιωτὴν Χάροπα τὸν Μαράτα, πρωτεύοντα μὲν Ἠπειρωτῶν, ἐβροννὴν δὲ Ῥωμαίοις ὄντα καὶ ζῆλον φόβῳ τοῦ Φιλίππου συναγωνιζόμενον*; ebenso Aur. Vict. 51: *ducibus Charopae principis pastoribus*. — *Charopo*] über ihn s. Pol. 27, 13, 2: *αἰτίος ἐγένετο τοῦ Φιλίππου μὲν ἐκπέσειν ἐκ τῆς Ἠπείρου, Τίτον δὲ καὶ τῆς Ἠπείρου κρατῆσαι καὶ τῶν Μακεδόνων*.

2. teneretur] vgl. 44, 6, 5 u. a. — *amfractus*] die 'Windungen' des Gebirges waren umfangreich, da der Gipfel desselben erst am 3. Tage erreicht wird; Plutarch setzt hinzu: *φοράζοντές τινα κύκλωσιν ἀμελομένην ὑπὸ τῶν πολεμίων. . .* — *velit*] s. 7, 11. — *super*] wie § 8. — *educturum*] \*] nach der Höhe, ihrem Ziele, hinaufführen; der Ausdruck ist dichterisch; s. Ov. Met. 3, 113; 5, 641 u. a.

- percunctatum ad Charopum mittit, satisne credendum super tanta re agresti censeret. Charopus renuntiari iubet, ita crederet, ut suae potius omnia quam illius potestatis essent. cum magis vellet credere quam auderet mixtumque gaudio et metu animum gereret, auctoritate motus Charopi experiri spem oblatam
- 6 statuit et, ut averteret regem ab suspicione, biduo insequenti lacesere hostem dispositis ab omni parte copiis succedentibusque integris in locum defessorum non destitit. quattuor milia inde lecta peditum et trecentos equites tribuno militum tradit. equites, quoad loca patiantur, ducere iubet; ubi ad invia equiti ventum sit, in planitie aliqua locari equitatum, pedites, qua dux
- 8 monstraret viam, ire; ubi, ut polliceatur, super caput hostium perventum sit, fumo dare signum nec antea clamorem tollere, quam
- 9 ab se signo recepto pugnam coeptam arbitrari posset. nocte itinera fieri iubet — et pernox forte luna erat —; interdium cibi quietisque sumeret tempus. ducem promissis ingentibus oneratum, si fides extet, vinctum tamen tribuno tradit. his copiis ita dimissis eo intentius Romanus undique instat, carpit stationes.

4. *super tanta re*] s. 2, 4, 4. — *suae . . potestatis essent*] vgl. 22, 39, 12: *tuae potestatis semper tu tuae omnia sint*; = daß er (Quinctius), nicht der Führer, die Verhältnisse beherrsche.

5. *vellet*] der Consul. — *mixtumque . .*] s. 27, 2, 11; 30, 32, 5: *spes et metus miscebant animos*; vgl. 16, 13; an u. St. = *animum, in quo . . mixti erant*.

6. *averteret regem\* ab suspicione*] vgl. 44, 35, 16: *ut detineret regem a circumspectu altiarum rerum*. — *biduo . .*] nach Liv. mußte dies vor der Absendung der Truppen geschehen sein; richtiger Plut.: τὸν στρατὸν ἀξέω ὑπισχνούτο καὶ καταστήσειν . . τριτάτον ἐπὶ τῶν ἀκρῶν . . ὁ δὲ Πτολεμαῖος (die Truppen) ἀποστείλας τὰς μὲν ἄλλας ἡμέρας διανέπει τὸν στρατὸν . . καθ' ἣν δ' ἔμελλον ὑπερφανήσεσθαι τῶν ἀκρῶν οἱ περιόντες, αὐτὴν ἡμέραν ἐκίλει; Liv. berührt das in den zwei Tagen Geschehene nur mit § 10: *intentius . .*

7. *milia . . lecta*] s. 31, 24, 2; 37, 38, 6. — *monstraret*] s. § 8: *posset*.

8. *nec antea . . quam*] vgl. zu 26, 31, 7. — *recepto*] nachdem er (der Tribun) das gleiche Zeichen, welches er gegeben, zurückerhalten habe; ähnlich Caes. BG. 3, 8, 5: *si velit suos recipere*; Ov. Art. am. 1, 353: *cum dat recipitque tabellas*; vgl. 25, 9, 10: *idem redditum a Nicone signum*. — *posset*] der Tribun; ebenso § 9: *sumeret*; zu dem Wechsel der Tempora *polliceatur, perventum sit, posset* vgl. § 2. 3. 7; 29, 24, 6.

9. *iubet*] nach § 7 wiederholt, weil ein neuer Befehl folgt. — *pernox\* . . luna erat*] vgl. 5, 28, 10 und Ennius Ann. 6 (343): *hinc nox processit stellis ardentibus apta*. — *sumeret*] nach dem Infinitiv; s. 31, 44, 5. — *si . . extet*] für den Fall, daß sich . . bewähre. — *tamen*] in Bezug auf *promissis . . oneratum*.

10. *eo intentius . .*] geht auf § 6: *et ut . .* zurück. — *instat*] absolut wie 3, 22, 7; 25, 15, 15; 28, 30, 8; 35, 30, 7 u. a.; vgl. 31, 43, 6. — *carpit\* stationes*] sonst sagt Liv. *invadere, adoriri, temptare stationes* u. a.; s. 25, 26, 11. 30, 10; 37, 20, 6 u. a.

interim die tertio cum verticem, quem petierant, Romani cepisse 12  
 ac tenere se fumo significarent, tum vero trifariam divisio copiis  
 consul valle media cum militum robore succedit, cornua dextra  
 laevaue admovet castris; nec segnius hostes obviam eunt. et 2  
 dum aviditate certaminis proveci extra munitiones pugnant,  
 haud paulo superior est Romanus miles et virtute et scientia et  
 genere armorum; postquam multis vulneratis interfectisque re- 3  
 cepere se regii in loca aut munimento aut natura tuta, verterat  
 periculum in Romanos temere in loca iniqua nec facilis ad recep- 4  
 tum angustias progressos. neque impunita temeritate inde re- 4  
 cepissent sese, ni clamor primum ab tergo auditus, dein pugna  
 etiam coepta amentis repentino terrore regio fecisset. pars in 5  
 fugam effusi sunt; pars, magis quia locus fugae deerat, quam  
 quod animi satis esset ad pugnam, cum substitissent, ab hoste  
 et a fronte et ab tergo urgente circumventi sunt. deleri totus ex- 6  
 ercitus potuit, si fugientis persecuti victores essent; sed equitem 7  
 angustiae locorumque asperitas, peditem armorum gravitas im-  
 pediit. rex primo effuse ac sine respectu fugit; dein quinque 8  
 milium spatium progressus, cum ex iniquitate locorum, id quod  
 erat, suspicatus esset, sequi non posse hostem, substitit in tu-  
 mulo quodam dimisitque suos per omnia iuga vallesque, qui pa-

12. 1. *interim*] bezieht sich mehr auf die durch die Infinitive bezeichnete Hauptsache: *interim duobus diebus verticem ceperant et cum tertio signum darent* . . ; mit *tum vero* steht *interim* nicht in Beziehung, sondern nur mit *cum*. — *tertio*] in Bezug auf 11, 6: *biduo* gesagt; vgl. Appian: *ποιμὴν ὑπέσχετο στρατὸν εὐζώνον ἄξειν ὁδὸν ἀτροιβῆ τριῶν ἡμέραις*. — *valle media*] in der Mitte durch das Thal hin; s. 34, 30, 6. — *cornua*] wo die leichten Truppen stehen; Plutarch, der sonst die Schlacht unklar darstellt, sagt: *εἰς τὸ στενότερον παρὰ τὸ φειθρον ὄρητις ἀνήγε τὰς σπειράς . . τῶν δ' ἄλλων ἐκατέρωθεν ἅμα πειρωμένων ἀμυλλᾶσθαι*. — *dextra*] nach den 5, 11 erwähnten Bergen zu.

2. *scientia*] der Veteranen; s. 9, 1. — *armorum genere*] s. 10, 11, 18, 1; 9, 19, 7.

3. *verterat*] 'sofort hatte sich . . ?'; s. 4, 20, 3: *avertat*; 24, 32, 9:

*reciderat*; 27, 51, 4. — *facilis ad* . .] s. 17, 8; 27, 11, 5; 31, 45, 2 u. a.

4. *amentis* . .] *fecisset*] s. 2, 60, 4.

5. *ad pugnam*] s. 34, 46, 7. — *magis quia*\*] dies die gewöhnliche Stellung dieser Worte bei Liv.; s. 2, 1, 7.

7. *sed*] nach einem irrealen Bedingungssatz; s. zu 21, 13, 2. — *gravitas*] dies war jedoch nur bei den Legionen der Fall, nicht bei den Veliten und Hilfstruppen.

8. *effuse ac sine respectu*] s. 8, 38, 11: *sine respiratione ac respectu*; vgl. Pol. 18, 23, 4: *φείγειν ἡγανάσαστε θίψαντας τὰ ὅπλα, ἕως εἰς Μακεδονίαν ἀνεκομισθῆσαν*; Liv. 33, 4, 2; 38, 49, 3. — *ex iniquitate locorum*] ist zu *suspicatus esset* gezogen statt zu *sequi non posse*. Der Engpaß dehnt sich nämlich auf eine Strecke von vier Stunden östlich aus, auf welcher der Fluß zwischen hohen, allenthalben steilen Bergen (s. 5, 11) hinfließt.

- 9 latos in unum colligerent. non plus duobus milibus hominum amissis cetera omnis multitudo, velut signum aliquid secuta, in unum cum convenisset, frequenti agmine petunt Thessaliam.
- 10 Romani, quoad tutum fuit, insecuti caedentes spoliantesque caesos, castra regia, etiam sine defensoribus difficili aditu, diripiunt;
- 13 atque ea nocte in suis castris manserunt. postero die consul per ipsas angustias, quas inter valle se flumen insinuat, hostem sequitur.
- 2 Rex primo die ad castra Pyrrhi pervenit; locus, quem ita vocant, est in Triphylia terrae Molottidis. inde postero die — ingens iter agmini, sed metus urgebat — in montes Lyncon per-
- 3 rexit. [ipsi Epiri sunt, interiecti Macedoniae Thessaliaeque; latus, quod vergit in Thessaliam, oriens spectat, septentrio a Macedo-

9. non plus] ebenso Plutarch; *circumventi* § 5 ist also nicht streng zu nehmen. — *Thessaliam*] s. 13, 2 ff.

10. *quoad*] lokal; s. 1, 18, 8. — *difficili aditu*] vgl. 5, 47, 2: *saxum ascensu aequo*.

13. 1. *quas inter*] s. 28, 14, 5; zu 22, 3, 3: *Faesus inter Arretiumque*; vgl. Curt. 4, 5, 4: *inter angustias*; die Wichtigkeit des Passes beruht darauf, daß nicht mehrere, sondern nur ein Thal da ist; vgl. 5, 11: *inter montes . . angusta valle fluit*; 6, 5. 10, 2. 12, 1. — *valle se*]

2. *castra Pyrrhi*] nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Orte bei Lacedämon; s. 35, 27, 14; es muß nach dem Folgenden östlich oder südöstlich von dem Aouspasse gelegen haben; vielleicht war es der Ort, wo Pyrrhus nach Plut. Pyrrh. 26, 3 dem Antigonos gegenüber gestanden hatte; vgl. Bursian 1, 25. — *locus, quem*] s. 1, 44, 4; 4, 46, 10 u. a. — *Triphylia*] verschieden von dem 5, 4 erwähnten, was durch den Zusatz *Molottidis* angedeutet ist. — *Molottidis*]\*] Molottis mußte sich nach u. St. von Dodona (s. 8, 24, 3; 45, 26, 4) bis nördlich von den montes Lyncon erstreckt haben; beide Namen werden sonst in dieser Gegend nicht erwähnt. — *montes Lyncon*] diese

können nach der Lage und der Schilderung bei Liv. nur der nördliche Teil des Pindus sein, entweder der Knotenpunkt, von wo derselbe unter anderem Namen nach Norden, als Pindus nach Süden zieht, der Lakmon (s. Herod. 9, 93; Steph. Byz.: *Λάκμων ἄκρα τοῦ Πίνδου ὄρους*; auch *Lacmus* genannt; s. Strabo 6, 2, 41, S. 271. 316; vgl. Liv. 43, 21, 7), oder, da dieser zu steil und schwierig zu passieren ist, das Tymphegebirge, westlich vom Lakmon (s. Bursian 1, 13), oder der nördlich vom Tymphegebirge sich erstreckende Höhenzug, auf dem der Aous entspringt. Ob die sonst nicht vorkommende Bezeichnung mit dem Namen der weiter nördlich davon gelegenen Landschaft (s. 9, 9) zusammenhängt, oder von *λύγξ, λυγξός* stammt, läßt sich nicht entscheiden.

3. *Epiri sunt*] 'gehören zu Epirus'. — *latus . . spectat*] der Ausdruck ist ebenso ungewöhnlich als das folgende *septentrio . . obicitur*, statt *latus orientem spectat* und *a septentrione obicitur*. Die Schilderung selbst stimmt mit der bei Strabo 9, 5, 12, S. 434 überein: *ἡ δὲ Πίνδος ὄρος ἐστὶ μέγα, πρὸς ἄκρον μὲν τὴν Μακεδόνων, πρὸς ἐσπέραν δὲ Περγαίβους μετὰ τὰς ἀνθρώπων ἔχον, πρὸς δὲ*

nia obicitur. vestiti frequentibus silvis sunt; iuga summa campos patentes aquasque perennis habent. ibi stativis rex per aliquot dies habitis fluctuatus animo est, utrum protinus in regnum se reciperet, an praeverti in Thessaliam posset. inclinavit sententia, ut in Thessaliam agmen demitteret, Triccamque proximis limitibus petit; inde obvias urbes raptim peragravit. homines, qui sequi possent, sedibus excibat; oppida incendebat. rerum suarum, quas possent, ferendarum secum dominis ius fiebat, cetera militis praeda erat. nec, quod ab hoste crudelius pati possent, reliqui quicquam fuit, quam quae ab sociis patiebantur. haec etiam facienti Philippo acerba erant, sed e terra mox futura hostium corpora saltem eripere sociorum volebat. ita evastata oppida sunt Phacium, Iresiae, Euhydrium, Eretria, Palaepharsalus.

μεσημβριαν Δόλοπας, πρὸς ἔω δὲ . . . ἀντὶ δ' ἐστὶ τῆς Θεσσαλίας.  
— *aquas perennis*] das Tymphengebirge ist waldig und quellenreich.

4. *protinus*] d. h. unmittelbar nach Norden durch Elimiotis und Lynkestis. — *praeverti*] 'zuvor einen Abstecher machen'; s. Tac. Ann. 2, 55: *praeverti ad Armenios . . . cura fuit*; vgl. Curt. 7, 1, 26; Liv. verbindet sonst *praeverti* und das Deponens *praeverti* mit dem Acc.; s. zu 2, 24, 5.

5. *inclinavit sententia*] = *consilium cepit, ut*; s. 25, 34, 7; anders 28, 25, 15. — *Triccamque*] s. 10, 1; vgl. 36, 13, 6; 39, 25, 3; die Stadt liegt schon in der thessalischen Ebene, etwa zwei Meilen von dem Beginn derselben, an dem etwas nördlich von Peneus fließenden Lethäus, j. Trikkala.

6. *quas possent*] näml. *ferre*; vgl. 1, 29, 4. — *ferendarum secum*] vgl. 5, 40, 7. — *cetera*] ist entweder Attraktion statt *ceterarum rerum*, oder wie 10, 3 Neutrum.

7. *crudelius*] ist in den Nebensatz gezogen statt *nec reliqui quicquam crudelius* (s. 4, 13, 4) und scheint wegen des folgenden *quae* als Adjektiv genommen zu sein; s. 2, 12, 9: *fortia pati*; 3, 2, 4: *hostilia pati* u. a.; sonst wird *pati*

auch mit dem Adverb verbunden; s. Cic. p. Mil. 9: *turpiter pati*; vgl. Liv. 2, 40, 8. — *reliqui . . . fuit*] s. 37, 5; 22, 40, 8; 30, 12, 20; an u. St. ist die Konstr. deshalb verwickelter, weil der vorangestellte Relativsatz nicht einfach den Gegenstand, von dem nichts übrig ist, sondern zugleich eine Vergleichung des Verfahrens der Feinde enthält, so daß ein Satz mit *quam* sich anschließen mußte. — *quam quae*] s. 31, 18, 3. 40, 1 u. a., = *quam ea erant crudelia, quae . . .*; zum Gedanken vgl. 26, 30, 8: *quid ultra, quam quod fecerit . . . facere hostiliter . . . potuisse*; 9, 5, 11.

9. *Phacium*] scheint nach 36, 13, 3 in der Nähe von Atrax und Phästus (nach einem neueren Reisenden bei dem j. Alifaga) gelegen zu haben, auch nach Thuk. 4, 78, 5 wenigstens auf dem Wege von Pharsalus nach Perrhäbien, nach Norden zu; s. Bursian 1, 53. 68. 74. — *Iresiae, Euhydrium*]\* ihre Lage ist unsicher; doch sind sie auf dem Wege von Tricca oder von Phästus nach Pharsalus zu, also in der Nähe des Apidanus zu suchen. — *Eretria*] nach 33, 6, 10; Pol. 18, 3, 5 nicht weit von Pharsalus, nach einem neueren Reisenden bei dem j. Dorfe Tzangli gelegen. — *Palaepharsalus*] s. 44, 1, 5; am Enipeus, j. Fersala.

Pheras cum peteret, exclusus, quia res egebat mora, si expugnare vellet, nec tempus erat, omissis in Macedoniam trans-  
 10 cendit; nam etiam Aetolos adpropinquare fama erat. qui audito proelio, quod circa amnem Aoum factum erat, proximis prius evastatis circa Sperchias et Macran quam vocant Comen, transgressi inde in Thessaliam Cymenes et Angeias primo impetu potiti sunt. a Metropoli, dum vastant agros, concursu oppidanorum  
 11 ad tuenda moenia facto repulsi sunt. Callithera inde adgressi similem impetum oppidanorum pertinacius sustinuerunt; compulsisque intra moenia qui eruperant, contenti ea victoria, quia spes  
 12 nulla admodum expugnandi erat, abscesserunt. Teuma inde et Celathara vicis expugnant diripiuntque; Acharras per deditionem  
 13 receperunt. Xyniae simili metu a cultoribus desertae sunt. hoc sedibus suis extorre agmen in praesidium incidit, quod ad Thaumacum, quo tutior frumentatio esset, ducebatur; incondita inermisque multitudo, mixta et imbelli turba, ab armatis caesa est.

— Nachdem Philipp von Nordwest nach Südost die thessalische Ebene in Eile durchzogen hat, wendet er sich über die dieselbe durchziehende Hügelreihe nordöstlich nach Pherä, j. Velestino, an der Grenze von Magnesia; dann nördlich nach Tempe; s. 15, 9. — *egebat . . si . . vellet*] s. 2, 50, 10. — *nam*] ein neuer Grund, diese Gegend zu verlassen, da er, von den Römern verfolgt, nicht auch den Ätolern widerstehen konnte.

10. *proximis*] lokal; s. 5, 12; = die zunächst an ihrer Grenze gelegenen Orte und Gegenden; vgl. 31, 41, 2 ff. — *Sperchias et Macran . . Comen*] die Endung in *Comen* wie 4, 3; die Orte selbst lagen wahrscheinlich im Spercheiosthale, noch außerhalb des eigentlichen Thessaliens. — *Macran quam vocant Comen*] vgl. 37, 22, 5; 38, 15, 7. — *Cymenes et Angeias*] sind Genetive, abhängig von *potiti sunt* (s. zu 25, 14, 5), die Endungen griechisch; die erste findet sich auch sonst; s. zu 27, 30, 7; 31, 45, 15; 37, 19, 7; 43, 23, 1. Die Orte scheinen dem Othrys, über den die Ätoler nach Thessalien ziehen, nahe,

im südlichen Thessalien gelegen zu haben; s. Bursian 1, 74, 89.

11. *Metropoli*] j. Palaeocastro, südlich am Pindus, j. Agrafa (s. 14, 1), in Hestiäotis; s. Ptolem. 3, 13, 44; Strabo 9, 5, 16, S. 437; südlich oder südöstlich von Gomphi; s. Ussing 77; vgl. Liv. 15, 3. — *Callithera*] nach dem Folgenden eine Stadt; ist wie die § 12 erwähnten Dörfer seiner Lage nach nicht genauer zu bestimmen; ebensowenig 14, 3: *Argenta* u. s. w.

13. *Xyniae*] s. 33, 3, 8; 39, 26, 2; südlich von Thaumaci (s. 4, 5), am See Xynias (j. Nezero), an der Nordseite des Othrys. Die Ätoler scheinen sich in südlicher Richtung von Metropolis zurückgezogen zu haben. — *simili*] wie 14, 2; 33, 38, 9: *idem metus*. — *praesidium*] welches die Ätoler nördlich geschickt haben, um in der Gegend in der Mitte zu fouragieren; doch sieht man nicht, gegen wen sie sich schützen wollen.

14. *Thaumacum*] wird sonst Thaumaci genannt. — *mixta et imbelli\* turba*] welche auch mit .. vermischt war; unter der *incondita multitudo* sind also jene *cultores* zu verstehen

Xyniae desertae diripiuntur. Cyphaera inde Aetoli capiunt, oportune Dolopiae imminens castellum. haec raptim intra paucos 15 dies ab Aetolis gesta. nec Amynder atque Athamanes post famam prosperae pugnae Romanorum quieverunt. ceterum Amynder, quia suo militi parum fidebat, petito a consule modico praesidio cum Gomphos peteret, oppidum protinus nomine Phae- 14 cam situm inter Gomphos faucesque angustas, quae ab Athamania Thessaliam dirimunt, vi cepit. inde Gomphos adortus est, 2 et post aliquot dies summa vi tuentes urbem, cum iam scalas ad moenia erexisset, eo demum metu perpulit ad deditionem. haec 3 traditio Gomphorum ingentem terrorem Thessalis intulit. dedidere deinceps sese qui Argenta quique Pherinium et Timarum et Lignas et Strymonem et Lampsum habent aliaque castella iuxta ignobilia.

Dum Athamanes Aetolique submoto Macedonum metu in 4 aliena victoria suam praedam faciunt, Thessaliaque ab tribus simul exercitibus incerta, quem hostem quemve socium crederet, vastatur, consul faucibus, quas fuga hostium aperuerat, in regionem Epiri transgressus, etsi probe scit, cui parti Charopo prin- 5

die zwar kampffähig, aber ohne militärische Ordnung und ohne Waffen waren; zum Ausdr. vgl. 16, 13; 21, 52, 5: *mixtos quosdam et Gallos*; 24, 27, 2: *etiam perfugis permixtis* u. a. — *Cyphaera*] scheint nach dem Folgenden noch näher an Dolopien gelegen zu haben als Xyniä und Thaumaci; wahrscheinlich ist es derselbe Ort wie *Κύπαιρα* bei Ptol. 3, 13, 45. Die Atoler gehen durch den 4, 2 f. bezeichneten Pafs in ihr Land zurück.

14. *protinus*] s. 13, 4. — *Phae-cam*] ein westlich von Gomphi nach dem im folgenden erwähnten Passe zu, vielleicht auf dem jetzt Makry genannten Hügel, über dem Dorfe Dussikó gelegenes Kastell. — *faucesque angustas*] der jetzt Porta genannte Pafs, welcher über den Pindus aus Thessalien nach Athamania und in das Achelousthal führte; s. 38, 1, 11.

2. *Gomphos*] s. 31, 41, 6. — *cum . . eo demum\**] die Verbindung wie 23, 15, 3: *cum . . fame demum . .*

3. *traditio*] die infolge der *deditio* eingetretene faktische Übergabe; s. 36, 14, 2: *deditio sine cunctatione facta traditumque praesidium regium*. — *terror*] weil Gomphi eine starke Festung war. — *habent*] das Präsens ohne bestimmte Zeitangabe; s. § 5. Die mehrfache Wiederholung von *et* neben dem anreihenden *aliaque* ist zu beachten; vgl. 27, 10, 7.

4. *submoto*] in Bezug auf 31, 42, 1 ff. und überhaupt das frühere Verhältnis zu Macedonien. — *suam . . faciunt*] sie machen die Beute zu der ihrigen, nehmen sie für sich in Anspruch; vgl. 33, 39, 6. 40, 5. — *socium*] da Philipp ebenso verfuhr wie die Feinde; s. 13, 7.

5. *regionem Epiri*] nicht eine Gegend von Epirus, sondern das Land Epirus, an dessen Nordgrenze der Pafs lag, vielleicht auf demselben Wege, auf dem Philipp (s. 5, 9. 13, 3 f.) dahin gezogen war; denn aus dem Aousthale gelangte man ebensowohl nach Epirus als nach Thessalien. — *etsi probe scit*]

- 6 cipe excepto Epirotae favissent, tamen quia ab satisfaciendi quoque cura imperata enixe facere videt, ex praesenti eos potius quam ex praeterito aestimat habitu et ea ipsa facilitate veniae  
7 animos eorum in posterum conciliat. missis deinde nuntiis Corcyram, ut onerariae naves in sinum venirent Ambracium, ipse progressus modicis itineribus quarto die in monte Cercetio posuit  
8 castra, eodem Amyndandro cum suis auxiliis accito, non tam virum eius egens, quam ut duces in Thessaliam haberet. ab eodem consilio et plerique Epirotarum voluntarii inter auxilia ac  
15 cepti. primam urbem Thessaliae Phaloriam est adgressus. duo milia Macedonum in praesidio habebat, qui primo summa vi restiterunt, quantum arma, quantum moenia tueri poterant. sed oppugnatione continua, non nocte non die remissa, cum consul in eo verti crederet ceterorum Thessalorum animos, si primum vim Romanam non sustinuissent, vicit pertinaciam Macedonum.  
3 capta Phaloria legati a Metropoli et a Cierio dedentes urbes venerunt. venia eisdem petentibus datur; Phaloria incensa ac direpta est. inde Aeginium petit; quem locum cum vel modico praesi-

s. zu 22, 15, 1: *quamquam probe scit.* — *Epirotae*] s. 31, 7, 9.

6. *ab . . cura*] infolge der Sorge; s. § 8; 33, 14, 9. — *satisfaciendi*] ihm Genugthuung zu leisten, ihre Schuld wieder gut zu machen; s. 31, 19, 2. — *quoque*] d. h. also nicht allein aus Furcht. — *imperata . . facere*] ein Zeichen der Unterwerfung und Anerkennung der römischen Gewalt. Quinctius deckt sich durch den Zug nach Epirus den Rücken und bleibt mit der Flotte (s. § 7) in Verbindung. — *habitu*] ihre (politische) Haltung; s. 19, 6. — *veniae*] die sich in der gelinden Behandlung aussprach.

7. *Ambracium*] dem Meerbusen von Arta. — *Cercetio*] die vom Lakmon ausgehende südliche Fortsetzung des Pindus, die auch Plinius 4, 30 erwähnt: (*montes*) in *Thessalia . . , quorum nobilissimi Cercetii, Olympus Pierius, Ossa, cuius ex adverso Pindus et Othrys*; nach u. St. gehörte dieselbe zu Epirus, nicht zu Thessalien.

8. *ab eodem consilio*] s. zu 21, 54, 6.  
15. 1. *Phaloriam*] nach 36, 13, 6; 39, 25, 3 läßt sich annehmen, dafs

die Stadt an der Nordgrenze Thessaliens dem 14, 5 erwähnten Passe näher als Äginium gelegen hat.

2. *non . . die*] s. 4, 2. — *verti . . animos*] s. 37, 7, 8: *id vertitur in voluntate Philippi*; zum Gedanken s. 5, 6, 7.

3. *a Metropoli et a Cierio\**] s. 36, 10, 2; diese Städte liegen vom Standpunkte des Konsuls ziemlich entfernt; 36, 14, 6 wird dieselbe Handlung von ihnen berichtet. — *Metropoli*] s. 13, 11; in der Nähe, mehr östlich, lag Cierium; s. Bursian 1, 73. — *dedentes*] s. 36, 14, 6: *tradentes*; vgl. 21, 6, 2. — *venia*] vgl. 14, 6. 16, 14. — *venia eisdem\* petentibus datur*] kurz statt *veniam eisdem petentibus venia datur*, d. h. 'als sie zugleich um Schonung baten, wurde ihnen diese zugesagt'. Es erfolgte also zunächst die bedingungslose Übergabe, dann die weitere Bitte, der zufolge ihnen (wie 17, 2) *vita ac libertas* zugestanden sein wird. Zum Ausdr. vgl. 16, 14. — *incensa*] sie wird als *vi capta* nach Kriegsrecht behandelt; s. 31, 27, 4.

4. *Aeginium*] s. 36, 13, 6; 44,

dio tutum ac prope inexpugnabilem vidisset, paucis in stationem proximam telis coniectis ad Gomphorum regionem agmen vertit. degressusque in campos Thessaliae, cum iam omnia exercitui 5 deessent, quia Epirotarum pepercerat agris, explorato ante, utrum Leucadem an sinum Ambracium onerariae tenuissent, frumentatum Ambraciam in vicem cohortes misit; et est iter a Gom- 6 phis Ambraciam sicut impeditum ac difficile, ita spatio perbreui. intra paucos itaque dies transvectis a mari commeatibus repleta 7 omni rerum copia sunt castra. inde Atracem est profectus. 8 decem ferme milia ab Larisa abest; ex Perrhaebia oriundi sunt; sita est urbs super Peneum amnem. nihil trepidavere Thessali 9 ad primum adventum Romanorum; et Philippus sicut in Thessaliam ipse progredi non audebat, ita intra Tempe stativis positus, ut quisque locus ab hoste temptabatur, praesidia per occasiones submittebat.

Sub idem fere tempus, quo consul adversus Philippum pri- 16 mum in Epiri faucibus posuit castra, et L. Quinctius frater con- 2

46, 3; Caes. BC. 3, 79, 7: *Aeginium*, quod est oppidum oppositum Thessaliae; vgl. Plin. 4, 33: *in regione, quae Pieria appellatur a nemore, Aeginium*; nach Strabo 7, 7, 9, S. 327: *Αγινιον Τρυφατων* gehörte die Stadt noch zu Epirus; sie lag wahrscheinlich in der Nähe des j. Kalabakka-Stagus, am oberen Laufe des Peneus, da wo die thessalische Ebene beginnt. — *Gomphorum regionem*] um den Übergang in das Achelousthal und nach dem Meere (s. 14, 1; 31, 41, 0) zu beherrschen; vgl. 33, 34, 11; 42, 55, 2, — *campos Thessaliae*] s. 4, 4.

5. *cum . . deessent*] die Zeit der Ernte war wohl schon da, wie man aus *pepercerat agris* abnehmen kann; aber aus der an sich fruchtbaren Gegend konnte, da sie bereits ausgeplündert war, wenig Nahrung gewonnen werden. — *explorato*] s. 31, 2, 7; 38, 18, 7; zu 21, 25, 9. — *Leucadem*] s. 33, 17, 1. — *frumentatum . . misit*] wie 31, 33, 4. — *in vicem*] s. 31, 42, 2; 32, 17, 11 u. a. — *cohortes*] Abteilungen, Corps.

6. *est iter . . Ambraciam*] s. zu 38, 41, 9. — *impeditum ac difficile*]

vgl. 17, 8. — *impeditum . . spatio perbreui*] s. 3, 62, 7. — *perbreui*] Liv. scheint sich die Entfernung geringer zu denken, als sie ist, da der Weg durch Athamanien und einen Teil von Epirus zurückzulegen war.

8. *Atracem\**] s. 33, 4, 1; 36, 10, 2, 13, 4; am linken Ufer des Peneus, westlich von Larisa. — *ex Perrhaebia*] s. 33, 34, 6; über die Syne- sis in *oriundi* s. 21, 7, 2. — *super Peneum*] s. zu 1, 2, 6; vgl. Strabo 9, 5, 19, S. 440: *ὑπέροξειται δ' ἀντὶ τῆς* (über Argissa) *Ἀτραξ . . τῷ ποταμῷ πλησιάζουσα καὶ αὐτῇ.*

9. *et Philippus*] außerdem daß sie selbst mutig waren. — *intra Tempe*] es ist wohl nicht allein an das eigentliche Tempethal zu denken, sondern auch an die dasselbe nördlich begrenzenden Höhen, die auch 44, 2, 11, 6, 9 besetzt sind, oder *intra Tempe* bedeutet, daß dieses Thal die Grenze bildete, hinter der das Standlager war (s. 5, 35, 2), da in dem Thale selbst ein Heer nicht lagern konnte.

16—17. Unternehmungen zur See. Zon. 9, 16; Paus. 7, 8.

1. *primum*] gleich im Anfang; vgl. 22, 12, 3: *quo primum die.*

sulis, cui classis cura maritimaeque orae imperium mandatum ab senatu erat, cum duabus quinquereimis Corcyram travectus, postquam profectam inde classem audivit, nihil morandum ratus, cum ad Samem insulam adsecutus esset, dimisso C. Livio, cui successerat, tarde inde ad Maleum trahendis plerumque remulco navibus, quae cum comiteatu sequebantur, pervenit. a Maleo, iussis ceteris, quantum maxime possent maturare, sequi, ipse tribus quinquereimis expeditis Piraeum praecedat accepitque naves relictas ibi ab L. Apustio legato ad praesidium Athenarum. eodem tempore duae ex Asia classes profectae, una cum Attalo rege — eae quattuor et viginti quinquereimes erant —, Rhodia altera viginti navium tectarum; Agesimbrotus praerat. hae circa Andrum insulam classes coniunctae Euboeam inde exiguo distantem freto traiecerunt. Carystiorum primum agros vastarunt; deinde, ubi Carystus praesidio a Chalcide raptim misso firma visa est, ad Eretriam accesserunt. eodem et L. Quintius cum iis

2. *classis cura*] vgl. 7, 26, 11: *iussus ab senatu bellum maritimum curare*. — *imperium mandatum ab senatu erat*] s. 28, 11; 34, 50, 11: *L. Quintio fratri, legato et praefecto classis*; Plut. 3: ἀτιησόμενος παρά τῆς βουλῆς τὸν ἀδελφὸν ἀντὶ Δευζίου ἀρχοντα νεῶν συστράτευει; sonst giebt der Senat das Imperium nicht unmittelbar, sondern erteilt einem Magistrate, der das Imperium hat, die Vollmacht, einen anderen zur Besorgung eines Geschäftes *cum imperio* zu schicken; s. 23, 34, 13; 31, 3, 2; 35, 23, 6: *praetor classem mitteret . . et ut cum imperio esset, qui classem duceret*; vgl. 30, 41, 7; in dieser Weise und als Legat wird auch wohl L. Quintius geschickt.

3. *Samem*]\*] vgl. 36, 42, 5; ein geographischer Irrtum des Liv., da Same eine Stadt auf Kephallenia war; vgl. 38, 28, 6; Hom. α 246. — *Livio*] dieser ist vorher nicht erwähnt worden. Da Liv. die Ereignisse des vorigen Jahres Kap. 1—7 sehr kurz zusammenfaßt und dabei die Flotte unerwähnt läßt, so ist es möglich, daß dieser Livius Nachfolger des L. Apustius (Legat des Sulpicius bis in den Herbst des

J. 199; s. 31, 27, 1. 44, 1. 47, 2) gewesen sei und unter dem Konsul die Flotte befehligt habe, aber, ehe er etwas thun konnte, von L. Quintius abgelöst worden sei. Wenn § 5 eine von Apustius getroffene Einrichtung als noch bestehend erwähnt wird, so ist dies vermutlich so zu erklären, daß Livius nicht nach Athen gekommen war.

4. *Maleum*] s. zu 31, 44, 1. — *trahendis . . navibus*] Abl. abs. mit dem Part. Praes. Pass. = einem Abl. modi; vgl. 20, 2. — *remulco*] s. 25, 30, 7.

5. *iussis ceteris* . .] vgl. zu § 9. — *maturare*] hierzu ist *sequi* zu denken; s. 29, 12, 2; 34, 46, 5 u. a. — *ad praesidium*] 'zum Schutz'; s. 4, 27, 1; 24, 12, 4 u. a.; verschieden ist 21, 60, 5; zur Sache vgl. 31, 47, 2.

6. *eae*]\* — *navium tectarum*] s. 31, 14, 2. 22, 8.

7. *Andrum*] s. 31, 45, 2. — *Euboeam*] der bloße Accusativ, wie sonst bei kleinen Inseln oder Küstenländern; s. 10, 37, 1; 44, 46, 10. — *exiguo distantem*\*] *freto*] wie *spatio intervallo distare* u. a.; vgl. 30, 30, 1. — *primum*] vgl. § 11: *primo*; zu 5, 39, 1.

8. *Carystiorum* . .] wie 31, 45, 10.

navibus, quae Piraei fuerant, Attali regis adventu audito venit iussis, ut quaeque ex sua classe venissent naves, Euboeam petere. Eretria summa vi oppugnabatur; nam et trium iunctarum classium naves omnis generis tormenta machinasque ad urbium excidia secum portabant, et agri adfatim materiae praebebant ad nova molienda opera. oppidani primo [haud] impigre tuebantur moenia, dein fessi vulneratique aliquot, cum et muri partem eversum operibus hostium cernerent, ad deditiōnem inclinarunt. sed praesidium erat Macedonum, quos non minus quam Romanos metuebant, et Philoctes regius praefectus a Chalcide nuntios mittebat se in tempore adfuturum, si sustinerent obsidionem. haec mixta metu spes ultra, quam vellent aut quam possent, trahere eos tempus cogebat; deinde, postquam Philoclen repulsum trepidantemque refugisse Chalcidem acceperunt, oratores exemplo ad Attalum veniam fidemque eius petentis miserunt. dum in spem pacis intenti segnius munera belli obeunt et ea modo parte, qua murus dirutus erat, ceteris neglectis stationes armatas opponunt, Quinctius noctu ab ea parte, quae minime suspecta erat, impetu facto scalis urbem cepit. oppidanorum omnis multitudo cum coniugibus ac liberis in arcem confugit, deinde in deditiōnem venit. pecuniae aurique et argenti haud sane multum fuit; signa et tabu-

9. *iussis . . petere\**] vgl. § 5; = 'nachdem er den Befehl gegeben, die Schiffe . . sollten . .'; genauer wird dieser Befehl 36, 44, 3; 37, 23, 9. 10 an die Führer der Schiffe gerichtet.

10. *machinasque ad urbium excidia*] vgl. 44, 13, 4: *opera ad oppugnationem*.

11. *oppidani*] vgl. 31, 23, 2. — *fessi . . aliquot*] ist grammatisch Attribut, dem Sinne nach mehr adverbelle Bestimmung und Beschränkung zu *oppidani*, = 'da sie in nicht geringer Zahl verwundet waren' u. s. w.; wie *rarus, occultus* u. a. gebraucht; vgl. Praef. 11; 37, 38, 4; im Griech. *ἔνιοι, ὀλίγοι, πλείους*, wie Thuk. 5, 59, 1: *αὐτοὶ οὐ πολὺ πλείους διεφθάρησαν*. Zur ganzen Stelle vgl. 36, 9, 11.

12. *quos*] ist auf *Macedonum* als den Hauptbegriff bezogen; s. 15, 1. 17, 9. — *Philocles*] s. 31, 26, 1.

13. *metu*] weil sie auch die Ma-

cedonier fürchten; zur Konstr. vgl. 13, 14. — *quam vellent . .*] s. zu 38, 49, 13.

14. *Philoclen*] die Endung wie 5, 7, 38, 5; 34, 32, 17; zu 24, 31, 2. — *oratores*] s. 17, 2; 21, 12, 4; 24, 33, 5 u. a. — *petentis*] s. 15, 3; *fidem petere* ist ein anderer Ausdruck für *se dedere* (s. 17, 2); aber die Römer scheinen die Stadt zu plündern, weil die *deditio* ihnen nicht früher angeboten worden ist, oder indem sie hinterlistig die Gelegenheit benutzen; vgl. 24, 19, 8 f.

15. *in spem . . intenti*] vgl. 6, 11, 5: *in spem pacis solutis animis*. — *ea . . parte*] s. 4, 28, 2; sogleich hiernach folgt *ab ea parte*. — *suspecta erat*] s. zu 21, 7, 7.

16. *multitudo cum . .*] s. 1, 9, 9; 31, 14, 11. — *signa . . ornamentaque*] s. 26, 21, 8: *ornamenta . . et nobilia signa*; 27, 16, 8: *signa tabulaeque*; 31, 45, 7; 45, 33, 5; vgl. 31, 44, 4.

lae priscae artis ornamentaque eius generis plura quam pro urbis  
 17 magnitudine aut opibus ceteris inventa. Carystus inde repetita,  
 unde, priusquam e navibus copiae exponerentur, omnis multi-  
 2 tudo urbe deserta in arcem confugit. inde ad fidem ab Romano  
 petendam oratores mittunt. oppidanis extemplo vita ac libertas  
 concessa est; Macedonibus treceni nummi in capita statutum pre-  
 3 tium est, et ut armis traditis abirent. hac summa redempti in-  
 ermes in Boeotiam traieci. navales copiae duabus claris urbibus  
 Euboeae intra dies paucos captis circumvectae Sunium, Atticae  
 terrae promunturium, Cenchreas, Corinthiorum emporium, pe-  
 tierunt.

4 Consul interim omnium spe longiorem *Atracis* atrocioemque  
 oppugnationem habuit, et ea, qua minimum credidisset, resiste-  
 5 bant hostes. nam omnem laborem in muro crediderat diruendo  
 fore; si aditum armatis in urbem patefecisset, fugam inde caedem-  
 6 que hostium fore, qualis captis urbibus fieri solet; ceterum post-  
 quam parte muri arietibus decussa per ipsas ruinas transcende-  
 runt in urbem armati, illud principium velut novi atque integri  
 7 laboris fuit. nam Macedones, qui in praesidio erant et multi et  
 delecti, gloriam etiam egregiam rati, si armis potius et virtute

17. 1. *multitudo*] hier anders als 16, 16.

2. *vita ac libertas*] diese haben sie sich bei der *deditio* (*fidem petentis*; s. 16, 14) ausbedungen; s. 24, 7. — *nummi*] ohne Zusatz bezeichnet (bei den Komikern) wohl auch größere Münzen, gewöhnlich aber Sesterze; s. Mms. MW. 198. 302; Hultsch Metrol. 221. An u. St. ist es zweifelhaft, ob Liv. diese letztere Münze oder griechische Drachmen gemeint hat; zum Ausdruck s. 22, 52, 3.

3. *Boeotiam*] wie 31, 45, 6. — *Atticae terrae*] s. 31, 44, 1. — *Cenchreas*] s. 23, 4; 28, 8, 11.

17, 4—18. Unterwerfung von Thessalien und Phocis.

4. *Atracis*] s. 15, 8. — *atrocioem*] wie 21, 11, 6. — *et ea*] 'und zwar auf der Seite'; s. 6, 24, 11: *qua cesserant . . ea . . effusi*; vgl. 31, 37, 1: *qua*; 34, 15, 6; zu 1, 27, 6. — *credidisset*] wenn Quinctius überhaupt geglaubt hätte, daß die Feinde standhalten würden, so hätte

er es doch hier am wenigsten geglaubt; etwas verschiedenes ist 33, 7, 8: *expectasset*; 33, 15, 7; sonst steht in solchen Sätzen auch der Indicativ (s. Cic. de off. 1, 81: *non putaram*), der aber an u. St., da so gleich die Wirklichkeit der bloßen Annahme entgegen gestellt wird, nicht angemessen war; vgl. 10, 3, 8: *potuisset*.

5. *si . . inde*] wie *si . . tum*; s. 6, 37, 10; doch bezeichnet *inde* die sich entwickelnde Folge, *tum* den bestimmten Moment des Eintretens derselben; s. 4, 47, 2: *cum . . inde* u. a. — *fore*] hier = Infin. Fut. zu *fieri*; vgl. 26, 9.

6. *parte muri*] s. 16, 11. — *decussa*] ist, da der Aries die untern Teile der Mauer trifft, nicht = 'von oben herab werfen', sondern = das Herabsinken, den Einsturz bewirken, 'niederwerfen'; vgl. 33, 17, 9; 37, 6, 1. — *novi atque integri*] vgl. 5, 5, 6.

7. *gloriam etiam*] nicht allein ihre Pflicht zu thun, sondern auch u. s. w. — *si . . tuerentur*] vgl. ad Herenn.

quam moenibus urbem tuerentur, conferti, pluribus introrsus 8  
 ordinibus acie firmata, cum transcendere ruinas sensissent Ro-  
 manos, per impeditum ac difficilem ad receptum locum expu- 9  
 lerunt. id consul aegre passus nec eam ignominiam ad unius 9  
 modo oppugnandae moram urbis sed ad summam universi belli  
 pertinere ratus, quod ex momentis parvarum plerumque rerum  
 penderet, purgato loco, qui strage semirutum cumulatam erat, 10  
 turrem ingentis altitudinis magnam vim armatorum multiplici  
 tabulato portantem promovit et cohortes in vicem sub signis, quae 11  
 cuneum Macedonum — phalangem ipsi vocant —, si possent, vi  
 perrumperent, emittebat. sed ad loci angustias, haud late patente 12  
 intervallo diruti muri, genus armorum pugnaeque hosti aptius  
 erat. ubi conferti hastas ingentis longitudinis prae se Macedones 13  
 obiecissent, velut in constructam densitate clipeorum testudinem  
 Romani pilis nequiquam emissis cum strinxissent gladios, neque 14  
 congregari propius neque praecidere hastas poterant, et, si quam  
 incidissent aut praefregissent, hastile fragmento ipso acuto inter  
 spicula integrarum hastarum velut vallum explebat. ad hoc et 15

4, 6: nisi etiam, si . . fabulas trans-  
 scripsissetis, gloriosum putaretis  
 u. a.

8. conferti] wie § 13; 33, 8, 14.  
 — introrsus] s. 33, 8, 14. — per impe-  
 ditum . . locum] vgl. 21, 9, 1 f.; zum  
 Ausdr. vgl. 15, 6. — difficilem ad . . ]  
 s. zu 12, 3.

9. oppugnandae] hier im Sinne  
 von 'einnehmen infolge einer regel-  
 rechten Belagerung'; vgl. zu 18, 6. —  
 summam universi belli] 'die Ent-  
 scheidung des Kriegs überhaupt'; s.  
 31, 37, 5. — pertinere] vgl. 26, 38, 4:  
 ad plures exemplum quam pestis  
 pertinebat; zum Gedanken vgl. 5, 6,  
 6 f. — quod] ist Pronomen, auf uni-  
 versi belli, nicht, wie man erwarten  
 sollte, auf summa bezogen; vgl. 16,  
 12; 4, 58, 4; 22, 50, 12; 31, 14, 5.  
 — momentis . . ] vgl. 27, 9, 1: ex  
 parvis saepe magnarum momenta  
 rerum pendunt; 27, 45, 5 u. a.

10. multiplici] 'vielfach mehr als  
 gewöhnlich'; zur Sache s. 21, 11, 7;  
 28, 6, 2; Marq. 2, 514. — sub signis]  
 nicht als ob die römischen Kohorten  
 als solche Fahnen gehabt hätten (s.  
 27, 12, 17, 13, 7), sondern in Schlacht-

ordnung, unter den Fahnen, welche  
 die 3. Manipel hatten, aus denen spä-  
 ter die Kohorte bestand.

11. cuneum] s. 7, 24, 7. — pha-  
 langem ipsi vocant] s. 31, 39, 10;  
 die Phalanx (s. 33, 4, 4) konnte auch  
 aus kleineren Abteilungen gebildet  
 werden; vgl. 33, 9, 5.

13. hastas ingentis longitudinis]  
 sarisae genannt; s. 9, 19, 7; 31, 39,  
 10; 33, 9, 10; 37, 42, 4; 44, 41, 7;  
 Pol. 18, 29, 2: τὸ δὲ τῶν σαρισῶν  
 μέγεθος ἐστὶ κατὰ μὲν τὴν ἐξ ἀγ-  
 χῆς ὑπόθεσιν ἑκατάδεκα πηγῶν,  
 κατὰ δὲ τὴν ἀρομῶν τὴν πρὸς  
 τὴν ἀλγυρῶν τεττάρων καὶ δέκα,  
 τούτων δὲ τοὺς τετταρας ἀφαι-  
 ρεῖ τὸ μεταξὺ τοῖν χερσῶν διά-  
 στημα καὶ τὸ κατόπιν σήκωμα  
 τῆς προβολῆς. — prae se . . ] s.  
 26, 44, 7; vgl. 25, 10. — densitate  
 clipeorum] durch das Aneinander-  
 drängen gebildet, stärker als densis  
 clipeis; vgl. Diod. 17, 58: γάλαγγος  
 συνασιζούσης. — testudinem] hier  
 wie 10, 29, 12; vgl. 31, 40, 3; 34, 39, 6.

14. si quam\*] kollektiv in Bezug  
 auf die einzelnen Fälle; ebenso  
 nachher hastile. — velut] vgl. 24,

muri pars adhuc integra utraque tuta praestabat latera, nec ex  
 longo spatio aut cedendum aut impetus faciendus erat, quae res  
 16 turbare ordines solet. accessit etiam fortuita res ad animos eo-  
 rum firmandos; nam cum turris per aggerem parum densati soli  
 17 ageretur, rota una in altiorem orbitam depressa ita turrim in-  
 clinavit, ut speciem ruentis hostibus, trepidationem vanam super-  
 18 stantibus armatis praebuerit. cum parum quicquam succederet,  
 consul minime aequo animo comparationem militum generisque  
 2 armorum fieri patiebatur, simul nec maturam expugnandi spem  
 nec rationem procul a mari et in evastatis belli cladibus locis  
 3 hibernandi ullam cernebat. itaque relicta obsidione, quia nullus  
 in tota Acarnaniae atque Aetoliae ora portus erat, qui simul et  
 omnis onerarias, quae commeatum exercitui portabant, caperet  
 4 et tecta ad hibernandum legionibus praerberet, Anticyra in Pho-  
 cide, in Corinthium versa sinum, ad id opportunissime sita visa,  
 5 quia nec procul Thessalia hostiumque locis aberat et ex adverso  
 Peloponnesum exiguo maris spatio divisam, ab tergo Aetoliam

2, 8; 31, 39, 10; gehört zu *valbum*;  
 s. 31, 23, 9; *tamquam*; 36, 18, 6;  
 vgl. 8, 8, 10: *haud secus quam vallo  
 saepta inhorrebat acies*; Curt. 4, 15,  
 15: *vallo similis acies* (Macedonum)  
 erat.

15. *utraque*.] s. zu 27, 12, 2. —  
*ex longo spatio*] von einem Punkte  
 aus nach einem entfernten rück-  
 wärts sich bewegen. — *quae res*..]  
 vgl. 33, 9, 10. — *ordines*] näm-  
*phalangis*.

16. *parum densati*] nicht fest  
 genug gestampft.

17. *rota una*] s. Veget. 4, 17: *tur-  
 ribus plures rotae mechanica arte  
 subduntur, quorum lapsu mobili  
 magnitudo tam alta moveatur*. —  
*altiorem*] tiefer eingedrückt. — *de-  
 pressa*] gesenkt; s. Curt. 4, 6, 9:  
*humus .. desidente sabulo agilitatem  
 rotarum morata tabulata turrium  
 perfringebat*. — *trepidationem vanam*]  
 vgl. 35, 40, 8. — *superstantibus*]  
 s. 44, 9, 8. — *praebuerit*] das  
 gemeinsame Verbum zu beiden Satz-  
 gliedern, das besser zum ersten als  
 zum zweiten Teile paßt.

18. 1. *quicquam*] weil *parum* wie  
*raro* (s. 21, 59, 7) einen negativen  
 Begriff enthält, — *succederet*] s. 24,

19, 6; 42, 58, 1: *inceptum non suc-  
 cedeat*; vgl. 2, 45, 5. — *generisque  
 armorum*]\* s. 12, 2, 17, 12 u. a.

3. *in tota..ora*] im ganzen  
 Kreise der Küste; s. zu 22, 20, 1.  
 — *simul et..et*] wie vorher *simul  
 nec..nec*; s. 24, 3; 10, 43, 5; 23,  
 26, 8. — *commeatum*] s. 9, 10; die  
 Kriegsflotte soll an einem andern  
 Orte überwintern; vgl. 31, 47, 2.  
 — *tecta ad hibernandum*] wie 37,  
 45, 19; 42, 67, 8; 45, 9, 1; vgl.  
 jedoch 45, 28, 10.

4. *Anticyra*] s. 28, 8, 7. — *versa*] der  
 sinus Anticyranus ist nur eine tie-  
 fere Bucht des korinthischen Meer-  
 busens. — *opportunissime sita*]  
 nicht weit von Delphi, dem Mittel-  
 punkte Griechenlands; vgl. 38, 48,  
 2; Plat. Arist. 20. — *hostiumque  
 locis*] d. h. dem Feinde gehörigen,  
 von ihm besetzten Gegenden. —  
*aberaat*] s. 33, 15, 6.

5. *ex adverso Peloponnesum*..]  
 dies war wichtig, da man mit den  
 Achäern in Verbindung treten woll-  
 te; s. 21, 7. — *exiguo maris spatio*]  
 nur durch einen geringen Raum, den  
 das Meer einnimmt (der aus Meer  
 besteht). — *ab tergo*] wenn der  
 Peloponnes *ex adverso* war, so lag

Acaraniamque, ab lateribus Loeridem ac Boeotiam habebat. Phocidis primo impetu Phanoteam sine certamine cepit. Anticyra haud multum oppugnando morae praebuit. Ambrysus inde Hyampolisque receptae. Daulis, quia in tumulo excelso sita est, nec scalis nec operibus capi poterat. Iacessendo missilibus eos, qui in praesidio erant, cum ad excursiones elicuissent, refugiendo in vicem sequendoque et levibus sine effectum certaminibus eo negligentiae et contemptus adduxerunt, ut cum refugientibus in portam permixti impetum Romani facerent. et alia ignobilia castella Phocidis terrore magis quam armis in potestatem venerunt. Elatia clausit portas, nec, nisi vi cogentur, recepturi moenibus videbantur aut ducem aut exercitum Romanum.

das eigentliche Ätolien und Akarnanien nicht *a tergo*, sondern auf der Seite, westlich.

6. *Phocidis*] kurz statt *Phocidis oppidorum*. — *Phanoteam*] im Griech. *Φανοτεύς*, an der Grenze von Bötien, nicht weit westlich von Chäronea; ehe das Heer dort hin gelangte, mußte es schon die Hälfte des phokischen Landes von Norden nach Süden durchzogen haben; vgl. Pol. 29, 6 a. — *oppugnando*] ist entweder Dat., zu *morae praebuit* gehörig (s. 4, 53, 6; *oppugnando* alsdann = 'der Einnahme infolge Belagerung'; s. 17, 9; 21, 57, 6, wo *oppugnandi* zu lesen ist), oder Abl. = 'als man stürmte' = dem gewöhnlicheren *in oppugnando*; vgl. 9, 13, 2; zu 3, 39, 7. — *Ambrysus* .. *Hyampolisque*] nördlich von Antikyra; von beiden ist das auf einem steilen Felsen zwischen ihnen gelegene Daulis getrennt, weil es Widerstand leistet; s. Bursian 1, 183. — *receptae*] s. zu 2, 39, 4.

7. *Daulis*]\*

8. *contemptus*] näml. *sui* oder *hostium*; vgl. Caes. BG. 3, 17, 6. — *in portam*] ist zu *impetum* .. *facerent* zu nehmen; aus *permixti* und § 9: *et .. venerunt* muß man abnehmen, daß *impetum* .. *facerent* prägnant im Sinne von 'erfolgreichen Angriff machen' steht, Daulis bei dem Sturm genommen wurde.

9. *et alia*] 'außerdem wurden auch' u. s. w.; s. 4, 41, 8. — *ignobilia castella*] nach dem phokischen Kriege wurden einem Amphiktyonenbeschlusse zufolge die meisten Städte in Phokis durch die Macedonier zerstört (s. Diod. 16, 60; Paus. 10, 3, 2) und nachher wohl nur wenige, wie Elatea, vollständig wieder hergestellt. — *Elatia*]\* dies die bei Liv. gewöhnliche Form; sonst auch *Elatea* (*Ἐλάτεια*); ein strategisch wichtiger Punkt am südlichen Abhang des Knemisgebirges (in der Nähe des j. Levta), welcher den Weg aus den Thermopylen in das Kephissusthal nach Phokis und Bötien und so in das südliche Griechenland beherrschte; vgl. Aesch. de cor. § 140; Dem. de cor. § 168. Quinctius scheint von Thessalien aus durch die Thermopylen, von der Besatzung Elateas nicht aufgehalten (auch der Pafs bei Parapotamioi ist, wie es scheint, nicht besetzt gewesen), sogleich nach Antikyra gezogen und dann erst zurückgegangen zu sein, um die Städte, die sich nicht sogleich unterworfen haben, zu erobern. — *ducem*] wahrscheinlich der Athamane Amynder, der nach 14, 8 ebenso wie Hülfsstruppen der Epiroten hauptsächlich als Wegweiser mitgenommen war; es ist wenigstens denkbar, daß die griechischen Städte sich lieber an die griechischen

- 19 Elatiam obsidenti consuli rei maioris spes adfulsit, Achaeorum gentem ab societate regia in Romanam amicitiam avertendi.  
 2 Cycliadan, principem factionis ad Philippum trahentium res, expulerant; Aristaeus, qui Romanis gentem iungi volebat, praetor  
 3 erat. classis Romana cum Attalo et Rhodiis Cencreis stabat, parabantque communi omnes consilio Corinthum oppugnare.  
 4 optimum igitur ratus est, priusquam eam rem adgrederentur, legatos ad gentem Achaeorum mitti pollicentis, si ab rege ad Romanos defecissent, Corinthum contributuros in anticum gentis  
 5 concilium. auctore consule legati a fratre eius L. Quinctio et

Bundesgenossen der Römer, als an diese selbst haben ergeben wollen; vgl. 16, 14.

19—23, 2. Verhandlungen in der Versammlung der Achäer. Pol. 18, 13; Plut. Flam. 5; App. Maced. 6; Justin 29, 4, 11; Paus. 7, 8; Zon. 9, 16.

1. *Elatiam\**] obgleich der Name eben vorausgegangen ist; s. 31, 43, 2; über die Form des Namens s. zu 18, 9 Anh. — *rei maioris*] näml. *gerendae*; vgl. 31, 22, 8. — *ab . . in . . avertendi*] hier vollständig mit beiden Beziehungen; vgl. 1, 6, 1; *avertendi* ist Apposition zu *rei maioris*; vgl. zu 2, 47, 12; 21, 4, 3.

2. *Cycliadan*] s. 31, 25, 3; über die Endung s. 31, 40, 8; 34, 29, 12; 42, 39, 7. — *ad Philippum trahentium res*] der macedonischen Partei; s. 23, 8, 2; doch ist der Ausdruck an u. St. weniger genau, da die Verbindung mit Macedonien schon seit langer Zeit bestand; s. 5, 4, 21, 36. — *expulerant*] ungeachtet seines 31, 25, 9 geschilderten Auftretens; vgl. Pol. 18, 1, 2: *Κυκλιάδας εκπεπτοκώς εκ Πελοποννήσου διά τας πρότερον* (die Stelle ist verloren gegangen) *ὑφ' ἡμῶν εἰρηκέναι αἰτίας*. — *praetor erat*] die Versammlung findet etwa im Herbst oder Spätsommer (s. 15, 5) des Jahres 198 statt; da nun nach 31, 25, 9 von 200 bis 199 unter Sulpicius und Villius Cycliadas Prätor war, so ist entweder an-

zunehmen, daß der Prätor des Jahres 199/198 unbekannt ist (s. Merlecker, Achaica 79 f. 242), oder daß, worauf Pol. 4, 37; 5, 1 hinweist, die Strategen nicht wie früher (wenigstens bis 218 v. Chr.) in der Frühlingsversammlung im Mai, sondern im Herbst gewählt seien und zu dieser Zeit ihr Amt angetreten haben (s. 32, 12; 34, 24, 1), so daß Aristäus vom Herbst 199—195 Strateg gewesen wäre; vgl. Schorn 212 ff.; Nissen 137. 231; T. Mms. im Philol. 24, 18.

4. *ratus est*] nach § 1 und 5: *auctore consule* ist Quinctius zu verstehen; die den Römern günstigen, ihn bestimmenden Verhältnisse sind § 2—3 eingeschoben. — *pollicentis*] vgl. 15, 3: *dedentes*. — *contributuros in . . concilium*] d. h. sie würden Korinth wieder dem Bunde der Achäer (*gentis*) einverleiben, näml. als freien Bundesstaat; s. Pol. 18, 45, 12: *τὸν μὲν Κόρινθον ὁ Τίτος ἔπεισε . . τοῖς Ἀχαιοῖς ἐγχειρῆσαι διὰ τὰς ἐξ ἀρχῆς διουλοῦσας*. Aratus hatte die Stadt befreit und in den Bund aufgenommen, im Kleomenischen Kriege war sie an Antigonos Doson abgetreten (s. Pol. 2, 52. 54; Plut. Arat. 45) und seit der Zeit von Macedonien besetzt gehalten worden. *contribuere in concilium* ist Umschreibung von *συμπολιτεία*; s. zu 33, 34, 8; 42, 37, 9: *in Achaicum contributi concilium*; vgl. 36, 35, 7: *Achaico contribui concilio*; 38, 3, 9;

Attalo et Rhodiis et Atheniensibus ad Achaeos missi. Sicyone 6  
 datum est iis concilium. erat autem non admodum simplex ha-  
 bitus inter Achaeos animorum: terrebat Nabis Lacedaemonius, 7  
 gravis et adsiduus hostis; horrebant Romana arma; Macedonum 7  
 beneficiis et veteribus et recentibus obligati erant; regem ipsum 8  
 suspectum habebant pro eius crudelitate perfidiaque, neque ex iis, 8  
 quae tum ad tempus faceret, aestimantes graviorem post bellum 9  
 dominum futurum cernebant. neque solum, quid in senatu quis- 9  
 que civitatis suae aut in communibus conciliis gentis pro senten- 10  
 tia dicerent, ignorabant, sed ne ipsis quidem secum cogitantibus, 10  
 quid vellent aut quid optarent, satis constabat. ad homines ita 11  
 incertos introductis legatis potestas dicendi facta est. Romanus 11  
 primum legatus L. Calpurnius, deinde Attali regis legati, post eos 12  
 Rhodii disseruerunt; Philippi deinde legatis potestas dicendi facta 12

dagegen ist *contribuere* 5, 5; 31, 30, 6 von der Verbindung zu einer Stadtgemeinde und 26, 24, 15 von völliger Unterwerfung gebraucht; vgl. Marq. 1, 502.

6. *Sicyone*] die regelmässigen Frühlings- und Herbstversammlungen mußten nach 36, 35, 7; 38, 30, 2 damals noch in Ägium gehalten werden, es ist also eine außerordentliche Versammlung berufen worden (vgl. 31, 25, 2), wie es oft geschah, wenn fremde Gesandte wichtige Mitteilungen zu machen hatten; solche Versammlungen zu Sikyon erwähnt Pol. 5, 1; 25, 1; 28, 11; 29, 9; ebenso an anderen Orten. — *datum est*] wie *senatus datur* gesagt. — *simplex*] durch die verschiedenen Motive im folgenden wurde die Stimmung schwankend, die Gemüter nach verschiedenen Seiten hingezogen. — *habitus*] s. 14, 6. — *Nabis*] s. 31, 25, 4. — *adsiduus*] vgl. 2, 48, 7: *Veiens hostis adsiduus magis quam gravis*; 34, 41, 4.

7. *horrebant*] was im vorhergehenden Satze als Objekt zu denken war, ist hier Subjekt geworden. — *veteribus*] vgl. 5, 4, 22, 9 ff.; die *recentia* waren vielleicht die Versprechungen; s. 5, 5; vgl. 34, 11; 41, 24, 15.

8. *ad tempus*] s. 31, 29, 15; in

Bezug auf das 5, 4 geschilderte freundliche, milde Verfahren. — *aestimantes*] näml. *regem*. — *dominum*] 'einen Despoten'; ein anderes Motiv hat Liv. übergangen; s. Appian: ἀπειστοέρογοτο Ρωμαίωνος διά τινα ἐς τὴν Ἑλλάδα Σουλπίκιον τοῦ στρατηγῶ παρανοήματα.

9. *in senatu*] wenn die Sache in den beratenden Behörden der einzelnen Staaten verhandelt wurde. — *quisque . . suae*] s. 5, 20, 8; 33, 45, 6; vgl. 22, 7, 10. — *communibus conciliis*] die Bundesversammlungen, auf denen die Sache schon früher (s. Pol. 25, 9 ff.; Justin 29, 4, 11) zur Sprache gekommen sein kann. — *pro sententia*] s. 21, 2; Tac. Ann. 3, 57: *dixit pro sententia*; Paul. Diac. S. 226: *pro sententia, ac si dicatur sententia*; = 'als Ansicht aussprechen'; ähnlich 4, 44, 12: *pro collegii sententia*.

10. *ipsis*] 'die einzelnen', jeder für sich. — *constabat*] s. 7, 37, 15: *neque constare poterat*. — *ad homines*] die auf dem Landtage Versammelten; gehört zu *introductis*, ist aber dem Sinne nach auch zu *dicendi* zu ziehen. — *ita*] in der oben beschriebenen Weise.

11. *Calpurnius*] wird sonst nicht erwähnt; Polybios hatte wohl auch

est; postremi Athenienses, ut refellerent Macedonum dicta, auditi sunt. ii fere atrocissime in regem, quia nulli nec plura nec  
 13 tam acerba passi erant, invecti sunt. et illa quidem contio sub  
 20 dimissa est. postero die advocatur concilium; ubi cum per praeconem, sicut Graecis mos est, suadendi, si quis vellet, potestas a magistratibus facta esset, nec quisquam prodiret, diu silentium  
 2 aliorum alios intuentium fuit. neque mirum, si, quibus sua sponte volutantibus res inter se repugnantes obtorpuerant quodam modo animi, eos orationes quoque insuper turbaverant utrimque, quae  
 3 difficilia essent, promendo admonendoque per totum diem habitae. tandem Aristaenus, praeter Achaeorum, ne tacitum concilium dimitteret, 'ubi' inquit 'illa certamina animorum, Achai, sunt, quibus in conviviis et circulis, cum de Philippo et Romanis  
 4 mentio incidit, vix manibus temperatis? nunc in concilio ad eam

die griechischen Gesandten mit Namen genannt.

12. *postremi*] vgl. 31, 29, 2. — *fere*] ganz bestimmt'.

13. *contio*] wie 31, 25, 2; ist gewählt, weil an dem Tage nur gesprochen wird. Wahrscheinlich war in solchen Fällen das gewöhnliche Verfahren, daß am ersten Tage die fremden Gesandten gehört (s. Pol. 28, 7), am zweiten die Sache beraten, am dritten (s. 22, 4) abgestimmt wurde.

20. 1. *postero die* ..] ohne *sed*, wie 2, 2, 9; vgl. Pol. 29, 9, 10; τῇ δὲ δευτέρῃ τῶν ἡμερῶν, ἐν ἣ κατὰ τοὺς νόμους ἔδει τὰ ψηφίσματα προσφέρειν τοὺς βουλευμένους. — *concilium*] hier Gegensatz von *contio*, = beratende und beschließende Versammlung; so genannt, weil sich die Teilnehmer aus verschiedenen Staaten einfanden, wie *concilium Latinorum* u. a. — *per praeconem*] im Gegensatze zu der römischen Sitte, daß der vorsitzende Magistrat das Wort gab; vgl. 33, 32, 4. — *sicut Graecis mos est*] s. zu 5, 28, 3. — *a magistratibus*] s. 22, 2.

2. *volutantibus*] s. 20, 2: *cogitantibus secum*; 9, 17, 2; doch kann auch an das § 3 erwähnte Bespre-

chen unter mehreren gedacht werden; vgl. 34, 36, 4. — *res inter se repugnantes*] s. Cic. de n. d. 1, 30. — *obtorpuerant . . animi*] 'die Gedanken ausgegangen waren' ('der Verstand still stand'); vgl. 44, 2, 12. — *eos*]\* — *orationes quoque insuper*] s. 22, 3, 12; Ter. Adolph. 246: *etiam insuper*; Suet. Claud. 6. — *promendo admonendoque*] wie 16, 4; vgl. zu 2, 32, 4.

3. *dimitteret*] der Strateg berief nach Beratung mit den Damiurgen die Versammlung (s. 21, 2; 38, 30, 4; Pol. 4, 7, 5; 24, 5, 16 u. a.) und entliefs sie. — *certamina animorum*] s. zu 6, 24, 10. — *circulis*] in Kreisen von zufällig zusammengekommenen Menschen; s. zu 44, 22, 8. — *cum . . incidit*] ist Perfekt; dies die regelmäßige Tempusfolge, wenn von zwei wiederholten Handlungen die eine als in der Gegenwart jedesmal vollendet, die andere als dauernd (als Folge) gedacht wird, während wir beide als gleichzeitig setzen; vgl. 34, 31, 4. Die Gegenwart umfaßt in dem Satze die ganze Zeit, seit welcher jene Sache zur Sprache gekommen ist, und so konnte *nunc* von dem gegenwärtigen Momente folgen. — *mentio incidit*] s. zu 1, 57, 6.

rem unam indicto, cum legatorum utrimque verba audieritis, cum referant magistratus, cum praeco ad suadendum vocet, obmutuistis! si non cura salutis communis, ne studia quidem, quae in hanc aut in illam partem animos vestros inclinarunt, vocem cuiquam possunt exprimere? cum praesertim nemo tam hebes sit, qui ignorare possit dicendi ac suadendi, quod quisque aut velit aut optimum putet, nunc occasionem esse, priusquam quicquam decernamus; ubi semel decretum erit, omnibus id, etiam quibus ante displicuerit, pro bono atque utili fore defendendum. haec adhortatio praetoris non modo quemquam unum elicit ad suadendum, sed ne fremitum quidem aut murmur contionis tantae ex tot populis congregatae movit. tum Aristaenus praetor rursus: non magis consilium vobis, principes Achaeorum, deest

4. *ad eam rem indicto*] die Gegenstände der Beratung mußten den einzelnen Staaten vorher mitgeteilt werden; s. 31, 25, 10. — *referant magistratus*] darnach trägt der Strateg nach Verabredung mit den Damiurgem die zu verhandelnde Sache vor. Der Ausdruck ist wie 22, 3; vgl. 31, 25, 9. Der Gegenstand scheint in der Relatio nur ganz allgemein bezeichnet gewesen zu sein, da erst 22, 3 ein bestimmter Antrag (*decretum*) entworfen wird.

5. *si non . . . ne . . . quidem*] naturgemäß sollte die Sorge für das Gemeinwohl am meisten zum Sprechen auffordern, aber die Erfahrung lehrt, daß die Parteileidenschaft oft noch mehr dazu treibt, so daß bei dem Vorhandensein dieser das Schweigen noch auffallender ist; deshalb *ne . . . quidem*, = wenn euch auch die Sorge für den Staat (wie es sein sollte) nicht antreibt . . . auch nicht einmal (selbst nicht) die Parteileidenschaft, bei der man doch noch eher erwarten könnte, daß ihr reden würdet; vgl. 4, 44, 4; 22, 14, 4: *nec si nullius alterius nos, nec civium quidem . . . pudet*; Cic. Phil. 2, 115 u. a.; ohne rhetorische Frage würde *saltem* erwartet werden; s. 2, 43, 8: *nec illos, etsi non adhortatio invidi ducis, suum saltem flagitium . . . cogere potuit*; 5, 38, 1. — *animos . . . inclinarunt*] s. 8, 21, 8.

6. *cum praesertim*] s. zu 3, 72, 2. — *priusquam quicquam*] s. 2, 48, 2. — *pro bono*] s. Sall. lug. 22, 4. — *fore defendendum*] s. zu 23, 13, 6.

7. *non modo quemquam . . . sed ne . . . quidem*] s. 24, 40, 12; zu 4, 3, 10 und 25, 15, 2. — *quemquam unum*] kein einzelner (nicht einer oder der andere), was man zunächst hätte erwarten dürfen; vgl. zu 3, 14, 4. — *elicit ad*] s. 6, 34, 8. — *murmur*] s. 22, 1. — *tantae*] jeder Bürger über 30 Jahre konnte auf dem Landtage erscheinen (s. Pol. 29, 9; 38, 5) und das Wort nehmen; bei wichtigen Angelegenheiten waren die Versammlungen sehr besucht; s. Pol. 21, 7; 23, 7, 10; 25, 1: *οἱ πολλοί*; vgl. ebd. 2, 50, 51: *τὸ πλῆθος*; 28, 7: *ὁ ὄχλος*. — *tot populis*] ursprünglich waren es 10 Staaten, die den Bund bildeten; wie groß die Zahl in der Zeit, von der die Rede ist, gewesen sei, läßt sich nicht bestimmen. — *movit*] die Sätze *non modo . . . ne . . . quidem* haben hier jeder ein besonderes Prädikat, um die beiden Erscheinungen schärfer zu trennen; s. 25, 26, 10; 34, 39, 3; anders sind Sätze, wie Cic. in Verr. 1, 111; ad fam. 10, 10, 1 u. a.

21. 1. *rursus*] der Strateg setzt (unter dem Scheine einer Prüfung der von den Gesandten gehaltenen Reden) seine Ansicht über das Bünd-

quam lingua; sed suo quisque periculo in commune consultum non vult. forsitan ego quoque tacerem, si privatus essem; nunc praetori video aut non dandum concilium legatis fuisse, aut non sine responso eos dimittendos esse; respondere autem nisi ex vestro decreto qui possum? et quoniam nemo vestrum, qui in hoc concilium advocati estis, pro sententia quicquam dicere vult aut audet, orationes legatorum hesterno die ut pro sententiis dictas percenseamus, perinde ac non postulaverint, quae e re sua essent, sed suaserint, quae nobis censerent utilia esse. Romani Rhodiique et Attalus societatem amicitiamque nostram petunt et in bello, quod adversus Philippum gerunt, se a nobis adiuvari aequum censent. Philippus societatis secum admonet et iuris iurandi et modo postulat, ut secum stemus, modo, ne intersimus 6 armis, contentum ait se esse. nulline venit in mentem, cur, qui

nis auseinander, wie es demselben zustand; s. 35, 25, 7; 38, 31, 2; Pol. 2, 50; 24, 12 u. a. — *non magis . . quam*] 'ebenso wenig als'; vgl. § 10; 1, 50, 6; 42, 32, 2. — *consilium*] vgl. 28, 27, 3: *nec consilium nec oratio suppeditat*. — *principes*] da soeben 20, 7 *contionis . . congregatae* gesagt ist, so kann nicht gemeint sein, daß nur *principes* sich eingefunden haben; der Redner wendet sich vielmehr zunächst an diese, weil sie sonst gewöhnlich zuerst ihre Ansichten aussprachen; vgl. 35, 25, 6: *principum . . multitudo*; 41, 24, 19; Pol. 4, 9. — *suo quisque . . non vult*] jeder einzelne für sich will nicht auf seine Gefahr hin über das, was dem Gesamtstaate nötig ist, sich aussprechen; d. h. jeder für sich will bei einer Beratung . . sich der Gefahr entziehen; stärker als *nemo . . vult*. — *in commune consilium*] s. 24, 22, 15. — *nunc*] führt vom angenommenen Fall zur Wirklichkeit hinüber; s. zu 1, 28, 9 und 22, 39, 3. — *praetori*] nachdrücklicher als *mihî*; = 'ich als Prätor'. Der Gegensatz zu *tacerem* ist durch einen Syllogismus vermittelt: die Gesandten müssen eine Antwort erhalten, diese kann nur infolge eines Dekrets erteilt werden, um dieses zu fassen, müssen die Ansichten ausgesprochen

werden; da ihr dies nicht thut, muß ich sprechen. — *eos*]\*

2. *qui possum?*] vgl. § 15; 26, 3, 3. — *et quoniam*] leitet den Untersatz ein. — *advocati*] s. Paus. 7, 9, 1: *Ἀγαιῶν τοὺς τὰς ἀρχὰς ἔχοντας ἐς τὸ συνέδριον ἤξιον συγκαλέσαι τοὺς Ἀγαιούς*. — *pro sententia*] s. 19, 9. — *aut audet*] 'oder vielmehr wagt'; s. § 1. 25. — *ut pro sententiis dictas*] der Ausdruck ist beibehalten, um die Worte dem vorhergehenden *pro sententia quicquam dicere* scharf gegenüberzustellen: ihr habt keine Ansicht ausgesprochen, die Gesandten haben dies in ihren Reden gethan; wir wollen die Reden derselben, als enthielten sie Anträge, durchgehen.

3. *perinde ac*] ohne *si*; s. zu 4, 7, 11. — *sua*] und *nobis* sind zu betonen. — *suaserint . . utilia*] bildet das eigentliche Thema der Rede.

4—5. Die verschiedenen Ansichten.

5. *secum*] Attribut zu *societatis*; = 'das wir mit ihm hätten'. — *iuris iurandi*] s. 5, 4. — *secum stemus*] s. zu 1, 52, 4. — *ne intersimus*] *ne*, weil in *contentum esse* der Begriff liegt *id unum postulare*, = 'nicht mehr verlangen als'; zur Sache s. § 33. — *armis*] s. 30, 14, 2.

6—8. Die Römer sind in solcher

nondum socii sunt, plus petant quam socius? non fit hoc neque modestia Philippi neque impudentia Romanorum, Achaei: fortuna et dat fiduciam postulantibus et demit. Philippi praeter legatum videmus nihil; Romana classis ad Cenchreas stat urbium Euboeae spolia prae se ferens, consulem legionesque eius, exiguo maris spatio diiunctas, Phocidem ac Locridem pervagantis videmus: miramini, cur diffidenter Cleomedon, legatus Philippi, ut pro rege arma caperemus adversus Romanos, modo egerit? qui, si ex eodem foedere ac iure iurando, cuius nobis religionem inciebat, rogemus eum, ut nos Philippus et ab Nabide ac Lacedaemoniis et ab Romanis defendat, non modo praesidium, quo tueatur nos, sed ne quid respondeat quidem nobis sit inventurus, non hercule magis quam ipse Philippus priore anno, qui pollicendo se adversus Nabidem bellum gesturum cum temptasset nostram iuventutem hinc in Euboeam extrahere, postquam nos neque decernere id sibi praesidium neque velle illigari Romano bello vidit, oblitus societatis eius, quam nunc iactat, vastandos populandosque Nabidi ac Lacedaemoniis reliquit. ac mihi quidem minime conveniens inter se oratio Cleomedontis visa est. elevabat Romanum bellum eventumque eius eundem fore, qui prioris belli, quod cum Philage, dafs sie ein Bündnis mit uns fordern können (s. § 16 ff.; 31 ff.), Philipp nicht.

6. *venit in mentem*] 'denkt daran'. — *Achaei*] s. 20, 3; 35, 49, 9; über den Vokativ am Ende des Satzes s. 38, 49, 13.

7. *postulantibus*] den Fordernden, statt 'zu Forderungen'; vgl. 31, 11, 17. — *Phocidem ac Locridem*] dies ist in Bezug auf Lokris (s. 18, 5 ff.) nur angedeutet; vgl. 32, 1. 36, 9.

8. *miramini*] entspricht *venit in mentem*. — *pro . . adversus*] s. 45, 10, 14. — *modo*] ist von der Zeit zu nehmen.

9—11. Philipp kann von uns nicht fordern, dafs wir das Bündnis halten sollen, da er es selbst nicht hält.

9. *religionem inciebat*] dessen Verletzung er als Gewissenssache darstellte; das Impf. ist als Conatus zu nehmen. — *Lacedaemoniis et*] \* — *non modo* . . ] s. zu 20, 7. — *sit inventurus*] bezieht sich auch auf *praesidium*, = *sit habiturus*.

10. *non magis*] wie § 1; zur Sache

s. 31, 25, 4. — *priore anno*] Liv. hat 31, 25, 2 ff. die Verhandlung in dem Jahr 200 erzählt, da sie in dem Herbste dieses Jahres statt hatte, Polybios, der das Jahr mit dem Herbste beginnt, wahrscheinlich unter d. J. 199; dieser Angabe ist Liv. wohl hier gefolgt. — *temptasset . . extrahere*] seltene Konstr.; s. Per. 30; Nep. Att. 4, 2; Curt. 3, 7, 13.

11. *illigari*] s. 33, 12, 13; es soll angedeutet werden, dafs schon damals die von ihm vertretene Ansicht geherrscht habe.

12—15. Der bisherige Erfolg des Kriegs und die Macht, welche die Römer entfalten (16—20), lassen für Philipp einen unglücklichen Ausgang erwarten.

12. *ac mihi quidem* . . ] Übergang zu dem Gedanken, dafs Philipp den Römern jetzt nicht gewachsen ist. — *inter se*] d. h. in ihren einzelnen Teilen nicht übereinstimmend; s. 33, 12, 5. — *qui prioris belli*] hierzu ist *fuert* aus *fore* hinzuzudenken; vgl. zu 42, 37, 8. — *prioris*] s. 24,

- 13 lippo gesserint, dicebat. cur igitur nostrum ille auxilium absens petit potius quam praesens nos, socios veteres, simul ab Nabide ac Romanis tueatur? nos dico? quid ita passus est Eretriam Carystumque capi? quid ita tot Thessaliae urbes? quid ita Locridem
- 14 Phocidemque? quid ita nunc Elatiam oppugnari patitur? cur excessit faucibus Epiri claustrisque illis inexpugnabilibus super Aoum amnem relictoque, quem insidebat, saltu penitus in regnum
- 15 abiit? aut vi aut metu aut voluntate. si sua voluntate tot socios reliquit hostibus diripiendos, qui recusare potest, quin et socii sibi consulant? si metu, nobis quoque ignoscat timentibus; si victus armis cessit, Achaei Romana arma sustinebimus, Cleomedon, quae vos Macedones non sustinuitis? an tibi [potius] credamus Romanos non maioribus copiis nec viribus nunc bellum gerere, quam antea gesserint, potius quam res ipsas intueamur?
- 17 Aetolos tum classe adiuverunt; nec duce consulari nec exercitu bellum gesserunt; sociorum Philippi maritimae tum urbes in terrore ac tumultu erant; mediterranea adeo tuta ab armis Romanis fuerunt, ut Philippus Aetolos nequiquam opem Romanorum
- 18 implorantis depopularetur; nunc autem defuncti bello Punico Romani, quod per sedecim annos velut intra viscera Italiae tole-

40, 1—29, 12, 16. — *gesserint*] das Subjekt ist aus *Romanum* zu nehmen; vgl. 2, 53, 1.

13. *absens* . . .] dann müßte er stark genug sein, uns wie damals (s. 27, 29, 9; 28, 7, 17) mit seiner Macht zu schützen. — *nos dico?*] s. 31, 7, 8. — *quid ita* . . .] s. 27, 34, 13.

14. *Elatiam*]\* — *claustrisque*] genauer als *faucibus*, da nicht jeder Engpaß den Ein- und Ausgang eines Landes verschließt; s. 6, 9, 4; noch allgemeiner ist *saltu*. — *penitus*] s. 15, 9.

15. *aut vi* . . .\*] vgl. 31, 33, 5. — *Achaei*] Apposition zu *nos* in *sustinebimus*; im folgenden ist *vos* zu *Macedones* wegen des Gegensatzes zu *Achaei* hinzugefügt; s. zu 45, 22, 2. — *Cleomedon*] wenn auch die fremden Gesandten an der Beratung sich nicht beteiligen durften, so konnten sie doch, da die Versammlungen öffentlich waren, wohl in denselben anwesend sein,

wie sie in Rom einen besonderen Platz am Forum, die *Graecostasis*, hatten.

16—20. Wir werden die Römer nicht bestehen, denn sie führen den Krieg mit größerer Macht als im ersten Kriege; Ausführung von § 7: *Romana classis* . . .

16. *classe*] 'nur mit einer Flotte', wie 26, 24, 10 ausbedungen war; die Landtruppen waren unbedeutend; s. 24, 40, 2 ff.; 27, 30, 2. 32, 2; 28, 5, 10 ff.; erst 29, 12, 2 wird ein größeres Heer geschickt.

17. *consulari*] ist Adjektiv (wie 3, 69, 3; 34, 6, 2 u. a.) und auch auf *exercitu* zu beziehen. — *sociorum*] nachdrücklich vorangestellt, = 'nur die . . . der Bundesgenossen'; entspricht dem Begriffe nach chiasmisch im folgenden *ut Philippus*; zur Sache vgl. die bei *classe* angeführten Stellen. — *implorantis*] die Sache ist 29, 12, 1 wenigstens angedeutet.

18. *intra viscera*] vgl. § 27; 22,

raverunt, non praesidium Aetolis bellantibus miserunt, sed ipsi  
 duces belli arma terra marique simul Macedoniae intulerunt. ter-  
 tius iam consul summa vi gerit bellum. Sulpicius in ipsa Mace-  
 donia congressus fudit fugavitque regem, partem opulentissimam  
 regni eius depopulatus; nunc Quinctius tenentem claustra Epiri  
 natura loci, munimentis, exercitu fretum castris exiit, fugientem  
 in Thessaliam persecutus praesidia regia sociasque urbes eius  
 prope in conspectu regis ipsius expugnavit.

Ne sint vera, quae Atheniensis modo legatus de crudelitate,  
 avaritia, libidine regis disseruit; nihil ad nos pertineant, quae in  
 terra Attica scelera in superos inferosque deos sunt admissa,  
 multo minus, quae Ciani Abydenique, qui procul ab nobis absunt,  
 passi sunt; nostrorum ipsi vulnerum, si vultis, obliviscamur,  
 caedes direptionesque bonorum Messenae in media Peloponneso  
 factas, et hospitem Cyparissiae Charitelen contra ius omne ac  
 fas inter epulas prope ipsas occisum, et Aratum patrem filium-  
 que Sicyonios, cum senem infelicem parentem etiam appellare

38, 6; 34, 48, 6. — *praesidium\**] bloß ein Hilfscorps; vgl. 23, 42, 10.

19. *in ipsa Macedonia]* d. h. nicht an den Küsten der Bundesgenossen. — *opulentissimam]* vgl. 31, 33, 6: *horrea Dassaretiorum*; ebenso fruchtbar waren Lynkestis, Elimiotis, Orestis.

20. *nunc]* umfasst den Feldzug in dem laufenden Sommer; eine weitere Ausdehnung hat *nunc* § 18; beide sind verschieden von *nunc* § 1. — *exercitu\** — *in conspectu]* s. 15, 9.

21—25. Die Grausamkeit des Königs mahnt von einem Bündnis mit ihm ab.

21. *ne sint . . .]* nach den zahlreichen Konzessivsätzen tritt die kurze Frage im Nachsatze § 25: *num . . .* mit um so größerem Nachdruck ein, deutet mit Entschiedenheit an, daß das nicht geschehen könne, und bildet zugleich den Übergang zu dem folgenden Teile der Rede. Über *ne* s. 31, 7, 8. — *Atheniensis . . . legatus]* obgleich nach 19, 12 mehrere Gesandte da waren, so konnte doch nur einer das Wort führen. Der Gegenstand ist bereits

31, 30, 1 ff. behandelt. — *nihil]* mit dem Konjunktiv wie *nemo* 5, 44, 1; vgl. 21, 44, 7; zu 2, 12, 11.

22. *Ciani\**] s. 33, 16; 31, 31, 4. — *qui . . . absunt]* ironisch als Grund von *multo minus* angegeben. — *ipsi]* s. 1, 28, 4.

23. *caedes . . .]* nach *vulnerum*, ein Wechsel der Konstr.; s. zu 5, 19, 2; Sall. Cat. 33, 1; Iug. 74, 3; oder § 23. 24: *caedes . . . asportatam* hängen von dem nachfolgenden 'möge vergessen werden' ab, das wegen des hinzugefügten *ce-tera* in den Plural trat und so keine grammatisch genaue Beziehung zuläßt. — *Messenae]* s. 31, 31, 4. — *Cyparissiae]* die Hafenstadt von Messene an der Westküste des Landes. — *Charitelen\**] die Sache scheint sonst nicht bekannt zu sein. — *ius . . . ac fas]* s. 33, 33, 7. — *Aratum patrem filiumque]* jenen ließ er durch Gift töten; dieser wurde infolge einer Vergiftung durch Philipp wahnsinnig; s. Pol. 8, 14; Plut. Arat. 52. 54. — *parentem etiam . . .]* Aratus hatte die Verbindung der Achäer mit Macedonien eingeleitet und sowohl mit Antigonos, als mit

24 solitus esset, interfectos, filii etiam uxorem libidinis causa in Ma-  
 cedoniam asportatam, cetera supra virginum matronarumque  
 25 oblivioni dentur; ne sit cum Philippo res, cuius crudelitatis metu  
 obmutuistis omnes — nam quae alia tacendi advocatis in conci-  
 lium causa est? —; cum Antigono, mitissimo ac iustissimo rege  
 et de nobis omnibus optime merito, existimemus disceptationem  
 26 esse: num id postulare facere nos, quod fieri non posset? paene  
 insula est Peloponnesus, angustis Isthmi faucibus continenti ad-  
 haerens, nulli apertior neque opportunior quam navali bello.  
 27 si centum tectae naves et quinquaginta leviores apertae et triginta  
 Issaei lembi maritimam oram vastare et expositas prope in ipsis  
 litoribus urbes coeperint oppugnare, in mediterraneas scilicet  
 nos urbes recipiemus, tamquam non intestino et haerente in ip-  
 28 sis visceribus uramur bello! cum terra Nabis et Lacedaemonii,  
 mari classis Romana urgebunt, unde regiam societatem et Mace-  
 donum praesidia inplorem? an ipsi nostris armis ab hoste Ro-  
 mano tutabimur urbes, quae oppugnabuntur? egregie enim Dy-  
 29 mas priore bello sumus tutati! satis exemplorum nobis clades

Philipp im besten Verhältnisse ge-  
 standen, bis dieser Messene miß-  
 handelte.

24. *filii etiam\* uxorem*] sie hiefs  
 Polykratia; s. 27, 31, 8.

25. *ne sit\** . . .] statt einfach fort-  
 zufahren *fieri omnino non potest*,  
*ut Philippi societatem tueamur*  
 oder in einer ähnlichen Wendung,  
 wird durch den Kontrast mit der  
 Milde des Antigonos Dason die Grau-  
 samkeit Philipps in ein grelleres  
 Licht gestellt und zugleich ange-  
 deutet, dafs nur ein so rücksichts-  
 loser König verlangen könne, die  
 Bundesgenossen sollten sich für ihn  
 in das Verderben stürzen, nicht ein  
 billiger und gerechter. — *cuius*  
*crudelitatis*] s. 4, 16, 7. — *nam*  
*quae* . . .] dafs wohl manche die  
 Römer fürchteten, ist übergangen;  
 s. 31, 29, 14; vgl. zu 32, 19, 8.  
 — *optime merito*] er wird auch  
 sonst von Livius und Polybios ge-  
 priesen; s. 5, 4, 22, 10, 34, 11;  
 40, 54, 4; Pol. 2, 48f. 70; 4, 87;  
 5, 9.

26—29. Der Peloponnes kann  
 durch die Achäer nicht verteidigt,

durch Philipp nicht geschützt wer-  
 den.

26. *postulare facere nos*] s. 33,  
 6; zu 26, 22, 6. — *fieri\** — *paene*  
*insula*] s. zu 31, 40, 1. — *angu-*  
*stis* . . .] s. 31, 40, 1; 33, 17, 6; eine  
 andere Schilderung wird 36, 32, 6  
 gegeben. — *apertior*] s. 25, 16, 22.

27. *leviores*] im Vergleich mit  
 den *tectae*, nicht mit anderen *aper-*  
*tae*, also = *leviores quae apertae*  
*sunt*; s. 31, 22, 8. — *Issaei*] s. zu  
 31, 45, 10. — *expositas*] s. 5, 54, 4.  
 — *in mediterraneas scilicet* . . .]  
 vgl. § 17. — *haerente in* . . .] s.  
 § 18; 19, 6. — *uramur*] s. 27, 29, 9.

28. *inplorem*] der Singular statt  
 des mit dem Vorhergehenden und  
 Folgenden besser übereinstimmen-  
 den Plural *inploremus* erklärt sich  
 aus der Lebhaftigkeit der Rede; vgl.  
 22, 59, 18. — *an ipsi* . . .] d. h.  
 Hilfe aber müssen wir haben; oder  
 werden wir allein . . .? — *ab hoste*  
*Romano*] s. 24, 8, 1. — *enim*] wie  
 31, 7, 12. — *Dymas*] östlich am  
 äufseren korinthischen Meerbusen;  
 die Sache ist wohl die 27, 31, 9  
 kurz erwähnte; vgl. Paus. 7, 17, 3.

alienae praebent; ne quaeramus, quem ad modum ceteris exemplo simus.

Nolite, quia ultro Romani petunt amicitiam, id quod optandum vobis ac summopere petendum erat, fastidire. metu enim videlicet compulsi et depresi in aliena terra, quia sub umbra vestri auxilii latere volunt, in societatem vestram confugiunt, ut portibus vestris recipiantur, ut commeatibus utantur! mare in potestate habent; terras, quascunque adeunt, extemplo dicionis suae faciunt. quod rogant, cogere possunt; quia pepercisse vobis volunt, committere vos, cur pereatis, non patiuntur. nam quod Cleomedon modo tamquam mediam et tutissimam vobis viam consilii, ut quiesceretis abstineretisque armis, ostendebat, ea non media, sed nulla via est. etenim praeterquam quod aut accipienda aut spernenda vobis Romana societas est, quid aliud quam nusquam gratia stabili, velut qui eventum expectaverimus, ut fortunae applicaremus nostra consilia, praeda victoris erimus?

29. *ne quaeramus*] 'hüten wir uns . . .'; s. 41, 24, 15. — *exemplo*] vorher *exemplorum*; der in dem Wortspiele liegende Gedanke 'Beispiele anderer müssen euch warnen (den Römern zu widerstehen), damit ihr nicht andern zur Warnung werdet' (s. 1, 28, 10) bildet den Übergang zum folgenden Teile.

30—32. Wir müssen das großmütig dargebotene Bündnis annehmen.

30. *ultro* . . .] Ausführung von § 6. — *summopere*]\*

31. *videlicet*] stellt den Gedanken noch besonders als ironisch dar; s. § 28: *enim*. — *sub umbra*] s. 7, 30, 18; 34, 9, 10; Verg. Aen. 11, 223.

32. (*id cogere*) s. 4, 26, 3. — *pepercisse*] scheint zugleich den Erfolg der Handlung einzuschließen und so einen Inf. Praes. zu vertreten, wie *vobis consultum esse volunt*; s. 23, 15, 10; 28, 41, 5; 30, 14, 6; vgl. 40, 10, 5; zu 24, 16, 11; = sie könnten euch ohne weiteres vernichten oder zwingen, euch an sie anzuschließen, aber sie wollen euch schonen und durch das Anerbieten des Bündnisses Gelegenheit geben, daß ihr dem Ver-

derben zu entgehen suchen sollt, das euch droht, wenn ihr das Bündnis zurückweist; vgl. zum Gedanken 37, 32, 8.

33—34. Ihr könnt der Gefahr auch nicht entgehen, wenn ihr nach dem (§ 5) gegebenen Rat neutral bleiben wolltet.

33. *nam* . . .] d. h. man könnte sagen, es gebe auch wohl noch einen anderen Weg; aber dem ist nicht so, denn . . .

34. *praeterquam quod . . . quid aliud*] *quid aliud* . . . ist hier nicht steigernd (s. 22, 11; 30, 26, 5), sondern begründet nur das Vorhergehende. Der Redner sagt, was er bis jetzt allein bewiesen hat: ihr könnt nur entweder das Bündnis der Römer annehmen oder durch das Festhalten des macedonischen das römische zurückweisen; denn wenn ihr keines von beiden wollt (d. h. neutral bleiben wollt), so werdet ihr . . . nur die Beute des Siegers werden; vgl. zur Situation 24, 28, 7; 35, 49, 13. — *expectaverimus*] schneller Übergang in die erste Person; vgl. § 28: *implorem*.

35—37. Aufforderung, die günstige Gelegenheit zu benutzen.

35 nolite, si, quod omnibus votis petendum erat, ultro offertur, fasti-  
 36 dire. non, quem ad modum hodie utrumque vobis licet, sic sem-  
 per licitum est; nec saepe nec diu eadem occasio erit. liberare  
 vos a Philippo iam diu magis vultis quam audetis. sine vestro la-  
 bore et periculo qui vos in libertatem vindicarent, cum magnis  
 37 classibus exercitibusque mare traecerunt. hos si socios asper-  
 namini, vix mentis sanae estis; sed aut socios aut hostes habeatis oportet.<sup>2</sup>

22 Secundum orationem praetoris murmur ortum aliorum cum  
 2 adsensu, aliorum inclementer adsentientes increpantium; et iam  
 non singuli tantum sed populi universi inter se altercabantur.  
 tum inter magistratus gentis — damiurgos vocant; decem nu-  
 mero creantur — certamen nihilo segnius quam inter multitudi-

35. nolite . .] absichtlich aus § 30 wiederholt. — quem ad modum . .] s. 25, 28, 9. 38, 18. — licitum est] s. 42, 36, 6.

36. liberare] weil das Bündnis mit Philipp nur scheinbar war und in der That Abhängigkeit bestand; s. zu § 5. Auffallend ist, daß der Redner weder dieses neue Motiv noch die Unzuverlässigkeit Philipps in seinen Versprechungen (s. 5, 4) ausführt. — audetis] wie § 2. — cum magnis classibus . .] wiederholt § 6 und 18 ff.

37. sed] bricht kurz ab, = doch ich füge nichts hinzu, aber das wißt: entweder . .; s. 31, 29, 16; der Gedanke wie § 34: aut accipienda . . Eine Verteidigung des macedonischen Bündnisses (wie 41, 24, 1 ff.) oder der Neutralität hat Liv. wahrscheinlich bei Polybiös, dem ohne Zweifel die Rede des Aristänus entlehnt ist, nicht gefunden; daß aber nicht alle wie Aristänus die § 36 ausgesprochene Hoffnung: vos in libertatem vindicarent hegten, zeigen die im folgenden geschilderten Scenen.

22. 1. cum adsensu] ist nähere Bestimmung zu murmur, = 'ein murmur, in dem sich . . aussprach'; dem Begriff cum adsensu entspricht im folgenden increpantium; vgl. 25, 4; 3, 54, 10; 5, 21, 11; 34, 50, 2 u. a.

2. et iam] 'und alsbald' kam es so weit, daß . . — populi] s. 20, 7. — magistratus] bei Polybios heißen sie ἄρχοντες 4, 72; 5, 1 u. a.; ἀνάρχοντες 24, 12; προεστῶτες 4, 9; 40, 3; ἄρχαι 23, 10; auch γεγονῶτα 38, 5 (verschieden von der βουλή; s. 2, 46, 4 ff.; 23, 7, 3); δημονογοί 24, 5; Plut. Arat. 43; sie bilden die ständige Behörde des Bundes, welche die laufenden Geschäfte besorgte und die Bundesversammlung berief; s. § 3; 20, 3; Hermann, StAlt. 1, 555, Schömann 2, 110. Ursprünglich waren die 10 Bundesstaaten (s. 20, 7) je durch einen Damiurg vertreten, daher 38, 30, 4: damiurgos civitatum, qui summus est magistratus, die Zahl der letzteren blieb auch dieselbe, als die Zahl der Bundesstaaten größer wurde; s. Schorn 62. — damiurgos] vgl. 38, 30, 4 u. a.; ebenso Damarata 24, 22, 8; Damocritus 31, 32, 1; Nasus 25, 24, 8; 26, 24, 15 u. a.; Tycha 24, 21, 7; 25, 25, 5; Kephallania 37, 13, 11 u. a.; Nicodamus 38, 5, 6; Eudamus 37, 12, 9 u. a.; deshalb ist wohl anzunehmen, daß Polybios, dem Liv. hier folgt, selbst diese dorischen Formen gebraucht hat, obgleich jetzt bei ihm δημονογός u. s. w. gelesen wird. — multitudo] diese umfaßt hier auch die principes.

nem esse. quinque relatores de societate Romana se aiebant 3  
suffragiumque daturos; quinque lege cautum testabantur, ne  
quid, quod adversus Philippi societatem esset, aut referre magi-  
stratibus aut decernere concilio ius esset. is quoque dies iurgis  
est consumptus.

Supererat unus iusti concilii dies; tertio enim lex iubebat 4  
decretum fieri; in quem adeo exarsere studia, ut vix parentes ab  
liberis temperaverint. Pisia Pellenensis erat; filium damiurgum 5  
nomine Memnonem habebat, partis eius, quae decretum recitari  
perrogarique sententias prohibebat. is diu obtestatus filium, ut 6  
consulere Achaeos communi saluti pateretur neu pertinacia sua  
gentem universam perditum iret, postquam parum proficiebant 7

3. *quinque.*] nach diesen Worten und der folgenden Verhandlung nimmt Liv. nur 10 Damiurgen an, und diese allein haben das Recht zu bestimmen, welche Anträge an die Versammlung gebracht werden sollen. Ob unter den 10 Damiurgen auch der Strateg, Hipparch und Bundeskanzler begriffen sind, geht aus der Darstellung nicht hervor. Da jedoch der Strateg und Hipparch besonders gewählt werden, so erscheinen sie schon dadurch von den Damiurgen verschieden; wenn es gleichwohl 35, 25, 7 heist: *is (Philopoemen, damals Strateg) praefatus bene comparatum apud Aetolos esse, ne praetor, cum de bello consulisset, ipse sententiam diceret* (vgl. 38, 31, 1), so ist dort von einer Verhandlung in der Volksversammlung die Rede, nicht von einer Beratung der Damiurgen über einen an das Volk zu bringenden Antrag, der in der Versammlung, wie in Rom ein Senatskonsult, nur entweder angenommen oder abgelehnt werden konnte. Ein solcher Antrag ist an u. St. mit *relatores* gemeint, nachdem 20, 4 der Gegenstand der Verhandlung bezeichnet ist; und ein Beschluß konnte, wie u. St. zeigt, nur gefaßt werden, wenn nach stattgehabter Verhandlung die Mehrzahl der Damiurgen sich für einen Antrag erklärte; dieser Antrag hieß *προβούλευμα* (da-

her die Damiurgen auch *προβουλοιοι*; s. Plut. Philop. 21) und wurde nach 38, 31, 1 von dem Strategen in der Volksversammlung vorgebracht (*referrebat*). Im vorliegenden Falle stimmen 5 Damiurgen dafür, daß dem Volke das Bündnis mit Rom vorgeschlagen werden solle. — *suffragiumque daturos*] nicht 'sie würden selbst abstimmen', sondern 'sie würden der Versammlung durch Vorlegung eines Beschlusses der Damiurgen die Möglichkeit geben abzustimmen'; s. 4, 49, 16: *iam si suffragium detur, hunc praefertis.* — *quoque*] bezieht sich nur auf *consumptus*, nicht auch auf *iurgis*; = der Tag wurde hingebracht wie der erste, aber mit ...; vgl. 19, 13.

4. *tertio*] s. 20, 1. — *lex*] ein Artikel der Bundesverfassung. — *decretum fieri*] vgl. 8, 39, 13. — *in quem.*] 'für diesen Tag' statt 'für die Verhandlungen an diesem Tage'; zum Ausdr. vgl. 7, 25, 9: *in quae laboramus.*

5. *Pisia*] \* — *Pellenensis*] 'aus Pellene', der östlichsten eigentlich achäischen Stadt. — *erat*] s. 7, 26, 2. — *decretum recitari*] ist hier dasselbe wie § 3: *relatores*; § 4 ist es Beschluß des Volkes. — *perrogarique*] von dem römischen Senate (s. 34, 23, 1) auf die Volksversammlung übertragen.

6. *diu obtestatus*] vgl. die Scene

preces, iuratus se eum sua manu interempturum nec pro filio  
 8 sed pro hoste habiturum minis pervicit, ut postero die coniun-  
 geret iis se, qui referebant. qui cum plures facti referrent, omni-  
 bus fere populis haud dubie approbantibus relationem ac prae  
 9 se ferentibus, quid decreturi essent, Dymaei ac Megalopolitani et  
 quidam Argivorum, priusquam decretum fieret, consurrexerunt  
 ac reliquerunt concilium neque mirante ullo nec improbante.  
 10 nam Megalopolitanos avorum memoria pulsos ab Lacedaemoniis  
 restituerat in patriam Antigonus, et Dymaeis, captis nuper direp-  
 tisque ab exercitu Romano, cum redimi eos, ubicumque servi-  
 rent, Philippus iussisset, non libertatem modo sed etiam patriam  
 11 reddiderat; iam Argivi, praeterquam quod Macedonum reges ab  
 se oriundos credunt, privatis etiam hospitibus familiarique amicitia  
 12 plerique illigati Philippo erant. ob haec concilio, quod inclina-  
 verat ad Romanam societatem iubendam, excesserunt, veniaque  
 iis huius secessionis fuit et magnis et recentibus obligatis benefi-  
 23 ciis. ceteri populi Achaeorum, cum sententias perrogarentur,

23, 8, 9. — *perditum inel*] s. 2, 6, 3; 26, 27, 10; vgl. Pol. 18, 13, 8 über Aristänus: *εἰ γὰρ μὴ σὺν καιρῷ τότε μετέρωσε τοὺς Ἀχαιοὺς Ἀριστάνους . . . φανερώς ἀσθὴν ἀπωλώλει τὸ ἔθνος. νῦν δὲ . . . ἀξήσεως τῶν Ἀχαιῶν ὁμολογησόμενος . . . αἴτιος ἐδόκει γεγενῆσθαι διὰ καὶ πάντες αὐτῶν οὐχ ὡς προδοτήν, ἀλλ' ὡς εὐεργέτην καὶ σωτήρα τῆς χώρας ἐτίμων.*

7. *preces*]\*

8. *referebant*] wie § 3; über die Form s. 34, 1, 7. — *plures facti*] 'als sie die Majorität hatten'. — *approbantibus* . . .] sie stimmen noch nicht ab, sondern geben ihren Beifall zu erkennen und zeigen, wie sie stimmen werden.

9. *Dymaei*] s. 21, 28. — *Megalopolitani*] vgl. 5, 5. Megalopolis und Argos, welches jedoch nach u. St. noch vertreten bliebe (*quidam*; vgl. 25, 4), waren die größten Städte des Bundes.

10. *avorum memoria*] s. zu 31, 12, 10. — *pulsos* . . .] im Kleomenischen Kriege war Megalopolis von den Spartanern erobert und zum Teil zerstört worden, die Einwohner

hatten sich nach Messene geflüchtet; s. Pol. 2, 51. 55. 61. 64; Plut. Arat. 36 f.; Cleom. 6; Antigonus hatte die Stadt wiederherstellen lassen; vgl. jedoch Pol. 5, 93; Paus. 4, 29; 8, 27. Dies war 226 v. Chr. geschehen; der Ausdruck *avorum memoria* ist also ebenso ungenau wie 34, 26, 13: *per aliquot aetates*.

11. *iam*] s. 1, 9, 9. — *oriundos*] s. 27, 30, 9; vgl. Herod. 5, 22; 8, 137 f. — *illigati Philippo*] gewöhnlich steht bei diesem Verbum der Dativ der Sache; s. 21, 11.

12. *societatem iubendam*] wie *bellum iubere* 7, 6, 7; *rogationem iubere* 1, 17, 9; 33, 2, 6. — *secessionis*] Trennung bei der Abstimmung, nicht von dem Bunde überhaupt; vgl. 25, 3.

23. 1. *ceteri* . . .] Appian: *οἱ πλεονες ἤρουντο τὰ Φιλίππον καὶ ἀπεστρέφοντο Ῥωμαίους* spricht von der Zeit, wo sich die 22, 9 erwähnten Staaten noch nicht entfernt haben (vgl. 19, 7), welche in Verbindung mit den das Bündnis Verwerfenden unter den Zurückgebliebenen wohl die Mehrheit sein konnten. — *cum sententias perrogarentur*] 'als die einzelnen der

societatem cum Attalo ac Rhodiis praesenti decreto confirmarunt; cum Romanis, quia iniussu populi non poterat rata esse, in id tempus, quo Romam mitti legati possent, dilata est; in praesentia tris legatos ad L. Quinctium mitti placuit et exercitum omnem Achaeorum ad Corinthum admoveri captis Cencreis iam urbem ipsam Quinctio oppugnante.

Et hi quidem e regione porfae, quae fert Sicyonem, posuerunt castra; Romani in Cencreas versam partem urbis, Attalus traducto per Isthmum exercitu ab Lechaeo, alterius maris portu, oppugnabant, primo segnius, sperantes seditionem intus fore inter oppidanos ac regium praesidium. postquam uno animo omnes, et Macedones tamquam communem patriam tuebantur, et Corinthii ducem praesidii Androsthene haud secus quam civem et suffragio creatum suo imperio in se uti patiebantur, omnis inde spes oppugnantibus in vi et armis et operibus erat. undi-

Reihe nach um ihre Meinung gefragt wurden; anders 22, 5; sonst scheint sich *perrogare* im Passiv mit dem Accusativ *sententias* nicht zu finden, wie es bei *rogare* der Fall ist; übrigens scheinen nicht die Stimmen der einzelnen, sondern die der Staaten, wie in Rom die der Centurien und Tribus, gezählt worden zu sein. — *cum Attalo* . . . \* — *praesenti decreto*] durch den Volksbeschluss (s. 22, 8) wurde das Bündnis, das Attalus und die Rhodier verlangt hatten, da diese anwesend waren, sogleich gültig, trat sofort in Kraft; von römischer Seite hatte es nur L. Quinctius durch Gesandte begehrt, das römische Volk mußte den förmlichen Abschluss erst genehmigen oder das vorläufig Abgeschlossene bestätigen; s. 9, 9, 3; 21, 18, 10; 26, 24, 14; dies konnte nur in Rom geschehen, weshalb für jetzt nur beschlossen wird, gelegentlich Gesandte dorthin zu schicken; diese stießen daselbst auf Schwierigkeiten; s. Pol. 18, 25; vgl. jedoch Liv. 32, 34, 12.

3. *exercitum* . . .] s. 31, 25, 7; sie hofften sogleich Corinth zu erhalten nach dem 19, 4 gegebenen Versprechen.

23, 3—25. Bestürmung von Ko-

rinth. Eroberung von Elatea. Paus. 7, 8, 1.

4. *et hi quidem*] die Achäer. — *e regione*] s. 26, 5, 8. — *Sicyonem*] an der Westseite, die Römer an der Ostseite, Attalus an der Nordseite, entsprechend den drei Hauptstraßen, die nach Corinth führten. — *Cencreas*] am saronischen, Lechäum, die zweite Hafenstadt Korinths und mit diesem durch lange Mauern verbunden, am korinthischen Meerbusen (*alterius maris*). — *intus*] s. 31, 46, 14; 38, 6, 8.

5. *uno animo* . . .] die Korinther haben sich in den 24 Jahren, seit sie von Macedonien abhängen (s. 19, 4), ganz macedonisiert und wollen von einer Verbindung mit den Achäern und Römern nichts wissen. — *omnes et . . . et*] s. 1, 2. — *tamquam communem patriam*] das Vergleichene fehlt (wie 31, 23, 9), näm. *urbem* oder *Corinthum*; s. 2, 2, 3. — *suffragio creatum suo*] nach römischer Weise, nach welcher das Imperium infolge der Wahl durch das Volk erteilt wird. — *omnis inde spes* . . .] vgl. 24, 34, 12; über *inde* im Nachsatze, das sich vielleicht nur bei Liv. findet, s. zu 4, 47, 2; vgl. 17, 5, 24, 2: *tum*. — *oppugnantibus*]\*

- 7 que aggeres haud facili aditu ad moenia admovebantur. aries ex  
 ea parte, quam Romani oppugnabant, aliquantum muri diruerat;  
 in quem locum, quia nudatus munimento erat, protegendum ar-  
 mis cum Macedones concurrerent, atrox proelium inter eos ac  
 8 Romanos ortum est. ac primo multitudine facile expellebantur  
 Romani; adsumptis deinde Achaeorum Attalique auxiliis aequa-  
 bant certamen, nec dubium erat, quin Macedonas Graecosque fa-  
 9 cile loco pulsuri fuerint. transfugarum Italicorum magna multi-  
 tudo erat, pars ex Hannibalis exercitu metu poenae a Romanis  
 Philippum secuta, pars navales socii relictis nuper classibus ad  
 spem honoratioris militiae transgressi; hos desperata salus, si  
 Romani vicissent, ad rabiem magis quam audaciam accendebat.  
 10 promunturium est adversus Sicyonem Iunonis, quam vocant  
 Acraeam, in altum excurrens; traiectus inde Corinthum septem  
 11 fere milium passuum. eo Philocles, regius et ipse praefectus,  
 mille et quingentos milites per Boetiam duxit. praesto fuere ab  
 Corintho lembi, qui praesidium id acceptum Lechaeum traice-

6. *undique*] das Asyndeton zur Belebung der Darstellung. — *haud facili aditu*] steht konzessiv zu *admovebantur*; Korinth lag auf einem tafelähnlichen aus der Isthmusebene sich erhebenden Felsen, an welchem 556 m hoch der steile Berg hervorragte (vgl. zu 45, 28, 2), auf dem die Burg Akrokorinth stand, eine der bedeutendsten Festungen Griechenlands; s. 37, 3; 34, 49, 5.

8. *pulsuri fuerint*] s. zu 10, 45, 3; zu ergänzen ist der Konditionalsatz *si cum iis solis pugnassent*, für den der folgende Satz *transfugarum* .. eingetreten ist.

9. *multitudo erat*] s. 22, 5. — *ex Hannibalis exercitu*] nach der Auflösung desselben infolge der Schlacht bei Naraggara; s. 30, 33, 6, 35, 9. — *a Romanis*] steht attributiv zu *poenae*; vgl. 27, 5, 6; *fides a*; 28, 15, 4; *aestus a sole*; zu 2, 24, 3. — *secuta*] häufiger ist nach vorhergehendem *pars* die Konstr. nach dem Sinne (*secuti*); s. Sall. Iug. 15, 2 u. a. — *navales socii*] römische Libertinen und Bundesgenossen; s. 22, 11, 8; der Seedienst war geringer geachtet als der zu Lande (s. Mms. RG. 1<sup>5</sup>, 523), daher ho-

*noratioris* = ehrenvoller und einträglicher; s. 24, 21, 3; 45, 36, 4. — *desperata salus*] kurz statt *quod videbant de salute sibi desperandum esse*. — *quam*] ohne Wiederholung der Präposition, wie 3, 19, 4; 4, 58, 4; *in senatu magis quam tribunis*; 23, 34, 11; 27, 43, 7 u. a.; häufiger wird dieselbe wiederholt; s. 14, 6; 33, 22, 5; 34, 22, 5 u. a.

10. *promunturium est* ..] sowohl dieser Satz als der vorhergehende § 9: *transfugarum* .. und die folgenden § 12: *auctor* .. *is* .. stehen ohne Verbindung, weil Liv. nur die wichtigsten Momente aufzählt, — *promunturium*] in der Korinth gehörenden Landschaft Peräa jenseits des Isthmus, gegenüber der Landspitze von Sikyon, mit der es den achäischen Meerbusen bildet. — *Iunonis* ..] s. Strabo 8, 6, 22, S. 380: τὸ τῆς Ἀραχάδας μάρτυρον Ἡραῶς; das Heraion, j. Hagios Nicolaos. — *in altum excurrens*] vgl. zu 44, 11, 3.

11. *per Boetiam*] von Euböa aus; s. 16, 12. — *ab Corintho*] kann zu *lembi* und zu *praesto fuere* genommen werden. — *traicerent*] dafs sie dahin gebracht sind, und der Weg

rent. auctor erat Attalus incensis operibus omittendae extemplo 12  
 oppugnationis; pertinacius Romanus in incepto perstabat. is  
 quoque, ut pro omnibus portis disposita videt praesidia regia nec  
 facile erumpentium impetus sustineri posse, in Attali sententiam  
 concessit. ita inrito incepto dimissis Achaëis reditum ad naves 13  
 est. Attalus Piraeum, Romani Coreyram petierunt.

Dum haec ab navali exercitu geruntur, consul in Phocide 24  
 ad Elatiam castris positus primo colloquiis rem per principes Ela-  
 tensium temptavit; postquam nihil esse in manu sua et plures 2  
 validioresque esse regios quam oppidanos respondebatur, tum si-  
 mul ab omni parte operibus armisque urbem est adgressus. ariete 3  
 admoto cum quantum inter duas turres muri erat prorutum cum  
 ingenti fragore ac strepitu nudasset urbem, simul et cohors Ro-  
 mana per apertum recenti strage iter invasit, et ex omnibus oppidi 4  
 partibus relictis suis quisque stationibus in eum, qui premebatur  
 impetu hostium, locum concurrerunt. eodem tempore Romani 5  
 et ruinas muri supervadebant et scalas ad stantia moenia infere-  
 bant. et dum in unam partem oculos animosque hostium cer-  
 tamen averterat, pluribus locis scalis capitur murus, armatque  
 in urbem transcenderunt. quo tumultu audito terri hostes relicto, 6  
 quem conferti tuebantur, loco in arcem omnes, inermi quo-  
 que sequente turba, confugerunt. ita urbe potitur consul. qua 7  
 direpta missis in arcem, qui vitam regiis, si inermes abire vellent,  
 libertatem Elatensibus pollicerentur, fideque in haec data post  
 dies paucos arcem recipit.

von dem Lechäum nach der Stadt  
 zwischen den Mauern noch frei ist,  
 wird im folgenden vorausgesetzt.  
 Die römische Flotte steht im saroni-  
 schen Hafen und kann die Über-  
 fahrt nicht hindern.

12. *pertinacius*] vgl. 35, 51, 9.  
 — *Romanus*]\* — *pro . . portis*] vorn  
 auf den um die Thore breiten Mauern  
 (s. 31, 24, 9), aus denen sie dann  
 hervorbrechen (*erumpentium*). —  
*omnibus*] die drei § 1 Bezeichnen-  
 ten.

24. 1. *navali exercitu*] findet sich  
 nicht oft so gesagt. — *Elatiam*]\*

2. *esse in manu sua*] wie 45, 36, 5:  
*aliquid in militum manu esse*; äh-  
 nlich 26, 8, 11; 34, 21, 2; Sall. Jug.  
 14, 4 u. a.; vgl. 31, 45, 4: *suae*  
*potestatis*.

3. *admoto . . ]\** — *quantum . . erat*

*prorutum*] ist zusammennehmen  
 und vertritt das Subjekt zu *nu-  
 dasset*; = der Einsturz von . . —  
*inter duas turres*] s. 1, 10; 42, 63, 6.  
 — *nudasset*] vgl. 21, 8, 5. — *cohors*  
*Romana*] s. 34, 28, 7. — *strage*] wie  
 sonst *ruina*; s. § 5; 31, 46, 15. —  
*invasit*] absolut, = 'brach ein'. —  
*relictis suis quisque . . ]* s. zu 2, 38, 6.

5. *dum . . averterat*] = *dum aver-  
 terat et aversos tenebat*; auf diese  
 Dauer des Erfolgs (s. 12, 3) bezieht  
 sich *dum*; vgl. Cic. p. S. Rosc. 91:  
*dum is aliis rebus erat occupatus*.  
 — *in unam partem . . averterat*] s.  
 1, 12, 10.

6. *tuebantur*] d. h. sie gaben den  
 Punkt auf, den sie bisher schützten;  
 vgl. 27, 28, 17; 34, 44, 5.

7. *libertatem*] s. 17, 2. — *in*  
*haec*] s. 30, 8; zu 21, 42, 2; vgl.

25 Ceterum adventu in Achaiam Philoclis, regii praefecti, non  
 Corinthus tantum liberata obsidione, sed Argivorum quoque civi-  
 2 tas per quosdam principes Philocli prodita est temptatis prius  
 3 animis plebis. mos erat comitiorum die primo velut ominis causa  
 praetores pronuntiare Iovem Apollinemque et Herculeum; addi-  
 4 tum lege erat, ut his Philippus rex adiceretur. cuius nomen post  
 pactam cum Romanis societatem quia praeco non adiecit, fremi-  
 5 tus primo multitudinis ortus, deinde clamor subicientium Phi-  
 lippi nomen iubentiumque legitimum honorem usurpare, donec  
 6 cum ingenti adsensu nomen recitatum est. huius fiducia favoris  
 Philocles arcessitus nocte occupat collem imminentem urbi —  
 Larisam eam arcem vocant — positoque ibi praesidio cum lucis  
 principio signis infestis ad subiectum arci forum vaderet, in-  
 7 structa acies ex adverso occurrit. praesidium erat Achaeorum,  
 nuper impositum, quingenti fere iuvenes delecti omnium civita-  
 tium; Aenesidemus Dymaeus praecerat. ad hos orator a praefecto

33, 30, 10; es ist die bedingte De-  
 ditio.

25. Argos geht zu Philipp über.

1. *per quosdam* .] übereinstimmend mit 22, 9; unter der Aristokratie scheinen zwei Parteien bestanden zu haben, und die große Menge (s. *temptatis*; § 3: *fremitus multitudinis*; § 7: *qui idem* .) macedonisch gesinnt gewesen zu sein.

2. *comitiorum*] nach dem Folgenden für die Wahl von Prätores. — *primo*] ist Adverb, = gleich anfangs; daher *velut ominis*; *primo* mit *die* zu verbinden ist weniger gut, da man nicht sieht, warum die Wahl mehrere Tage gedauert habe; und selbst, wenn dies der Fall gewesen wäre, würde man eine Andeutung, daß das *pronuntiare* im Anfang stattgefunden habe, erwarten. — *Iovem . . Herculeum*] seit alter Zeit in Argos verehrte Götter, denen Philipp an die Seite gestellt wird; s. 34, 11; 31, 44, 4. — *ad-ditum lege\**] auch sonst unterscheidet Liv. zwischen *lex* und *mos*; s. 34, 5; 31, 29, 12; 34, 9, 6 u. a.; jenes war ein uralter Gebrauch, dieses eine gesetzliche Bestimmung aus neuer Zeit; s. § 4.

3. *post . . societatem*] man glaubt sich also an den Beschluß der Versammlung gebunden.

4. *subicientium*] s. 22, 1. — *usurpare*] wie *ius usurpare* 27, 8, 9 u. a.; = er solle Gebrauch von der Ehrenbezeugung machen, sie Philipp zukommen lassen, für ihn in Anwendung bringen.

5. *collem* .] ein 282 m hoher nach allen Seiten steiler Felsberg, eine der festesten Akropolen Griechenlands, an dessen Fußse die Stadt lag; vgl. 34, 25, 5. — *posito*] wie 40, 30, 3 und oft bei Cäsar; sonst gewöhnlich *imponere*; s. § 6. — *forum*] östlich unmittelbar unter der Larisa.

6. *nuper impositum*] weil man der Stadt mißtraute, oder zum Schutz gegen Nabis. — *delecti omnium civitatum*] obgleich *delecti* sonst oft mit dem Genetiv verbunden wird (s. 26, 5, 3; 38, 1, 4 u. a.), so ist doch u. St. verschieden, da *civitatum* andere Gegenstände bezeichnet als die *delecti*; daher Caes. BG. 7, 21, 2: *milia . . delecta ex omnibus copiis*. — *Dymaeus*] s. 21, 28.

7. *orator*] s. 17, 2; 2, 13, 7; das

regio missus, qui excedere urbe iuberet: neque enim pares eos oppidanis solis, qui idem quod Macedones sentirent, nedum adiunctis Macedonibus esse, quos ne Romani quidem ad Corinthum sustinuisset, primo nihil nec ducem nec ipsos movit; post paulo, 8 ut Argivos quoque armatos ex parte altera venientis magno agmine viderunt, certam perniciem cernentes, omnem tamen casum, si pertinacior dux fuisset, videbantur subituri. Aenesidemus, 9 ne flos Achaeorum iuventutis simul cum urbe amitteretur, pactus a Philocle, ut abire illis liceret, ipse quo loco steterat armatus cum paucis clientibus non excessit. missus a Philocle, qui quaereret, quid sibi vellet. nihil statu moto, cum proiecto prae se clipeo staret, in praesidio creditae urbis moriturum se armatum respondit. tum iussu praefecti a Thraecibus coniecta tela interfectique omnes. et post pactam inter Achaeos ac Romanos societatem duae nobilissimae urbes, Argi et Corinthus, in potestate regis erant. haec ea aestate ab Romanis in Graecia terra mari- 12 que gerata.

In Gallia nihil sane memorabile ab Sex. Aelio consule ge- 26

§ 9 folgende *pactus* setzt Verhandlungen voraus. — *nedum . . ne quidem*] doppelte Steigerung. — *nec ipsos*] noch die Soldaten selbst, näml. die § 6 genannten *iuvenes delecti*; sonst wird gewöhnlich umgekehrt mit *ipse* der Anführer bezeichnet; s. 22, 46, 7; 27, 15, 13 u. a.

8. *perlinacior*] er für seine Person war es, wie das Folgende zeigt, aber nicht in Rücksicht auf die Behauptung der Stadt, da er sich sogleich auf einen Vertrag einließ. — *videbantur subituri*] s. zu 5, 26, 10.

9. *Aenesidemus*] Asynd. advers. — *a Philocle*] vgl. Sall. Jug. 26, 1: *tantum ab eo vitam paciscatur*. — *cum paucis clientibus*] gehört zu *steterat*; zu *excessit* ist *ex eo* oder *inde* zu denken; s. 6, 4, 5; 27, 42, 10.

10. *missus*] näml. *est*; die Rede ist abgerissen wie 23, 10. — *quid sibi vellet*] s. 3, 35, 5. 50, 15 u. a. — *nihil statu moto*\*) ohne seine Stellung im geringsten zu verändern; s. Plaut. Mil. 206; *crebro conmutat status*; vgl. 1, 55, 4: *motam sedem*; 34, 54, 8: *nihil motum ex antiquo*; ähnlich Cic. Tusc. 3, 15: *corpus statu cum est motum* und bei Liv. *statu*

*movere* vom besieigten Feinde. — *cum . .*] Erklärung von *statu*. — *prae se*] s. zu 17, 13. — *staret*] die Wiederholung von *staret* nach *statu* ist nicht störend; vgl. Plaut. Mil. 1389: *stat in statu senex*; Liv. 30, 2, 8: *si eodem statu res publica staret*. — *in praesidio . .*] s. Herod. 7, 220; *in praesidio* = auf dem (ihm anvertrauten) Posten; *creditae urbis* ist dazu Epexegeze und zu *creditae* ist *sibi* zu denken; zur Sache vgl. 24, 37, 9; 28, 6, 6. — *Thraecibus*] s. 31, 15, 11. — *omnes*] er und seine Klienten; dafs die Besatzung entlassen ist, geht aus *pactus* § 9 und *cum paucis* hervor.

12. *haec . .*] s. 31, 47, 3. — Nachdem Livius, dem Polybios folgend, die Kriegsereignisse in Griechenland dargestellt hat, berichtet er Kap. 26—31 mehrere nicht zusammenhängende Einzelheiten aus anderen Teilen des römischen Reiches nach den Annalen.

26. Ereignisse in Gallien. Sklavenverschwörung. Zon. 9, 16; Oros. 4, 20.

1. *nihil sane*] wie *haud sane* 21, 32, 10.

- 2 stum. cum duos exercitus in provincia habuisset, unum retentum, quem dimitti oportebat, cui L. Cornelius proconsul praefuerat — ipse ei C. Helvium praetorem praefecit —, alterum,
- 3 quem in provinciam adduxit, totum prope annum Cremonensibus Placentinisque cogendis redire in colonias, unde belli casibus dissipati erant, consumpsit.
- 4 Quem ad modum Gallia praeter spem quieta eo anno fuit,
- 5 ita circa urbem servilis prope tumultus est excitatus. obsides Carthaginensium Setiae custodiebantur. cum iis, ut principum
- 6 liberis, magna vis servorum erat. augebant eorum numerum, ut ab recenti Africo bello, et ab ipsis Setinis captiva aliquot nationis eius empta ex praeda mancipia. *ii* cum coniurationem fecissent, missis ex eo numero, primum qui in Setino agro, deinde circa Norbam et Cerceios servitia sollicitarent, satis iam omnibus praeparatis, ludis, qui Setiae prope diem futuri erant, spectaculo
- 8 intentum populum adgredi statuerant; Setia per caedem et repentinum tumultum capta Norbam et Cerceios occupare \* \* \* servitia. huius rei tam foedae indicium Romam ad L. Cornelium
- 9 Lentulum praetorem urbanum delatum est. servi duo ante lucem

2. *habuisset*] man erwartete *haberet*; vgl. zu 38, 58, 9, — *oportebat*] s. 9, 5. — *ipse*] er selbst in eigener Machtvollkommenheit, gegen den Beschluss des Senats, obgleich es 8, 3 nicht so bestimmt ausgesprochen ist, dass alle entlassen werden sollen. — *quem . . adduxit*] man erwartete *adduxerat*; s. zu 1, 1, 1.

3. *cogendis*] also erst jetzt wird nach den Einfällen der Gallier (s. 31, 10, 3, 47, 7 ff.; vgl. 33, 23, 1; 34, 22, 3) die Stadt dürftig wiederhergestellt.

4. *praeter spem*] s. 31, 47, 5. — *circa urbem*] in Latium, nicht in unmittelbarer Nähe Roms. — *tumultus*] wie bei den Einfällen der Gallier, daher auch das Verfahren § 11. — *Setiae*] vgl. zu 2, 4.

6. *eorum numerum*] ebenso 25, 1, 8; 33, 24, 9; § 7: *eo numero*; vgl. 29, 6, 4; Anton Stud. 1, 89. — *augebant*] bezeichnet die Handlung des Vermehrens als noch ununterbrochen andauernd; s. 21, 27, 4: *dividebatur*; Caes. BG. 6, 32, 5: *manebant*; vgl. 24, 6 u. a.; das Sub-

jekt ist *mancipia*. — *ut ab recenti Africo bello*] wie natürlich infolge des eben beendeten afrikanischen Krieges, da nach diesem viele Gefangene (aus Afrika) verkauft worden waren; über *ab* s. 14, 6, 8; 5, 28, 7, 44, 6; 30, 6, 1. — *captiva . . ] captiva mancipia* gehört zusammen, = 'kriegsgefangene Sklaven'; dies wird durch *ab . . Setinis empta ex praeda* näher bestimmt, um anzugeben, wie diese *mancipia* nach Setia gekommen sind. — *nationis eius*] ist aus *Africo* zu erklären. — *empta*] s. 41, 6, 10: *mancipia argento parata*.

7. *primum qui . . ]* über die Nachstellung des Pronomens s. 2, 8, 1; 5, 14, 4; 9, 32, 11; 27, 11, 7, 12, 17; 35, 43, 4; 39, 47, 8; 42, 1, 11, 11, 2, 56, 3; 43, 21, 8; 44, 8, 3; 45, 12, 5, 13, 2, 18, 2; vgl. zu 1, 26, 1. — *Norbam*]\*

8. *Norbam*]\* — *Lentulum*] ein Irrtum des Liv. oder seiner Quelle, da auch Zon. sagt: *οἱ δοῦλοι . . καθ' ἡρέθισαν ὑπὸ Κορνηλίου Λεντούλου*; vgl. 7, 13, 8, 5. — *urbanum*]\*

ad eum venerunt atque ordine omnia, quae facta futuraque erant, exposuerunt. quibus domi custodiri iussis, praetor senatu vocato edoctoque, quae iudices adferrent, proficisci ad eam coniurationem quaerendam atque opprimendam iussus, cum quinque legatis profectus obvius in agris sacramento rogatos arma capere et sequi cogebat. hoc tumultuario dilectu duobus milibus ferme hominum armatis Setiam omnibus, quo pergeret, ignaris venit. ibi raptim principibus coniurationis comprehensis fuga servorum ex oppido facta est. dimissis deinde per agros, qui vestigarent \* \* \*. egregia duorum opera servorum indicum et unius liberi fuit. ei centum milia gravis aeris dari patres iusserunt, servis vicena quina milia aeris et libertatem; pretium eorum ex aera-

9. *ante lucem*] s. 7, 5, 3; Sall. C. 28, 1; die ersten Morgenstunden, in denen die vornehmen Römer Audienz gaben. Dem Stadtprätor wird die Anzeige gemacht, weil die Konsuln nicht anwesend sind. — *facta\* futuraque*] s. 8, 7, 12: *facti futurique*; Cic. de or. 2, 113: *quid fiat, factum futurumve sit*; ebd. 104; or. part. 64; de fato 17 u. a.; vgl. 17, 5.

10. *senatu vocato* . . ] s. zu 25, 4, 1. — *quaerendam*] der Senat allein erteilt ihm, da es sich hier um Bundesgenossen handelt, die Vollmacht, die Untersuchungen zu halten; s. 1, 7; vgl. 9, 24, 14; 29, 20, 4; 31, 12, 3; 39, 14, 6. — *opprimendam*] da er nach dem Folgenden auch eine Militärmacht hat, so übt er, obgleich Stadtprätor, auch das Imperium militare aus; s. zu 22, 57, 8; 40, 26, 7; vgl. 41, 5, 8.

11. *quinque legatis*] s. 29, 20, 4. — *sacramento rogatos*] nach oder gemäß dem (ihnen vorgesagten) Eide gefragt, nämli. ob sie sich nach demselben verpflichten wollen, d. h. nachdem er sie den (vorgesagten) Eid, hier den Fahneneid, hat ablegen lassen; s. 40, 26, 7; Caes. BG. 6, 1, 2; ähnlich *sacramento adigere*; s. 3, 20, 4; 4, 5, 2; beides wird von dem gesagt, welchem der Eid geleistet wird; dagegen von dem, welcher sich verpflichtet, heißt es *sacramento dicere*; s. 2, 24, 7; 4, 53, 2, 8;

24, 8, 18; 25, 5, 8; vgl. 28, 29, 12: *in verba P. Scipionis iurant*; Caes. BC. 1, 23, 5. Das Ganze giebt ein treues Bild des bei dem Tumultus beobachteten Verfahrens; s. 7, 9, 6; 8, 17, 6, 20, 3; 34, 56, 11; Cic. Phil. 8, 1. 12. *omnibus*] die Soldaten, nicht die Legaten.

13. *qui vestigarent*] s. 31, 19, 2; wahrscheinlich ist der Bericht über den Erfolg der Sendung und die Bestrafung der Schuldigen (s. § 16) ausgefallen; vgl. Periocha: *duo milia quingenti necati* und die St. aus Zon. zu § 8.

14. *servorum indicum*] wie *exercitus victor, legatus fetialis* 9, 10, 10 u. a. gesagt. — *centum milia gravis aeris*] er bekam so viel, dafs er in die erste Klasse eintreten konnte. — *vicena quina*] s. 4, 45, 2; 22, 33, 10; 26, 27, 9; anders 4, 61, 10; vgl. Dion 5, 57. — *aeris*] natürlich auch *gravis*, wie vorher; der Libralas stand damals dem Sesterz gleich, die alte Benennung wurde jedoch in öffentlichen Verhältnissen beibehalten; s. 22, 10, 7; vgl. 45, 15, 2; Mms. MW. 302, 40; Nissen 108. Die Sklaven können so in die vierte Klasse eintreten. Dafs die drei Genannten römische Bürger geworden seien, ist nicht gesagt; aber in Setia wurde nach 29, 15, 10 der Census nach derselben Norm wie in Rom gehalten. — *ex aerario*] ebenso wohl auch die vorhergehenden

- 15 rio solutum est dominis. haud ita multo post ex eiusdem con-  
 iurationis reliquiis nuntiatum est servitia Praeneste occupatura.  
 16 eo L. Cornelius praetor profectus de quingentis fere hominibus,  
 qui in ea noxa erant, supplicium sumpsit. in timore civitas fuit  
 17 obsides captivosque Poenorum ea moliri. itaque et Romae vigi-  
 liae per vicos servatae iussique circumire eas minores magi-  
 stratus, et triumviri carceris lautumiarum intentiorem custodiam  
 18 habere iussi, et circa nomen Latinum a praetore litterae mis-  
 sae, ut et obsides in privato servarentur neque in publicum

den Summen, beide nach einem Senatsbeschlusse.

16. *eo* . . .] obgleich Präeneste und die vorher genannten Städte selbständige Bundesstaaten sind, hält doch der römische Prätor ohne weiteres in denselben Gericht infolge des Auftrages vom Senate, der über die Sicherheit Italiens zu wachen hat; s. § 10. 18. — *in timore* . . .] *fuit obsides* . . .] *moliri*] s. 2, 7, 9.

17. *per vicos*] nach Quartieren. — *servatae*] s. 33, 4, 2. — *circumire*] näml. in den Privathäusern, in denen die *obsides* untergebracht waren, während die *captivi* in dem eigentlichen Staatsgefängnisse interniert sind. — *minores magistratus*] Liv. scheint damit die Ädilen zu bezeichnen, da im folgenden die *triumviri capitales* noch besonders erwähnt werden; die Ädilen wurden eigentlich zu den *minores magistratus* gerechnet (s. Gell. 13, 15, 4; vgl. Cic. de leg. 3, 6 f.); doch gebraucht Liv. 39, 16, 12 *minoribus magistratibus* (vgl. ebd. 14, 10. 17, 5) von den *triumviri capitales*. — *triumviri*] sie werden entweder nur *tresviri* genannt (s. Plaut. Amph. 155) oder *triumviri* (s. Gell. 3, 3, 15) oder *triumviri capitales* (s. 25, 1, 10; 39, 14, 10) oder *triumviri nocturni*; s. 9, 46, 3; vgl. Digest. 1, 2, 30: *triumviri capitales, qui carceris custodiam habent, ut, cum animadverti deberet, eorum interventu fieret*; ferner haben sie als Gehülfen der Ädilen für die Sicherheit der Stadt in der Nacht zu sorgen,

haben die Inspektion der Wachen u. a.; Lange 1, 651. — *carceris lautumiarum*] die *lautumiae* waren nach 26, 27, 3; 39, 44, 7 ein Platz, wahrscheinlich an der Nordostseite des Kapitolum und ursprünglich nach Steinbrüchen genannt. Dafs in denselben auch ein Gefängnis war, geht aus 37, 3, 8. 46, 5 hervor, zugleich dafs darin Kriegsgefangene eingeschlossen wurden; die Geiseln werden in latinische Städte gebracht (vgl. 45, 42, 4 f.) und *in privato*, d. h. in *libera custodia* gehalten; s. 24, 45, 10. Daher scheint auch an u. St. *carcer lautumiarum* dasselbe zu bedeuten wie 37, 3, 8 *lautumiae* und ein von dem alten *carcer* (s. 1, 33, 8) verschiedenes Gefängnis zu sein, welches nach dem Ankauf 39, 44, 7 vielleicht nicht mehr gebraucht wurde; später wird seiner wenigstens nur selten Erwähnung gethan; s. Varro L. L. 5, 151; Sen. Contr. 27. Die *triumviri* werden also beauftragt, auf das Gefängnis in den Lautumien wegen der hier eingeschlossenen Gefangenen zu achten.

18. *circa nomen Latinum*] s. zu 1, 9, 2. — *obsides*] die also nicht allein in Setia sind; s. § 4; 2, 4. — *et obsides* . . .] *et captivi*] entsprechen sich, *neque* ist in dem ersten Satze beigeordnet (s. § 17: *que* . . .) und gleichfalls von dem auf den ganzen Satz sich beziehenden *ut* abhängig, = *et (ut) ne*; vgl. 2, 32, 10; 3, 52, 11; 7, 31, 9; 21, 22, 6; 22, 10, 5; 30; 37, 3 u. a. —

prodeundi facultas daretur, et captivi ne minus decem pondo compedibus vincti in nulla alia quam in carcæris publici custodia essent.

Eodem anno legati ab rege Attalo coronam auream ducentum quadraginta sex pondo in Capitolio posuerunt gratiasque senatui egere, quod Antiochus legatorum Romanorum auctoritate motus finibus Attali exercitum deduxisset.

Eadem aestate equites ducenti et elephanti decem et tritici 2 modium ducenta milia ab rege Masinissa ad exercitum, qui in Graecia erat, pervenerunt. item ex Sicilia Sardiniaque magni 3 commeatus et vestimenta exercitui missa. Siciliam M. Marcellus, 3 Sardiniam M. Porcius Cato obtinebat, sanctus et innocens, asperior tamen in faenore coercendo habitus; fugatique ex insula 4 faeneratores et sumptus, quos in cultum praetorum socii facere soliti erant, circumcisi aut sublati.

*ne minus*] ist zu einer Formel geworden (s. zu 28, 39, 19), so daß *ne* seine ursprüngliche Bedeutung verloren hat, = 'nicht unter'; daher konnte *nulla* folgen; vgl. 1, 55, 9; zur Sache s. 6, 11, 8. — *carceris publici*] wie in Rom in den Lautumien; Gegensatz zu *in privato*.

27—29, 4. Wahlen. Verteilung der Provinzen, Prodigien.

1. *ab . . Attalo*] gehört als Attribut zu *legati*; s. 32, 5; 28, 9. 1. — *coronam . . pondo*] s. 22, 27, 5; vgl. zu 36, 35, 13. — *in Capitolio*] s. 28, 39, 18 u. a. — *quod . . deduxisset*] die 8, 9 erwähnte Gesandtschaft ist also nicht ohne Erfolg gewesen; s. 33, 19, 8.

2. *equites . .*] s. 31, 19, 4. — *elephantum*]\*] vgl. zu 31, 36, 4. — *pervenerunt*] dieses Verbum wird auch von Sachen gebraucht, ist daher nicht allein auf *equites* zu beziehen. — *commeatus et vestimenta*] eine Erleichterung der Staatskasse; denn die römischen Soldaten hatten für beides, die Socii wenigstens für Kleider zu stehen, und das Gelieferte wurde ihnen am Solde abgezogen; s. Marq. 2, 91.

3. *Marcellus*] s. Lange 1, 201. — *Porcius*] s. 7, 13. — *sanctus*] rein, unbefleckt in Gesinnung und Absicht, *innocens*: unbescholten im

Lebenswandel. — *asperior*] s. 39, 40, 10. — *faenore*] schon jetzt also, wie in größerem Maßstabe später (s. Rein PR. 640), legen reiche römische Banquiers (*negotiatores*; im folgenden *faeneratores*, wohl römische Ritter) ihre Kapitalien zu hohen Zinsen in den Provinzen an, deren Finanzen infolge des punischen Krieges wahrscheinlich nicht weniger erschöpft waren, als die zu Rom; der hier erwähnte ist der erste Fall dieser Art. — *in cultum*] um ihnen das Leben angenehm zu machen, 'zu ihrem Comfort' oder 'um ihnen ihre Anhänglichkeit zu bezeugen'. Wahrscheinlich erhielten damals die Magistrate was zu ihren Bedürfnissen gehörte vom Staate geliefert (s. Cic. in Verr. 4, 9 f.), aber sie scheinen bereits angefangen zu haben, vieles von den Provinzialen zu fordern; vgl. 42, 1, 8; Plut. Cato m. 6: τῶν πρὸ αὐτοῦ στρατηγῶν εὐδοκῶτον χρῆσθαι σκηνώμασι δημοσίοις . . — *circumcisi*] vgl. Cic. in Verr. 3, 208: *libidines resequare*; Cato selbst hat später in einer Lex die Forderungen der Magistrate beschränkt; s. CIL. 1, n. 204, II, 15: *neve quis magistratus . . imperato, quo quid magistri dei dent, praebeant, ab ieiue aufe-*

- 5 Sex. Aelius consul, ex Gallia comitiorum causa Romam cum  
 redisset, creavit consules C. Cornelium Cethegum et Q. Minucium  
 6 Rufum. biduo post praetorum comitia habita. sex praetores illo  
 anno primum creati crescentibus iam provinciis et latius pate-  
 7 scente imperio; creati autem hi: L. Manlius Volso, C. Sempro-  
 nius Tuditanus, M. Sergius Silus, M. Helvius, M. Minucius Rufus,  
 L. Atilius — Sempronius et Helvius ex iis aediles plebis erant —;  
 8 curules aediles Q. Minucius Thermus et Ti. Sempronius Longus.  
 ludii Romani eo anno quater instaurati.
- 28 C. Cornelio et Q. Minucio consulibus omnium primum de  
 2 provinciis consulum praetorumque actum. prius de praetoribus  
 transacta res, quae transigi sorte poterat. urbana Sergio, pere-  
 grina iurisdictio Minucio obtigit; Sardiniam Atilius, Siciliam

*ratur, nisi quod eos ex lege Porcia dare praebere oportet, oportebit*; vgl. Lange 2, 180.

5. *Cethegum*] s. 7, 14; er hat also nach der Adilität sogleich das Konsulat erlangt; vgl. 7, 9; er ist der letzte vor Pompeius, der, ohne Prätor gewesen zu sein, dieses Amt bekleidete; vgl. Nipperdey, Leg. ann. 39. — *Minucium*] s. 1, 7; 31, 4, 7, 13, 1.

6. *biduo*] s. 33, 24, 1. — *sex*] vorher sind vier Prätores gewählt worden; s. Per. 20; vgl. Mms. StR. 2<sup>2</sup>, 190. — *crescentibus . . provinciis*] da die Geschäftskreise, die nur von Magistratus cum imperio verwaltet werden konnten (s. 3, 2, 3), umfangreicher wurden, so daß mehrere sich in dieselbe teilen mußten; nach 28, 11 erfolgte die Vermehrung besonders wegen Spanien (s. Lange 1, 566; Marq. 1, 252), und man könnte nach dieser Stelle eher eine Vermehrung der Zahl der Provinzen erwarten, was aber nicht in *crecere* liegt.

7. *M. Sergius*] ein Mann wie Siccus Dentatus; s. zu 3, 43, 2; vgl. Plin. 7, 104: *M. Sergio, ut equidem arbitrator, nemo quemquam hominum iure praetulerit, licet pronepos Catilina gratiam nomini deroget. secundo stipendio dextram manum perdidit, stipendiis*

*duobus ter et viciens vulneratus est, ob id neutra manu, neutro pede satis utilis . . sinistra manu sola quater pugnavit, duobus equis insidente eo subfossis. dextram sibi ferream fecit* (Götz v. Berlichingen) *eaque religata proliatus Cremonam obsidione caecit, Placentiam tutatus est, duodena castra hostium in Gallia cepit*. Liv. hat von allem diesem nichts berührt. — *Atilius*]\* — *aediles plebis*] s. 31, 4, 7.

8. *Ti.*]\*

28, 1. *omnium primum*] s. 22, 9, 7.

2. *quae transigi sorte poterat*] ist ein nicht genauer Ausdruck, da auch die Konsularprovinzen gewöhnlich durch das Los bestimmt werden; dieses Mal war nur die Festsetzung, welche Provinzen konsularische sein sollten, streitig, die der Prätores dagegen waren ohne Zweifel; s. 34, 55, 5; Mms. StR. 1<sup>3</sup>, 53, 4. — *peregrina*] diese kann nach der Vermehrung der Präturen wieder besetzt werden (s. 8, 3), und nur selten wird von jetzt an die Iurisdictio peregrina mit der urbana zusammen als ein Amt verlost; s. 35, 41, 6; 36, 2, 6; 37, 50, 8; anderer Art ist 39, 39, 15. — *iurisdictio*] s. zu 27, 26, 10; gehört auch zu urbana; s. 39, 16, 4; 42, 14, 6. —

Manlius, Hispanias Sempronius citiorem, Helvius ulteriorem est sortitus. consulibus Italiam Macedoniamque sortiri parantibus L. Oppius et Q. Fulvius tribuni plebis impedimento erant, quod longinqua provincia Macedonia esset, neque ulla alia res maius bello impedimentum ad eam diem fuisset, quam quod vixdum inchoatis rebus in ipso conatu gerendi belli prior consul revocaretur. quartum iam annum esse ab decreto Macedonico bello. quaerendo regem et exercitum eius Sulpicium maiorem partem anni absumpsisse. Villium congregientem cum hoste infecta re revocatum. Quinctium rebus divinis Romae maiorem partem anni retentum ita gessisse tamen res, ut, si aut maturius in provinciam venisset, aut hiems magis sera fuisset, potuerit debellare; nunc prope in hiberna profectum ita comparare dici bellum, ut, nisi successor impediatur, perfecturus aestate proxima videatur. his orationibus pervicerunt, ut consules in senatus auctoritate fore dicerent se, si idem tribuni plebis facerent. permittentibus utrisque liberam consultationem patres consulibus ambobus Italiam provinciam decreverunt, T. Quinctio proroga-

*Hispanias*] s. zu 26, 33, 8. — *citeriorem . . ulteriorem*] längere Zeit sind Privatleute cum imperio nach Spanien geschickt worden (s. 26, 19, 9; 28, 38, 1; vgl. 31, 20, 1; 30, 41, 5; 32, 7, 4), was aus dem eben angeführten Grunde nicht mehr nötig ist.

3. *Oppius (Salinator)*] s. 35, 23, 7; 36, 2, 6; vgl. 32, 7: *summa vi* . . ; eine andere Partei ist 7, 9 thätig.

4. *vixdum inchoatis . . ]* s. 36, 12, 5; zu 22, 4, 4. — *in ipso conatu*] s. 9, 18, 14; 24, 8, 8: *in apparatu ipso ac tantum inchoantibus res annus circumagitur. — prior . . ]* d. h. jedesmal der Vorgänger.

5. *quaerendo regem*] s. 31, 33, 6. 39, 3. — *partem anni*] eigentlich in dem Konsulatsjahr des Villius. — *congregientem*] das Part. Praes. bezeichnet hier den Conatus. — *re revocatum*] s. zu 3, 19, 7.

6. *maiorem partem*] rhetorische Übertreibung; s. 9, 6; Plut. Flam. 3; auch das, was Quinctius gethan hat (schon vor dem Herbste stand er in Phocis), zeigt, dafs er früh

genug nach Griechenland gekommen war und nicht aus Mangel an Zeit die weitere Verfolgung des Krieges verschob. — *magis sera*] s. zu 2, 3, 1.

7. *prope\**] gehört zu *in hiberna profectum*; s. 34, 33, 4; = so aber sei er eigentlich nur in die Winterquartiere gekommen; es heisse aber von ihm . . Was von Villius galt (s. 3, 1), ist auf Quinctius übertragen.

8. *in senatus auctoritate fore*] s. 7, 12; sie thun keine Einsprache gegen die Verteilung der Provinzen, um die Sache nicht an das Volk zu bringen; s. 30, 27, 3. — *patres*] Pol. 17, 11 erwähnt die Einsprache nicht und setzt die Verhandlung richtig nach der Ankunft der Gesandten aus Griechenland, während Liv. diese erst nach dem Feldzug der Consuln in Rom erscheinen läßt; s. 37, 1. — *Italiam*] aufser der Verwaltung des eigentlichen Italiens die Kriegsführung in Gallien und Ligurien; s. § 9; 1, 2, 29, 5; 33, 25, 10; 35, 20, 2. 41, 3; zu 43, 15, 3; vgl. Pol. 18, 11, 2:

- runt imperium, donec successor ex senatus consulto venisset. consulibus binae legiones decretae et ut bellum cum Gallis Cis-
- 10 alpinis, qui defecissent a populo Romano, gererent. Quintio in Macedoniam supplementum decretum, sex milia peditum, trecenti
- 11 equites, sociorum navalium milia tria. praesesse eidem, cui praeerat, classi L. Quinctius Flaminius iussus. praetoribus in Hispanias octona milia peditum socium ac nominis Latini data et quadringeni equites, ut dimitterent veterem ex Hispaniis militem; et terminare iussi, qua ulterior citeriorve provincia servaretur.
- 12 Macedoniae legatos P. Sulpicium et P. Villium, qui consules in ea provincia fuerant, adiecerunt.

πεπεισμένον τῶν Ἰλιον φιλῶν μένειν τοὺς πᾶσι τοὺς ἀμφοτέρους κατὰ τὴν Ἰταλίαν διὰ τὸν ἀπὸ τῶν Κελτῶν φόβον.

8. *prorogarunt imperium*] die Verlängerung des Imperium erfolgt oft durch den Senat allein, nur in wichtigen Fällen oder wenn Einsprache der Tribunen zu erwarten ist wird auch das Volk befragt; s. § 8; 8, 23, 12; Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 620; Lange 1, 539; wenigstens ist es nicht wahrscheinlich, daß Liv. so oft das dem Senatsbeschlusse folgende Plebiscit nicht erwähnt habe. — *donec* . .] wie Scipio in Spanien und Afrika: s. 27, 7, 17; 30, 1, 10; die Majorität ist mit dem Verfahren und der Politik des Quinctius ganz zufrieden. — *defecissent*] s. 31, 2, 5; Mms. RG. 1<sup>5</sup>, 677.

10. *in Macedoniam*] s. § 12; 3, 2; 43, 12, 2. — *peditum*] wohl Römer, im Gegensatze zu § 11; auch die infolge des 23, 9 Erzählten zur Flotte geschickten Socii navales werden für den Oberfeldherrn bestimmt, nicht für dessen Legaten; s. 16, 2.

11. *praesesse . . classi*] es tritt also, wie in dem Kommando des Landheeres, auch in dem der Flotte eine Veränderung nicht ein. — *eidem, cui\** . .] zugleich mit der Andeutung gesagt, daß eine Vermehrung der Schiffszahl nicht stattgefunden hat. — *socium ac nominis Latini*]

vgl. 31, 8, 10; zu 32, 8, 7. — *terminare*] zwar waren schon längere Zeit (s. § 2) zwei Prokonsuln auf unbestimmte Zeit nach Spanien geschickt worden, aber es war noch nicht bestimmt, in welchen Gegenden die einzelnen das Kommando haben sollten; s. 39, 21, 6; App. Ib. 38: *στρατηγὸς δὲ Ἰβηρίας ἐτησίους ἐς τὰ ἔθνη τὰ εἰλημμένα ἐπεμπον ἀπὸ τοῦδε ἀρσάμενοι, μικρὸν πρὸ τῆς τετάρτης καὶ τεσσαρακοστῆς καὶ ἑκατοστῆς ὀλυμπιάδος, ἀρμοστὰς ἢ ἐπιστάτας αὐτοῖς τῆς εἰρήνης ἔσομένους*; dies war vielleicht der Grund der Erhebung der Spanier; s. 33, 21, 7. 25, 8; 34, 18, 2; vgl. Moms. RG. 1<sup>5</sup>, 688. — *qua*] wie weit, 'in welcher Ausdehnung'; s. 34, 4; 42, 24, 8. — *servaretur*] *servare* = *tueri, habere*, 'verwalten'; einfacher wäre *terminos constituere, intra quos . . servaretur* oder *haberetur*. Wahrscheinlich wurde der Saltus Castulonensis als Grenze der beiden Provinzen bestimmt (s. Hermes 1, 106), wie aus den Kriegen der folgenden Zeit hervorgeht; s. 35, 7, 7. 22, 5; 40, 30, 1 ff. u. a.; wenn Liv. schon früher die *citerior* und *ulterior provincia* unterscheidet (s. zu 24, 41, 2; 26, 18, 11; 28, 4, 3 u. a.), so hat er die spätere Bezeichnung auf die frühere Zeit übertragen; vgl. Plin. 3, 6.

12. *Macedoniae*] das Land ist

Präusquam consules praetoresque in provincias proficisce- 29  
rentur, prodigia procurari placuit, quod aedes Vulcani Summa-  
nique Romae, et quod Fregenis murus et porta de caelo tacta  
erant, et Frusinone inter noctem lux orta, et Aefulae agnus bi- 2  
ceps cum quinque pedibus natus, et Formiis duo lupi oppidum  
ingressi obvios aliquot laniaverant, Romae non in urbem solum  
sed in Capitolium penetraverat lupus.

C. Atinius tribunus plebis tulit, ut quinque coloniae in oram 3  
maritimam deducerentur, duae ad ostia fluminum Vulturni Liter-  
nique, una Puteolos, una ad Castrum Salerni: his Buxentum ad- 4

genannt statt des Prokonsuls und Heeres in demselben. Die Legaten werden auch sonst vom Senate bestimmt (s. 36, 1, 8; 37, 4, 2; 42, 49, 9 u. a.), obgleich der Feldherr auch anderen ein Kommando übertragen und sie als Legaten verwenden kann.

29, 1. *praeusquam . . placuit*] vgl. zu 37, 3, 1. — *Vulcani*] s. 24, 10, 9. — *Summanique*] ebenso verbindet beide Gottheiten Varro L. L. 5, 74: *vovit (Tatius aras) . . Volcano et Summano*; vgl. Plin. 2, 138: *Romani . . diurna (fulmina) attribuant Iovi, nocturna Summano*; letzterer ist der Gott der nächtlichen Gewitter, überhaupt des nächtlichen Himmels; s. Preller RM. 176. 217 f. Der Tempel stand am Circus maximus; s. Cic. de div. 1, 16; Ovid Fast. 6, 725. — *et quod . .*] im folgenden ist *quod* nicht wiederholt, doch können auch die nächsten Sätze, einschließlic des asyndetisch angereihten *Romae* . ., als von *quod* abhängig betrachtet werden; s. zu 37, 39, 13: *sive quia . . sive*. Übrigens findet sich *quod* selten so bei der Angabe von Prodigien gebraucht; s. 34, 45, 8; 39, 22, 3. — *Fregenis*] eine Colonia maritima im südlichen Etrurien, j. Torre Maccarese; s. Per. 19.

2. *Frusinone*] s. 31, 12, 7. — *inter noctem*] im Verlaufe der Nacht, = *noctu*. — *Aefulae\**] s. Hor. Carm. 3, 29, 6; zu 26, 9, 9; wahrscheinlich lag die Stadt in der Nähe der *ara Aefulana* in der

Campagna, doch ist der Ort nicht näher bekannt. — *obvios aliquot*] s. zu 21, 46, 2.

3. *Atinius*] wahrscheinlich der 33, 25, 6 erwähnte, nur hat dann Liv. den an u. St. berührten Antrag zu früh berichtet, da Atinius erst am 10. Dezember des Jahres sein Amt antrat, also nach dem Abgang der Konsuln in die Provinz. Wahrscheinlich ist er auch der Urheber eines Gesetzes, das Gellius 17, 7, 1 mit den Worten erwähnt: *legis veteris Atiniae verba sunt: quod subruptum erit, eius rei aeterna auctoritas esto. — coloniae*] seit langer Zeit (s. Per. 19; vgl. 7, 3), in der fast nur latinische Kolonien ausgeführt worden sind, der erste Antrag auf Gründung von Bürgerkolonien; s. 34, 45, 1: *coloniae civium*; es geschieht wie bei allen Seekolonien, sowohl um die Küsten zu bewachen, als um arme Bürger zu versorgen und die abgefallenen Bundesgenossen zu strafen; s. Lange 2, 182. — *duae*] kurz statt: *duae, una . . altera*. — *Vulturni*] vgl. 25, 20, 2: *ad Vulturni ostia, ubi nunc urbs est*; 36, 37, 3. — *Liternique*] dieser in seinem oberen Laufe Glanis genannte Fluß (s. Plin. 3, 53) fließt in einer ungesunden Gegend; s. 22, 16, 4. — *Puteolos*] s. 7, 3; das alte Dicäarchia; vgl. jedoch 24, 7, 10: *Puteolos, per bellum coeptum frequentari emporium, communit*. — *ad Castrum Salerni*] wahrscheinlich war auf der Höhe bei Salerni

iectum. trecenae familiae in singulas colonias iubebantur mitti. triumviri deducendis iis, qui per triennium magistratum haberent, creati M. Servilius Geminus, Q. Minucius Thermus, Ti. Sempronius Longus.

- 5 Dilectu rebusque aliis divinis humanisque, quae per ipsos  
6 agenda erant, perfectis consules ambo in Galliam profecti, Cornelius recta ad Insubres via, qui tum in armis erant Cenomanis adsumptis; Q. Minucius in laeva Italiae ad inferum mare flexit iter Genuamque exercitu ducto ab Liguribus orsus bellum est.  
7 oppida Clastidium et Litubium, utraque Ligurum, et duae gentis eiusdem civitates, Celeiates Cerdiciatesque, sese dediderunt. et iam omnia cis Padum praeter Gallorum Boios, Ilvates Ligurum  
8 sub dicione erant; quindecim oppida, hominum viginti milia esse

num, welche Liv. 34, 45, 2 nennt (s. Vell. 1, 15), wie in Puteoli und Vulturum, im punischen Kriege längere Zeit ein Lager gewesen; vgl. zu 7, 3; Strabo 5, 4, 13, S. 251: τῶν δὲ Πικεντίων ἐπέσχε μητρόπολις Πικεντία, πῦρ δὲ ζωμῆδον ζῶσιν, ἀποσθέντες ὑπὸ τῶν Ρωμαίων διὰ τὴν πρὸς Ἀννιβαν κοινονίαν. . . ἐπετελεῖσαν δ' αὐτοῖς Σάλερον Ρωμαῖοι φρονούσας χάριν μικρὸν ὑπὲρ τῆς θαλάττης. Vgl. Nissen Templ. 52.

4. *Buxentum*] in Lukanien, j. Policastro. — *trecenae familiae*] die frühere Stärke der Bürgerkolonien; s. 8, 21, 11; Dion. 2, 35, 52. — *triumviri deducendis iis*] vgl. zu 10, 21, 9. — *per triennium*] sie erhalten auf diese Zeit durch eine Lex curiata das Imperium. Die Kolonien werden erst 34, 45, 1f. abgeführt. — *Servilius*] s. 31, 4, 3. — *Minucius* . . *Sempronius*] s. 27, 8; Lange 2, 194.

29, 5—31. Feldzug in Gallien und Ligurien.

5. *quae* . . *agenda*\* *erant*] das Neutrum, weil es sich auf *dilectu* und *rebus* zurückbezieht; vgl. 31, 22, 3.

6. *Galliam*] vgl. 28, 8: *Italiam*. — *recta* . . *via*] auf der via Valeria und Flaminia nach Norden. — *Insubres*] s. 7, 5; 31, 10, 2. — *in laeva Italiae*] s. 31, 1, 7; Liv. hat

wegen des eben erwähnten Gallien die Richtung nach Norden im Sinne; anders 2, 34, 3. — *Genuamque*] s. 28, 46, 8; 30, 1, 10. — *ducto*\* — *ab Liguribus orsus* . . ] s. 26, 43, 2; *ab urbe* . . *oppugnanda bellum orsus*; 31, 40, 6; 35, 51, 10; 41, 26, 1; vgl. 38, 12, 1.

7. *oppida*] werden hier genau von den *civitates* § 7 unterschieden, da eine *civitas* (*populus*) mehrere *oppida* (Städte, Ortschaften) umfassen kann. — *Clastidium*] j. Casteggio, die 31, 4; 21, 48, 9; 29, 11, 13 zu Gallien gerechnete Stadt gehört nach u. St. zu Ligurien. Der Konsul muß das ganze westliche Ligurien durchzogen haben, da Clastidium (die Lage von Litubium ist nicht näher bekannt) in der Nähe des Po lag. Die nachher erwähnten Völkerschaften haben also zwischen Genua und Clastidium gewohnt. — *Celeiates Cerdiciatesque*] kommen sonst nicht vor; Plin. 3, 116 erwähnt in der Gegend *Veleiates*. — *Gallorum*] Gen. partitivus; vgl. 6, 10, 5; 21, 52, 9; 23, 29, 4; 27, 12, 9. 18, 7; 28, 5, 7; 32, 34, 4; 33, 39, 2; 45, 26, 13; zu 22, 40, 6; ähnlich ist die Angabe des Landes im Genetiv neben dem einzelnen Orte; s. 31, 44, 1 u. a. — *Ilvates*] s. 31, 10, 2; die Stellung der Namen ist chiasmisch.

dicebantur, quae se dediderant. inde in agrum Boiorum legiones duxit. Boiorum exercitus haud ita multo ante traiecerat Padum 30 iunxeratque se Insubribus et Cenomanis, quod ita acceperant, 2 coniunctis legionibus consules rem gesturos, ut et ipsi collatas in unum viris firmarent. postquam fama accidit alterum consulem 3 Boiorum urere agros, seditio extemplo orta est; postulare Boi, at laborantibus opem universi ferrent; Insubres negare se sua deserturos. ita divisae copiae, Boisque in agrum suum tutandum 4 profectis Insubres cum Cenomanis super amnis Mincii ripam censerunt. infra eum locum duo milia et consul Cornelius eidem 5 flumini castra applicuit. inde mittendo in vicos Cenomanorum 6 Brixiamque, quod caput gentis erat, ut satis comperit non ex auctoritate seniorum iuventutem in armis esse nec publico consilio Insubrum defectioni Cenomanos sese adiunxisse, excitis ad se 7 principibus id agere ac moliri coepit, ut desciscerent ab Insubribus Cenomani et sublatis signis aut domos requirere ut ad Romanos transirent. et id quidem impetrari nequirit; in id fides data 8 consuli est, ut in acie aut quiescerent aut, si qua etiam occasio fuisset, adiuverant Romanos. haec ita convenisse Insubres ignorabant; suberat tamen quaedam suspicio animis labare fidem sociorum. itaque cum in aciem eduxissent, neutrum iis cornu

8. agrum Boiorum] vgl. Plin. 3, 116: *in hoc tractu* (zwischen Po, Appennin und Ariminum) *interierunt Boi, quorum tribus centum duodecim fuisse auctor est Cato.* ~ 30. 1. *iunxeratque*]\*

2. *ita acceperant*] wird durch *coniunctis . . gesturos* erklärt; *ut firmarent* gehört zu *iunxerat* und giebt, durch den Kausalsatz getrennt, nachträglich die Absicht an. — *et ipsi*] und vorher *acceperant*, als ob *Boi et Insubres atque Cenomani* voranginge; *et ipsi* ist in Beziehung auf *consules* gesagt, um die gleiche Thätigkeit näher zu bezeichnen. — *collatas*] = *si collatae (coniunctae) essent*.

4. *in agrum suum*] als ob nur *profectis*, nicht auch *tutandum* folgen sollte; s. 1, 6, 1. — *super . . ripam*] s. zu 1, 2, 6.

5. *duo milia*] näml. *passuum*.

6. *vicos*] in denen die Gallier meist wohnen; s. 31, 2. — *Bri-*

*xiamque*] s. 5, 35, 1. — *quod*] s. 33, 1, 1. — *seniorum*] die hier (wie 21, 30, 3; vgl. 35, 22, 4; 39, 55, 1) einen Senat bilden; daher *publico consilio*; das Volk hätte also noch auf der Seite der Römer gestanden; s. 31, 10, 2. — *defectioni*] wie § 13; 24, 5, 1.

8. *id quidem*] s. 2, 2, 9. — *in id . . ut*] vgl. 28, 17, 9; 30, 12, 18. — *si qua etiam*] 'wenn sich auch dazu' . . : doch sollte man *etiam* im Hauptsatze erwarten, wozu es dem Sinne nach auch wohl gehört; vgl. 5, 48, 6: *tamen*; 25, 38, 13: *profecto*; Cic. p. S. Rosc. 31; in Verr. 5, 121. — *occasio fuisset*] 'eintreten würde'; s. 3, 50, 4; 26, 35, 4; 34, 21, 7, 50, 2; 42, 31, 6: *cui sors fuisset*; 45, 44, 10: *si is ager populi Romani fuisset*; vgl. 21, 39, 9.

9. *suberat . . suspicio*] s. 25, 35, 3; 26, 20, 5. — *cornu committere*] 'ihnen . . anvertrauen', sie den Flügel bilden lassen; eine *media acies*

- committente ausi, ne, si dolo cessissent, rem totam inclinarent,  
 10 post signa in subsidiis eos locaverunt. consul principio pugnae  
 vocavit aedem Sospitae Iunoni, si eo die hostes fusi fugatique fuisset;  
 a militibus clamor sublatus compotem voti consulem se  
 11 facturos, et impetus in hostis est factus. non tulerunt Insubres  
 primum concursum. quidam et a Cenomanis, terga repente in  
 ipso certamine adgressis, tumultum ancepitum iniectum auctores  
 sunt, caesaque in medio quinque et triginta milia hostium, quin-  
 12 que milia et ducentos vivos captos, in iis Hamilcarem, Poenorum  
 imperatorem, qui belli causa fuisset; signa militaria centum  
 13 triginta et carpenta supra ducenta. multa oppida Gallorum,  
 quae Insubrum defectionem secuta erant, dederunt se Romanis.  
 31 Minucius consul primo effusis populationibus peragraverat  
 finis Boiorum, deinde, ut relictis Insubribus ad sua tuenda re-  
 ceperant sese, castris se tenuit acie dimicandum cum hoste ra-  
 2 tus. nec Boi detrectassent pugnam, ni fama Insubres victos ad-  
 lata animos fregisset. itaque relicto duce castrisque dissipati per  
 vicos, sua quisque ut defenderent, rationem gerendi belli hosti  
 3 mutarunt. omnia enim spe per unam dimicationem rei discernen-  
 dae rursus populari agros et urere tecta vicosque expugnare coe-  
 4 pit. per eosdem dies Clastidium incensum. inde in Ligustinos  
 5 Ilvates, qui soli non parebant, legiones ductae. ea quoque gens,

ist nicht zu denken. — *inclinarent*] s. 27, 45, 3. — *post signa*] wird durch *in subsidiis* erklärt; die Stellung der *signa* ist wie im römischen Heere gedacht; s. 8, 8, 7; 9, 13, 2.

10. *Sospitae*] s. 34, 53, 3.

11. *concursum*] den ersten Zusammenstoß; vgl. 5, 32, 3; 23, 29, 9; sonst heißt es gewöhnlich *primum impetum*. — *caesaque* .] Liv. giebt die große Zahl der Gefallenen nicht als seine Ansicht, vielleicht weil ihm der Kampf und dessen Resultat mit dem 31, 21, 18 geschilderten so sehr übereinzustimmen schien; vgl. 33, 23, 5; wahrscheinlich folgt er dem Valerius Antias, ebenso in dem über Hamilkar Gesagten.

12. *causa*] s. zu 31, 1, 8. — *supra* .] vgl. 31, 21, 17.

13. *Gallorum*\*] allgemeine Bezeichnung; vielleicht sind hiermit nur die vorher genannten Cenomanen

gemeint (s. zu 33, 36, 9), da der Consul später auch über diese triumphiert; s. 33, 23, 4.

31. *effusis populationibus*] vgl. 3, 25, 6. 26, 1. — *ut . . . receperant*] über das Plusqpf. s. zu 2, 65, 5 und 3, 26, 4.

2. *ut*] ist nachgestellt, um *sua quisque* nicht zu trennen. — *rationem gerendi belli*] s. 31, 46, 1. — *hosti*] näml. den Römern; s. 4, 37, 11; 25, 37, 15; 36, 18, 2 u. a.; = sie gaben dem . . . Veranlassung zu ändern; s. 2, 45, 5; 28, 19, 16.

3. *vicosque expugnare*] weil wohl meist Kastelle dabei waren; s. 33, 36, 8.

4. *Clastidium* .] die Notiz ist abgerissen; daß die Römer die Stadt zerstört haben, zeigt der Zusammenhang, aber weshalb dies geschehen, da doch 29, 7 die Übergabe des Ortes berichtet ist, läßt sich nicht erkennen. — *soli*] näml. *Ligurum*.

ut Insubres acie victos, Boios ita, ut temptare spem certaminis non auderent, territos audivit, in dicionem venit. litterae consulum amborum de rebus in Gallia prospere gestis sub idem tempus Romam adlatae. M. Sergius praetor urbanus in senatu eas, deinde ex auctoritate patrum ad populum recitavit. supplicatio in quadriduum decreta.

Hiems iam eo tempore erat, et, cum T. Quinctius capta **32** Elatia in Phocide ac Locride hiberna disposita haberet, Opunte seditio orta est. factio una Aetolos, qui propiores erant, altera **3** Romanos accersebat. Aetoli priores venerunt; sed opulentior factio exclusis Aetolis missoque ad imperatorem Romanum nuntio usque in adventum eius tenuit urbem. arcem regium tenebat **4** praesidium, neque, ut decederent inde, aut Opuntiorum minis aut auctoritate imperatoris Romani perpelli potuerunt. mora, **5** cur non extemplo oppugnarentur; ea fuit, quod caduceator ab

5. *in dicionem venit*] s. 5, 27, 13; 8, 20, 6; 26, 21, 17.

6. *prospere*\* — *urbanus*]\*

**32—37.** Verhandlungen mit Philipp. Pol. 18, 1—8; Plut. Flam. 5; App. Mac. 8; Zon. 9, 16; Justin 30, 3.

1. *hiems* . . ] Liv. wendet sich hier wieder zu Polybios (s. 25, 12), dem er bis 33, 21, 5 folgt; doch ist der Übergang sehr hart, bloß durch *eo tempore*, was nur auf die vorher erzählten Ereignisse sich beziehen kann, die bis in den Winter gedauert haben müßten, vermittelt und nicht so, wie Liv. sich sonst ausdrückt, gebildet. Denn bei der häufigen Verbindung durch *iam . . et* (oder *que*) stehen die beiden verbundenen Thatsachen an anderen Stellen in einem gewissen logischen oder sachlichen Verhältnis, was hier nicht der Fall ist; es wird sonst keine andere Zeitbestimmung und kein Zwischensatz, wie an u. St. *eo tempore* und *cum* . . *haberet*, eingeschoben; s. 22, 24, 10; 27, 48, 17; 34, 15, 5; 35, 10, 1. 41, 1; 36, 44, 10; 44, 17, 1; zu 45, 34, 11. Übrigens ist der Winter, von dem im folgenden die Rede ist, nicht, wie man nach der Zusammenstellung erwarten sollte, der von 197—196 unter

dem Konsulate des C. Cornelius und Q. Minucius, sondern anknüpfend an 25, 12: *ea aestate* der des Jahres 198—197, in dem Quinctius selbst Konsul war und nach den Kap. 11—20 und 24 erzählten Feldzügen in Phokis und Lokris die Winterquartiere genommen hatte; vgl. 36, 6. 37, 1; die Zeitbestimmung ist wahrscheinlich von Polybios entlehnt. — *Elatia*]\* — *Opunte*] s. zu 28, 6, 12; die Hauptstadt von Lokris, welches jetzt zum Teil besetzt ist; s. § 4; 21, 7.

2. *propiores*]\* hat Liv. wohl auf das Lager der Aetoler, nicht auf die Lage Aetoliens im Verhältnis zu der Roms bezogen.

3. *opulentior factio*] die Aristokraten wollen keine Verbindung mit den Aetolern. — *usque in adventum* . . ] s. 23, 14, 12: *extrahi rem in adventum suum iussit*.

4. *regium*] Philipp muß in den verschiedenen Gegenden seines Reiches Garnisonen haben, in Pelagonien, Euböa, Korinth, Thessalien u. s. w.; s. 16, 12, 17, 2; 31, 45, 15; 32, 33, 7. — *imperatoris*] in Bezug auf § 3 gesagt.

5. *mora*] wir sagen nur 'der Grund, warum'; s. Nägelsb. § 38, 2.

6 rege venerat locum ac tempus petens colloquio. id gravate regi  
 7 concessum est, non quin cuperet Quinctius per se partim armis,  
 8 partim condicionibus confectum videri bellum; necdum enim  
 9 sciebat, utrum successor sibi alter ex novis consulibus mitteretur,  
 10 an, quod summa vi ut tenderent amicis et propinquis man-  
 11 daverat, imperium prorogaretur; aptum autem fore colloquium  
 12 credebat, ut sibi liberum esset vel ad bellum manenti vel ad pa-  
 13 cem decedenti rem inclinare. in sinu Maliaco prope Nicaeam  
 14 litus elegere. eo rex ab Demetriade cum quinque lembis et una  
 15 nave rostrata venit. erant cum eo principes Macedonum et Achae-  
 16 orum exul, vir insignis, Cycliadas. cum imperatore Romano rex  
 Amynander erat et Dionysodorus, Attali legatus, et Agesimbrotus,  
 praefectus Rhodiae classis, et Phaeneas, princeps Aetolorum,

6. *id gravate* . .] vgl. 42, 43, 2; = dies wurde nicht ohne viele Umstände zugestanden, nicht als ob Quinctius nicht gewünscht hätte, für den Beendiger des Krieges zu gelten, selbst wenn man von ihm sagte, er habe dazu auch Verhandlungen nötig gehabt, sondern weil er persönlich lieber den Krieg fortgesetzt und seinen Gegner lieber durch Waffengewalt bezwungen hätte (s. 37, 6); er zögerte also deshalb (d. h. er schlug die Unterredung deshalb nicht kurz ab), weil er noch nicht wußte, ob ihm der Oberbefehl verlängert würde, und weil er geneigt war, falls er abgerufen würde, vorher Frieden zu schließen, auf das nicht sein Nachfolger den Ruhm gewönne, als Beendiger des Krieges zu gelten; vgl. 34, 33, 14. Der letztere, zu *non quin cuperet* . . gegensätzliche Gedanke ist unausgedrückt geblieben. Mit *aptum autem fore* wird auf *id gravate* . . *concessum est* zurückgegriffen in dem Sinne von: *concessum autem est, quod aptum . . fore . . credebat*, d. h. in der vorher angedeuteten Ungewißheit schien ihm die Unterredung auf alle Fälle nützlich zu sein; vgl. Draeger HS. 2, 128. — *condicionibus* 'Vorschläge', über die verhandelt werden kann; anders *leges*,

welche der Sieger giebt; s. 31, 11, 17.

7. *ex novis consulibus*] die bald gewählt werden mußten, da es 36, 6: *instante hieme* heißt; in der Wirklichkeit bezieht sich dies auf die Konsuln 28, 1; nach § 1 mußte man an die 33, 25, 4 genannten denken. — *summa vi* . .] daraus erklärt sich die Einsprache der Tribunen 28, 3. — *manenti . . decedenti* = *si maneret . . si decedendum esset*; vgl. 26, 38, 10. — *nave rostrata*] s. zu 44, 28, 1; Nissen KU. 109.

9. *prope Nicaeam*] steht attributiv zu *litus*. — *Nicaeam*] s. 35, 2; 28, 5, 18; südlich von der Mündung des Spercheios.

10. *principes*\*] nach Polybios sind es *γαμματεῖς* und nur zwei (s. 35, 8), deren Namen er nennt; derselbe führt aufser dem Cycliadas auch den Böoter Brachyllas an. — *Cycliadas*] s. 19, 2.

11. *Amynander*] s. 14, 1. — *Dionysodorus*\* — *princeps*] ist ungenau; er heißt bei Polybios *στρατηγός*; vgl. unten § 16: *praetorem*; 33, 8; 33, 3, 9: *duce*. — *Aristaenus*] auch Polybios sagt nicht, daß er Strateg gewesen sei; wenn die Strategen jetzt im Herbste ihr Amt antraten (s. 19, 2), so konnte damals (im Winter 197) Nicostratus (s. 39, 7) schon Strateg sein, der die beiden

et Achai duo, Aristaeus et Xenophon. inter hos Romanus ad 12  
 extremum litus progressus, cum rex in proram navis in ancoris  
 stantis processisset, 'commodius' inquit, 'si in terram egredia- 13  
 ris, ex propinquo dicamus in vicem audiamusque'. cum rex fac-  
 turum se id negaret, 'quem tandem' inquit Quinctius 'times?'  
 ad hoc ille superbo et regio animo: 'neminem equidem timeo 14  
 praeter deos immortalis; non omnium autem credo fidei, quos  
 circa te video, atque omnium minime Aetolis'. 'istuc quidem' ait 15  
 Romanus 'par omnibus periculum est, qui cum hoste ad collo-  
 quium congregiuntur, si nulla fides sit.' 'non tamen' inquit, 16  
 'T. Quincti, par perfidiae praemium est, si fraude agatur, Phi-  
 lippus et Phaeneas; neque enim aequè difficulter Aetoli praetorem  
 alium ac Macedones regem in meum locum substituant.' secun- 33  
 dum haec silentium fuit, cum Romanus eum aecum censeret prio-  
 rem dicere, qui petisset colloquium, rex eius esse priorem orationem,  
 qui daret pacis leges, non qui acciperet; tum Romanus:  
 simplicem suam orationem esse; ea enim se dicturum esse, quae ni 2  
 fiant, nulla sit pacis condicio. deducenda ex omnibus Graeciae 3  
 civitatibus regi praesidia esse, captivos et transfugas sociis populi  
 Romani reddendos, restituenda Romanis ea Illyrici loca, quae  
 post pacem in Epiro factam occupasset, Ptolomaeo Aegypti regi 4

Genannten dann also nur mit der  
 Verhandlung beauftragt hätte.

12. *inter hos*] wir: 'von ihnen'  
 oder 'aus ihrer Mitte'. — *Romanus*  
 ist hier, wie im folgenden, Quinctius,  
 kurz so bezeichnet als Ver-  
 treter der Römer.

13. *dicamus . . . audiamusque\**  
 vgl. Tac. Agr. 2: *loquendi audien-  
 dique*.

14. *superbo et regio*] das letztere  
 speziell = 'herrisch'; s. 34, 3; 45,  
 32, 5; Polybios (*ἐδόκει μὲν οὖν  
 πᾶσι φορτικῶς κατάρχεσθαι τῆς  
 ὀμιλίας*) giebt nur das Urteil der  
 Anwesenden.

15. *istuc . . . sit*] Polybios nur: *ἴσον  
 εἶναι πᾶσι τὸν κλονδόνον καὶ κοι-  
 νὸν τὸν καιρόν*. — *ait*] dann § 16  
*inquit*; s. 1, 24, 4; zu *inquit* wird  
 das Subjekt leicht verstanden. —  
*si nulla\* fides sit*] 'wenn es wirk-  
 lich nicht .. geben sollte'; zweifelnd  
 ausgesprochen, weil es im Sinne  
 des Römers eine *fides* giebt; vgl.

§ 16: *agatur*.

16. *non tamen*] d. h. *quamvis hoc  
 concedam, non tamen*.. — *Phaeneas*  
 ] 'ein Phäneas'. — *praetorem  
 alium*] näml. *in locum Phaenaeae*;  
 = ein Mann, der gut genug ist zum  
 Strategen, läßt sich leicht finden. —  
*substituant*] s. 40, 35, 13; Polybios:  
*Φιλιππον ἀπολομένον κατὰ τὸ  
 παρὸν οὐκ εἶναι τὸν βασιλευσόντα  
 Μακεδόνων*. — *silentium . . . fuit*.]  
 Polybios hat den Gedanken nicht,  
 sondern fährt nach den § 14 ange-  
 führten Worten fort: *ὁμοῦς δὲ λέγειν  
 αὐτὸν ἐκέλευεν ὁ Τίτος*.

33. 1. *daret . . . leges*] s. 31, 11, 17.  
 — *acciperet*] s. 31, 31, 19. — *sim-  
 plicem* . . .] vgl. 34, 58, 1; Polybios  
*ἀπλοῦν* . . .; auch das Folgende ist  
 mit wenigen Veränderungen aus  
 Polybios genommen. — *quae ni  
 fiant*] die Forderung selbst ist schon  
 10, 3 gestellt. Über *ni*, welches  
 oft = *si non* ist, vgl. zu 1, 22, 6.

3. *Illyrici loca*] s. 33, 34, 11.

reddendas urbes, quas post Philopatoris Ptolomaei mortem occupavisset. suas populique Romani condiciones has esse; ceterum et socium audiri postulata verum esse. Attali regis legatus naves captivosque, quae ad Chium navali proelio capta essent, et Nicephorium Venerisque templum, quae spoliasset evastassetque, pro incorruptis restitui; Rhodii Peraeam — regio est continentis adversus insulam, vetustae eorum dicionis — repetebant postulabantque praesidia deduci ab Iaso et a Bargyllis et Euromensium urbe et in Hellesponto Sesto atque Abydo, et Perinthum Byzantiis in antiqui formulam iuris restitui, et liberari omnia Asiae emporia

4. *urbes, quas* .] die Cykladen hat Philipp bereits größtenteils wieder verloren; s. 31, 15, 8; die Städte liegen in Thracien (s. 31, 16, 4) und Kleinasien; s. § 6; 31, 14, 5. Die Zurückgabe der genannten Besitzungen an Aegypten erfolgt später im Frieden nicht (s. 33, 34, 1 ff.); zum Teil werden sie für frei erklärt; s. 33, 30, 11 f.; Kuhn 2, 122. — *Philopatoris*] s. 31, 2, 3. — *verum*] mit der Natur der Dinge, Vernunft und Recht übereinstimmend, = vernünftig, 'recht und billig'; s. 2, 48, 2; 3, 40, 11; 7, 13, 7; 23, 11, 12; 35, 8, 6; 39, 27, 3; 40, 16, 6; Caes. BG. 4, 8, 2; Cic. Tusc. 3, 73.

5. *Chium*] s. zu 31, 14, 4. — *Nicephorium*] s. 31, 46, 4; Strabo 13, 4, S. 624: τὸ Νικηφόριον ἄλσος κατεφόντευσε (Ἄτταλος); Diod. 28, 5: κατέσκαψε (Φίλιππος) καὶ τὰ περὶ Πέργαμον ἱερά, τὸ δὲ Νικηφόριον πολυτελῶς κατεσκενασμένον . . εἰς τέλος παρήγησε; vgl. Pol. 16, 1; 18, 2. — *pro incorruptis*] so gut als ob sie . . wären, d. h. so, daß sie . . wären = 'wie . .'; die Konstr. *naves . . restitui* ist von einem zu ergänzenden Begriff des Forderns abhängig.

6. *Peraeam*] ἡ περαια τῶν Ροδίων, die Rhodus gegenüberliegende Küste von Karien (s. zu 37, 22, 3), deren sich Philipp nach der Schlacht bei Lade (s. 31, 14, 4) bemächtigt hat; s. Pol. 18, 2, 6. 8. — *adversus*] s. 31, 46, 9. — *vetustae eorum dicionis*] der Genetiv ist ein possessivus wie in der Konstruktion *facere (esse) dicionis alicuius*; s. zu 24, 1, 1; zur Kürze des Ausdr. vgl. zu 3, 27, 1 und Tac. Ann. 15, 13: *pro Armeniis semper Romanae dicionis aut subiectis regibus*; wir fassen das Adjektiv als Adverb auf = 'seit alter Zeit zu . . gehörig'. Wahrscheinlich hatten sich die Rhodier erst während der Kriege der Ptolemäer gegen die syrischen Könige in den Besitz des Landstriches gesetzt. — Die im folgenden erwähnten Städte lagen an der Westseite Kariens; Iäsus (s. Pol. 16, 12) nördlich, Bargyllä südöstlich am sinus Iasius; Eurōmus östlich von Bargyllä; vgl. zu 45, 25, 11. Die drei erstgenannten Städte werden oft verbunden; s. 33, 30, 3; 34, 32, 5; 37, 17, 3. — *postulabantque . . deduci*] s. zu 21, 26. — *et a Bargyllis*] weiterhin ist die Präposition nicht wiederholt.

7. *in Hellesponto*] ist von Livius hinzugesetzt, wie § 6: *regio . . dicionis*. Sestus hatte Philipp früher als Abydos (s. 31, 17, 1 ff.) eingenommen; sie gehörten nicht den Rhodiern, waren aber für den Handel sehr wichtig, da sie den Eingang in den Pontus beherrschten; s. Pol. 16, 29. — *Perinthum*\*) s. 33, 30, 3; eine wichtige Handelsstadt in Thracien an der Propontis. — *in antiqui formulam iuris*] 'in das frühere Rechtsverhältnis'; s. Polybios: ἀποκαταστήσαι δὲ καὶ Περσικῶν εἰς τὴν Βυζαντιῶν συμπολιτείαν; vgl. 26, 24, 6; 33, 38, 1; 34, 57, 8; 35, 16, 6: *in antiquum ius repetit*; 38, 9, 10. — *liberari*] s.

\*)

portusque. Achaei Corinthum et Argos repetebant. praetor Aetolorum Phaeneas cum eadem fere, quae Romani, ut Graecia decederetur, postulasset, redderenturque Aetolis urbes, quae quondam iuris ac dicionis eorum fuissent, excepit orationem eius princeps Aetolorum Alexander, vir ut inter Aetolos facundus. iam dudum se reticere ait, non quo quicquam agi putet eo colloquio, sed ne quem sociorum dicentem interpellat. nec de pace cum fide Philippum agere nec bella vera virtute umquam gessisse. in colloquiis insidiari et captare; in bello non congrredi aequo campo neque signis collatis dimicare, sed refugientem incendere ac diripere urbes et vincientium praemia victum corrumpere. at non antiquos Macedonum reges, sed acie bellare solitos, urbibus parcere, quantum possent, quo opulentius haberent imperium. nam de quorum

Polybios: *παρὰ χωρῶν . . . τῶν ἐμπορῶν καὶ λιμένων τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν ἀπάντων.*

8. Corinthum] s. 19, 4. — Argos] s. 25, 1; die 5, 4 erwähnten Orte sind wegen des dort von Philipp gegebenen Versprechens nicht genannt. — *iuris ac\** *dicionis*] ist nur ein anderer Ausdruck für das § 7 mit *antiqui*. . . *iuris* bezeichnete Verhältnis, denn Polybios sagt auch hier: *τὰς πρότερον μετασχούσας τῆς τῶν Αἰτωλῶν συμπολιτείας*; s. 33, 1, 1; anders ist die Bedeutung des Ausdrucks im römischen Staatsrechte; s. zu 5, 27, 14; 8, 1, 10; 21, 61, 7; 28, 21, 1; 36, 39, 9; 38, 48, 3; 40, 35, 13; ähnlich 22, 20, 11: *dicionis imperiique facti sunt*. — *eorum*] der Prätor spricht von den Aetolern in der dritten Person; s. 2, 5.

9. Alexander] s. Pol. 18, 3, 1: *Ἀλέξανδρος ὁ προσαγορευόμενος Ἴσιος, ἀνὴρ δοκῶν πραγματικὸς εἶναι καὶ λέγειν ἱκανός*; vgl. ebd. 22, 9, 9: *συνέβαινε τὸν μὲν Ἀλέξανδρον πλουσιώτατον εἶναι πάντων τῶν Ἑλλήνων*; er vertritt auch sonst die Aetoler in solchen Verhandlungen; s. 34, 23, 5; Pol. 18, 19. — *ut inter*. . .] beschränkend; vgl. Nep. Epam. 5, 2: *satis exercitatum in dicendo ut Thebanum*.

10. iam . . . ai] hat Liv. hinzuge-

setzt, dagegen die folgende Rede gekürzt und durch die Beschränkung der Form des Wechselgesprächs die Lebendigkeit der Darstellung beeinträchtigt. — *non quo*. . .] der Grund seines Schweigens sei nicht gewesen, daß er geglaubt habe, es könne durch die Verhandlung etwas erreicht werden, und daß er deshalb die Unterredung nicht habe stören wollen, sondern einzig der, daß er keinen der Redenden habe unterbrechen wollen. Zum Ausdr. vgl. 28, 27, 2; 39, 13, 2 u. a. — *ag]* s. 4, 58, 4. — *nec de*]\*

11. *captare*] absolut; vgl. Polybios: *ἐν ταῖς ὁμίλαις ἐνεδοξεῖν καὶ παρατηρεῖν καὶ ποιεῖν τὰ τοῦ πολεμοῦντος ἔργα*. — *praemia*] diese nahmen die Aetoler ganz besonders für sich in Anspruch; der ganze Gedanke § 12 klingt in dem Munde eines Aetolers wie Ironie auf diese selbst.

12. *at non*. . .] dazu ist der allgemeine Begriff *fecisse* zu ergänzen (s. zu 5, 43, 2) nebst einem auf das Vorhergehende zurückweisenden *ita* (*fecisse*); vgl. Polybios: *οὐ ταύτην ἐσχρήνα τὴν πρόθεσιν*. — *opulentius*. . .] Polybios führt Beispiele von dem Verfahren der früheren Könige an, dann: *τῶν δὲ πόλεων φεῖδεσθαι χάριν τοῦ τούτους νικῆσαντας ἡγεῖσθαι τούτων καὶ*

2 possessione dimicetur tollentem nihil sibi praeter bellum relin-  
 14 quere, quod consilium esse? pluris priore anno sociorum urbes  
 15 Thessaliae evastasse Philippum quam omnes, qui umquam hostes  
 16 Thessaliae fuerint. ipsis quoque Aetolis eum plura socium quam  
 hostem ademisse: Lysimachiam pulso praetore et praesidio Aeto-  
 16 lorum occupasse eum; Cium, item suae dicionis urbem, funditus  
 evertisse ac delesse; eadem fraude habere eum Thebas Phthias,  
 34 Echinum, Larisam, Pharsalum. motus oratione Alexandri Philippus  
 2 navem, ut exaudiretur, propius terram applicuit. orsum eum  
 dicere, in Aetolos maxime, violenter Phaeneas interfatus non in

τιμᾶσθαι ἰαρά τοις ὑποτατι-  
 μένοις; allein dort ist von Städten  
 die Rede, welche die Könige selbst  
 für sich erwerben, während Philipp  
 die von ihm besessenen dem Feinde  
 überlassen mußte.

13. *tollentem*] näml. *ea*; s. 39, 46,  
 4; allgemein = 'einer, der. .'; vgl.  
 Polybios: τὸ δ' ἀναίρουντα περὶ  
 ὧν ὁ πόλεμος ἐστὶ τὸν πόλεμον  
 αὐτὸν καταλείπει μινίας ἔργον  
 εἶναι; sibi hat Liv. weniger passend  
 hinzugefügt, da bei dem eben geschild-  
 erten Verfahren keine der krieg-  
 führenden Parteien etwas erhält.

14. *priore anno*] s. 13, 2 ff.; Liv.  
 hat außer Acht gelassen, dafs es  
 in demselben Jahre, dem Sommer  
 des Konsulatsjahres des Quinctius,  
 geschehen ist; vgl. 32, 1. 36, 6.

15. *socium*] nach dem Frieden  
 29, 12, 13. — *Lysimachiam*] s. zu  
 34, 6; 31, 16, 4. Die Stadt war  
 bei dem Sinken der ägyptischen  
 Macht nach dem Tode des Ptolemäus  
 Philadelphus vernachlässigt worden,  
 hatte sich, um Schutz gegen die  
 Thracier zu finden, an die Ätoler  
 angeschlossen und eine ätolische  
 Besatzung unter einem Befehlshaber  
 (*praetore*) aufgenommen. Sie be-  
 hielt ihre Verfassung, stand aber  
 nicht in Sympolitie mit den Äto-  
 lern; s. Pol. 15, 23, 9: προσγρά-  
 γετο Λυσίμαχέων πόλιν ἀπο-  
 σπᾶσας (Φίλιππος) ἀπὸ τῆς τῶν  
 Αἰτωλῶν συμμαχίας; vgl. ebd.  
 18, 3, 11.

16. *Cium*]\* Stadt an der Propon-

tis, die Philipp in gleicher Weise  
 wie Abydus erobert und behandelt  
 hat; s. 21, 22; Pol. 15, 21; über ihr  
 Verhältnis vgl. ebd. 18, 3, 12: Κι-  
 αρονός. μετ' Αἰτωλῶν συμπολι-  
 τενομένους; also anders als Ly-  
 simachia, da bei Pol. 2, 46 πόλεις  
 συμμαχίδες und συμπολιτευόμε-  
 ναι unterschieden werden. — *The-  
 bas*]\* auf einer vorspringenden Höhe  
 des Krokiongebirges am pagasä-  
 ischen Meerbusen, ein wichtiger  
 Hafen; s. 35, 11; 33, 5, 1; 39, 25, 9.  
 — *Echinum*] an der Nordseite des  
 sinus Maliacus; s. Pol. 9, 41. —  
*Larisam*] näml. *Cremasten*; 34, 46,  
 12. — *Pharsalum*] s. 34, 23, 7. Die  
 hier genannten Städte waren viel-  
 leicht, als Antigonos Doston die Thes-  
 saler, welche nach Demetrius' Tode  
 abgefallen waren (s. Justin 28, 3, 14),  
 wieder unterworfen hatte, freigeblie-  
 ben, mit den Ätolern in Verbindung  
 getreten und erst von Philipp wie-  
 der erobert worden; s. 28, 7, 12.

34. 1. *propius terram*] nicht *ad  
 terram* oder *terrae* (s. 33, 17, 2)  
 oder *in terram* (s. 37, 12, 10), weil  
 er nicht bis an das Land, sondern  
 nur in die Nähe des Landes kam;  
 = 'er liefs näher am Lande anle-  
 gen'; s. Polybios: ἐγγίσας τῇ γῆ  
 μᾶλλον ἢ πρόσθεν.

2. *orsum eum* . .] was er auf  
 Alexanders Rede erwidert, hat Liv.  
 übergangen; s. Pol. 18, 4. — *vio-  
 lenter*] gehört zu *interfatus*; s. zu  
 31, 21, 3; Liv. scheint sich gescheut  
 zu haben, das von Polybios ge-

verbis rem verti ait: aut bello vincendum aut melioribus paren-  
 dum esse. 'apparet id quidem' inquit Philippus 'etiam caeco', 3  
 iocatus in valetudinem oculorum Phaenaeae; et erat dicacior na-  
 tura, quam regem decet, et ne inter seria quidem risu satis tem-  
 perans. indignari inde coepit, Aetolos tamquam Romanos decedi 4  
 Graecia iubere, qui, quibus finibus Graecia sit, dicere non pos-  
 sent; ipsius enim Aetoliae Agraeos Apodotosque et Amphilochos,  
 quae permagna eorum pars sit, Graeciam non esse. 'an, quod a 5  
 sociis eorum non abstinuerim, iustam eorumm habent, cum ipsi  
 pro lege hunc antiquitus morem servent, ut adversus socios ipsi

brauchte ὑπέχρουε τὸν Φίλιππον  
 φράσκων αὐτὸν ληγεῖν wörtlich zu  
 übersetzen. — *melioribus*] nach  
 dem griechischen τοῖς κρείττοσι;  
 vgl. Sall. Hist. 1, 48 (51), 21: *for-  
 tuna meliores sequitur*.

3. *dicacior*] vgl. Polybios: κα-  
 περ ἐν κακοῖς ὄν, ὁμως οὐκ ἀπ-  
 ἔσχετο τοῦ καθ' αὐτὸν ἰδιώματος.  
 .. ἦν γὰρ εὐδικτος καὶ πρὸς τοῦ-  
 το τὸ μέρος εὐ περφυκός, was  
 Liv. im folgenden als Tadel aus-  
 spricht. — *regem*] hier zum Ausdr.  
 von etwas Hohem, wie 27, 19, 4;  
 31, 16, 1; anders 32, 14. — *risu*  
 .. *temperans*] *risu* ist Dat. = *risui*;  
 s. zu 2, 16, 9.

4. *tamquam Romanos* . .] folgt  
 bei Polybios erst später: οἱ ποι-  
 οῦντες ἑαυτοὺς ἑραμίλλους Ῥω-  
 μαίοις καὶ κελεύοντες ἐκχωρεῖν  
 Μακεδόνας ἀπάσης τῆς Ἑλλάδος·  
 τοῦτο γὰρ ἀναφθέξασθαι καὶ  
 καθόλου μὲν ἐστὶν πεπερήφανον,  
 οὐ μὴν ἀλλὰ Ῥωμαίων μὲν λεγόν-  
 των ἀνεκτόν, Ἀιτωλῶν δ' οὐκ ἀνε-  
 κτόν. — *quibus finibus* . .] in  
 welchen Grenzen . . , 'wie weit . . rei-  
 che'; s. 28, 11: *qua*. — *possent*\*]  
 neben den Präsentiis; s. zu 31, 9, 3.  
 — *Agraeos*\* *Apodotosque*\* *et Am-  
 philochos*] nach Polybios: τὸ . . τῶν  
 Ἀγραίων (Ἀγραίων?) ἔθνος καὶ τὸ  
 τῶν Ἀποδοτῶν, ἐτι δὲ τῶν Ἀμφι-  
 λόγων οὐκ ἐστὶν Ἑλλάς. Die Agraei  
 und Amphilochi am oberen Laufe  
 des Achelous; die Apodoti im süd-  
 östlichen Teile Aetoliens; diese und  
 die Agräer werden bei Thuk. 2, 102;

3, 106; Strabo 10, 2, S. 449 zu den  
 Ätolern gerechnet, welche von Ho-  
 mer an (vgl. auch Herodot 6, 127)  
 für Griechen gelten (s. Thuk. 1, 5;  
 Strabo 8, 1, S. 334), wenn sie auch  
 weniger gebildet sind (s. Thuk.  
 3, 94; Liv. 27, 30, 5; 34, 24, 4)  
 und sonst auch von Liv., der hierin  
 Polybios folgt, für Griechen ge-  
 halten werden; s. Pol. 9, 38, 7;  
 Liv. 31, 29, 15; die Amphiloher  
 dagegen hält Strabo 7, 7, 1. 7 S. 321.  
 326 für Epiroten und wie Thuk.  
 3, 106 für Barbaren; vgl. Liv. 38,  
 3, 4; Bursian 1, 139. — *quae . . sit*]  
 s. Iustin 5, 10, 1: *ex quibus maior  
 pars Atheniensium erat*; vgl. zu  
 23, 35, 6; an u. St. ist auf . . *sint*  
 und *eorum* per synesin auf *Aetol-  
 liae* bezogen.

5. *an* . .] d. h. ebenso wenig dürf-  
 ten sie . . , da sie selbst . . Die iron-  
 ische Frage des Flamininus, infolge  
 deren bei Polybios die folgende Er-  
 klärung gemacht wird, so wie man-  
 che andere feine den Quinctius und  
 Philippus und ihre Ansichten von  
 den griechischen Verhältnissen so  
 wie den feinen Takt des Römers  
 charakterisierende Bemerkungen bei  
 Polybios hat Liv. übergangen. —  
*a sociis*] vgl. 2, 16, 9; 21, 6, 4;  
 24, 26, 11 u. a., ebenso wenn *ab-  
 stinere* transitiv gebraucht ist; s.  
 2, 22, 4; zu 34, 35, 10; sonst  
 auch ohne *a*; s. 2, 54, 4. 56, 7 u. a.  
 — *eorum*] s. zu 31, 3, 6. — *pro  
 lege . . morem*] s. 25, 2; Polybios:  
 τὸν νόμον, dann ἔθος. — *ut* . .

suos publica tantum auctoritate dempta iuventutem suam militare sinant, et contrariae persaepe acies in utraque parte Aetolica  
 6 auxilia habeant? neque ego Cium expugnavi, sed Prusiam socium  
 et amicum oppugnantem adiuvi; et Lysimachiam ab Thracibus  
 vindicavi, sed, quia me necessitas ad hoc bellum a custodia eius  
 7 avertit, Thraeces habent. et Aetolis haec; Attalo autem Rhodiisque  
 nihil iure debeo; non enim a me, sed ab illis principium belli  
 8 ortum est; Romanorum autem honoris causa Peraeam Rhodii et  
 9 naves Attalo cum captivis, qui comparebunt, restituiam. nam quod  
 ad Nicephorium Venerisque templi restitutionem attinet, quid  
 10 restitui ea postulantis respondeam, nisi, quo uno modo silvae  
 lucique caesi restitui possunt, curam impensamque sationis me  
 praestaturum, — quoniam haec inter se reges postulare et respon-  
 11 dere placet. extrema eius oratio adversus Achaecos fuit, in qua  
 orsus ab Antigoni primum, suis deinde erga gentem eam meritis,  
 recitari decreta eorum iussit omnis divinos humanosque honores  
 12 complexa atque eis obiecit recens decretum, quo ab se descivissent;  
 invecusque graviter in perfidiam eorum, Argos tamen

*habeant*] enthält nur die Erklärung des etwas dunkeln *ἀγειν λάφυρον ἀπὸ λαφύρον* bei Polybios; über *ut* s. zu 42, 21, 6. — *dempta*] d. h. ohne dafs (nur dafs nicht) . . gegeben wird, = *ἀνευ κοινοῦ δόγματος*; man läßt sie nur als Privatleute ausziehen, wehrt es ihnen aber nicht; vgl. 6, 10, 7. — *persaepe*] hat Liv. hinzugefügt; Polybios sagt: *παρεῖναι ἀμφοτέροις τοῖς πολεμοῦσι*; letzterer entwickelt den Gedanken weiter.

6. *neque . . ei*] entsprechen sich; vgl. 36, 7. — *Cium*]\* — *Prusiam*] von dem die Stadt nach Philipps Behauptung (s. dagegen Pol. 15, 21) abgefallen war; über Prusias s. 29, 12, 14. — *Lysimachiam . . vindicavi*] ist ungenau; s. Polybios: *ἵνα μὴ διὰ τὴν ἑμετέραν ὀλιγωρίαν ἀνάστατος ὑπὸ Θρακῶν γένηται*; vgl. dagegen 33, 38, 10. — *sed quia*]\*

7. *non enim . .*] allerdings hatten sie den Krieg begonnen, allein erst als kein Zweifel mehr war, dafs Philipp eine Seeherrschaft gründen wolle, welche den Handel der Rho-

dier vernichtet haben würde; s. 33, 7; Mms. RG. 1<sup>5</sup>, 707.

8. *honoris causa*] d. h. um ihnen einen Beweis seiner Achtung zu geben; s. 8, 14, 10; 39, 47, 11; Polybios: *σοῦ ζελεύοντος*. — *Peraeam*]\*] s. 44, 7, 12: *Philan*; 44, 8, 1; vgl. 32, 19, 2.

9. *nam quod . .*] Sinn: mehr kann ich nicht thun, denn . . — *Veneris templum*] vgl. Polybios: *τοῦ τῆς Ἀφροδίτης τεμένου (καταφθοράν)*; Schömann 2, 173.

10. *silvae lucique*] s. 24, 3, 4. — *sationis*]\*] wie man sagt *arbores serere*; Polybios: *φντά δὲ καὶ ζηπουρούς πέμψω*. — *quoniam*] s. 21, 18, 8.

11. *Antigoni*] s. 22, 10. — *suis*] im Bundesgenossen- und ersten römischen Kriege; s. 22, 8 ff.; zu *suis* ist aus *in qua* (*oratione*) *orsus* zu nehmen *locutus de*. — *divinos*] vgl. 25, 2.

12. *obiecit*] hielt ihnen vor, d. h. zeigte, wie schmachvoll es sei; Polybios: *τελευταίον δ' ἀνέγνω τὸ περὶ τῆς ἀποστάσεως ψήφισμα*. — *quo*] vermittelt dessen; vgl. 2, 52, 7.

se iis redditurum dixit; de Corintho cum imperatore Romano 13  
 deliberaturum esse quaesiturumque ab eo simul, utrum iisne ur-  
 bibus decedere se accum censeat, quas ab se ipso captas iure 35  
 belli habeat, an iis etiam, quas a maioribus suis accepisset. paran-  
 tibus Achaeis Aetolisque ad ea respondere, cum prope occasum  
 sol esset, dilato in posterum diem colloquio Philippus in stationem,  
 ex qua profectus erat, Romani sociique in castra redierunt.  
 Quinticius postero die ad Nicaeam — is enim locus placuerat — 2  
 ad constitutum tempus venit; Philippus nullus usquam, nec nuntius  
 ab eo per aliquot horas veniebat, et iam desperantibus venturum  
 repente apparuerunt naves. atque ipse quidem, cum tam 3  
 gravia et indigna imperarentur, inopem consilii diem consumpsisse  
 deliberando aiebat; vulgo credebant de industria rem in 4  
 serum tractam, ne tempus dari posset Achaeis Aetolisque ad re-  
 spondendum, et eam opinionem ipse adfirmavit petendo, ut sum- 5  
 motis aliis, ne tempus altercando tereretur et aliqui finis rei imponi  
 posset, cum ipso imperatore Romano liceret sibi colloqui. id primo non  
 acceptum, ne excludi colloquio viderentur socii, 6  
 dein, cum haud absisteret petere, ex omnium consilio Romanus 7  
 imperator cum Ap. Claudio tribuno militum ceteris summotis ad  
 extremum litus processit; rex cum duobus, quos pridie adhi- 8

13. *quaesiturumque... accepisset*] hat Liv., abweichend von Polybios, an das Letzte angeknüpft, da dieser Punkt die Achäer nicht berührte. — *utrum iisne...*] s. Cic. Tusc. 4, 59: *illa distinctio... utrum illudne non videatur aegre ferendum... an... tollenda omnino aegritudo*; vgl. Ter. Eun. 721; Ad. 382. Zuweilen tritt dieses *ne* auch im zweiten Gliede hinzu (*anne*); s. Ter. Hec. 122; Eun. 556.

35. 1. *cum... esset*] enthält den Grund zu *dilato*... — *in posterum*...] daß Philipp die schriftliche Abfassung der Forderungen verlangt und dies zugestanden erhalten hat, ist von Liv. übergangen.

2. *Nicaeam*] s. 32, 9; genauer Polybios: *εἰς Νίκααν πάλιν*. — *nullus usquam Philippus\**] nirgends war Ph. sichtbar, nirgends eine Spur von Philipp; vgl. 6, 18, 8: *nullus repente fui* = da war ich plötzlich nicht mehr da (wie ver-

schwunden); zu 24, 36, 8; Cic. ad Att. 11, 24, 4; 14, 3, 1: *Corumbus Balbi nullus adhuc; et mihi notum nomen*; ebd. 15, 22, 29, 1; Nägelsb. § 82, 2.

3. *atque... quidem*] s. 9, 41, 7. — *consumpsisse\**] ohne *se*, wie 9, 1, 11; 21, 27, 7; Cic. p. Mil. 65: *servos... confessos esse de interficiendo Pompeio coniurasse*.

4. *dari posset*] vgl. § 5; 40, 2; 45, 10, 3; vgl. zu 3, 50, 10.

5. *adfirmavit*] s. 2, 12, 4. — *et aliqui...*] dazu ist *ut* aus dem vorhergehenden *ne* zu ergänzen. — *ipso*] ihm allein; Polybios: *ἰδίᾳ πρὸς αὐτὸν διαλεχθῆναι*.

6. *id... socii*] hat Liv. hinzugesetzt.

7. *absisteret...*] s. 7, 25, 5; vgl. 2, 59, 8: *desistere* u. a.

8. *cum duobus*] mit den beiden, ist so gesagt, als ob dieselben vorher genannt wären; s. 32, 10; daß auch die übrigen mit Philipp an-

- buerat, in terram est egressus. ibi cum aliquamdiu secreto locuti essent, quae acta Philippus ad suos rettulerit, minus compertum est; Quinctius haec rettulit ad socios: Romanis eum cedere tota Illyrici ora, perfugas remittere ac si qui sint captivi; Attalo naves et cum iis captos navalis socios, Rhodiis regionem, quam Peraeam vocant, reddere, Iaso et Bargyllis non cessurum; Aetolis Pharsalum Larisamque reddere, Thebas non reddere; Achaeis non Argis modo sed etiam Corintho cessurum. nulli omnium placere partium, quibus cessurus aut non cessurus esset, destinatio: plus enim amitti in iis quam acquiri, nec umquam, nisi tota deduxisset
- 36 Graecia praesidia, causas certaminum defore. cum haec toto ex concilio certatim omnes vociferarentur, ad Philippum quoque procul stantem vox est perlata. itaque a Quinctio petit, ut rem totam in posterum diem differret: profecto aut persuasurum se aut persuaderi sibi passurum. litus ad Thronium colloquio destinatur. eo mature conventum est. ibi Philippus primum et Quinctium et omnis qui aderant rogare, ne spem pacis turbare vellent, postremo petere tempus, quo legatos mittere Romam ad senatum posset: aut iis condicionibus se pacem impetraturum aut quas cumque senatus dedisset leges pa cis accepturum. id ceteris haud-

gekommen waren, ist durch § 2: *apparuerunt naves* angedeutet. — *locuti*] genauer wäre *collocuti*; Polybios: *συμμιξας δὲ τῷ Τιτῷ διέλεγετο πλείω χρόνον*. — *quae* . . *compertum est*] statt dessen sagt Polybios ohne Bevorzugung des Quinctius: *τίνα μὲν οὖν ἦν τὰ τότε ὀφθέντα παρ' ἑκατέρου, δυσχερὲς εἰπεῖν*.

9. *Romanis* . . *cedere* . . *ora*] s. 45, 11, 11: *nisi sibi tota Cypro* . . *cederet*; vgl. 24, 6, 8; häufig *possessione* (*alicui* oder ohne dieses) *cedere*; s. 3, 45, 2 u. a.; wechselt mit dem Futurum § 10 und 12; 34, 33, 3. — *Illyrici ora* . . ] genauer und nicht an erster Stelle Polybios: *Ῥωμαίοις δὲ τὰ κατὰ τὴν Ἰλλυρίδα φάσαι παραδόντων καὶ τοὺς αἰχμαλώτους πάντας*.

11. *Thebas*] s. zu 33, 16; Echinus ist auch bei Polybios nicht erwähnt. — *Achaeis* . . ] deren Forderungen werden also alle erfüllt.

12. *omnium*] gehört zu *nulli*. —

*partium*] gehört zu *destinatio* (*τῇ διαλύσει*); letzteres Wort scheint vor Livius nicht vorzukommen. — *amitti in iis*] 'daran verliere man . . .'; einfacher Polybios: *δεῖν τὸ κοινὸν ἐπιταγμα πρῶτον ποιεῖν (τοῦτο δ' ἦν ἀπάσης ἐκχωρεῖν τῆς Ἑλλάδος), εἰ δὲ μὴ, διότι τὰ κατὰ μέρος μάταια γίνεται καὶ πρὸς οὐδέν* . . — *deduxisset*]\*

36. 1. *cum* . . *vociferarentur*, . . *perlata*] ist von Liv. hinzugesetzt, um zu erklären, wie Philipp die Sache bemerkt habe; Polybios sagt nur: *θεωρῶν . . τὴν ἐν αὐτοῖς ἀμφισβήτησιν*.

2. *persuasurum*] absolut; s. Caes. BG. 5, 38, 4 u. a.

3. *Thronium*]\* etwas südlich von Nicäa, in Lokris; s. 33, 3, 6. — *primum* . . *postremo*] s. 22, 43, 3.

4. *quascumque senatus* . . ] vgl. Polybios: *ποιήσειν ὅτι ποτ' ἂν ἐπιτάτῃ*; nur die Römer betrachtet Philipp als sich gleichgestellt. — *leges*] s. 33, 1.

quaquam placebat: nec enim aliud quam moram et dilationem ad colligendas vires quaeri; Quinctius verum id futurum fuisse 6 dicere, si aestas et tempus rerum gerendarum esset; nunc hieme instante nihil amitti dato spatio ad legatos mittendos; nam neque 7 sine auctoritate senatus ratum quicquam eorum fore, quae cum rege ipsi pepigissent, et explorari, dum bello necessariam quietem ipsa hiems daret, senatus auctoritatem posse. in hanc sententiam 8 et ceteri sociorum principes concesserunt; indultisque datis in duos menses, et ipsos mittere singulos legatos ad senatum edocendum, ne fraude regis caperetur, placuit. additum indutiarum 9 pacto, ut regia praesidia Phocide ac Locride extemplo deducerentur. et ipse Quinctius cum sociorum legatis Amynandrum, 10 Athamanum regem, ut speciem legationi adiceret, et Q. Fabium — uxoris Quincti sororis filius erat — et Q. Fulvium et Ap. Claudium misit. ut ventum Romam est, prius sociorum legati quam 37

5. *id . . quaeri*] dafür Polybios: δειν πράττειν τὰ τοῦ πολέμου καὶ μὴ προσέχειν τοῖς ἀξιουμένοις.

6. *verum . . fuisse*] kann sich nur auf *moram et dilationem* beziehen; denn das *vires colligere* war auch im Winter möglich. — *hieme instante*] ist ungenau nach § 7; 32, 1; Polybios: τῶν στρατοπέδων οὐδ' ὡς δυναμένων οὐδὲν πράττειν διὰ τὸν χειμῶνα.

7. *nam*] enthält nicht den Grund zu dem Vorhergehenden, sondern zu dem von Liv. übergangenen, bei Polybios ausgesprochenen Gedanken: man könne den Wunsch des Königs erfüllen, denn . . — *neque . . et*] vgl. 34, 6. — *quicquam . . ipsi pepigissent*] vgl. Polybios: τῶν νῦν λεγομένων; daß der Staat nicht geradezu die Verabredungen der Bundesgenossen bestätigen oder verwerfen werde, sondern nur die des Konsuls, war vorauszusehen; aber jene beruhen auf diesen, und daher konnte Quinctius zusammenfassend sagen *ipsi pepigissent* (direkt *ipsi pepigimus*).

8. *et ceteri*] nicht genau, da *et* nur 'auch' bedeuten kann, Flamininus aber selbst die Ansicht aufgestellt hat; *ceteri* also dem Sinne

nach = *omnes*; vgl. 33, 37, 4. — *singulos*] ist auf *legatos* zu beziehen; vielleicht nicht genau nach Polybios: παρ' αὐτῶν πέμπειν ἑκάστος πρεσβευτὰς, nach welchem die Atoler allein 6 Gesandte schicken. — *edocendum*] vgl. Polybios: διαλεχθησομένους τῇ συγκλήτῳ καὶ κατηγοροῦσόντας τοῦ Φιλίππου; s. 37, 1: *conviciis*.

9. *ut . . deducerentur*] ist eine der Bedingungen des Zugeständnisses; die zweite (Polybios: ἵνα κατὰ μὴδένα τρόπον μὴδὲν εἰς αὐτοὺς [συμμάχους] ἀδικημα γιγνηται κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον ὑπὸ Μακεδόνων) hat Liv. übergangen; Appian erwähnt Phokis nicht.

10. *Amynandrum . .*] diesen hat Quinctius nach Polybios sogleich abgeschickt, früher als die übrigen, ῥαδίως ἐξακολουθήσοντα τοῖς ἐκεῖ φίλοις . . φαντασίαν (in speciem) δὲ ποιήσοντα καὶ προσδοκίαν διὰ τὸ τῆς βασιλείας ὄνομα. — *uxoris . . sororis*] über die Genetive s. 31, 44, 4. Die Namen der griechischen Gesandten sind übergangen.

37. 1. *ut . . Romam . .*] Polybios giebt die Zeit genau an: πρὸ τοῦ τὴν σύγκλητον διαλαβεῖν ὑπερ

regis auditi sunt. cetera eorum oratio conviciis regis consumpta  
 2 est; moverunt cum maxime senatum demonstrando maris terra-  
 3 rumque regionis eius situm, ut omnibus appareret, si Demetria-  
 4 dem in Thessalia, Chalcidem in Euboea, Corinthum in Achaia rex  
 5 teneret, non posse liberam Graeciam esse, et ipsum Philippum  
 non contumeliosius quam verius compedes eas Graeciae appellare.  
 6 legati deinde regis intromissi; quibus longiorem exorsis oratio-  
 nem brevis interrogatio, cessurusne iis tribus urbibus esset, ser-  
 monem incidit, cum mandati sibi de iis nominatim negarent quic-  
 7 quam. sic infecta pace regii dimissi; Quinctio liberum arbitrium  
 8 pacis ac belli permissum. cui ut satis apparuit non taedere belli  
 9 senatum, et ipse victoriae quam pacis avidior neque colloquium  
 postea Philippo dedit neque legationem aliam, quam quae omni  
 Graecia decedi nuntiaret, admissurum dixit.  
 38 Philippus, cum acie decernendum videret et undique ad se

τῶν εἰς τοῦτον τὸν ἐνιαυτὸν (197 v. Chr.) καθεστῆσθαι ὑπ᾿ αὐτῶν, πρότερον ἀμφοτέρους εἰς τὴν Γαλιατῖαν ἢ τὸν ἕτερον αὐτῶν δεήσει πέμπειν ἐπὶ Φίλιππον (vgl. Liv. 28, 3 ff.), also bald nach dem 15. März, der jedoch nach 36, 7 im Vergleich mit 33, 3, 5 damals früher (etwa Ende Januar) gefallen sein muß; s. Mms. Chron. 40. — cetera] proleptisch; s. 1, 1, 1; über die Singularform s. zu 3, 19, 9.

2. moverunt . . .] ist abgerissen; es soll wohl so das Bedeutsame des Moments angedeutet werden; passend sagt Polybios: τὰ μὲν ἄλλα παραπλήσια τοῖς καὶ πρὸς αὐτὸν τὸν βασιλέα πρότερον εἰρημένους ἦν· τοῦτο δ' ἐπιμελῶς ἐντίκτειν ἐπειρώοντο τῇ συγλήτῳ . . . — cum\* maxime] nach Priscian 18, 255 (II S. 336) = ὅτι μάλιστα; s. 27, 17, 20; zu 33, 9, 3; Cic. de or. 1, 84 u. a. Das folgende demonstrando . . . eius situm ist bei Liv. nicht klar, da die Gegend, um die es sich handelt, vorher nicht näher bezeichnet ist; vgl. 5, 17, 7; 38, 47, 9; 40, 49, 5; Liv. hat kurz zusammengefaßt, was Polybios: οὐτε γὰρ Πελοποννησίους ἀναπνεύσαι δυνατὸν ἐν Κορίνθῳ βασιλικῆς φρονεῖας ἐγκαθημένης οὐ-

τε . . . ausführlich auseinandersetzt; vgl. Pol. 18, 28; App. 8; Plut. Flamin. 10.

3. Demetriadem] s. 31, 24, 1. — in Thessalia] und in Euboea hat Liv. hinzugesetzt; s. 33, 7; vgl. Strabo 9, 4, 15, S. 428: πέδας ἐκάλει Φίλιππος τῆς Ἑλλάδος τὴν Χαλκίδα καὶ τὴν Κόρινθον, πρὸς τὰς ἐν Μακεδονίᾳ ἀφορμαῖς βλέπων· ἐπιδέσμονος δ' οἱ ὕστερον ποσηγόροεν τὰς τε καὶ ἐπὶ τὴν Δημητριάδα . . . — Chalcidem] s. 31, 23, 11; 33, 31, 3.

4. non contumeliosius quam verius] s. 31, 35, 4.

5. sermonem incidit] vgl. 44, 13, 3. — mandati . . . quicquam] s. zu 13, 7; an u. St. etwas hart, weil esse fehlt.

6. quam pacis] im Gegensatz zu 32, 6: conditionibus. — decedi] s. 29, 3, 3; 33, 5, 1; zu 25, 22, 14. Das bei Polybios folgende Lob des Flamininus hat Liv. übergangen, dagegen den Abgang der Konsuln in die Provinz, welchen Polybios richtig erst hier erwähnt, vorausgenommen; s. 29, 5.

38—40. Verhältnisse des Tyrannen Nabis. Pol. 18, 16 f.; Zon. 9, 16; Iustin 30, 4.

contrahendas vires, maxime de Achaiae urbibus, regionis ab se diversae, et magis tamen de Argis quam de Corintho sollicitus, 2 optimum ratus Nabidi eam Lacedaemoniorum tyranno velut fiduciarium dare, ut victori sibi restitueret, si quid adversi accidisset ipse haberet, Philocli, qui Corintho Argisque praerat, scribit, ut tyrannum ipse conveniret. Philocles, praeterquam quod iam veniebat cum munere, adicit, ad pignus futurae regi cum tyranno amicitiae, filias suas regem Nabidis filiis matrimonio coniungere velle. tyrannus primo negare aliter urbem eam se accepturum, 4 nisi Argivorum ipsorum decreto accersitus ad auxilium urbis esset, deinde, ut frequenti contione non aspernatos modo sed abominatos etiam nomen tyranni audivit, causam se spoliandi eos nactum ratus tradere, ubi vellet, urbem Philoclen iussit. nocte 6 ignaris omnibus acceptus in urbem est tyrannus; prima luce occupata omnia superiora loca portaeque clausae. paucis principum inter primum tumultum elapsis, eorum absentium direptae fortunae; praesentibus aurum atque argentum ablatum, pecuniae imperatae ingentes. qui non cunctanter contulere, sine contu- 8

1. *Achaiae urbibus*] außer den hier erwähnten auch die, welche 5, 4 genannt sind. — *diversae*] nach einer andern Himmelsgegend gelegen, = 'fern liegend'; vgl. Cic. de imp. Pomp. 46: *ex locis tam longinquis tanque diversis*; a se ist kurz gesagt, wie oft in Vergleichen; s. 2, 13, 8.

2. *et magis tamen*] vgl. 33, 4, 2; statt des einfachen konzessiven Verhältnisses (*maxime quidem . . magis tamen*) ist der Gegensatz durch *et* nur beigeordnet; über die Steigerung durch den Komparativ nach dem Superlativ s. zu 4, 13, 1. — *eam*] näml. *urbem*, per synesin auf Argos bezogen. — *velut*] weil *fiduciarium* von juristischen Verhältnissen auf politische übertragen ist; = eine Sache, die auf Treu und Glauben einem anvertraut wird, um sie zu gelegener Zeit von ihm wiederzuerhalten; s. Gaius 2, 60: *cum fiducia contrahitur aut cum creditore, pignoris iure, aut cum amico, quod tutius nostrae res apud eum essent, si quidem cum amico contracta sit fides, sane omni modo competiti*

*usus receptio*. — *victori*] das logische Verhältnis ist aus *si quid . .* zu erkennen.

3. *adicit*] konnte ohne *etiam* nach *praeterquam* eintreten, da es selbst den Begriff der Vermehrung enthält. — *ad pignus*] gehört zum Folgenden; = *ut esset pignus*; s. 2, 27, 6; 3, 63, 4; 21, 10, 12: *ad piaculum*; 21, 60, 5; 42, 39, 7: *ne tam in pignus fidei obsides desiderati*; 45, 3, 3; häufiger steht es ohne Präposition als Apposition.

4. *negare aliter . . nisi*] s. zu 45, 11, 11. — *Argivorum . . decreto*] er will wie § 9 die Form wahren. — *ad auxilium*] näml. gegen Achäer und Römer; s. 40, 1.

6. *superiora loca*] s. 25, 5.

7. *paucis principum\* elapsis*] über den Abl. abs. mit Part. Perf. Dep. s. zu 4, 53, 1. — *eorum*] nach dem Abl. abs. *paucis . . elapsis*, um den Zusammenstoß zu vieler Genetive zu meiden; s. zu 31, 46, 4. — *direptae*] sie wurden konfisziert. — *aurum . . argentum*] Gold- und Silbergeräte. — *pecuniae imperatae*] d. h. es wurde eine Kontribu-

- melia et laceratione corporum dimissi; quos oculere aut retrahere aliquid suspicio fuit, in servilem modum lacerati atque ex-  
 9 torti. contione inde advocata rogationes promulgavit, unam de  
 2 tabulis novis, alteram de agro viritim dividendo, duas faces no-  
 39 vantibus res ad plebem in optimates accendendam. postquam in  
 potestate Argivorum civitas erat, nihil eius memor tyrannus, a  
 2 quo eam civitatem et in quam condicionem accepisset, legatos  
 Elatiam ad Quinctium et ad Attalum Aeginae hibernantem mittit,  
 qui nuntiarent Argos in potestate sua esse: eo si veniret Quinc-  
 tius ad colloquium, non diffidere sibi omnia cum eo conventura.  
 3 Quinctius, ut eo quoque praesidio Philippum nudaret, cum ad-  
 nussisset se venturum, mittit ad Attalum, ut ab Aegina Sicyonem  
 4 sibi occurreret; ipse ab Anticyra decem quinquerebus, quas  
 iis forte ipsis diebus L. Quinctius frater eius adduxerat ex hiber-  
 5 nis Corcyrae, Sicyonem tramisit. iam ibi Attalus erat; qui cum  
 tyranno ad Romanum imperatorem, non Romano ad tyrannum  
 eundum diceret, in sententiam suam Quinctium traduxit, ne in

tion ausgeschrieben, wie *stipendium*, *frumentum*, *militis imperare*; s. 38, 13, 13 u. a.

8. *retrahere*] = *subtrahere*, 'zurückbehalten'; s. Suet. Caes. 41. — *extorti*] das Kompositum ist in der Bedeutung des Simplex selten; vgl. Plin. Ep. 8, 8, 9: *omnibus membris extortus et fractus*; über die furchtbare Folter des Tyrannen s. Pol. 13, 7.

9. *rogationes*\*) voran der Plural, dann *unam* . . *alteram*; s. 39, 10; 8, 12, 14; 29, 17, 3; 34, 16, 1, 58, 1; 38, 29, 1; 42, 12, 5; 45, 13, 14, 19, 3; verschieden ist 36, 7, 11: *quae res mihi fiduciam praebet? una* . . — *de tabulis novis*] s. 42, 13, 9; Schuldentilgung und Länderverteilung wie in Rom; s. 1, 46, 1; 2, 41, 3 u. a. — *viritim*] s. 4, 48, 2. — *faces*] vgl. 8, 32, 16: *subdere ignem* . . *seditioni*. — *novantibus res*] Nabis richtet, wie er es in Lacedämon schon gethan (s. 34, 31, 11ff.), in Argos nach Unterdrückung und Verarmung der Optimaten eine Demokratie ein, in welche auch die Schlechtesten aufgenommen wurden; vgl. Hertzberg 50. 75.

39. 1. *in potestate*] näml. *Nabidis*, wie der Zusammenhang zeigt. — *eius*] ist Neutr.; s. zu 2, 47, 12.

2. *Elatiam*] \* — *in potestate sua esse*] das er über Argos zu verfügen, die Stadt alles Recht der Selbstbestimmung verloren habe; s. 6, 10, 3; 8, 19, 12; 42, 47, 10: *in potestate habere*; vgl. 31, 45, 4: *suae potestatis esse*.

3. *praesidio*] 'Unterstützung'. Erst hier deutet Liv. den Plan des Quinctius an, Philipp aller Bundesgenossen zu berauben und dann erst ihn anzugreifen. Durch denselben bestimmt entschließt er sich, mit dem schlechtesten der Tyrannen in Verbindung zu treten, und würde ohne Attalus' Erinnerung selbst nach Argos gegangen sein. — *sibi occurreret*] von dem Begriffe der Bewegung hängt zugleich *Sicyonem* ab; s. 22, 11, 3.

4. *iis* . . *ipsis*] *ipsis* wird durch Zwischenstellung von *forte* noch gehoben. — *hibernis Corcyrae*] s. zu 23, 32, 1: *exercitus Teani*.

5. *ne* . . *iret*] in *in sententiam suam* . . *traduxit* ist der Begriff des Abratens nur angedeutet.

urbem ipsam Argos iret. haud procul urbe Mycenica vocatur; in eo loco ut congregarentur convenit. Quinctius cum fratre et 7 tribunis militum paucis, Attalus cum regio comitatu, Nicostratus, Achaeorum praetor, cum auxiliariis paucis venit. tyrannum 8 ibi cum omnibus copiis opperientem invenerunt. progressus armatus cum satellitibus armatis est in medium fere interiacentis campi; inermis Quinctius cum fratre et duobus tribunis militum, inermi item regi praetor Achaeorum et unus ex purpuratis latus cingebant. initium sermonis ab excusatione tyranni ortum, quod 9 armatus ipse armatisque saeptus, cum inermes Romanum imperatorem regemque cerneret, in colloquium venisset: neque enim se illos timere dixit, sed exules Argivorum. inde ubi de con- 10 ditionibus amicitiae coeptum agi est, Romanus duas postulare res, unam, ut bellum cum Achaeis finiret, alteram, ut adversus Philip- pum mitteret secum auxilia. ea se missurum dixit; pro pace cum Achaeis indutiae impetratae, donec bellum cum Philippo finire-

6. *Mycenica vocatur*] = regio est, quae *Mycenica vocatur*; bei den Verben des Nennens wird der allgemeine Begriff, dem ein Name beigelegt wird, bisweilen nicht genannt; s. Hom. *A* 757: Ἀλεισίῳ ἐνθα κολώνη κέκληται; Plin. 4, 31: in eo cursu Tempe vocant u. a.; s. zu 31, 2, 6. Die Bezeichnung ist an u. St. so unbestimmt, weil die Stadt Mycenä schon 16 Jahre nach den Perserkriegen (s. Herod. 9, 28; Diod. 11, 65) zerstört worden war; vgl. Strabo 8, 6, 10, S. 372: Μυκῆναι κατεσκήφθησαν ἐπ' Ἀργείων, ὥστε νῦν μηδ' ἕρκος εὐρίσκεισθαι τῆς Μυκηνάων πόλεως; doch haben Pausanias (2, 16, 4 f.; 7, 25, 3) und neuere Reisende (Curtius, Pelop. 2, 500. 570; Göttling, Ges. Abh. 1, 48) noch Reste von Mauern, unterirdischen Anlagen, Tempeln u. s. w. gefunden. Die Gegend, in der die Stadt gestanden hatte, etwa 2 Stunden nördlich von Argos (urbe), scheint *Mycenica* genannt und an u. St. gemeint zu sein.

7. *Nicostratus*. ] er ist Nachfolger des Aristänus; s. 32, 11; vgl. 33, 2, 4, 14, 6.

8. *progressus*] ist weit von est

getrennt, um *armatus* . . *armatis* gegenüber *inermis* . . *inermi* zu haben; s. 3, 43, 7; 45, 19, 11. — *satellitibus armatis*] s. 34, 27, 5. — *purpuratis*] s. 31, 35, 1; hier einer von den Hofleuten. — *latus cingebant*] s. zu 24, 5, 13.

9. *initium . . ortum*] s. 26, 3, 5. — *se illos*] wie 22, 7.

10. *amicitiae*] ein bloßer Freundschaftsvertrag und gemeinschaftliche Kriegsführung (s. 42, 12, 5; 43, 6, 9; 45, 25, 9; Mms. RF. 1, 331); denn nach 34, 32, 1 (vgl. 34, 57, 9) wurde ein eigentliches Bündnis, welches jedoch auch Zornaras annimmt, nicht geschlossen; Nabis scheint schon das Stellen von Hilfstruppen als Bündnis zu betrachten; s. 34, 31, 4; vgl. 29, 12, 14; Schorn 248. — *coeptum agi est*] wie 37, 1, 7; vgl. 3, 14, 3: *lex coepta ferri est* u. a. — *bellum cum Achaeis*] der 31, 25, 3 erwähnte Krieg ist also noch nicht beendet. — *impetratae*] d. h. auf Bitten der Römer und des Attalus gewährt; um nur Nabis von Philipp abzuziehen, dringt Quinctius weder auf den Abschluss des Friedens noch auf die Befreiung von Argos; s. 40, 3.

40 tur. de Argis quoque disceptatio ab Attalo rege est mota, cum fraude Philoclis proditam urbem vi ab eo teneri argueret, ille  
 2 ab ipsis Argivis se defenderet accitum. contionem rex Argivorum postulabat, ut id sciri posset; nec tyrannus abnuere; sed deductis ex urbe praesidiis liberam contionem non immixtis Lacedaemoniis declaraturam, quid Argivi vellent, praebere debere  
 3 dicebat rex; tyrannus negavit deducturum. haec disceptatio sine  
 4 exitu fuit. de colloquio discessum sescentis Cretensibus ab tyranno datis Romano indutiisque inter Nicostratum, praetorem Achaeorum, et Lacedaemoniorum tyrannum in quattuor menses factis.

5 Inde Quintius Corinthum est profectus et ad portam cum Cretensium cohorte accessit, ut Philocli praefecto urbis apparet tyrannum a Philippo descisse. Philocles et ipse ad imperatorem Romanum in colloquium venit hortantique, ut extemplo transiret urbemque traderet, ita respondit, ut distulisse rem  
 7 magis quam negasse videretur. a Corintho Quintius Anticyram traiecit; inde fratrem ad temptandam Acarnanum gentem misit.

8 Attalus ab Argis Sicyonem est profectus. ibi et civitas novis honoribus veteres regis honores auxit, et rex ad id, quod sacrum

40. 1. *quoque*] steht ohne Beziehung auf *ab Attalo*; auch über Argos verhandelte man, wie über den Frieden verhandelt worden war. — *mota*] s. 28, 11, 10: *moverant . . mentem*; 35, 42, 4: *consultatio mota* u. a. — *ab eo*] daß Nabis gemeint sei, lehrt der Zusammenhang. — *defenderet*] = 'zu seiner Rechtfertigung anführte'; vgl. 21, 18, 2: *defenderent publico consilio factum*. — Die einzelnen Sätze (erst Nebensätze, dann Hauptsätze) sind nach Art einer Altercatio einander gegenübergestellt und ohne grammatische Verbindung.

2. *contionem*] eine Versammlung, die nicht gerade abstimmen, sondern nur eine Manifestation geben soll. — *sciri posset*] s. zu 35, 4. — *deductis . . praesidiis*] s. 34, 32, 10; dies ist das Mittel zu *liberam praebere*, und *liberam* wird näher bestimmt durch *non immixtis Lacedaemoniis*; = nur nach Abführung der Besatzung würde die Versammlung

frei und als solche ohne Einmischung der Lacedämonier imstande sein sich . . zu erklären. Übrigens sind die *praesidia* und die *Lacedaemonii* dieselben Personen und der Ausdruck etwas umständlich. — *Lacedaemoniis*] Soldaten (wohl Söldner; s. 34, 27, 5) aus Lacedämon, welche die Bürger überwachen.

3. *sine exitu*] vgl. 33, 41, 1; 37, 19, 1; Caes. BG. 8, 44, 1: *exitum consiliorum suorum*; = 'ohne Resultat'; der Besitz wurde ihm weder zu- noch abgesprochen.

4. *in quattuor menses*] in dieser Zeit glaubte man also den Krieg mit Philipp beenden zu können.

6. *transiret*] näml. *ad se*, oder absolut wie im Deutschen.

7. *Acarnanum*] s. 33, 16, 2. — *ab Argis*] aus der Gegend in der Nähe der Stadt, wie § 5: *Corinthum*. — *Sicyonem*] vgl. Pol. 18, 16.

8. *veteres*] vgl. Polybios: τὸν κολοττὸν αὐτοῦ τὸν δεκάπηρον ἔστησαν παρὰ τὸν Ἀπόλλωνα τὸν

Apollinis agrum grandi quondam pecunia redemerat iis, tum quo- 9  
que, ne sine aliqua munificentia praeteriret civitatem sociam at-  
que amicam, decem talenta argenti dono dedit et decem milia me-  
dimnum frumenti; atque ita Cenchreas ad naves redit.

Et Nabis firmato praesidio Argis Lacedaemonem regressus, 10  
cum ipse viros spoliasset, ad feminas spoliandas uxorem Argos  
remisit. ea nunc singulas illustres, nunc simul plures genere 11  
inter se iunctas accersendo blandiendoque ac minando non aurum  
modo iis, sed postremo vestem quoque mundumque omnem mu-  
liebrem ademit.

περὶ τὴν ἀγοράν. — honoribus . .  
honores] s. 6, 1, 1. — ad id, quod . .]  
s. zu 3, 62, 1.

9. *talenta argenti*] so giebt Liv.  
nach Polybios gröfsere Geldsummen  
an; s. 38, 38, 13; zu 41, 28, 6;  
nach den Annalisten bezeichnet er  
dieselben mit *milia aeris* oder *pon-  
do argenti* oder *argenti (bigati)*  
nebst Zahl der Denare (s. zu 31, 49,  
2), selten mit *talenta*; s. 1, 55, 8;  
vgl. 21, 61, 11. Ebenso giebt er  
nach Polybios die Zahl der *medimni*  
(= 6 römische *medii*) an, nach den  
Annalisten die der *modii*. — *fru-  
menti*] vgl. Polybios: *πυρῶν*. —  
*redit*]\*

10. *et Nabis* . .] 'auch' Nabis . . ;  
in Bezug auf *redit*. — *firmato prae-  
sidio*] s. 43, 20, 4; 44, 8, 1; häufiger

ist *locum praesidio firmare*. —  
*uxorem*] Apega mit Namen; s. Pol.  
13, 7. — *remisit*] d. h. er schickte  
sie den Weg zurück, den er ge-  
kommen war; vgl. 21, 18, 14: *ite-  
rum*; Polybios: *ἐξέπεμψε*.

11. *illustres*] dazu ist *feminas*  
aus dem Vorhergehenden zu denken;  
vgl. Polybios: *τῶν γυναικῶν τινὰς  
μὲν κατ' ἴδιον, τινὰς δὲ κατὰ συγ-  
γένειαν*. — *accersendo*]\*] vgl. Poly-  
bios: *ἀνακαλεσαμένη*. — *blandien-  
doque ac minando*] vgl. Polybios:  
*πᾶν γένος ἀκλίας καὶ βίας προσ-  
έφερε*. — *aurum*] vgl. Polybios:  
*χορσοῦν κόσμον*. — *vestem*] vgl.  
Polybios: *τὸν ἱματισμὸν τὸν πο-  
λυτέλεστατον*. — *mundumque* . .]  
vgl. 34, 7, 9; dies hat Liv. hinzu-  
gefügt.

## T. LIVI

### AB VRBE CONDITA LIBRI XXXI PERIOCHA.

Belli adversus Philippum Macedoniae regem, quod intermissum erat, repetiti causae referuntur hae: tempore initiorum duo iuvenes Acarnanes, qui non erant initiati, Athenas venerunt et in sacrarium Cereris cum aliis popularibus suis intraverunt. ob hoc, tamquam summum nefas commisissent, ab Atheniensibus occisi sunt. Acarnanes mortibus suorum commoti ad vindicandos illos auxilium a Philippo petierunt et Athenas oppugnaverunt; Athenienses auxilium a Romanis petierunt. coeptum est autem anno quingentesimo *quinguesimo primo* ab urbe condita, post pacem Carthaginiensibus datam paucis mensibus. cum Atheniensium, qui a Philippo obsidebantur, legati auxilium a senatu petissent, et id senatus ferendum censisset, plebe, cui tot bellorum continuus labor gravis erat, dissentiente tenui auctoritas patrum, ut sociae civitati ferre \*\* quoque opem populus iuberet. id bellum P. Sulpicio consuli mandatam est, qui exercitu in Macedoniam ducto equestribus proeliis prospere cum Philippo pugnavit. Abydeni a Philippo obsessi ad exemplum Saguntinorum suos seque occiderunt. L. Furius praetor Gallos Insubres rebellantes et Hamilcarem Poenum bellum in ea parte Italiae molientem acie vicit. Hamilcar eo bello occisus est et milia hominum triginta quinque. [praeterea expeditiones Philippi regis et Sulpicii consulis expugnationesque urbium ab utroque factas continet. Sulpicius consul bellum gerebat adiuvantibus rege Attalo et Rhodiis. triumphavit de Gallis L. Furius praetor.]

Abweichungen vom Text der Jahnschen Ausgabe  
(Lipsiae MDCCCLIII).

7. *coeptum est.*] nach Wisb.; N: *post pacem carthaginiensibus datam quadringentesimo anno ab urbe condita paucis mensibus coeptum est autem anno quingentesimo quinto.* — 18—21 sind unecht nach Wfl.

## T. LIVI

### AB VRBE CONDITA LIBRI XXXII PERIOCHA.

Complura prodigia ex diversis regionibus nuntiata referuntur, inter quae in Macedonia in puppe longae navis lauream esse natam. T. Quintius Flamininus consul adversus Philippum feliciter pugnavit in faucibus Epiri fugatumque coegit in regnum reverti. ipse Thessaliam, quae est vicina Macedoniae, sociis Aetolis et Athamanibus vexavit, L. Quintius Flamininus, frater consulis, navali proelio Attalo rege et Rhodiis adiuvantibus Euboeam et maritimam oram. Aethioli in amicitiam recepti sunt. praetorum numerus ampliatus est, ut seni crearentur. coniuratio servorum facta de solvendis Carthaginiensium obsidibus oppressa est; duo milia quingenti necati. Cornelius Cethegus consul Gallos Insubres proelio fudit. cum Lacedaemoniis et tyranno eorum Nabide amicitia iuncta est. praeterea expugnationes urbium in Macedonia referuntur.

## VERZEICHNIS DER STELLEN,

AN WELCHEN VON DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG ABGEWICHEN  
IST, UND DER WICHTIGSTEN KONJEKTUREN, WELCHE J. N. MADVIG IN SEINE  
TEXTAUSGABE (HAUNIAE MDCCCLXIII) AUFGENOMMEN HAT.

Ald. = Aldus; Alsch. = Alschefski; Bk. = Bekker; ed. v. = editiones veteres vor Aldus; Crév. = Crévier; Drak. = Drakenborch; Duk. = Duker; Fr. 1 = editio Frobeniana 1531; Fr. 2 = editio Frobeniana 1535; Glar. = Glareanus; Gr. = J. F. Gronov; J. Gr. = Jakob Gronov; Hwg. = Heerwagen; Htz. = Hertz; HJM. = H. J. Müller; Kr. = Kreyfsig; Mog. = editio Moguntina 1518; Mg. = Madvig; Mms. = Th. Mommsen; Rhen. = Rhenanus; Sig. = Sigonius; Wfl. = Wölflin; Wfsb. = Weissenborn; Wsbg. = Wesenberg.

B = Bambergensis; 11. Jahrhundert.

XXXI 1, 4 *octoginta septem*] LXXVIII B; hierzu bemerkt Wfsb.<sup>2</sup>: 'die überlieferte Zahlangabe würde nicht zu der Chronologie des Liv. passen, der seit dem J. 300 v. Chr. drei Jahre weniger rechnet als die Fasten; s. zu 10, 5, 14; Mms. Chron. 121; vgl. jedoch 34, 54, 6<sup>2</sup>; Mg. schreibt nach Glar. *duodenonaginta* und sagt dazu: 'Livium sibi in his constitisse certum non est; cf. 34, 54, 6.'

1, 5 *proximis*] Mog.; *proximi* B.

1, 5 *profundum*] Ascensius; *profundam* B.

1, 7 *quo*] die im Kommentar gegebene Erklärung ist problematisch; vgl. jedoch Isokr. 1, 7 und 8; vielleicht ist *armis* oder *quo* zu streichen, letzteres etwa als Anticipation aus *quondam* oder als Zusatz, der die nicht erkannte Parenthese *multa . . armis* mit dem Vorhergehenden verbinden sollte. Harant empfiehlt *quod* statt *quo* zu schreiben.

1, 8 *causa*] Heinsius: *causa* B, *causae* jüng. Hdschr.

2, 3 *Ptolomaeum*] so wird dieser Name in der vierten Dekade in B fast regelmäÙig geschrieben (an u. St. *ptolaemaeum*, was auf eine Korrektur *ptolēmaeum* hinweist); s. 31, 9, 1. 43, 5; 32, 33, 4; 33, 19, 8. 11; 35, 13, 4; 36, 4, 3; 37, 3, 9; vgl. aber 37, 56, 4. 5. Übereinstimmend die Überlieferung im Puteaneus und Spirensis (s. 23, 10, 12; 27, 4, 10. 30, 4); abweichend dagegen der Vindobonensis (42, 29, 7; 44, 19, 6; 45, 11, 1. 2. 10. 12, 8. 13, 4. 7). Mg. schreibt überall: *Ptolemaeus*.

2, 6 *Ampium*] *appium* B; vgl. § 7 und 9.

2, 6 *qua*] Mg.; *quam* B. Dies hat Wfsb.<sup>2</sup> im Text und bemerkt dazu: '*quam tribum . . vocant* Attraktion, = *eam tribum Umbriae, quam . . vocant*; s. zu 40, 31, 9; vgl. Vell. Pat. 2, 17, 1; Ter. Heaut. 724.'

2, 7 *Mutilum*] *militum* B, *mutillum* jüng. Hdschr.

2, 11 *Ingaunis*] *incaunis* B.

2, 11 *icit*] *iecit* B; vgl. 21, 18, 10. 11 Anh.

- 3, 6 *ne] nec* B.  
 4, 2 *urbanus] urbis* B.  
 4, 3 *C. et M. Serviliū] et m. seruilus* B.  
 4, 3 *Hostiliū] hostilus* B.  
 4, 3 *Tappulus] Gelenius; t. apuleius* B.  
 4, 4 *Gillo] cilo* B; vgl. 30, 21, 12; 31, 6, 2 (*scillo* korr. in *gillo*); 31, 8, 8.  
 4, 5 *et L.] Sig.; et t.* B.  
 5, 1 *quingentesimo] B; quingesimo* Prisc. de fig. num. 5, 22 (II 413 H).  
 5, 1 *quingagesimo] Glar.; q̄dragensimo* B.  
 5, 1 *primo] uno* B.  
 5, 3 *diis ipsis] ipsis diis* B.  
 6, 1 *sorti] sortis* korr. aus *sorti* B.  
 6, 2 *Plautus] vgl. 4, 4; plancus* B.  
 6, 2 *Gillo] vgl. 4, 4 Anh.*  
 7, 3 *proximo] Mg.; punico proximo* B.  
 7, 7 *die] Mg.; die inde* B<sup>1</sup>, *inde die* B<sup>2</sup>.  
 7, 8 *aequabitis* hinzugefügt nach Jacobs.  
 7, 15 *etiam] iam* B.  
 8, 1 *uti rogare] B; Mg. schreibt mit Sig.: uti rogas; vgl. 30, 43, 3*  
 8, 5 *exercitibus] exercitu* B.  
 8, 7 *consules] Göller; cons.* B.  
 8, 8 *praesidii] Mg; praesidio* B, *praesidium (praesidiō)* Gr.  
 8, 10, *habere] Muret; haberet* B.  
 9, 3 *libeat] liceat* B.  
 9, 5 *consules] cos.* B.  
 9, 7 *licere, ex certa voveri* hinzugefügt nach Mg. (die Worte *vovere debere quia pecunia* stehen in B auf einer Rasur).  
 9, 7 *quia ea] Bk.; quia* B.  
 9, 10 *quantam] B<sup>2</sup>; qua tamen* B<sup>1</sup>; *quanta* Duk.  
 10, 7 *velit] B<sup>2</sup>; uenit* B<sup>1</sup>.  
 11, 12 *eis] Mg.; ei* B; Wfsb.<sup>2</sup> bemerkt: 'ei vom Standpunkte des Senats aus gesagt, ist hier wohl nicht auffallender als an manchen anderen Stellen, wo *is* statt des Reflexivums steht; s. 1, 54, 5. 56, 10; 9, 5, 9; 31, 3, 6. 34, 1; 32, 8, 11; 35, 46, 8; 38, 47, 12; 45, 13, 14; Caes. BG. 1, 6, 3. 11, 3; Nep. Milt. 4, 5 u. a.; sonst liegt an u. St. die Veränderung in *eis* (Mg.) oder *sibi* (Gr.) nahe.'  
 11, 17 *permittenti] Ruben; permittente* B.  
 11, 17 *mutarive] mutari* B.  
 12, 2 *sacrilegiis] sacrilegis* B.  
 12, 6 *Lanuui in] Wfsb.; lanuui* B; Wfsb.<sup>2</sup> bemerkt: 'obgleich bisweilen der bloße Ablativ steht (s. 1, 34, 8; 9, 46, 9 u. a.), besonders wenn er eine attributive Bestimmung hat, so gebraucht doch Liv. in Fällen wie dem vorliegenden regelmässig *in*; s. 24, 10, 6. 44, 8; 26, 23, 4; 29, 14, 3; 32, 1, 10 u. a.'  
 13, 4 *noxia] Wfsb.; noxiam* B.  
 13, 9 *trientabulumque] Hearne; trieñ tabulūq; B.*  
 14, 2 *descriptis] B; Mg. schreibt: descriptis.*  
 14, 8 *percunctantis] percontatis* B<sup>1</sup>, *percontatos* B<sup>2</sup>, *percunctantes* jüng. Hdschr.  
 14, 9 *factum gens Acarnanum] Fr. 1; gens acarnanum factum* B. Diese Wortstellung behält Wfsb.<sup>2</sup> bei und vergleicht als ähnlich auffallend 22, 6; Praef. 5; 3, 55, 7. 60, 7; 8, 30, 10; 21, 52, 9; 24, 8, 3; 25, 3, 8; 26, 27, 16; 28, 2, 15; 36, 11, 9 u. a.

14, 11 *Piraeum*] die Form *Piraeus*, welche als die im Lateinischen gebräuchliche Wiedergabe des griechischen Πειραιεύς anzusehen ist, findet sich handschriftlich gut beglaubigt bei Liv. 31, 14, 11, 22, 5, 23, 10, 25, 1, 2, 26, 5, 6, 7, 8, 30, 9, 45, 1, 2, 47, 1; 32, 16, 5, 9, 23, 13, 35, 50, 3; 36, 42, 4, 5, 7; 37, 14, 1; 38, 39, 4; 45, 27, 11 (wo *Piraeum* zu schreiben ist); Plaut. Bacch. 235; Trin. 1103; Most. 1, 1, 63; Ter. Eun. 290, 539; Cic. de rep. 3, 44; ad fam. 4, 12, 1, 2; ad Att. 7, 3, 10 (wo *Piraeum* zu schreiben ist); Nep. Them. 6, 1; Alc. 6, 1, 3. Thras. 2, 5; Con. 4, 5; Phoc. 2, 4, 3, 4, 4, 1; Catull 64, 74; Quint. 8, 6, 64; Tac. Ann. 5, 10; Flor. 1, 40 (3, 5), 10; Vell. Pat. 2, 23, 3; Gell. 2, 21, 1; 15, 1, 6 u. a. m.; vgl. Bücheler Grundr. der lat. Decl. 24; Neue 1<sup>2</sup>, 329 ff.

15, 8 *recipit*] B; Mg. schreibt nach jüng. Hdschr.: *recepit*.

15, 8 *Ciam*] Sig; *ceiam* B.

15, 10 *sed neque*] Duk.; *et neque* B.

15, 11 *Thraciac*] Wfsb. nach Gr. (*Thraciae*); *graciae* B.

16, 4 *obsedit* hinzugefügt nach Pflugers.

16, 4 *Callimedis*] Bk.; *gallimedis* B.

16, 5 *Callipolis* .. *Madytos*] Mog.; *gallipolis* .. *madocus* B.

17, 9 *gymnasio*] Mg.; *gymnasium* B. Etwas leichter ist vielleicht die gleichfalls von Mg. vorgeschlagene Änderung *in templum (templō)*, so daß *in gymnasium* unangetastet bliebe. Wfsb. hält es für möglich *in templo* .. *in gymnasium* beizubehalten und vergleicht zu dem Konstruktionswechsel 32, 21, 22; zu 5, 11, 14.

17, 9 *vivum* tilgt Pflugers; der Ausdruck ist allerdings nicht mit logischer Schärfe gestaltet, ich habe aber Bedenken getragen, die Streichung zu vollziehen, da ich glaubte, daß sich der Schriftsteller hier einer minder genauen Sprechweise bedient habe. Vgl. Anhang zu 32, 16, 11.

18, 4 *animos*] Mg.; *animo est* B.

18, 5 *argento quaeque* .. *acceptis*] Harant; *argentoque quae* .. *accepto* B. Hierzu bemerkt Mg.: 'dure admodum inter *auro argentoque* ... *accepto* interponitur *quae coaccervata erant*, etiamsi de vasis rebusque aureis argenteisque accipias.'

18, 6 *repente, proditos*] B; Mg. schreibt nach Crév.: [*repente*] *proditos*.

18, 7 *leti*] *laeti* B.

19, 1 *duce*] *rege* B.

20, 5 *Ti.*] Sig.; *t.* B.

20, 7 *ex praeda* getilgt nach Wfsb.

20, 10 *centenos vicenos*] Wfsb.; *cxx* B. Hierzu bemerkt Mg.: Weissenbornius probabiliter coniecit scribendum *centenos vicenos asses*.

21, 4 *lassitudinem*] Htz.; *lassitudini* B; Mg. schreibt: *lassitudini militum pepercit, quod* ..

21, 5 *et* getilgt nach Mg.

21, 11 *in* hinzugefügt nach jüng. Hdschr. mit Gr.; Wfsb.<sup>2</sup> vergleicht zu dem bloßen Abl., den er = *quod tantam multitudinem habebant* oder *propter multitudinem* setzt, 26, 11: *copia*; 4, 19, 6; 5, 38, 4; 21, 2, 3; 22, 11, 6; 28, 11, 12 u. a.

21, 12 *Diiovi*] Valesius; *deiovi* B; vgl. Mms. CIL. I S. 36. 382; Bücheler Rh. Mus. XV 445.

22, 6 *terrestres*] B hat *terrestris*; Nominative Plur. auf *is* (statt *es*) sind in den guten Hdschr. bei Livius an folgenden Stellen überliefert: 5, 50, 2: *hostis* (Ver.); 8, 23, 10: *hostis*; 21, 39, 4: *volentis*; 24, 5, 5:

*convenientis*; 24, 29, 12: *abnueutis*; 24, 32, 2: *omnis*; 25, 24, 12: *classis*; 25, 39, 9: *calentis*; 27, 18, 2: *aduenientis*; 28, 22, 10: *hostis*; 28, 25, 5: *circumeuntis*; 28, 33, 15: *pedestris*; 31, 22, 6: *terrestris*; 31, 33, 6: *hostis*; 42, 23, 10: *lacrimantis*; 42, 30, 7: *sentientis*.

22, 6 *Megara*] *megaram* B; vgl. HJM. zu 24, 30, 9 Anh. der Teubnerschen Ausgabe.

22, 7 *nec*] *ne* B; Mg. schreibt: *ne extra fretum Euripi* (*quidem*).

24, 1 *rebus* hinzugefügt nach Luchs.

24, 4 *hemerodromos*] *Ascensius*; *hemerodromas* B<sup>1</sup>, *hemerodromas* B<sup>2</sup>.

24, 11 *iram* hinzugefügt nach Wfsb., auch *odium* (Wfsb.) oder *animum* (Mg.) wären passende Zusätze; das bloße *expleturum*, wozu man *se* als Objekt ergänzen müßte, wie *hostium* zu *caede*, wäre sehr hart. Für *odium* (entweder an die Stelle von *diu* zu setzen oder vor *diu* einzuschleichen) entscheidet sich M. Müller.

24, 12 *ecum*] B<sup>2</sup>; *accū* B<sup>1</sup>.

24, 18 *humanive*] ed. vet.; *humanique* B.

25, 2 *Eleusinem*] Mog.; *eleusinam* B.

25, 2 *Megara*] *megaram* B; vgl. zu 22, 6 Anh.

25, 2 *Argis*] B; Harant vermutet: *Aegii*.

25, 3 *Cycliadam*] Drak.; *cycliadem* B, *cycliadem* jüng. Hdschr.

25, 4 *pollicitus*] B; Mg. sagt: 'scribendum opinor *pollicitus est*.'

25, 9 *Cycliadas*] *cycliades* B, *cycliades* jüng. Hdschr.

26, 13 *erat*] hinzugefügt nach Siesbye.

27, 1 *L.*] Glar.; *L.* B.

27, 2 *Corrhago*] *corhago* B.

27, 2 *Orgesso*] *orsesso* B.

27, 2 *Antipatream*] *antepatream* B.

27, 5 *Codrione*] Harant; *codrionem* B; Wfsb.<sup>2</sup> behielt *Codrionem* bei, erklärte dies als Attraktion und verglich 34, 61, 4; Ter. Heaut. 84; Cic. de leg. agr. 2, 57; Kühn. 321; Mg. erklärte diese Annahme für unstatthaft und forderte den Nominativ.

29, 3 *in* hinzugefügt nach Mg.

29, 11 *deleta*] ed. vet.; *deiecta* B.

30, 7 *semusta, truncata*] B; *semusta et truncata* jüng. Hdschr., was Mg. für richtig zu halten geneigt ist.

30, 9 *Eleusine*] ed. vet.; *eleusinae* B.

31, 4 *Cianos*] Sig.; *chios* B<sup>2</sup>, Lücke in B<sup>1</sup>.

31, 4 *Aenios*] Drak.; *aeneos* B; vgl. 37, 33, 1; 38, 41, 4.

31, 4 *Larisenses*] Bk. (*Larissenses* ed. v.); *lamsenses* B.

31, 17 *sint*] *Ascensius*; *sunt* B; Wfsb. vermutet *sunto* und vergleicht Cic. de leg. 2, 21.

32, 2 *sed eandem*] Fr. 1; *setandem* B.

32, 3 *Pytaico*] Gelenius; *pyraea* B<sup>1</sup>, *pyraeo* B<sup>2</sup>.

32, 4 *sit* hinzugefügt nach der Mailänder Ausg. von 1505.

33, 4 *Dassaretiorum*] Mog.; *darsertiorum* B<sup>1</sup>, *darsertiorum* B<sup>2</sup>; vgl. § 5: *darsertiorum* B; § 8: *darsertios* B; 40, 4: *dassaretios* B; 32, 9, 9: *dassaretios* B.

33, 6 *Bevum*] ed. vet.; *bactum* B, *betum* (*baetum*) jüng. Hdschr.

33, 6 *hostes*] *hostis* B; vgl. zu 22, 6 Anh.

33, 8 *hostes appropinquare*] fehlt in B; Wfsb.<sup>2</sup> bemerkt hierzu: 'vielleicht hat Liv. das *hostes appropinquare*, welches in B fehlt und einem Glossem ähnlich sieht, nur gedacht wissen wollen, so dafs *fe-*

*fellit* absolut gebraucht wäre, = 'es (näml. dafs die Feinde sich näherten) entging ihnen nicht'; s. 10, 41, 6; Cic. de off. 2, 25; p. Sest. 106; p. Cael. 45.<sup>2</sup>

34, 7 *Athaco*] fehlt in B; *Achaco* oder *Achaeo* jüng. Hdschr.; *Areto* Mailänder Ausg. 1505.

34, 8 *discripta*] B; Mg. schreibt: *descripta*.

34, 9 *eduaxil*] *duxit* B.

35, 1 *rex*] ed. vet.; *rex non* B, *rex uero* jüng. Hdschr.

35, 3 *quo adsueverant*] HJM. vermutet, dafs *cui* (*quoi*) *adsueverant* zu schreiben ist.

36, 6 *Ottolobum*] Wfsb.; *attolobum* B.

36, 7 *et* getilgt nach Ussing; Wfsb.<sup>2</sup> bemerkt hierzu: 'da nichts vorausgeht, worauf *simul et* bezogen werden könnte, wie an ähnlichen Stellen (s. Sall. Jug. 25, 5; Cic. ad Att. 1, 1, 4), so ist anzunehmen, dafs *et negligentia* des Nachdrucks wegen vor *cum audacia* gestellt ist (= 'zugleich auch die .. samt der ..'; 'mit der .. zugleich auch die ..'); s. 1, 31, 3: *diis quoque simul cum patria relictis*. Da jedoch die Umstellung in dieser Verbindung ungewöhnlich ist, so wollen andere *et* tilgen oder den Ausfall eines zweiten Begriffes vor *simul* annehmen [(*temeritatis*) *simul* H. A. Koch; (*securitatis* oder *socordiae*) *simul* M. Müller].

37, 7 *prima*] Mg.; *primo* B.

37, 11 *per vias inviaque*] Drak.; *peruias inuiasque* B.

37, 12 *equi spoliis*] Gelenius; *equi sunt spoliis* B.

38, 5 *regis*] fehlt in B.

39, 5 *Bruanium*] Gr. (*Bryanium* Sig.); *bruantiam* B, *bruanam* jüng. Hdschr.

39, 7 *Eordaeam*] Gr. (*Heordaeam* Sig.); *erduaeam* B. Vgl. 40, 1.

39, 8 *propere*] Vofs; *opere* B.

39, 9 *fecil*] *facit* B.

40, 1 *Eordaeam*] Gr. (*Heordaeam* Sig.); *erdumaeam* B. Vgl. 39, 7.

40, 1 *consul* hinzugefügt nach Harant.

40, 4 *et* getilgt nach Mg.

40, 9 *auctor* getilgt nach Mg.

41, 8 *Pharcadoni*] Ussing; *phaeca* B<sup>1</sup>, *phaecado* B<sup>2</sup>.

41, 10 *palati*] fehlt in B.

41, 13 *universi sescentorum*] Gelenius; *sescentorum* B.

42, 5 *recepert*] Mog. und jüng. Hdschr.; *rereperant* B.

42, 6 *ad tumulum ad castra*] B; Mg. bemerkt hierzu: 'nonne *ad tumulum ac castra*?'

43, 2 *tale*] *talis* einige jüng. Hdschr., fehlt in B; Mg. behält *talis* bei.

43, 7 *terra*] Mg.; *erant* B.

44, 1 *Maleo superato*] B; Mg. schreibt *Malea superata* und so immer.

44, 2 *Philippum*] *Philyppo* B; Wfsb.<sup>2</sup> schrieb *in Philippo* und bemerkte dazu: vgl. § 8; 28, 43, 8: *illud nec tibi in me nec mihi in minoribus natu animi sit*; 34, 2, 1; Sall. C. 51, 15: *in hominibus impiis sceleris eorum obliti de poena disserunt*; Cic. in Verr. 4, 46: *nec solum in Papinio fuit hac abstinentia u. a.*

44, 4 *statuae imagines*] B; Mg. schreibt: *statuae* (<et> *imagines*).

44, 4 *sacerdotes, quae*] *sacerdotesque* B.

44, 4 *maiorumque*] B; Mg. schreibt nach jüng. Hdschr.: *maiorumve*.

45, 2 *in ira*] *in iram* B.

45, 3 *Gaurion*] Drak.; *caurelon* B, *gaurelon* jüng. Hdschr.

45, 14 *Mendaeum*] B<sup>2</sup>; *memdaeum* B<sup>1</sup>, *mendeum* jüng. Hdschr.; *Mendin* Mog.; *Mendam* Glar.

45, 15 *Toronaē*] Fr. 1; *coronae* B.

46, 2 *Pyrrhias*] Bk.; *pyrrhas* B.

46, 2 *venit*] Wfsb. vermutet *convenit*; HJM. ist geneigt *Heracleam* vor *ad communicanda consilia* zu stellen.

46, 2 *quae*] Gr.; *qui* B.

46, 7 *Phthiotidis*] Wfsb.; *pthinae id* B.

46, 10 *faciebant*] Kr.; *iaciebant* B.

46, 11 *castigationis*] Gr.; *castigationibus* B.

46, 12 *quot . . videbantur*] *quod . . videbatur* B.

46, 13 *Pteleon*] Ruperti; *egeleon* B.

46, 15 *in arcem, quae super portum est*] Büttner; *quae super portum est in arcem* B.

47, 6 *quem* gefügt nach Mg. Wfsb.<sup>2</sup> bemerkt dazu: 'obgleich Liv. in Nebensätzen die Kopula bisweilen wegläßt (s. zu 27, 5, 9; 29, 10, 1), so könnte doch hier, da man *rebat* erwartet, nicht wohl *est* gedacht, sondern *ratus* nur als Particip betrachtet werden; die Konstr. wäre dann anakoluthisch, indem *Romam . . cum venisset* angeknüpft wird, als wenn nicht *quem*, sondern *eum* vorherginge, oder *quem* gesagt ist, als ob *Romam . . venerat* folgte (*imminens, quem . . venerat*), so daß *quem . . ratus* nicht verkürzter Vordersatz zu einem Hauptsatz, sondern das, was Hauptsatz sein sollte, wieder Vordersatz zu einem andern Nachsatze geworden ist, wie sonst nicht selten das Particip; s. 5, 48, 6. Ob Liv. selbst diese Ungenauigkeit verschuldet hat, wie an anderen Stellen (s. 22, 3, 7; 23, 36, 10; 28, 31, 1 u. a.; vgl. 31, 30, 6: *habitantes*), oder *quem* statt *eumque* oder *atque eum* verschrieben sei, läßt sich nicht erkennen.'

47, 7 *petit*] B; Mg. schreibt: *petiit*.

48, 4 *extrahere*] Hlz.; *extraheret* B.

48, 6 *magistratu suisque*] Fr. 2; *magistratus iusquis* B, *magistratu suisquis* jüng. Hdschr.

48, 8 *senatusconsulto*] Duk.; *senatusconsultum* B.

49, 2 *argenti*] jüng. Hdschr.; *aeris argenti centum* fehlt in B.

49, 2 *quingentos*] HJM.; *d* B; vgl. 33, 23, 9; Wfsb.<sup>2</sup> und Mg. schreiben: *quingenta*.

49, 5 *in Hispania aut* streicht G. F. Unger.

49, 9 *et non*] Wfsb.; *et* B, *haud* jüng. Hdschr. Hierzu bemerkt Wfsb.<sup>2</sup>: '*et non* ist nicht sicher; aber dem Sprachgebrauch des Liv. nicht angemessen ist *haud eorum* und unwahrscheinlich, daß *et* zu tilgen sei (Mg. nach Stürenburg; s. Em. Liv. 376), da so eine sehr harte, mit 25, 18, 5 u. a. kaum zu vergleichende Konstr. eingeführt, der Genetiv von einem anderen, durch einen Satz getrennten Genetiv desselben Wortes abhängig gemacht würde (*eius . . eorum*); auch wäre *eorum . . interfuisent* überflüssig, da sich von selbst versteht, daß der, welcher einen Triumph begehrt, am Kriege teilgenommen habe, und bekommt erst Bedeutung, wenn ein Gegensatz bezeichnet wird.'

49, 10 *testes*] Mg.; *virtus* oder *virtutes* jüng. Hdschr., fehlt in B; *auctores* vermutet Harant.

49, 12 *Tappulus*] Glar.; *t. appulus* B.

50, 4 *M.* hinzugefügt nach Mog.

50, 4 *Publio et Marco*] B<sup>2</sup>; *p. et m. et* B<sup>1</sup>; Wfsb. vermutet: *Publio et Marco et (Gaio)*.

- 50, 5 *M. Acilius*] Sig.; *m. acilius* B.  
 50, 6 *comitiis* . .] G. F. Unger vermutet: *comitiis aed. cur.* = *comitiis aedilium curulium*.  
 50, 11 *Stertino*] Fr. 1; *tercinio* B.  
 XXXII 1, 2 *L. Lentulo*] Mog.; *p. lentulo* B, *l.* (oder *p.*) *cornelio* jüng. Hdschr.  
 1, 6 *prorogata imperia*] Gr.; *prorogato imperio* B, *prorogatum imperium* jüng. Hdschr.  
 1, 6 *C.*] Bk.; *l.* B.  
 1, 11 *ab Q.*] *absq.* B; zu letzterem (*abs Q.*) vergleicht Wfsb.<sup>2</sup> 26, 15, 12; 42, 66, 6.  
 1, 14 *indicta*] Wfsb.; *dicta* B.  
 2, 7 *datum*] B; *datum erat* jüng. Hdschr., und so schreibt Mg.  
 4, 3 *Pylis*] Mail. Ausg. von 1505; *pyleis* B.  
 4, 3 *Thessaliae quae*] Doujat; *thessaliaeque* B.  
 5, 1 *quanticumque*] Gr.; *quantacumque* B.  
 5, 5 *ademptam, Megalopolitis* hinzugefügt nach Mg.  
 5, 7 *ad* hinzugefügt nach Mg.  
 5, 8 *tum*] *cum* B.  
 6, 7 *Iovi in*] jüng. Hdschr. (Lov. 2) und Mog.; fehlt in B.  
 7, 3 *portoria*] B; tilgt Mg.  
 7, 5 *Tamphilus*] Sig.; *pamphilus* B.  
 7, 8 *M.*] Sig.; *m.* B.  
 7, 13 *C. Helvius*] Gel.; *caelus* B<sup>1</sup>, *caelius* B<sup>2</sup>.  
 7, 15 *et C. Sulpicii Galbae*] Sig.; *sulpicius et galba* B.  
 8, 5 *L.*] ed. vet.; *t.* B.  
 8, 6 *praetoribus*] Crév.; *praetores* B.  
 8, 14 *in potestatem*] B; Mg. schreibt *in potestate* nach der editio Tarvisiensis.  
 9, 3 *cum*] hinzugefügt nach Duk.  
 9, 5 *gessit*] Mg.; *gessit et B.*  
 9, 6 *octingentis*] Glar.; *d* B.  
 10, 2 *concilio*] B; Mg. schreibt nach Lov. 6: *consilio*.  
 10, 4 *civitatum*] Mail. Ausg. 1480; vgl. Drak.; *ciuitate* B<sup>1</sup>, *ciuitatum* B<sup>2</sup>.  
 10, 5 *arbitro*] Mg.; *arbitrio* B.  
 10, 11 *aptum*] Gelenius; *amplum* B.  
 10, 12 *fecit*] *facit* B.  
 11, 3 *educturum*] Gr.; *deducturum* B.  
 11, 6 *regem*] Harant; *rem* B.  
 11, 9 *pernox*] *per noctem* B.  
 11, 10 *carpit*] Wfsb.; *capit* B, *capi* jüng. Hdschr.  
 12, 5 *magis quia*] Muret; *quia magis* B.  
 13, 1 *valle se*] Wfsb.; *ualles* B.  
 13, 2 *Molottidis*] Freinsheim; *molotidis* B.  
 13, 9 *Iresiae*] B; dafür vermutet Leake *Piresiae*, ebenso Postolakka; vgl. Bursian Geogr. 1, 75.  
 13, 9 *Euhydrium*] B; dafür vermutet Imhoof: *Methydrium*.  
 13, 14 *et inbelli*] M. Müller; *ex inbelli* B.  
 14, 2 *est* hinzugefügt nach Wfsb.; Mg. schreibt: *adortus est. per..*  
 14, 2 *eo demum*] J. Perizonius; *eodem* B.  
 15, 3 *Cierio*] Leake;  *pieria* (*piera, pirea, pyrea, pyrhea*) jüng. Hdschr., fehlt in B; Mg. schreibt nach Lov. 1. 6: *Pirea*.

15, 4 *eisdem*] jung. Hdschr.; in B fehlen die Worte *Phaloria . . . datur*, und Wfsb. ist geneigt anzunehmen, daß die Lücke aus 36, 14, 6 ergänzt sei; Mg. bemerkt zu der St.: 'suspectam *eisdem*; nam abundat, etiamsi enarres, qui urbem dederint, simul veniam petisse.' Harant vermutet: *eis dem(um)* . . ., HJM.: *eis* <(f)dem . . .

15, 8 *Atracem*] Gr.; *ad rhagem* B.

16, 3 *Samen*] Sig.; *zammam* B, *zamam* (*gamam*) jung. Hdschr.

16, 3 C. hinzugefügt nach HJM.

16, 6 *eae*] *ea* B.

16, 7 *distantem*] Fr. 1; *distante* B.

16, 9 *pelere*] Crév.; *pelere* B.

16, 11 *impigre*] HJM.: *haud impigre* B; R. Novák vermutet: *quid(em) impigre*. Vielleicht kann *haud impigre* beibehalten werden; vgl. Ztschr. f. d. GW. 1879 Jahrb. S. 163. Möglich ist auch die Annahme, daß *impigre* Glossem war und ein Wort verdrängte, ursprünglich also z. B. *haud segniter* in Texte stand.

16, 17 *et* hinzugefügt nach Mg.

17, 4 *Atracis* hinzugefügt nach K. Heusinger.

17, 9 *oppugnandae*] B (*obpugnandae*; *expugnandae* jung. Hdschr., und so schreibt Mg. Vgl. Frigell, Epileg. ad l. XXI S. 47 ff.

17, 14 *si quam*] *si quas* B.

17, 17 *trepidationem vanam*] HJM.; *trepidationēinsanam* oder *trepidationēque insanam* jung. Hdschr., fehlt in B; Mg. sagt: 'pro *insanam* Livius *ingentem* similemve vocem posuit'; Wfsb.<sup>2</sup>: 'es ist zu bezweifeln, daß Liv. *trepidationem insanam* geschrieben habe, wenn sich auch bei ihm 10, 28, 10 *velut lymphaticus pavor* und bei Dichtern *amens terror* findet.'

18, 1 *generisque armorum*] Baumgarten-Crusius; *generis armorum* B, *generis armorumque* jung. Hdschr.; Wfsb.<sup>2</sup> folgt den letzteren und vergleicht 9, 19, 1; vielleicht ist mit B an dem zweigliedrigen Asyndeton festzuhalten; s. zu 21, 28, 2.

18, 7 *Daulis*] Gelenius; *daulias* B.

18, 9 *Elatia*] *elatea* B; vgl. 28, 7, 3: *Elatiam* (*eletiam* P, *cletiam* V); 32, 19, 1: *et late iam* B, *elatiām* jung. Hdschr.; 21, 14: *elate iam* B, *elatiām* jung. Hdschr.; 24, 1: *elatiām* jung. Hdschr. (*leteam* Voss., Lov. 1; *elatheam* Lov. 6), fehlt in B; 32, 1: *ē late ia* B, *elatiis* Harl. (vgl. Drak.); 39, 2: . . . *iā* B, *elatiām* jung. Hdschr.; 33, 1, 1: *elatiām*; 2, 9: *elatiām*; 27, 5: *elatiāe*; 29, 9: *elatia* jung. Hdschr., *elatio* B (nach Drak.); 31, 7: *elatia* B, jung. Hdschr. (nach Drak.); 34, 25, 3: *elatia*; 41, 7: *elatiām*; 48, 2: *elatiāe* Mog., B, jung. Hdschr.; 50, 9: *elatiām*; 42, 54, 7: *uelatias* V.

19, 1 *Elatiam*] s. zu 18, 9 Anh.

20, 2 *eos*] *eossi* B; Wfsb.<sup>2</sup> hält an diesem *eos si* fest und sagt: 'die Wiederholung von *si* konnte durch die weite Entfernung des ersten veranlaßt werden, wie bei *ut*; s. 8, 6, 14; 28, 40, 2'; Mg. behält gleichfalls *eos si* bei, schreibt aber nach Üssing vorher: *miram est quibus* . .

21, 1 *eos*] Mg.; *eos non* B.

21, 2 *ut* hinzugefügt nach Mg.

21, 9 *Lacedaemoniis et*] jung. Hdschr.; *lacedaemoniis atque* B.

21, 14 *Elatiam*] s. zu 18, 9 Anh.

21, 14 *aut vi aut metu aut voluntate*] umgestellt nach Mg.; die Worte (*aut vi aut metu* fehlen in B) stehen hinter *annem* in den Hdschr.

21, 16 *potius* getilgt nach Perizonius.

21, 18 *praesidium*] Wfsb.<sup>2</sup> bemerkt dazu: 'nach der hdschr. Lesart in *praesidium* (B) könnte man vermuten, daß Liv. *classem in praesidium* geschrieben habe, wozu dann *terra . . simul* der Gegensatz wäre, während jetzt diese Worte auf § 16: *classe* bezogen werden müssen.

21, 20 *exercitu*] Mailänder Ausgabe von 1480; *exercitus* B.

21, 22 *Ciani*] Sig.; *clani* B.

21, 23 *Charitelen*] Bk.; *garitelen* B.

21, 24 *fili etiam*] Fr. 2; *pili etiam* Lov. 1; *pili (pilis) eius* jüng.

Hdschr.: . . . *eius* B.

21, 25 *sit*] Duk.; *sint* B.

21, 25 *feri*] Bk.; *veri* B. *tam* (oder *iam* oder *cum*) *feri* jüng. Hdschr.

21, 27 *Issaei*] Mg.; *issaici* B, *isaci* (*ysaci, hisaci, hissaci, hisfaci, hiffaci*) jüng. Hdschr.

21, 28 *unde*] B; Mg. schreibt: *\*unde*.

21, 30 *summopere*] jüng. Hdschr. (Gaertn.); *summo opere* jüng. Hdschr. (Ox. N), *summare* B.

22, 5 *Pisias*] Mg.; *risias* B.

22, 7 *preces*] *parum* B.

23, 1 *cum Attalo ac Rhodiis*] ed. vet.; *cum romanis ac rhodiis* B, jüng. Hdschr.; *cum rhodiis* jüng. Hdschr. und ed. vet.; *rhodiis* eine jüng. Hdschr.

23, 4 in hinzugefügt nach Htz.

23, 5 *oppugnantibus*] Gr.; *pugnantibus* B.

23, 12 *Romanus*] Wfsb.; *cū intus romanus* B; *Quinctius* ohne *Romanus* Vulg.

24, 1 *Elatiam*] s. zu 18, 9 Anh.

24, 3 *admoto cum*] Jacobs; *admotoq.* B.

24, 3 *duas* hinzugefügt nach Mg.

25, 2 *lege*] *legi* B.

25, 10 *moto*] Mg.; *modo* B.

26, 7 *ii* hinzugefügt nach Mg.

26, 7 *Norbam*] Mog.; *norbem* jüng. Hdschr., fehlt in B.

26, 8 *Norbam*] Mog.; *norbae* B, *norbem* jüng. Hdschr.

26, 8 *urbanum*] Mg.; *urbis* B.

26, 9 *facta*] Lentz; *acta* B.

27, 2 *elephanti*] *elephantes* B. Vgl. zu 44, 5, 6; Drak. zu 31, 36, 4.

27, 7 *L.* hinzugefügt nach ed. vet.

27, 7 *Atilius*] Gr.; *acilius* B, *atilius* jüng. Hdschr.

27, 8 *Ti.*] Sig.; *t.* B.

28, 7 *prope*] B; Mg. schreibt nach Crév.: *quoque*.

28, 11 *cui*] Mg.; *qui* B.

29, 2 *Aesulae*] Hübner; s. CIL. 2, 3408; *aesulo* B; Mg. schreibt nach Kr.: *Aesulae*.

29, 5 *agenda*] B; *agenda* Fr. 1.

29, 6 *ducto*] *educto* B.

30, 1 *iunxeratque*] *iunxerat* B.

30, 13 *carpenta supra ducenta multa*] Mog. (doch *milia* statt *multa*; dies *milia* änderte Drak. in *multa*); *carpent* . . B, *carpenta supra* . . . jüng. Hdschr.

30, 13 *oppida*] Lov. 5, Mog.; fehlt in B und den übrigen Hdschr.

30, 13 *Gallorum*] Bk.; *Gallorumque* B.

31, 6 *prospere gestis*] Lov. 6; *gestis prospere* B; letzteres verteidigte Wfsb.<sup>2</sup> unter Hinweis auf 21, 32, 8; 40, 37, 5.

- 31, 6 *urbanus*] Leydener Ausg. von 1553; *urbis* B.  
 32, 1 *Elatia*] s. zu 18, 9 Anh.  
 32, 2 *propiores*] *priores* B.  
 32, 10 *principes Macedonum*] HJM. möchte sowohl Crév. als auch Tillmanns recht geben und die Stelle aus Pol. 18, 1, 2 folgendermaßen ergänzen: *principes Macedonum* (*Apollodorus ac Demosthenes et Brachyllas Boeotius*) *et Achaeorum* . . .  
 32, 11 *Dionysodorus*] Sig.; *dionysiodorus* B, *dionysiodorus* jüng. Hdschr., *dionysidorus* Harl.  
 32, 11 *Aristaenus*] *arma ei'* B.  
 32, 12 *ad* hinzugefügt nach ed. vet.  
 32, 13 *audiamusque*] *audiemusque* B.  
 32, 15 *si nulla*] B; *ut nulla* Gelenius.  
 33, 7 *et Perinthum*] Sig.; *et penopolium* (*penopium*) jüng. Hdschr., fehlt in B.  
 33, 8 *ac*] jüng. Hdschr. (Harl.); *aut* B.  
 33, 10 *nec de*] Bk.; *ne de* B, *neque de* jüng. Hdschr.  
 33, 12 *at non*] B; einige jüng. Hdschr. haben *at non sic*; es ist wahrscheinlich ein Adverbium ausgefallen.  
 33, 16 *Cium*] Sig.; *chium* B; ebenso 34, 6.  
 33, 16 *Thebas Phthias*] ed. vet.; *thebas thias* korr. aus *thias thebas* B.  
 34, 4 *possent*] B; Mg. schreibt nach ed. vet.: *possint*.  
 34, 4 *Agraeos*] Gelenius; *aegraeos* B, *greos* Lov. 4, *graecos* die übrigen jüng. Hdschr.  
 34, 4 *Apodotosque*] Sig.; *apodotasq;* B.  
 34, 6 *Cium*] s. 33, 16 Anh.  
 34, 6 *sed quia*] Ascensius; *et quia* B.  
 34, 8 *Peraeam*] Bk.; *epiream* B.  
 34, 10 *sationis*] ed. vet.; *stationis* B.  
 35, 2 *Philippus*] Duk.; *philippi* B.  
 35, 3 *consumpsisse*] B; Mg. schreibt nach jüng. Hdschr.: *se consumpsisse*.  
 35, 12 *deduxisset*] *deduxisset et* B.  
 36, 3 *Thonium*] Gelenius; *thonium* B.  
 37, 2 *cum*] Wfsb.; *eo* B, *eum* (*enim*) jüng. Hdschr.; Mg. schreibt nach Drak.: *vero*.  
 37, 6 *cui*] Crév.; *quod* B, *qui* Lov. 2.  
 38, 7 *principum*] ed. vet.; *principium* B.  
 38, 9 *rogationes*] Crév.; *rogationem* B.  
 39, 2 *Elatiam*] s. zu 18, 9 Anh.  
 39, 2 *ad* hinzugefügt nach Mg.; vgl. 5, 12, 5; 23, 34, 8.  
 40, 9 *redit*] B; Mg. schreibt nach ed. vet.: *redii*  
 40, 11 *accersendo*] B; Mg. schreibt nach jüng. Hdschr.: *domum accersendo*.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin.

---

## Adversaria latina.

Handbuch

des

lateinischen Stils

für die Schüler oberer Gymnasialklassen.

Von

**Dr. Rudolf Bouterwek,**

Direktor des Gymnasiums zu Tretow a. d. N.

gr. 8. (VIII u. 233 S.) geh. 2 Mark 40 Pf.

---

Aufgaben

zum

Übersetzen in das Lateinische

für

obere Klassen der Gymnasien

mit Hinweisungen auf die Ellendt-Schiffert'sche Grammatik

von

**Professor Dr. Brant,**

Prorektor am königl. Gymnasium zu Köslin.

**Erster Teil.**

8. (VI u. 248 S.) geh. 2 Mark 40 Pf.

---

Lateinische Stilistik

für

die oberen Gymnasialklassen

von

**Dr. August Haacke,**

Gymnasial-Direktor und Professor in Torgau.

Zweite umgearbeitete Auflage

des grammatisch-stilistischen Lehrbuchs vom Jahre 1867.

gr. 8. (VIII u. 368 S.) geh. 4 Mark.

---

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin.

## Aufgaben

zum

# Übersetzen ins Lateinische

im Anschluß an die Grammatik von Ellendt-Seyffert

von

**Dr. August Haacke** und **Dr. Reinh. Köpfe,**  
Gymnasial-Direktor u. Professor in Torgau. Gymnasial-Direktor in Landsberg a. B.

Erster Teil:

### Aufgaben für Sexta und Quinta.

gr. 8. (VIII u. 200 S.) 9. Auflage. geh. 1 Mark 60 Pf.

Zweiter Teil:

### Aufgaben für Quarta und Unter-Tertia.

11. Auflage im Druck.

Dritter Teil:

### Aufgaben für Ober-Tertia und Unter-Secunda.

gr. 8. (288 S.) 8. Auflage. geh. 2 Mark.

Vierter Teil:

### Aufgaben für Ober-Secunda und Unter-Prima.

gr. 8. (XII u. 248 S.) geh. 1 Mark 80 Pf.

## Hauptregeln

der

# lateinischen Syntax

zum Auswendiglernen

nebst einer Auswahl von Phrasen.

Mit Verweisung

auf die Grammatik von Ellendt-Seyffert

zusammengestellt von

**Dr. Paul Garre,**

Oberlehrer am Gymnasium zu Weisenburg i. S.

Siebente Auflage im Druck.

# Grauskala #13



B.I.G.

- A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19



Inches 1 2 3 4 5 6 7

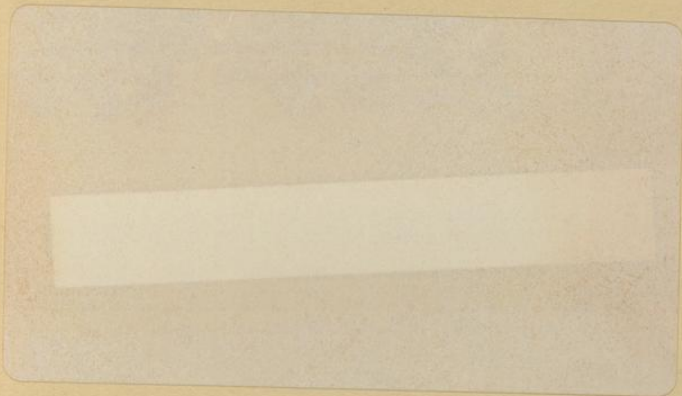
Centimetres

# Farbkarte #13

B.I.G.

- Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black





10

GVKFA1083(3)-7/8,1

W00158274



